

# Landkreis Bad Kreuznach

## Jahresabschluss

2019



Kreisverwaltung Bad Kreuznach  
Kämmereiamt  
Baumgartenstraße 50  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 / 803 1900  
Telefax: 0671 / 803 2900  
E-Mail: [kaemmerei@kreis-badkreuznach.de](mailto:kaemmerei@kreis-badkreuznach.de)

## **Vorwort**

Jede kommunale Gebietskörperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten (§ 57 Landkreisordnung in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt und enthält alle gesetzlich vorgegebenen Bestandteile und Anlagen. Insbesondere wurden alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr 2019 buchungspflichtig geworden sind, sowie alle bekannten bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen erfasst und im dafür vorgesehenen und freigegebenen EDV-Finanzverfahren gebucht.

Letztlich ist sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

Bad Kreuznach, den 09.12.2021

gez.  
Bettina Dickes  
Landrätin

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort .....</b>	<b>3</b>
<b>1 Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO) .....</b>	<b>6</b>
1.1 Ergebnisrechnung (Übersicht) .....	6
1.2 Ergebnisrechnung mit Einzelkonten .....	7
<b>2 Finanzrechnung (§ 45 GemHVO) .....</b>	<b>16</b>
2.1 Finanzrechnung (Übersicht).....	16
2.2 Finanzrechnung mit Einzelkonten.....	18
<b>3 Teilrechnungen gegliedert in Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung (§ 46 GemHVO).....</b>	<b>29</b>
<b>4 Bilanz (§ 47 GemHVO).....</b>	<b>44</b>
<b>5 Anhang (§ 48 GemHVO) .....</b>	<b>48</b>
5.1 Rechtsgrundlagen .....	48
5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	48
5.3 Trägerschaften bei Sparkassen .....	49
5.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.....	49
5.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	50
5.6 Sonstige Rückstellungen .....	50
5.7 Einschränkungen von Grundbesitzrechten.....	51
5.8 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden .....	52
5.9 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.....	53
5.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.....	53
5.11 Sonstige Haftungsverhältnisse.....	53
5.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	53
5.13 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	53
5.14 Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente.....	54
5.15 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode .....	54
5.16 Beteiligungen .....	54
5.17 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet.....	55

5.18 Personalbestand .....	56
5.19 Mitglieder des Kreistags.....	56
5.20 Wichtige Verträge des Landkreises.....	58
<b>6 Anlagen zum Jahresabschluss .....</b>	<b>71</b>
6.1 Rechenschaftsbericht.....	71
<b>6.1.1 Einleitung .....</b>	<b>71</b>
<b>6.1.2 Ergebnislage des Landkreises Bad Kreuznach .....</b>	<b>79</b>
<b>6.1.3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises Bad Kreuznach .....</b>	<b>119</b>
<b>6.1.4 Prognosebericht .....</b>	<b>148</b>
<b>6.1.5 Bedeutsame Vorgänge nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....</b>	<b>156</b>
<b>6.1.6 Finanzkennzahlen.....</b>	<b>157</b>
6.2 Beteiligungsbericht .....	169
<b>6.2.1 Vorbemerkungen zum Beteiligungsbericht.....</b>	<b>169</b>
<b>6.2.2 Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach .....</b>	<b>170</b>
<b>6.2.3 Unternehmen in privater Rechtsform.....</b>	<b>171</b>
6.3 Anlagenübersicht (Muster 19) .....	177
6.4 Forderungsübersicht (Muster 20).....	179
6.5 Verbindlichkeitenübersicht (Muster 21).....	180
6.6 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen .....	181

## 1 Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO)

### 1.1 Ergebnisrechnung (Übersicht)

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.819.842,40	171.260.779	174.189.892,23	2.929.113,23	1,71
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	68.410.190,34	72.677.560	78.314.938,92	5.637.378,92	7,76
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.848.645,66	3.469.600	4.041.999,39	572.399,39	16,50
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.708,56	91.700	82.142,09	-9.557,91	-10,42
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.245,28	3.842.660	3.803.260,37	-39.399,63	-1,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.892.897,66	1.139.150	3.025.514,86	1.886.364,86	165,59
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>244.207.998,43</b>	<b>252.646.449</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>10.978.046,51</b>	<b>4,35</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.217.778,30	30.281.150	34.864.995,32	4.583.845,32	15,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.560.633,49	43.719.100	40.488.442,69	-3.230.657,31	-7,39
E11 - Abschreibungen	10.303.062,33	10.126.203	10.101.272,09	-24.930,91	-0,25
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.270.781,79	37.747.845	36.651.139,25	-1.096.705,75	-2,91
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	124.732.160,28	129.645.070	126.784.993,12	-2.860.076,88	-2,21
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.993.223,76	5.323.795	12.712.516,01	7.388.721,01	138,79
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>242.077.639,95</b>	<b>256.843.163</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>4.760.195,48</b>	<b>1,85</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.130.358,48</b>	<b>-4.196.714</b>	<b>2.021.137,03</b>	<b>6.217.851,03</b>	<b>148,16</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.220.997,31	864.300	1.065.919,18	201.619,18	23,33
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.635.572,12	2.775.700	2.925.715,87	150.015,87	5,40
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.414.574,81</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>51.603,31</b>	<b>2,70</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	715.783,67	-6.108.114	161.340,34	6.269.454,34	102,64
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>715.783,67</b>	<b>-6.108.114</b>	<b>161.340,34</b>	<b>6.269.454,34</b>	<b>102,64</b>

## 1.2 Ergebnisrechnung mit Einzelkonten

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06
4034000 - Jagdsteuer	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.819.842,40	171.260.779	174.189.892,23	2.929.113,23	1,71
4112200 - Schlüsselzuweisung B1	5.493.711,00	5.512.100	5.512.134,00	34,00	0,00
4112300 - Schlüsselzuweisung B2	28.927.439,00	30.493.000	31.116.139,00	623.139,00	2,04
4112400 - Investitionsschlüsselzuweisungen	3.647.838,00	3.582.000	3.584.037,00	2.037,00	0,06
4112500 - Schlüsselzuweisungen C1	3.940.644,00	4.666.600	4.666.599,00	-1,00	-0,00
4112600 - Schlüsselzuweisungen C2	4.609.907,00	3.701.400	3.705.114,00	3.714,00	0,10
4132000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.656.275,52	4.627.500	4.630.118,48	2.618,48	0,06
4132200 - Sonstige allgemeine Zuwendungen vom Land (Unterstützungsfonds)	369.284,29	349.500	371.474,66	21.974,66	6,29
4144100 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Bund	106.401,27	69.500	178.231,46	108.731,46	156,45
4144200 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	29.968.368,78	30.847.469	30.631.882,82	-215.586,18	-0,70
4144900 - Zuw. für lfd. Zwecke v. sonstigen öffentl. Bereich	52.126,30	70.400	69.142,00	-1.258,00	-1,79
4151000 - Sonderposten aus Zuwendungen	4.869.404,27	4.726.478	6.728.905,35	2.002.427,35	42,37
4159000 - Sonstige Sonderposten	14.767,97	14.832	14.831,46	-0,54	-0,00
4162000 - Allg. Umlagen v. Gem. u. Gemeindeverb. (Kreisumlage)	78.163.675,00	82.600.000	82.810.314,00	210.314,00	0,25
4184200 - Schuldendiensthilfen vom Land	--	--	170.969,00	170.969,00	--
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	68.410.190,34	72.677.560	78.314.938,92	5.637.378,92	7,76
4211300 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	35.696,72	5.000	37.991,58	32.991,58	659,83
4212000 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	442.329,17	415.000	7.013.837,69	6.598.837,69	1.590,08
4212300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	59.166,73	51.500	58.528,51	7.028,51	13,65
4213300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr ohne KB	51.614,55	177.100	120.341,86	-56.758,14	-32,05
4214000 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	10.299,39	15.000	24.403,14	9.403,14	62,69
4214100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. ohne KB	11.160,04	3.800	13.259,43	9.459,43	248,93
4214300 - Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	322.033,57	119.300	576.846,92	457.546,92	383,53
4219100 - sonstige Ersätze a.E. üö.Tr.	36.121,32	23.000	32.897,47	9.897,47	43,03
4219300 - sonstige Ersätze a.E. ö.Tr.	288.671,93	99.000	8.450,51	-90.549,49	-91,46
4221100 - Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	309.015,37	319.150	445.727,45	126.577,45	39,66
4221200 - Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	121.958,03	35.000	28.811,49	-6.188,51	-17,68
4221300 - Kostenbeiträge u. Aufwendungsers., Kosteners. örtl	336.229,95	502.500	786.473,53	283.973,53	56,51
4222100 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	393.398,07	375.000	440.360,45	65.360,45	17,43
4222200 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh. oGA	2.816,57	4.000	2.834,94	-1.165,06	-29,13

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
4222300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	5.035,14	6.000	3.138,80	-2.861,20	-47,69
4223100 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr. mit KB	4.335.902,41	3.971.000	4.402.035,32	431.035,32	10,85
4223200 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üö.Tr ohne KB	66.809,22	70.000	64.474,52	-5.525,48	-7,89
4223300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern ö.Tr mit KB	292.737,71	2.000	409.415,68	407.415,68	20.370,78
4224100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	597.321,15	371.500	682.625,67	311.125,67	83,75
4224200 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. ohne KB	4.499,86	--	267,24	267,24	--
4224300 - Rückzahlung gewährter Hilfe ö. Tr. mit KB	1.167,11	1.000	1.820,53	820,53	82,05
4229000 - Sonstige Rückzahlungen gewährter Hilfe	-6.494,34	--	6.313,34	6.313,34	--
4229100 - Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. mit KB	149.194,74	110.500	273.704,15	163.204,15	147,70
4229200 - Sonstige Ersätze i.E. üö. Tr. ohne KB	113.948,44	113.000	125.453,33	12.453,33	11,02
4231100 - Erstattungen vom Land (SGB XII, üö. Tr.)	35.565.475,29	36.651.760	37.203.030,79	551.270,79	1,50
4231200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, üö. Tr.)	22.494,80	--	149.104,68	149.104,68	--
4232200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, ö. Tr.)	13.014,66	14.100	33.785,96	19.685,96	139,62
4232300 - Erstattungen von Gemeinden (SGB XII, ö. Tr.)	743.902,16	675.000	737.579,83	62.579,83	9,27
4239100 - Sonstige vom Land	1.863.199,33	4.000.000	3.530.177,18	-469.822,82	-11,75
4239200 - sonstige von Landkreisen (SGB XII, ö. Tr.)	14.395,59	30.000	62.958,43	32.958,43	109,86
4241100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, üö. Tr.)	4.541.413,16	5.150.950	4.377.471,72	-773.478,28	-15,02
4242100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, ö. Tr.)	-2,27	11.000	--	-11.000,00	--
4242200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB VIII, ö. Tr.)	465.030,05	323.000	976.500,76	653.500,76	202,32
4242300 - Erstattungen der Gemeinden (SGB VIII, ö. Tr.)	692.085,10	507.000	444.556,90	-62.443,10	-12,32
4249000 - Sonstige (SGB VIII, ö. Tr.)	29.901,44	28.900	35.428,00	6.528,00	22,59
4249100 - Kostenersatz vorläufiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	65.567,09	69.200	92.796,51	23.596,51	34,10
4249200 - Kostenersatz endgültiger Träger (SGB VIII, ö. Tr.)	570.118,53	553.300	667.808,09	114.508,09	20,70
4252200 - Kostenerstattung v.a.SHTr. örtl. Landkreise	18.865,20	0	157.611,07	157.611,07	--
4261100 - Leistungsbet. SGB II Bund (Unterkunft & Heizung)	11.144.187,62	12.320.000	10.150.344,08	-2.169.655,92	-17,61
4261400 - Leistungsbeteiligung SGBII für § 28 SGBII	1.085.344,25	1.100.000	1.090.412,41	-9.587,59	-0,87
4261900 - Leistungsbet. SGB II für sonstige Leistungen	41.971,41	35.000	38.946,18	3.946,18	11,27
4264000 - Leistungsbet. SGB II von Gemeinden	3.079.413,64	4.290.000	2.912.351,08	-1.377.648,92	-32,11
4271100 - Zuweisungen vom Land für Zwecke soziale Sicherung	454.538,49	129.000	84.468,02	-44.531,98	-34,52
4291000 - Erstattungen von Sozialleistungsträgern (Asyl)	18.641,95	0	9.593,68	9.593,68	--
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.848.645,66	3.469.600	4.041.999,39	572.399,39	16,50
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	633.529,95	599.600	629.051,42	29.451,42	4,91
4312050 - Zustellgebühren Bußgeldstelle	9.470,78	10.800	9.714,88	-1.085,12	-10,05
4312100 - Kosten polizeiliche Auslagen	-106,58	--	7,00	7,00	--



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
4312150 - Untersuchungskosten Lebensmittel	1.763,10	0	519,00	519,00	--
4313000 - Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung	371.907,89	352.000	513.026,90	161.026,90	45,75
4314000 - Gebühren für Erlaubnisscheine	431.107,11	377.000	528.919,95	151.919,95	40,30
4319000 - Sonstige Verwaltungsgebühren	1.218.991,72	1.136.200	1.192.939,44	56.739,44	4,99
4321000 - Entgelte f.d.Benut.v.öff.Eintr.u.f.wirtsch.Dienstl.	294.155,87	275.500	284.801,70	9.301,70	3,38
4321010 - Entgelte für unbrauchbare Schulbücher	29.731,75	18.000	26.998,90	8.998,90	49,99
4322500 - Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	18.103,46	3.000	9.907,76	6.907,76	230,26
4329000 - Sonstige öffentl.rechtl. Entgelte	2.000,00	2.000	2.450,00	450,00	22,50
4331000 - Schülerbeförderungsentgelte	45.434,30	90.000	45.755,93	-44.244,07	-49,16
4341000 - Beteiligung Essenskosten	785.836,31	599.700	791.626,51	191.926,51	32,00
4351000 - Beteiligung Schülerbetreuung	6.720,00	5.800	6.280,00	480,00	8,28
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.708,56	91.700	82.142,09	-9.557,91	-10,42
4411000 - Erträge aus Verkäufen von Vorräte	2.190,56	3.000	1.394,16	-1.605,84	-53,53
4412000 - Mieten und Pachten	102.356,75	79.400	71.627,97	-7.772,03	-9,79
4416000 - Eintrittsgel.f.kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	--	1.000	260,00	-740,00	-74,00
4419000 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	10.161,25	8.300	8.859,96	559,96	6,75
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.245,28	3.842.660	3.803.260,37	-39.399,63	-1,03
4422000 - Kostenerst./-umlage von Unternehmen,m.Bet.-verh.	8.953,45	5.000	8.049,30	3.049,30	60,99
4423100 - Kostenerst./-umlage von Eigenbetrieben AWB	326.807,94	326.900	329.983,16	3.083,16	0,94
4424100 - Kostenerst./-umlage vom Bund	2.392.064,13	188.100	221.586,87	33.486,87	17,80
4424200 - Kostenerst./-umlage vom Land	264.728,02	136.500	180.347,85	43.847,85	32,12
4424300 - Kostenerst./-umlage v. Gemeinden & Gemeindeverb.	516.328,15	387.150	492.878,05	105.728,05	27,31
4424800 - Verwaltungskosten/Persk.erstattung von Jobcenter	--	2.440.000	2.367.062,19	-72.937,81	-2,99
4424900 - Kostenerst./-umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	300.236,37	67.200	116.758,28	49.558,28	73,75
4425000 - Kostenerst./-umlage vom privaten Bereich	86.130,68	272.800	66.681,41	-206.118,59	-75,56
4429000 - Kostenerst./-umlage von Sonstigen	56.996,54	19.010	19.913,26	903,26	4,75
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.892.897,66	1.139.150	3.025.514,86	1.886.364,86	165,59
4611000 - Erträge a.d. Veräußerung von Vermögensgegenständen	16.180,99	10.000	14.943,06	4.943,06	49,43
4621000 - Ordnungsrechtl.Erträge (Bußgelder)	239.868,70	237.400	217.669,00	-19.731,00	-8,31
4621010 - Zwangsgelder	29.840,60	19.500	19.113,80	-386,20	-1,98
4621050 - Verwargelder	469.859,98	560.000	447.035,00	-112.965,00	-20,17
4622000 - Säumniszuschläge, Mahnggeb., Zustellungsgeb. u.a.	69.864,57	40.000	132.298,62	92.298,62	230,75
4622010 - Mahngebühren OWIG	5.350,09	4.000	3.683,71	-316,29	-7,91
4626000 - Verkauf von Angebotsunterlagen	1.565,00	700	60,00	-640,00	-91,43

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
4627000 - Versicherungserstattungen	177,88	500	40,01	-459,99	-92,00
4627100 - Schadensregulierung durch Dritte (Vers. u.a.)	35.662,47	20.000	86.488,01	66.488,01	332,44
4628000 - Erstattung Rücklastschriftgebühren	497,25	100	419,99	319,99	319,99
4629000 - Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	220.103,04	231.950	251.826,07	19.876,07	8,57
4661100 - Ertr. a.d. Auflösung v. Wertber.en auf Forderungen	242.993,41	15.000	199.589,08	184.589,08	1.230,59
4661300 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	215.021,38	--	180.904,31	180.904,31	--
4662000 - Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	345.912,30	--	1.471.444,20	1.471.444,20	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>244.207.998,43</b>	<b>252.646.449</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>10.978.046,51</b>	<b>4,35</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.217.778,30	30.281.150	34.864.995,32	4.583.845,32	15,14
5012000 - Aufwendungen für ehrenamtl. Beigeordnete	1.461,08	2.000	1.182,56	-817,44	-40,87
5014000 - Aufw. für ehrenamtl. Rats- u. Ausschussmitglieder	83.243,22	75.000	76.707,89	1.707,89	2,28
5019000 - Sonst. aufw. f. ehrenamtl.(u.a.Tätige d.Feuerwehr)	75.902,36	68.750	95.544,55	26.794,55	38,97
5021000 - Bezüge der Beamten	5.363.574,00	5.755.100	5.508.376,50	-246.723,50	-4,29
5022000 - Vergütungen der tariflich Beschäftigten	14.060.265,81	15.343.000	14.907.641,91	-435.358,09	-2,84
5023000 - Bezüge f. Sonstige Beschäftigte	73.287,65	60.000	76.332,75	16.332,75	27,22
5024000 - Leistungszulagen	247.277,44	276.300	249.498,92	-26.801,08	-9,70
5031000 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.052.037,00	2.503.600	2.346.289,00	-157.311,00	-6,28
5032000 - Beitr.zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	1.136.115,29	1.242.790	1.202.412,13	-40.377,87	-3,25
5041000 - Beitr.gesetz.Sozialvers. f. Beamte (ua. Nachvers)	1.483,43	1.330	900,07	-429,93	-32,33
5042000 - Beitr.gesetz.Sozialvers f. tarifliche Beschäftigte	2.790.223,66	3.114.220	3.037.174,51	-77.045,49	-2,47
5049000 - Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Sonstige	11.908,75	11.260	13.114,14	1.854,14	16,47
5051000 - Beihilfen u.ä. für Beamte	480.024,35	355.400	373.119,44	17.719,44	4,99
5052000 - Beihilfen u.ä für tarifliche Beschäftigte	29.701,75	32.800	24.714,29	-8.085,71	-24,65
5059000 - Beihilfen u.ä Sonstige	25.541,50	30.000	30.184,96	184,96	0,62
5061100 - Trennungsgeld u.Entschädi.en n.d.TrennungsgeldVO	28.210,16	26.000	28.968,95	2.968,95	11,42
5069000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	9.364,33	9.800	15.309,66	5.509,66	56,22
5071000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	0,00	111.800	--	-111.800,00	--
5081000 - Rückstellung für Beamte und tariflich Beschäftigte	255.498,36	--	640.656,16	640.656,16	--
5141000 - Beihilfen u.ä für Beamte	448.098,16	380.000	382.670,93	2.670,93	0,70
5151000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	1.044.560,00	882.000	5.854.196,00	4.972.196,00	563,74
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.560.633,49	43.719.100	40.488.442,69	-3.230.657,31	-7,39
5221000 - Heizung	2.045.550,70	1.999.000	2.093.772,41	94.772,41	4,74
5222000 - Strom (soweit nicht Heizung)	957.735,19	1.066.600	979.306,45	-87.293,55	-8,18
5223000 - Wasser/ Abwasser	260.978,92	252.900	288.805,53	35.905,53	14,20

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
5224000 - Abfallentsorgung	196.380,92	175.100	183.402,56	8.302,56	4,74
5225000 - Reinigung	2.145.752,48	2.369.500	2.228.816,74	-140.683,26	-5,94
5229000 - Sonstiges	111.127,93	138.700	123.391,58	-15.308,42	-11,04
5231100 - Unterhaltung der Grundstücke	45.279,16	51.200	35.881,07	-15.318,93	-29,92
5231200 - Unterhaltung der Außenanlagen	11.428,86	29.000	34.237,30	5.237,30	18,06
5231300 - Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzurech. sind	2.077.048,79	2.780.300	1.983.224,43	-797.075,57	-28,67
5232100 - Bewirtschaftung der Grundstücke	2.077,74	15.500	2.966,19	-12.533,81	-80,86
5232200 - Bewirtschaftung der Außenanlagen	28.158,05	16.500	42.402,44	25.902,44	156,98
5233100 - Unterhaltung Brücken, Tunnel u ing.-techn. Anlagen	73.707,00	20.000	14.277,80	-5.722,20	-28,61
5233800 - Unterh. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	876.592,27	935.000	907.673,87	-27.326,13	-2,92
5234000 - Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern	--	6.000	--	-6.000,00	--
5235000 - Fahrzeugunterhaltung	75.678,66	93.500	108.075,24	14.575,24	15,59
5235200 - Betriebs- und Schmierstoffe für Dienst-KFZ	31.887,77	38.300	33.640,22	-4.659,78	-12,17
5235900 - TÜV-Gebühren, sonstige KFZ-kosten	352,90	700	2.032,04	1.332,04	190,29
5236000 - Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	38.971,14	92.500	37.292,00	-55.208,00	-59,68
5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.953,79	89.500	112.086,37	22.586,37	25,24
5238000 - Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	374.038,43	348.850	343.782,27	-5.067,73	-1,45
5241000 - Schülerbeförderungskosten	6.809.725,65	6.951.900	6.931.748,49	-20.151,51	-0,29
5242000 - Essenskosten	769.168,92	759.300	851.902,21	92.602,21	12,20
5244000 - Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arzneimittel	14.343,57	31.800	15.933,52	-15.866,48	-49,89
5245000 - Lehr-, Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	687.674,11	811.350	756.452,59	-54.897,41	-6,77
5246000 - Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	3.735,88	9.600	9.446,70	-153,30	-1,60
5247000 - Sonstige Verbrauchsmittel	45.922,27	29.800	67.041,44	37.241,44	124,97
5248000 - Sonstige bezogene Leistungen	49.922,08	194.500	68.098,11	-126.401,89	-64,99
5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	25.927,32	248.200	75.968,92	-172.231,08	-69,39
5253900 - Kostenerstattung Sonstige Unternehmen	--	900	--	-900,00	--
5254100 - Kostenerstattung an den Bund	715,73	0	3.958,63	3.958,63	--
5254200 - Kostenerstattung an das Land	2.312.266,14	2.652.100	3.386.590,38	734.490,38	27,69
5254300 - Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.993.361,68	18.831.100	15.750.792,86	-3.080.307,14	-16,36
5254800 - Kostenerst. (z.B. Jobcenter, komm Ges.)	1.856.792,00	1.975.000	2.051.372,49	76.372,49	3,87
5254900 - Kostenerstattung Sonstiger öffentlicher Bereich	32.701,66	0	1.229,16	1.229,16	--
5255000 - Kostenerstattung an den privaten Bereich	348.699,64	383.600	680.122,28	296.522,28	77,30
5259000 - Kostenerstattung Sonstige	17.351,43	74.700	42.602,46	-32.097,54	-42,97
5291000 - Sonstige Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen	174.624,71	246.600	240.115,94	-6.484,06	-2,63

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
E11 - Abschreibungen	10.303.062,33	10.126.203	10.101.272,09	-24.930,91	-0,25
5321000 - Konzessionen, Lizenzen u. Schutzrechte	81.035,62	80.376	93.334,42	12.958,42	16,12
5322000 - immat.Vermögensgegenst. a.geleisteten Zuwendungen	1.148.256,55	1.131.173	1.119.198,06	-11.974,94	-1,06
5341000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Wohnbauten	4.597,45	4.597	4.597,46	0,46	0,01
5343000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Schulgeb.& Turnhallen	3.286.409,34	3.369.154	3.339.723,73	-29.430,27	-0,87
5349000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit sonstigen Gebäuden	201.512,13	200.946	213.992,53	13.046,53	6,49
5351000 - Abschr. Brücken, Tunnel u. ing.-technische Anlagen	350.974,61	344.785	357.380,99	12.595,99	3,65
5358000 - Abschr. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	3.675.883,60	3.486.050	3.505.229,43	19.179,43	0,55
5359000 - Abschr. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	51.560,44	55.622	51.573,86	-4.048,14	-7,28
5361000 - Abschreibungen a. Bauten a. fremdem Grund u. Boden	89.879,49	56.072	60.004,83	3.932,83	7,01
5381000 - Abschreibungen Fahrzeuge	65.890,77	90.224	68.762,80	-21.461,20	-23,79
5382000 - Abschreibungen Maschinen und technische Anlagen	196.891,77	202.637	190.560,87	-12.076,13	-5,96
5384000 - Abschreibungen technische Ausgleichsmaßnahmen	88,00	88	88,00	0,00	0,00
5385000 - Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.148.466,34	1.104.479	1.096.490,36	-7.988,64	-0,72
5393000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.616,22	--	334,75	334,75	--
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.270.781,79	37.747.845	36.651.139,25	-1.096.705,75	-2,91
5414200 - Zuweisungen & Zuschüsse an Land	46.088,86	45.000	48.252,91	3.252,91	7,23
5414300 - Zuweisungen & Zuschüsse Gemeinden & Gemeindeverb.	25.152.161,11	27.535.363	26.719.511,10	-815.851,90	-2,96
5414400 - Zuweisungen & Zuschüsse an Zweckverbände	67.443,29	75.200	61.406,40	-13.793,60	-18,34
5414500 - Zuweisungen & Zuschüsse an Private Unternehmen	582.627,23	582.000	540.760,00	-41.240,00	-7,09
5414800 - Zuweisungen/-schüsse sonst.öffentl Sonderrechnung	476.661,80	473.000	525.684,20	52.684,20	11,14
5419000 - Zuweisungen & Zuschüsse an sonstige	7.615.371,33	8.337.282	8.271.738,39	-65.543,61	-0,79
5441000 - Allgemeine Umlagen an das Land (Fonds dt. Einheit)	745.225,00	0	--	-0,00	--
5463000 - Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	585.203,17	700.000	483.786,25	-216.213,75	-30,89
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	124.732.160,28	129.645.070	126.784.993,12	-2.860.076,88	-2,21
5515100 - Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden	5.771,25	30.000	21.379,03	-8.620,97	-28,74
5521000 - Kostenbeteiligungen und -erst. SGB II Landkr.	6.549,88	45.000	24.143,16	-20.856,84	-46,35
5522100 - Erstattungen an Jobcenter für KdU	21.108.342,98	24.000.000	20.610.502,58	-3.389.497,42	-14,12
5522200 - Erstattungen an Jobcenter für einmalige Leistungen	479.175,83	540.000	415.217,99	-124.782,01	-23,11
5523000 - KB- und -erstattungen nach § 28 SGB II	650.682,07	659.000	804.867,14	145.867,14	22,13
5531000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. mitKB	453.939,81	512.360	383.719,82	-128.640,18	-25,11
5532000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen üöTr. oKB	14.027,02	5.000	11.091,90	6.091,90	121,84
5533000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	8.633.911,63	7.339.200	8.927.502,87	1.588.302,87	21,64
5534000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	965,03	--	565,01	565,01	--

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
5535000 - Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. mit KB	55.410.598,97	56.116.500	57.177.666,32	1.061.166,32	1,89
5536000 - Leistungen innerhalb von Einrichtung üöTr. oKB	692.408,37	720.100	589.891,20	-130.208,80	-18,08
5537000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.mKB	122.126,41	111.100	124.563,91	13.463,91	12,12
5538000 - Leistungen innerhalb von Einrichtungen örtl.Tr.oKB	48.562,89	24.500	21.700,46	-2.799,54	-11,43
5541100 - KB SGB XII üö. Tr. Land	264.052,28	280.000	271.373,33	-8.626,67	-3,08
5542300 - KB SGB XII örtl. Tr. Gemeinden	10.483.983,90	10.620.000	11.055.956,27	435.956,27	4,11
5543000 - Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	172.627,29	171.000	619.165,94	448.165,94	262,09
5551000 - Leistungen außerhalb von Einrichtungen	3.908.761,59	4.246.500	4.225.997,39	-20.502,61	-0,48
5552000 - Leistungen innerh.v.Einr.(in voll-u. teilst.Einr.)	55.117,53	85.000	14.370,43	-70.629,57	-83,09
5552100 - Leistungen innerh. v. Einr. vorläufiger Träger	733.700,65	1.040.000	688.733,54	-351.266,46	-33,78
5552200 - Leistungen innerh. v. Einr. endgültiger Träger	10.717.020,22	11.550.000	11.007.999,23	-542.000,77	-4,69
5559000 - Sonstige Leistungen nach SGB VIII	3.759,15	14.000	5.895,28	-8.104,72	-57,89
5561200 - KB n. SGB VIII innerh. Einr. LK/ kreisfreie Städte	3.329,65	--	--	--	--
5561300 - KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Gemeinden	26.200,00	31.050	27.586,00	-3.464,00	-11,16
5561900 - KB nach SGB VIII innerh. Einrichtungen Sonstige	26.375,68	53.000	45.411,68	-7.588,32	-14,32
5562900 - KB nach SGB VIII außerh. Einrichtungen Sonstige	145.077,42	163.000	147.690,39	-15.309,61	-9,39
5563200 - Kostenerstattung SGB VIII Land	63,42	--	5.539,38	5.539,38	--
5563300 - Kostenerstattung SGB VIII LK/kreisfreie Städte	787.123,14	528.000	497.394,07	-30.605,93	-5,80
5563400 - Kostenerstattung SGB VIII Gemeinden	66.326,61	83.000	181.676,74	98.676,74	118,89
5571000 - Leistungen nach dem AsylbLG	831.190,10	740.000	433.744,97	-306.255,03	-41,39
5573000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.119.938,57	2.200.000	2.247.652,68	47.652,68	2,17
5576000 - Leist.n.d.Landesblind.ges. u. Landespf.geldgesetz	942.073,37	860.000	933.818,24	73.818,24	8,58
5578000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG	205.817,47	224.000	252.887,89	28.887,89	12,90
5579000 - Sonstige Leistungen d. sozialen Sicherung	5.548,00	5.600	5.873,80	273,80	4,89
5581000 - Kostenbeteiligung und -erstattung für Leistungen nach dem AsylbLG	5.085.918,83	6.400.000	4.782.485,87	-1.617.514,13	-25,27
5584000 - Vollzug des Betreuungsgesetzes	61,11	--	--	--	--
5594400 - Zuw./Zuschüsse f.lfd.Zw.soz.Sicher an Gemeinden	318.561,70	0	--	-0,00	--
5599000 - Zuw./Zuschüsse f.lfd.Zw.soz Sich.an übrig Bereiche	202.470,46	248.160	220.928,61	-27.231,39	-10,97
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.993.223,76	5.323.795	12.712.516,01	7.388.721,01	138,79
5611000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	20.828,38	20.500	26.179,92	5.679,92	27,71
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	121.976,25	254.200	141.905,91	-112.294,09	-44,18
5612500 - Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	28.064,42	28.600	22.693,43	-5.906,57	-20,65
5613000 - Aufwend. für Reisekosten f.Dienstr. u. Dienstgänge	93.961,14	117.650	89.412,51	-28.237,49	-24,00
5615000 - Aufw.f.Dienst-u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	6.960,55	29.100	16.311,84	-12.788,16	-43,95

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
5619000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	25.051,22	80.390	24.921,66	-55.468,34	-69,00
5621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	221.574,34	245.920	197.944,46	-47.975,54	-19,51
5622000 - Leasing	197.524,39	172.300	214.406,73	42.106,73	24,44
5624100 - Laufende Lizenzaufwendungen	177,00	--	1.606,50	1.606,50	--
5624200 - Laufende Beratung	50.252,84	50.000	45.598,61	-4.401,39	-8,80
5624300 - Unterhaltung Software, Updates	269.922,14	396.500	284.526,62	-111.973,38	-28,24
5624400 - Unterhaltung Hardware	25.736,73	43.000	23.098,85	-19.901,15	-46,28
5624500 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	307.700,16	215.300	389.951,18	174.651,18	81,12
5624600 - Leitungskosten und Fremdservers	138.346,27	225.125	142.280,18	-82.844,82	-36,80
5624900 - Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	217.366,68	111.000	246.814,37	135.814,37	122,36
5625100 - Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	50.612,68	37.000	42.941,72	5.941,72	16,06
5625300 - Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	72.799,88	76.000	38.624,93	-37.375,07	-49,18
5625400 - Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner	90,33	3.000	891,00	-2.109,00	-70,30
5625900 - Sonstige Aufwendungen f. Sachverständige u.ä	53.267,48	123.000	54.373,74	-68.626,26	-55,79
5629000 - Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	300.282,01	482.450	251.462,23	-230.987,77	-47,88
5631000 - Büromaterial	186.527,43	156.000	206.254,09	50.254,09	32,21
5632000 - Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	80.125,15	69.200	88.736,09	19.536,09	28,23
5633000 - Porto und Versandkosten	167.018,04	173.000	171.088,65	-1.911,35	-1,10
5634000 - Telefongebühren, Datenübertragungskosten	42.631,82	78.850	61.779,31	-17.070,69	-21,65
5634600 - Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.254,49	4.500	4.339,32	-160,68	-3,57
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	22.806,99	41.700	39.334,30	-2.365,70	-5,67
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	23.103,54	12.500	9.387,03	-3.112,97	-24,90
5637000 - Bankgebühren	22.792,02	25.000	28.863,79	3.863,79	15,46
5637050 - Rücklastschriften	523,84	500	511,42	11,42	2,28
5638000 - Transportkosten	3.476,91	3.100	2.708,57	-391,43	-12,63
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	277.146,94	325.900	260.555,76	-65.344,24	-20,05
5641100 - Gebäudeversicherungen	137.003,16	143.950	142.566,98	-1.383,02	-0,96
5641200 - Kfz-Versicherungen	33.501,32	37.200	37.214,44	14,44	0,04
5641300 - Haftpflichtversicherungen	81.360,92	82.970	95.818,68	12.848,68	15,49
5641400 - Unfallversicherungen	1.700,24	4.210	1.875,32	-2.334,68	-55,46
5641500 - Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.860	2.798,56	-61,44	-2,15
5641600 - Umlagen Schadensausgleichskassen	711.558,86	725.790	743.229,88	17.439,88	2,40
5641900 - Sonstige Versicherungen	45.486,80	46.400	53.888,10	7.488,10	16,14
5642000 - Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	119.790,69	119.430	123.762,08	4.332,08	3,63

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
5643000 - Sonstige Beiträge	175.890,00	176.000	175.890,00	-110,00	-0,06
5651000 - Verluste a.d.Abgang von Gegenst.d. Anlagevermögens	61.578,64	--	2.272.035,40	2.272.035,40	--
5655100 - Einzelwertberichtigungen Forderungen	342.849,83	50.000	2.083.194,07	2.033.194,07	4.066,39
5655200 - Pauschalwertberichtigungen Forderungen	35.000,00	50.000	3.645.381,37	3.595.381,37	7.190,76
5659000 - Sonstiges (z.B. Kleinbetragsbereinigung)	--	5.000	-16,90	-5.016,90	-100,34
5673000 - Kapitalertragsteuer	159.284,90	150.000	137.055,21	-12.944,79	-8,63
5681000 - Grundsteuer	3.717,87	2.100	3.686,00	1.586,00	75,52
5682000 - Kraftfahrzeugsteuer	4.136,15	6.000	6.435,15	435,15	7,25
5691000 - Zuwendungen an Fraktionen	10.377,43	19.600	17.552,22	-2.047,78	-10,45
5692000 - Verfügungsmittel	4.896,15	5.000	4.857,99	-142,01	-2,84
5693000 - Repräsentationen	11.166,65	10.000	5.806,84	-4.193,16	-41,93
5694000 - Aufwendungen für Schadensfälle	112,00	10.000	75,00	-9.925,00	-99,25
5699000 - Sonstige lfd. Aufwendungen d. Verwaltungstätigkeit	19.111,53	76.000	29.904,90	-46.095,10	-60,65
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>242.077.639,95</b>	<b>256.843.163</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>4.760.195,48</b>	<b>1,85</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.130.358,48</b>	<b>-4.196.714</b>	<b>2.021.137,03</b>	<b>6.217.851,03</b>	<b>148,16</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.220.997,31	864.300	1.065.919,18	201.619,18	23,33
4715100 - Zinserträge von Banken	58.404,17	30.000	5.783,33	-24.216,67	-80,72
4715200 - Zinserträge von Sparkassen	--	0	1.845,84	1.845,84	--
4741000 - Erträge aus Beteiligungen	135.080,54	6.600	196.356,38	189.756,38	2.875,10
4761000 - Erträge aus Sondervermögen(Eigenbetriebe, Zweckv.)	27.566,86	--	2.459,89	2.459,89	--
4771000 - Erträge Gewinnausschüttung von Sparkassen	736.560,74	740.000	736.560,74	-3.439,26	-0,46
4781000 - Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	263.385,00	87.700	122.913,00	35.213,00	40,15
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.635.572,12	2.775.700	2.925.715,87	150.015,87	5,40
5731000 - Zinsaufw. an Eigenbetriebe	22.937,79	25.000	20.539,69	-4.460,31	-17,84
5742000 - Zinsaufw. an das Land	38,90	--	--	--	--
5751100 - Zinsaufw. an Banken	1.703.523,05	1.874.500	2.053.347,86	178.847,86	9,54
5751200 - Zinsaufw. an Sparkassen	273.254,33	245.300	225.483,68	-19.816,32	-8,08
5751400 - Zinsaufw. an Girozentralen, Landesbanken	489.761,95	488.200	476.937,23	-11.262,77	-2,31
5761000 - Zinsaufw. an übrige Kreditgeber	144.000,00	138.700	149.407,41	10.707,41	7,72
5793000 - Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	2.056,10	4.000	--	-4.000,00	--
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.414.574,81</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>51.603,31</b>	<b>2,70</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	715.783,67	-6.108.114	161.340,34	6.269.454,34	102,64
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>715.783,67</b>	<b>-6.108.114</b>	<b>161.340,34</b>	<b>6.269.454,34</b>	<b>102,64</b>



## 2 Finanzrechnung (§ 45 GemHVO)

### 2.1 Finanzrechnung (Übersicht)

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	176.057,44	165.000	173.266,12	8.266,12	5,01
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	160.921.956,83	166.519.469	168.730.295,08	2.210.826,08	1,33
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	70.878.411,78	72.677.560	69.333.897,57	-3.343.662,43	-4,60
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.715.647,00	3.469.600	4.039.855,10	570.255,10	16,44
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.482,18	91.700	90.257,54	-1.442,46	-1,57
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.625.524,41	3.842.660	3.773.183,58	-69.476,42	-1,81
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.146.586,97	1.124.150	1.106.643,51	-17.506,49	-1,56
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>240.572.666,61</b>	<b>247.890.139</b>	<b>247.247.398,50</b>	<b>-642.740,50</b>	<b>-0,26</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	26.783.487,70	29.399.150	28.570.094,40	-829.055,60	-2,82
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.786.713,12	43.719.100	36.834.257,38	-6.884.842,62	-15,75
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	35.147.695,96	38.103.245	37.463.649,41	-639.595,59	-1,68
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	125.131.436,86	129.645.070	127.864.647,16	-1.780.422,84	-1,37
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.347.956,00	5.218.795	4.886.475,24	-332.319,76	-6,37
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>230.197.289,64</b>	<b>246.085.360</b>	<b>235.619.123,59</b>	<b>-10.466.236,41</b>	<b>-4,25</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.375.376,97</b>	<b>1.804.779</b>	<b>11.628.274,91</b>	<b>9.823.495,91</b>	<b>544,30</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.064.627,18	864.300	874.013,52	9.713,52	1,12
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.722.505,61	2.775.700	2.775.504,85	-195,15	-0,01
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-1.657.878,43</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>9.908,67</b>	<b>0,52</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.717.498,54</b>	<b>-106.621</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>9.833.404,58</b>	<b>9.222,77</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-20.227,59</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.697.270,95</b>	<b>-106.621</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>9.833.404,58</b>	<b>9.222,77</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.728.742,35	18.688.800	1.909.584,46	-16.779.215,54	-89,78
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	2.354,43	1.000	20.435,85	19.435,85	1.943,58
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.731.096,78</b>	<b>18.689.800</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>-16.759.779,69</b>	<b>-89,67</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	474.041,43	938.900	1.165.740,18	226.840,18	24,16
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.728.253,09	23.320.400	5.377.167,48	-17.943.232,52	-76,94
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.202.294,52</b>	<b>24.259.300</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>-17.716.392,34</b>	<b>-73,03</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.471.197,74</b>	<b>-5.569.500</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>956.612,65</b>	<b>17,18</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	4.226.073,21	-5.676.121	5.113.896,23	10.790.017,23	190,09



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	3.000.000,00	5.569.500	19.000.000,00	13.430.500,00	241,14
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	4.439.098,02	4.521.900	15.922.234,32	11.400.334,32	252,11
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-1.439.098,02</b>	<b>1.047.600</b>	<b>3.077.765,68</b>	<b>2.030.165,68</b>	<b>193,79</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-891.659,68</b>	<b>4.628.521</b>	<b>-9.448.677,37</b>	<b>-14.077.198,37</b>	<b>-304,14</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.330.757,70</b>	<b>5.676.121</b>	<b>-6.370.911,69</b>	<b>-12.047.032,69</b>	<b>-212,24</b>
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-107.749,40	--	-49.517,86	-49.517,86	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-2.438.507,10</b>	<b>5.676.121</b>	<b>-6.420.429,55</b>	<b>-12.096.550,55</b>	<b>-213,11</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-107.749,40</b>	<b>--</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>4.258.172,93</b>	<b>-4.628.521</b>	<b>-6.195.450,74</b>	<b>-1.566.929,74</b>	<b>-33,85</b>

## 2.2 Finanzrechnung mit Einzelkonten

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	176.057,44	165.000	173.266,12	8.266,12	5,01
6034000 - Jagdsteuer	176.057,44	165.000	173.266,12	8.266,12	5,01
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Trans- ferinzahlungen	160.921.956,83	166.519.469	168.730.295,08	2.210.826,08	1,33
6112200 - Schlüsselzuweisungen B1	5.493.710,99	5.512.100	5.512.134,00	34,00	0,00
6112300 - Schlüsselzuweisungen B2	28.927.439,01	30.493.000	31.116.139,00	623.139,00	2,04
6112400 - Investitionsschlüsselzuweisungen	3.647.837,99	3.582.000	3.584.037,00	2.037,00	0,06
6112500 - Schlüsselzuweisungen C1	3.940.644,01	4.666.600	4.666.599,00	-1,00	-0,00
6112600 - Schlüsselzuweisungen C2	4.609.907,00	3.701.400	3.705.114,00	3.714,00	0,10
6132000 - allg. Zuweisungen vom Land	5.035.744,38	4.627.500	4.630.118,48	2.618,48	0,06
6132200 - allg. Zuw. vom Land (Unterstützungsf. § 109B SchG)	369.284,29	349.500	371.474,66	21.974,66	6,29
6144100 - Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Bund	106.401,27	69.500	178.231,46	108.731,46	156,45
6144200 - Zuw./Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Land	30.555.969,27	30.847.469	31.919.073,92	1.071.604,92	3,47
6144900 - Zuw./Zusch.f.lfd.Zw. v. sonstigen öffentl. Bereich	71.343,62	70.400	66.090,56	-4.309,44	-6,12
6162000 - Allg. Umlage von Gemeinden und Gemeindever- bänden	78.163.675,00	82.600.000	82.810.314,00	210.314,00	0,25
6184200 - Schuldendiensthilfen vom Land	--	--	170.969,00	170.969,00	--
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	70.878.411,78	72.677.560	69.333.897,57	-3.343.662,43	-4,60
6211300 - Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostener- satz	18.019,28	5.000	37.990,58	32.990,58	659,81
6212000 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	451.278,23	415.000	468.120,60	53.120,60	12,80
6212300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	52.799,11	51.500	57.838,55	6.338,55	12,31
6213300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern örtl.Tr m. KB	51.872,05	177.100	93.700,51	-83.399,49	-47,09
6214000 - Rückzahlung gewährter Hilfe	9.475,69	15.000	7.749,98	-7.250,02	-48,33
6214100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	11.747,04	3.800	13.459,43	9.659,43	254,20
6214300 - Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	329.906,52	119.300	432.245,63	312.945,63	262,32
6219100 - Sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E. üö.Tr. mit KB	36.121,32	23.000	27.053,42	4.053,42	17,62
6219300 - Sonstige Ersätze v.soz.Leist. a.E.örtl.Tr. mit KB	205.656,58	99.000	68.331,43	-30.668,57	-30,98
6221100 - Kostenbeitr. & Aufwendungsers., Kosteners. üöTr KB	358.485,97	319.150	515.595,53	196.445,53	61,55
6221200 - Kostenbeitr. & Aufwendungsers., Kosteners. üöTr	123.443,67	35.000	26.943,79	-8.056,21	-23,02
6221300 - Kostenbeitr. & Aufwendungsers., Kosteners. öTr. KB	335.457,96	502.500	785.722,43	283.222,43	56,36
6222100 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	384.513,44	375.000	424.622,43	49.622,43	13,23
6222200 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh. oGA	3.226,17	4.000	2.895,87	-1.104,13	-27,60
6222300 - Unterh.anspr.gegen bürgerl.-rechtl.Unterh.verpfl.	4.768,65	6.000	3.099,90	-2.900,10	-48,34
6223100 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üöTr. mit KB	4.263.091,78	3.971.000	4.010.846,99	39.846,99	1,00

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
6223200 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern üöTr. ohne KB	68.300,56	70.000	59.054,70	-10.945,30	-15,64
6223300 - Leistungen v. Sozialleistungsträgern ö.Tr mit KB	302.466,22	2.000	263.436,05	261.436,05	13.071,80
6224100 - Rückzahlung gewährter Hilfe üö. Tr. mit KB	500.293,24	371.500	589.445,65	217.945,65	58,67
6224200 - Rückzahlung gewährter Hilfe uö. Tr ohne KB	4.276,66	--	--	--	--
6224300 - Rückzahlung gewährter Hilfe örtl. Tr. mit KB	1.167,11	1.000	1.009,56	9,56	0,96
6229000 - Sonstige Rückz.	0,00	--	607,70	607,70	--
6229100 - Sonstige Rückz. v.soz.Leist. i.E. üö. Tr. mit KB	211.981,95	110.500	123.658,45	13.158,45	11,91
6229200 - Sonstige Rückz. v.soz.Leist. i.E. üö. Tr. ohne KB	110.127,74	113.000	129.071,43	16.071,43	14,22
6231100 - Erstattungen des Landes (SGB XII, üö. Tr.)	37.244.910,35	36.651.760	34.143.848,17	-2.507.911,83	-6,84
6231200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, üö. Tr.)	22.497,80	--	90.286,52	90.286,52	--
6232200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB XII, örtl. Tr.)	13.014,66	14.100	15.590,31	1.490,31	10,57
6232300 - Erstattungen von Gemeinden (SGB XII, örtl. Tr.)	587.759,16	675.000	977.066,09	302.066,09	44,75
6239000 - Einzahlung sonstige	500,00	--	--	--	--
6239100 - Sonstige vom Land	2.210.877,15	4.000.000	1.928.409,86	-2.071.590,14	-51,79
6239200 - sonstige Landkreise (SGB XII, örtl. Tr.)	14.395,59	30.000	62.958,43	32.958,43	109,86
6241100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, üö. Tr.)	5.085.812,78	5.150.950	6.605.514,13	1.454.564,13	28,24
6241200 - Erstattungen von Landkreisen (SGB VIII, üö. Tr.)	--	--	2.894,00	2.894,00	--
6242100 - Erstattungen des Landes (SGB VIII, örtl. Tr.)	5.843,95	11.000	66.186,50	55.186,50	501,70
6242200 - Erstattungen des Landkreises (SGB VIII, örtl. Tr.)	898.578,71	323.000	1.126.670,63	803.670,63	248,81
6242300 - Erstattungen der Gemeinden (SGB VIII, örtl. Tr.)	596.914,49	507.000	748.031,62	241.031,62	47,54
6243300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	--	--	1.367,00	1.367,00	--
6244300 - Leistungen von Sozialleistungsträgern	--	--	5.511,03	5.511,03	--
6245900 - Erst. von Sonstigen, komm. Träger	--	--	545,00	545,00	--
6249000 - Sonstige Kostenbeteiligung (SGB VIII, örtl. Tr.)	34.260,04	28.900	28.628,81	-271,19	-0,94
6249100 - Kostenersatz vorl. Träger (SGB VIII, örtl. Tr.)	68.812,31	69.200	84.664,91	15.464,91	22,35
6249200 - Kostenersatz endg. Träger (SGB VIII, örtl. Tr.)	579.804,21	553.300	595.335,58	42.035,58	7,60
6252200 - Kostenerst. von anderen SHträgern örtl. Landkreise	18.623,48	0	242.114,64	242.114,64	--
6261100 - Leistungsbet. SGB II vom Bund (Unterkunft, Heizung)	11.195.156,63	12.320.000	10.207.320,50	-2.112.679,50	-17,15
6261400 - Leistungsbeteiligung SGBII für § 28 SGBII	1.090.099,82	1.100.000	1.088.317,54	-11.682,46	-1,06
6261900 - Leistungsbet. SGB II für sonstige Leistungen	48.563,25	35.000	38.946,18	3.946,18	11,27
6264000 - Leistungsbet. SGB II von Gemeinden	2.842.217,21	4.290.000	3.008.286,31	-1.281.713,69	-29,88
6271100 - Zuw./Zuschüsse lfd.Zw.soz.Sicherung vom Land	462.651,30	129.000	113.309,52	-15.690,48	-12,16
6291000 - Einzahlungen von Sozialleistungsträgern (Asyl)	18.641,95	0	9.593,68	9.593,68	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.715.647,00	3.469.600	4.039.855,10	570.255,10	16,44

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
6312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	590.986,68	610.400	617.760,73	7.360,73	1,21
6313000 - Gebühren für die Bauüberwachung	377.125,83	352.000	493.203,72	141.203,72	40,11
6314000 - Gebühren f.Erlaubnisscheine(u.a.Anwohnerpark- ausw.)	430.799,24	377.000	527.529,15	150.529,15	39,93
6319000 - Sonstige Verwaltungsgebühren	1.206.797,76	1.136.200	1.164.713,94	28.513,94	2,51
6321000 - Entgelte f.d.Benut.v.öff.Eintr.u.f.wirtsch.Dienstl.	288.104,86	275.500	288.995,66	13.495,66	4,90
6321010 - Einzahlungen unbrauchbare Schulbücher	17.515,45	18.000	33.450,71	15.450,71	85,84
6322500 - für die Sondernutzung von Straßen	15.314,80	3.000	12.576,42	9.576,42	319,21
6329000 - Sonstige	1.750,00	2.000	1.850,00	-150,00	-7,50
6331000 - Schülerbeförderungsentgelte	44.951,04	90.000	44.405,35	-45.594,65	-50,66
6341000 - Beteiligung Essenskosten	735.801,34	599.700	848.729,42	249.029,42	41,53
6351000 - Beteiligung Schülerbetreuung	6.500,00	5.800	6.640,00	840,00	14,48
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.482,18	91.700	90.257,54	-1.442,46	-1,57
6411000 - Einzahlungen aus Verkäufen von Vorräten	943,56	3.000	2.342,16	-657,84	-21,93
6412000 - Mieten und Pachten	96.410,56	79.400	76.602,35	-2.797,65	-3,52
6416000 - Eintrittsg. f. kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	163,82	1.000	260,00	-740,00	-74,00
6419000 - Sonstige privtrechtl. Leistungsentgelte	10.964,24	8.300	11.053,03	2.753,03	33,17
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.625.524,41	3.842.660	3.773.183,58	-69.476,42	-1,81
6422000 - K-erst./-uml. Unternehmen,m.Beteiligungsverhält- nis	9.162,65	5.000	8.099,85	3.099,85	62,00
6423100 - Kostenerst./-umlage von Eigenbetrieben AWB	326.807,94	326.900	327.370,30	470,30	0,14
6424100 - Kostenerstattung, Kostenumlage vom Bund	2.400.507,23	188.100	276.636,39	88.536,39	47,07
6424200 - Kostenerstattung, Kostenumlage vom Land	160.290,67	136.500	137.043,15	543,15	0,40
6424300 - Kostenerst./ -umlage v. Gemeinden & Gemeinde- verb.	513.076,06	387.150	556.696,05	169.546,05	43,79
6424800 - Verw./Personalkostenerstattung von Jobcenter	--	2.440.000	2.316.646,95	-123.353,05	-5,06
6424900 - Kostenerst./ -umlage v sonstigen öffentl. Bereich	62.972,23	67.200	62.662,96	-4.537,04	-6,75
6425000 - Kostenerstattung, Kostenumlage v. privaten Be- reich	86.146,15	272.800	58.443,66	-214.356,34	-78,58
6429000 - Kostenerstattung, Kostenumlag von Sonstigen	66.561,48	19.010	29.584,27	10.574,27	55,62
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.146.586,97	1.124.150	1.106.643,51	-17.506,49	-1,56
6611000 - Einz.a.d.Veräuß.v.immat.Vermögensgegenst.,An- lagev.	16.166,66	10.000	14.967,82	4.967,82	49,68
6621000 - Ordnungsrechtl. Einzahl.(Bußgelder, Verwar- nungsg.)	246.933,26	237.400	225.586,90	-11.813,10	-4,98
6621010 - Zwangsgelder	17.684,77	19.500	12.137,62	-7.362,38	-37,76
6621050 - Verwargelder	467.999,98	560.000	436.735,00	-123.265,00	-22,01
6622000 - Säumniszuschläge, Mahnggeb., Zustellungsgeb. u.a.	26.600,57	44.000	28.991,21	-15.008,79	-34,11
6626000 - Verkauf von Angebotsunterlagen	1.565,00	700	60,00	-640,00	-91,43

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
6627000 - Versicherungserstattungen	149.326,45	20.500	141.146,92	120.646,92	588,52
6628000 - Einnahme Rücklastschriftgebühren	357,24	100	481,01	381,01	381,01
6629000 - Sonstige weitere lfd.Einzahlungen	219.953,04	231.950	246.537,03	14.587,03	6,29
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>240.572.666,61</b>	<b>247.890.139</b>	<b>247.247.398,50</b>	<b>-642.740,50</b>	<b>-0,26</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	26.783.487,70	29.399.150	28.570.094,40	-829.055,60	-2,82
7012000 - Bezüge ehrenamtl. Beigeordnete	1.420,86	2.000	830,99	-1.169,01	-58,45
7014000 - Bezüge ehrenamtl. Rats- und Ausschussmitglieder	80.147,65	75.000	76.559,20	1.559,20	2,08
7019000 - Bezüge, Sonstige(u.a. ehrenamt.Tätige d.Feuerwehr)	74.541,79	68.750	86.425,86	17.675,86	25,71
7021000 - Bezüge der Beamten	5.363.134,00	5.755.100	5.508.816,50	-246.283,50	-4,28
7022000 - Vergütungen der tariflich Beschäftigten	14.060.669,45	15.343.000	14.882.263,42	-460.736,58	-3,00
7023000 - Vergütungen sonstige Beschäftigte	74.711,84	60.000	72.419,89	12.419,89	20,70
7024000 - Leistungszulagen	247.277,44	276.300	249.498,92	-26.801,08	-9,70
7031000 - Beitr. zu Versorgungskassen für Beamte	1.869.467,00	2.503.600	2.542.269,00	38.669,00	1,54
7032000 - Beitr. zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.145.024,67	1.242.790	1.202.139,76	-40.650,24	-3,27
7041000 - Beitr.ges.Sozialver. Beamte (u.a Nachversicherung)	1.483,43	1.330	921,02	-408,98	-30,75
7042000 - Beitr.ges. Sozialvers. für tariflich Beschäftigte	2.790.223,66	3.114.220	3.037.393,24	-76.826,76	-2,47
7049000 - Beitr. gesetzli. Sozialversicherung Sonstige	12.185,41	11.260	12.201,35	941,35	8,36
7051000 - Beihilfen u.ä. für Beamte	461.273,44	355.400	387.987,16	32.587,16	9,17
7052000 - Beihilfen u.ä. für tariflich Beschäftigte	26.072,17	32.800	28.226,08	-4.573,92	-13,94
7059000 - Beihilfen u.ä. Sonstige	24.005,16	30.000	28.947,56	-1.052,44	-3,51
7061100 - Trennungsgeld u.Entschädi.en n.d.TrennungsgeldVO	28.210,16	26.000	28.968,95	2.968,95	11,42
7069000 - Sonstige Personalnebenauszahlungen	9.347,33	9.800	15.265,86	5.465,86	55,77
7071000 - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte	95.664,51	111.800	--	-111.800,00	--
7141000 - Beihilfen u.ä für Beamte	418.627,73	380.000	408.959,64	28.959,64	7,62
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.786.713,12	43.719.100	36.834.257,38	-6.884.842,62	-15,75
7221000 - Heizung	2.002.474,28	1.999.000	2.042.408,63	43.408,63	2,17
7222000 - Strom (soweit nicht Heizung)	1.143.171,95	1.066.600	952.399,69	-114.200,31	-10,71
7223000 - Wasser/Abwasser	233.413,04	252.900	312.148,95	59.248,95	23,43
7224000 - Abfallentsorgung	197.214,17	175.100	182.999,42	7.899,42	4,51
7225000 - Reinigung	2.102.047,16	2.369.500	2.254.396,68	-115.103,32	-4,86
7229000 - Sonstiges	108.933,06	138.700	124.249,38	-14.450,62	-10,42
7231100 - Unterhaltung Grundstücke	51.519,98	51.200	15.476,24	-35.723,76	-69,77
7231200 - Unterhaltung Außenanlagen	10.171,03	29.000	33.366,27	4.366,27	15,06

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
7231300 - Unterh. Geb.einschl.Best.teile, d.Geb.zuzurech.	1.776.652,48	2.780.300	2.308.832,23	-471.467,77	-16,96
7232100 - Bewirtsch. Grundstücke	2.002,18	15.500	1.494,64	-14.005,36	-90,36
7232200 - Bewirtsch. Außenanlagen	28.922,90	16.500	41.952,98	25.452,98	154,26
7233100 - Unterhaltung Brücken, Tunnel u. ing.-tech. Anlagen	935,01	20.000	147.056,11	127.056,11	635,28
7233800 - Unterh. Straßen,Wege,Plätze u. Verkehrslenkungsanl	873.579,07	935.000	1.018.538,18	83.538,18	8,93
7234000 - Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern	--	6.000	--	-6.000,00	--
7235000 - Fahrzeugunterhaltung	85.405,85	93.500	108.003,26	14.503,26	15,51
7235200 - Betriebs- und Schmierstoffe für Dienstkfz	31.530,68	38.300	33.781,72	-4.518,28	-11,80
7235900 - TÜV-Gebühren, sonst. Kfzkosten	329,40	700	1.901,36	1.201,36	171,62
7236000 - Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	40.098,75	92.500	35.465,15	-57.034,85	-61,66
7237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	54.524,28	89.500	109.177,61	19.677,61	21,99
7238000 - Geringw.Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.gegenst.	373.616,23	348.850	379.377,89	30.527,89	8,75
7241000 - Schülerbeförderungskosten	6.524.730,26	6.951.900	7.147.626,37	195.726,37	2,82
7242000 - Essenskosten	729.561,83	759.300	858.506,04	99.206,04	13,07
7244000 - Labor- u.Werkstättenbedarf, Lebens- u.Arzneimittel	14.437,65	31.800	15.989,38	-15.810,62	-49,72
7245000 - Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbücher,Werkst.	682.541,07	811.350	763.378,43	-47.971,57	-5,91
7246000 - Kunstsamml., wissenschaftl.Sammlungen,Bibliotheken	921,68	9.600	4.337,80	-5.262,20	-54,81
7247000 - Sonstige Verbrauchsmittel	45.246,01	29.800	65.733,51	35.933,51	120,58
7248000 - Sonstige bezogene Leistungen	53.215,86	194.500	40.430,55	-154.069,45	-79,21
7249000 - Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	27.933,53	248.200	75.256,83	-172.943,17	-69,68
7253900 - Kostenerst. Sonstige	--	900	--	-900,00	--
7254100 - Kostenerst. an den Bund	715,73	0	3.958,63	3.958,63	--
7254200 - Kostenerst. an das Land	2.155.481,36	2.652.100	2.676.609,20	24.509,20	0,92
7254300 - Kostenerst. an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.027.704,36	18.831.100	12.076.587,36	-6.754.512,64	-35,87
7254800 - Verwaltungskostenbet. und -erst. Jobcenter	1.850.344,49	1.975.000	2.031.630,57	56.630,57	2,87
7254900 - Kostenerst. Sonstige	37.121,74	0	1.429,65	1.429,65	--
7255000 - Kostenerst. an den privaten Bereich	337.700,26	383.600	686.433,38	302.833,38	78,95
7259000 - Kostenerst. Sonstige	11.620,29	74.700	48.327,60	-26.372,40	-35,30
7291000 - Sonstige Auszahlungen für Sach- u.Dienstleistungen	170.895,50	246.600	234.995,69	-11.604,31	-4,71
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	35.147.695,96	38.103.245	37.463.649,41	-639.595,59	-1,68
7414200 - Zuweisungen u. Zuschüsse an Land	46.088,86	45.000	48.252,91	3.252,91	7,23
7414300 - Zuw. u. Zuschüsse an Gemeinden u. Gemeindeverbände	25.828.574,45	27.890.763	26.886.207,90	-1.004.555,10	-3,60

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
7414400 - Zuweisungen u. Zuschüsse an Zweckverbände	56.049,54	75.200	72.800,15	-2.399,85	-3,19
7414500 - Zuweisungen u. Zuschüsse an Private	563.859,06	582.000	626.243,17	44.243,17	7,60
7414800 - Zuw. u. Zuschüsse sonst. öffentl. Sonderrechnungen	476.661,80	473.000	525.684,20	52.684,20	11,14
7419000 - Zuweisungen u. Zuschüsse an Sonstige	7.413.099,67	8.337.282	8.253.609,24	-83.672,76	-1,00
7441000 - Allgemeine Umlagen an das Land (Fonds dt. Einheit)	745.225,00	0	--	-0,00	--
7463000 - Allg. Zuweisungen an Gemeinden	18.137,58	700.000	1.050.851,84	350.851,84	50,12
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	125.131.436,86	129.645.070	127.864.647,16	-1.780.422,84	-1,37
7515100 - SGB II -Leistungen Eingliederung v Arbeitssuchenden	15.768,89	30.000	11.433,19	-18.566,81	-61,89
7521000 - SGB II - Kostenbeteiligungen und -erst. an Lkrs.	6.549,88	45.000	24.143,16	-20.856,84	-46,35
7522100 - SGB II - Erstattungen an Jobcenter für KdU	21.099.076,82	24.000.000	20.619.768,74	-3.380.231,26	-14,08
7522200 - SGB II -Erst. an Jobcenter f. einmalige Leistungen	479.175,83	540.000	415.217,99	-124.782,01	-23,11
7523000 - KB- und -erstattungen nach § 28 SGB II	650.682,07	659.000	804.867,14	145.867,14	22,13
7531000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einrichtungen üöTr.mKB	438.524,73	512.360	533.976,07	21.616,07	4,22
7532000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einrichtung üöTr. oKB	12.741,97	5.000	9.790,69	4.790,69	95,81
7533000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einricht. örtl.Tr.mKB	8.607.347,04	7.339.200	7.762.787,27	423.587,27	5,77
7534000 - SGB XII Leist. außerhalb v. Einricht. örtl.Tr.oKB	965,03	--	673,11	673,11	--
7535000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. üöTr.mKB	55.423.898,61	56.116.500	55.968.875,89	-147.624,11	-0,26
7536000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. üöTr.oKB	691.623,87	720.100	591.538,04	-128.561,96	-17,85
7537000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. örtl.Tr.mKB	122.126,41	111.100	124.464,73	13.364,73	12,03
7538000 - SGB XII Leist. innerhalb v. Einricht. örtl.Tr.oKB	42.652,26	24.500	23.646,49	-853,51	-3,48
7541100 - KB nach SGB XII üö. Tr. Land	269.339,14	280.000	258.065,78	-21.934,22	-7,83
7542300 - KB nach SGB XII örtl. Tr. Gemeinden	9.972.028,99	10.620.000	13.780.848,76	3.160.848,76	29,76
7543000 - Kostenerstattungen an andere Sozialhilfeträger	172.627,29	171.000	601.508,25	430.508,25	251,76
7551000 - Leistungen SGB VIII außerhalb von Einrichtungen	3.998.661,36	4.246.500	4.085.705,97	-160.794,03	-3,79
7552000 - Leist. SGB VIII innerh.Einr.(voll-u.teilst.Einr.)	56.300,53	85.000	14.370,43	-70.629,57	-83,09
7552100 - Leistungen SGB VIII innerh. v.Einr. vorl. Träger	602.748,20	1.040.000	686.860,41	-353.139,59	-33,96
7552200 - Leistungen SGB VIII innerh. v.Einr. endg. Träger	11.461.359,85	11.550.000	10.951.863,66	-598.136,34	-5,18
7553000 - Leistungen SGB IX kommunaler Träger	--	--	30.218,21	30.218,21	--
7554000 - Leistungen SGB IX Land als Träger	--	--	83.395,64	83.395,64	--
7559000 - Sonstige Leistungen nach SGB VIII	3.760,17	14.000	80.126,00	66.126,00	472,33
7561200 - KB nach SGB VIII Landkreise / kreisfreie Städte	--	--	3.329,65	3.329,65	--
7561300 - KB nach SGB VIII Gemeinden	43.793,99	31.050	26.200,00	-4.850,00	-15,62
7561900 - KB nach SGB VIII Sonstige	8.000,00	53.000	56.375,68	3.375,68	6,37
7562900 - KB SGB VIII außerhalb Einr. Sonstige	153.305,32	163.000	142.365,51	-20.634,49	-12,66



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
7563200 - Kostenerst. SGB VIII innerh. v. Einr. Land	--	--	5.427,18	5.427,18	--
7563300 - K-erst. SGB VIII innerh.v.Einr.LK/ kreisfr.Städte	937.782,77	528.000	514.831,51	-13.168,49	-2,49
7563400 - Kostenerst. SGB VIII innerh. v. Einr. Gemeinden	64.512,17	83.000	136.928,12	53.928,12	64,97
7571000 - Leistungen nach dem AsylbLG	830.867,23	740.000	392.902,92	-347.097,08	-46,91
7573000 - Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	2.142.852,64	2.200.000	2.274.217,68	74.217,68	3,37
7576000 - Leist.n.d.Landesblind.ges. u. Landespf.geldgesetz	940.197,69	860.000	929.293,88	69.293,88	8,06
7578000 - Leist. für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG	203.094,01	224.000	257.752,62	33.752,62	15,07
7579000 - Sonstige Auszahlungen f. soziale Sicherung	5.548,00	5.600	5.927,53	327,53	5,85
7581000 - KB/-erst. Leistungen nach dem AsylbLG	5.001.010,65	6.400.000	5.373.117,51	-1.026.882,49	-16,05
7584000 - KB/-erst. Vollzug des Betreuungsgesetzes	61,11	--	--	--	--
7594400 - Zuw./-schüsse lfd.Zw.soz.Sicherung an Gemein- den	462.577,69	0	43.867,41	43.867,41	--
7599000 - Zuw./-schüsse lfd.Zw.soz.Sich. an übrige Bereiche	209.874,65	248.160	237.964,34	-10.195,66	-4,11
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.347.956,00	5.218.795	4.886.475,24	-332.319,76	-6,37
7611000 - Auszahlungen für Personaleinstellungen	19.862,64	20.500	20.964,21	464,21	2,26
7612000 - Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschu- lung	95.052,01	254.200	163.036,04	-91.163,96	-35,86
7613000 - Auszahl. f.übern.Reisek. f. Dienst. u.Dienstgänge	118.807,59	146.250	118.427,11	-27.822,89	-19,02
7615000 - Ausz.f.Dienst-u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	8.889,47	29.100	16.311,84	-12.788,16	-43,95
7619000 - Sonstige Personalnebenauszahlungen	24.742,72	80.390	24.138,28	-56.251,72	-69,97
7621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	239.903,86	245.920	205.691,15	-40.228,85	-16,36
7622000 - Leasing	184.306,87	172.300	224.480,33	52.180,33	30,28
7624100 - Laufende Lizenzauszahlungen	880,95	--	1.606,50	1.606,50	--
7624200 - Laufende Beratung	48.265,53	50.000	45.498,96	-4.501,04	-9,00
7624300 - Unterhaltung Software, Updates	265.764,47	396.500	294.517,80	-101.982,20	-25,72
7624400 - Unterhaltung Hardware	25.736,73	43.000	23.098,85	-19.901,15	-46,28
7624500 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgg.	275.569,99	215.300	415.196,49	199.896,49	92,85
7624600 - Leitungskosten und Fremdserver	123.356,18	225.125	159.537,01	-65.587,99	-29,13
7624900 - Sonstige Auszahlungen Datenverarbeitung	214.410,24	111.000	248.674,44	137.674,44	124,03
7625100 - Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	42.323,01	37.000	50.280,64	13.280,64	35,89
7625300 - Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	46.799,63	76.000	57.642,96	-18.357,04	-24,15
7625400 - Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner	1.636,31	3.000	891,00	-2.109,00	-70,30
7625900 - Sonstige Auszahlungen Sachverständige u.ä.	56.016,71	123.000	49.871,05	-73.128,95	-59,45
7629000 - Sonst.Auszahl. f.d.Inanspruchn.v.Rechten+Diens- ten	245.879,39	482.450	308.927,60	-173.522,40	-35,97
7631000 - Büromaterial	181.198,19	156.000	211.577,88	55.577,88	35,63



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
7632000 - Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	79.255,47	69.200	85.850,76	16.650,76	24,06
7633000 - Porto und Versandkosten	167.063,34	173.000	172.069,87	-930,13	-0,54
7634000 - Telefon, Datenübertragungskosten	40.866,29	78.850	57.954,45	-20.895,55	-26,50
7634600 - Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.254,49	4.500	4.339,32	-160,68	-3,57
7635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	21.658,74	41.700	39.679,52	-2.020,48	-4,85
7636000 - Öffentlichkeitsarbeit	8.259,30	12.500	22.866,20	10.366,20	82,93
7637000 - Bankgebühren	23.433,25	25.500	28.537,41	3.037,41	11,91
7638000 - Transportkosten	3.473,35	3.100	2.100,13	-999,87	-32,25
7639000 - Sonstige Geschäftsauszahlungen	271.943,42	325.900	251.795,85	-74.104,15	-22,74
7641100 - Gebäudeversicherungen	137.003,16	143.950	142.566,98	-1.383,02	-0,96
7641200 - Kfz-Versicherungen	33.501,32	37.200	37.663,27	463,27	1,25
7641300 - Haftpflichtversicherungen	81.360,92	82.970	95.818,68	12.848,68	15,49
7641400 - Unfallversicherungen	2.031,77	4.210	1.543,79	-2.666,21	-63,33
7641500 - Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.860	2.798,56	-61,44	-2,15
7641600 - Umlagen an Schadensausgleichskassen	711.558,86	725.790	743.229,88	17.439,88	2,40
7641900 - Sonstige Versicherungen	45.486,80	46.400	53.888,10	7.488,10	16,14
7642000 - Beitr. zu Wirtschaftsverb., Berufsvertr. u. Vereinen	81.955,56	119.430	123.818,08	4.388,08	3,67
7643000 - Sonstige Beiträge	175.890,00	176.000	175.890,00	-110,00	-0,06
7673000 - Kapitalertragsteuer	159.284,90	150.000	137.055,21	-12.944,79	-8,63
7681000 - Grundsteuer	3.772,30	2.100	3.700,44	1.600,44	76,21
7682000 - Kraftfahrzeugsteuer	4.616,15	6.000	6.435,15	435,15	7,25
7691000 - Zuwendungen an Fraktionen	23.856,51	19.600	16.133,49	-3.466,51	-17,69
7692000 - Verfügungsmittel	6.575,36	5.000	4.711,18	-288,82	-5,78
7693000 - Repräsentationen	20.170,65	10.000	5.806,84	-4.193,16	-41,93
7694000 - Auszahlungen für Schadensfälle	112,00	10.000	75,00	-9.925,00	-99,25
7699000 - Sonstige lfd. Auszahlungen d. Verwaltungstätigkeit	19.371,04	76.000	29.776,94	-46.223,06	-60,82
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>230.197.289,64</b>	<b>246.085.360</b>	<b>235.619.123,59</b>	<b>-10.466.236,41</b>	<b>-4,25</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.375.376,97</b>	<b>1.804.779</b>	<b>11.628.274,91</b>	<b>9.823.495,91</b>	<b>544,30</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.064.627,18	864.300	874.013,52	9.713,52	1,12
6715100 - Zinseinzahlungen Banken	58.087,50	30.000	6.100,00	-23.900,00	-79,67
6715200 - Zinseinzahlungen von Sparkassen	--	0	1.845,84	1.845,84	--
6741000 - Einzahlungen aus Beteiligungen	6.593,94	6.600	6.593,94	-6,06	-0,09
6771000 - Einzahlungen aus Sparkassen	736.560,74	740.000	736.560,74	-3.439,26	-0,46
6781000 - Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlagevermögens	263.385,00	87.700	122.913,00	35.213,00	40,15

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.722.505,61	2.775.700	2.775.504,85	-195,15	-0,01
7731000 - Zinsauszahlungen an Eigenbetriebe	23.549,08	25.000	20.628,79	-4.371,21	-17,48
7742000 - Zinsauszahlungen an das Land	38,90	--	--	--	--
7751100 - Zinsauszahlungen an Banken	1.800.030,18	1.874.500	1.913.422,44	38.922,44	2,08
7751200 - Zinsauszahlungen an Sparkassen	269.802,85	245.300	225.563,94	-19.736,06	-8,05
7751400 - Zinsauszahlungen an Girozentralen, Landesbanken	482.950,17	488.200	477.180,51	-11.019,49	-2,26
7761000 - Zinsauszahlungen an übrige Kreditgeber	144.000,00	138.700	138.666,67	-33,33	-0,02
7793000 - Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	2.134,43	4.000	42,50	-3.957,50	-98,94
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanz- und -auszahlungen</b>	<b>-1.657.878,43</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>9.908,67</b>	<b>0,52</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.717.498,54</b>	<b>-106.621</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>9.833.404,58</b>	<b>9.222,77</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-20.227,59</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.697.270,95</b>	<b>-106.621</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>9.833.404,58</b>	<b>9.222,77</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.728.742,35	18.688.800	1.909.584,46	-16.779.215,54	-89,78
6814200 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land	2.463.853,99	17.315.300	1.669.920,00	-15.645.380,00	-90,36
6814300 - Einz. aus Investzuw. von Gemeinden & Gemeindeverb.	250.926,99	1.368.500	238.764,46	-1.129.735,54	-82,55
6815100 - Einzahlungen für Inv. von privaten Unternehmen	10.153,37	--	900,00	900,00	--
6819000 - Einzahlungen für Inv. von sonstigen	3.808,00	5.000	--	-5.000,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	2.354,43	1.000	20.435,85	19.435,85	1.943,58
6852000 - Einzahlungen für bebaute Grundstücke	--	--	18.124,89	18.124,89	--
6853000 - Einzahlungen f. Infrastrukturverm., einschl. Grundst.	1.392,09	--	2.307,96	2.307,96	--
6856000 - Einzahl. f. Fahrzeuge, Maschinen u. techn. Anlagen	--	--	2,00	2,00	--
6857100 - Einzahlungen BGA > 410,- €	--	--	1,00	1,00	--
6876000 - Einzahlungen aus Ausleihungen an sonstige	962,34	1.000	--	-1.000,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.731.096,78</b>	<b>18.689.800</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>-16.759.779,69</b>	<b>-89,67</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	474.041,43	938.900	1.165.740,18	226.840,18	24,16
7841000 - Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen	414.018,43	808.900	1.061.742,15	252.842,15	31,26
7842000 - Auszahlungen für Invest.k.zusch. Nutzungsberechtigt	60.023,00	130.000	103.998,03	-26.001,97	-20,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.728.253,09	23.320.400	5.377.167,48	-17.943.232,52	-76,94
7851000 - Auszahlungen für unbebaute Grundstücke	--	30.000	4.689,93	-25.310,07	-84,37
7852000 - Auszahlungen für bebaute Grundstücke	89.443,58	4.822.500	126.501,49	-4.695.998,51	-97,38
7853000 - Auszahlungen Infrastrukturvermögen Baumaßnahmen	608.178,97	16.667.000	631.549,52	-16.035.450,48	-96,21
7853100 - Auszahlungen für Grunderwerb Kreisstraßen	--	50.000	591,87	-49.408,13	-98,82

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
7856000 - Auszahlungen f.Fahrzeuge, Maschinen,techn. Anlagen	225.307,21	464.500	169.642,28	-294.857,72	-63,48
7857100 - Auszahlungen BGA > 410,- €	925.741,13	1.286.400	1.028.116,62	-258.283,38	-20,08
7857200 - Auszahlungen BGA < 410,- €	--	0	--	-0,00	--
7859000 - Auszahl. f. Anlagen i. Bau u. geleistete Anzahl.	4.879.582,20	--	3.416.075,77	3.416.075,77	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.202.294,52</b>	<b>24.259.300</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>-17.716.392,34</b>	<b>-73,03</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.471.197,74</b>	<b>-5.569.500</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>956.612,65</b>	<b>17,18</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	4.226.073,21	-5.676.121	5.113.896,23	10.790.017,23	190,09
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	3.000.000,00	5.569.500	19.000.000,00	13.430.500,00	241,14
6923000 - Investitionskredite von Eigenbetrieben	--	--	3.000.000,00	3.000.000,00	--
6925000 - Investitionskredite vom Geldmarkt	3.000.000,00	5.569.500	16.000.000,00	10.430.500,00	187,28
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	4.439.098,02	4.521.900	15.922.234,32	11.400.334,32	252,11
7923000 - Tilgung v. Investitionskrediten von Sondervermögen	--	--	3.000.000,00	3.000.000,00	--
7925000 - Tilgung v. Investitionskrediten vom inl. Geldmarkt	4.172.431,36	4.255.200	12.655.567,66	8.400.367,66	197,41
7926000 - Tilgung v. Investitionskrediten an sonst. inl. Ber	266.666,66	266.700	266.666,66	-33,34	-0,01
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-1.439.098,02</b>	<b>1.047.600</b>	<b>3.077.765,68</b>	<b>2.030.165,68</b>	<b>193,79</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-891.659,68</b>	<b>4.628.521</b>	<b>-9.448.677,37</b>	<b>-14.077.198,37</b>	<b>-304,14</b>
6943000 - Liquiditätskredite von Sondervermögen	--	--	3.000.000,00	3.000.000,00	--
6945000 - Liquiditätskredite vom Geldmarkt	246.430.000,00	4.628.521	120.100.000,00	115.471.479,00	2.494,78
7943000 - Tilgung v. Liquiditätskrediten an Sondervermögen	-2.291.659,68	--	-3.048.677,37	-3.048.677,37	--
7945000 - Tilgung v. Liquiditätskrediten v.inländ. Geldmarkt	245.030.000,00	0	129.500.000,00	129.500.000,00	-∞
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.330.757,70</b>	<b>5.676.121</b>	<b>-6.370.911,69</b>	<b>-12.047.032,69</b>	<b>-212,24</b>
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-107.749,40	--	-49.517,86	-49.517,86	--
6991000 - Durchlaufende Gelder	10.000,00	--	10.000,00	10.000,00	--
6991100 - Einzahlungen Verwahrkonten	55.295.185,97	--	59.346.726,07	59.346.726,07	--
6991150 - Einzahlungen Wohngeld	868.425,12	--	760.887,34	760.887,34	--
6991160 - Einzahlungen Stiftung Kultur und Soziales	192.844,92	--	43.154,14	43.154,14	--
6991170 - Einzahlungen Stiftung Natur und Umwelt	--	--	25.056,25	25.056,25	--
6991200 - Einzahlungen Vorschusskonten	33.065,70	--	32.968,54	32.968,54	--
6993000 - ungeklärte Zahlungseingänge	-82.510,41	--	-52.794,75	-52.794,75	--
7991000 - Durchlaufende Gelder	-9.879,94	--	--	--	--
7991100 - Auszahlungen Verwahrkonten	-55.378.091,97	--	-59.350.197,93	-59.350.197,93	--
7991150 - Auszahlungen Wohngeld	-868.677,02	--	-764.084,52	-764.084,52	--
7991160 - Auszahlungen Stiftung Kultur und Soziales	-93.000,00	--	-28.674,65	-28.674,65	--

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abw. 2019 %
7991170 - Auszahlungen Stiftung Natur und Umwelt	--	--	-25.056,25	-25.056,25	--
7991200 - Auszahlungen Vorschusskonten	-39.145,41	--	-49.177,94	-49.177,94	--
7993000 - Ungeklärte Zahlungsvorgänge	2.316,39	--	-6.044,14	-6.044,14	--
7994000 - Geldtransit	-38.282,75	--	7.719,98	7.719,98	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-2.438.507,10</b>	<b>5.676.121</b>	<b>-6.420.429,55</b>	<b>-12.096.550,55</b>	<b>-213,11</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-107.749,40</b>	<b>--</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>4.258.172,93</b>	<b>-4.628.521</b>	<b>-6.195.450,74</b>	<b>-1.566.929,74</b>	<b>-33,85</b>

### 3 Teilrechnungen gegliedert in Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung (§ 46 GemHVO)

#### Teilergebnisrechnung 1.1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	215.139,36	192.814	237.189,67	44.375,67	23,01
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.011,95	1.000	1.373,65	373,65	37,37
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	84,28	0	--	-0,00	--
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	771.700,43	417.610	449.169,22	31.559,22	7,56
E7 - Sonstige laufende Erträge	154.360,32	89.650	260.880,98	171.230,98	191,00
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.142.296,34</b>	<b>701.074</b>	<b>948.613,52</b>	<b>247.539,52</b>	<b>35,31</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.767.853,52	6.143.820	11.087.354,75	4.943.534,75	80,46
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.538,27	100.120	125.567,17	25.447,17	25,42
E11 - Abschreibungen	251.388,17	244.517	255.213,83	10.696,83	4,37
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	52.273,83	45.000	55.093,60	10.093,60	22,43
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.757.648,10	2.256.285	2.057.963,10	-198.321,90	-8,79
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.924.701,89</b>	<b>8.789.742</b>	<b>13.581.192,45</b>	<b>4.791.450,45</b>	<b>54,51</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.782.405,55</b>	<b>-8.088.668</b>	<b>-12.632.578,93</b>	<b>-4.543.910,93</b>	<b>-56,18</b>
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	38,90	--	--	--	--
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-38,90</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-6.782.444,45	-8.088.668	-12.632.578,93	-4.543.910,93	-56,18
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.455.759,62</b>	<b>-75.000</b>	<b>11.816.160,20</b>	<b>11.891.160,20</b>	<b>15.854,88</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-326.684,83</b>	<b>-8.163.668</b>	<b>-816.418,73</b>	<b>7.347.249,27</b>	<b>90,00</b>

#### Teilfinanzrechnung 1.1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.870.432,75</b>	<b>-6.873.065</b>	<b>-7.139.513,79</b>	<b>-266.448,79</b>	<b>-3,88</b>
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-38,90	--	--	--	--
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-5.870.471,65</b>	<b>-6.873.065</b>	<b>-7.139.513,79</b>	<b>-266.448,79</b>	<b>-3,88</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.547.965,60</b>	<b>-75.000</b>	<b>11.891.102,24</b>	<b>11.966.102,24</b>	<b>15.954,80</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>677.493,95</b>	<b>-6.948.065</b>	<b>4.751.588,45</b>	<b>11.699.653,45</b>	<b>168,39</b>
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	--	2,00	2,00	--

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit</b>	--	--	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensge- genstände	114.238,69	111.600	128.173,94	16.573,94	14,85
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	141.239,97	162.000	202.604,09	40.604,09	25,06
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit</b>	<b>255.478,66</b>	<b>273.600</b>	<b>330.778,03</b>	<b>57.178,03</b>	<b>20,90</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inves- titionstätigkeit</b>	<b>-255.478,66</b>	<b>-273.600</b>	<b>-330.776,03</b>	<b>-57.176,03</b>	<b>-20,90</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehl- betrag des Teilhaushalts</b>	<b>422.015,29</b>	<b>-7.221.665</b>	<b>4.420.812,42</b>	<b>11.642.477,42</b>	<b>161,22</b>

**Teilergebnisrechnung 1.2 - Kommunalaufsicht, Recht**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.795,24	27.300	25.469,24	-1.830,76	-6,71
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	--	1.500	7.124,78	5.624,78	374,99
E7 - Sonstige laufende Erträge	46.964,70	80.000	73.510,61	-6.489,39	-8,11
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.759,94</b>	<b>108.800</b>	<b>106.104,63</b>	<b>-2.695,37</b>	<b>-2,48</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	787.995,69	833.430	898.371,21	64.941,21	7,79
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.604,29	3.690	5.314,55	1.624,55	44,03
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	45.165,93	85.000	89.318,62	4.318,62	5,08
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>840.765,91</b>	<b>922.120</b>	<b>993.004,38</b>	<b>70.884,38</b>	<b>7,69</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-773.005,97</b>	<b>-813.320</b>	<b>-886.899,75</b>	<b>-73.579,75</b>	<b>-9,05</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-773.005,97	-813.320	-886.899,75	-73.579,75	-9,05
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>135.533,96</b>	<b>100.000</b>	<b>4.014,02</b>	<b>-95.985,98</b>	<b>-95,99</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-637.472,01</b>	<b>-713.320</b>	<b>-882.885,73</b>	<b>-169.565,73</b>	<b>-23,77</b>

**Teilfinanzrechnung 1.2 - Kommunalaufsicht, Recht**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-736.024,67</b>	<b>-813.320</b>	<b>-840.873,33</b>	<b>-27.553,33</b>	<b>-3,39</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-736.024,67</b>	<b>-813.320</b>	<b>-840.873,33</b>	<b>-27.553,33</b>	<b>-3,39</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>135.533,96</b>	<b>100.000</b>	<b>4.014,02</b>	<b>-95.985,98</b>	<b>-95,99</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-600.490,71</b>	<b>-713.320</b>	<b>-836.859,31</b>	<b>-123.539,31</b>	<b>-17,32</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-600.490,71</b>	<b>-713.320</b>	<b>-836.859,31</b>	<b>-123.539,31</b>	<b>-17,32</b>

**Teilergebnisrechnung 1.3 - Sicherheit und Ordnung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	127.322,14	122.727	141.041,85	18.314,85	14,92
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.053.275,57	1.910.600	2.144.603,31	234.003,31	12,25
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.831,50	3.000	3.507,35	507,35	16,91
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	42.587,73	41.950	47.729,56	5.779,56	13,78
E7 - Sonstige laufende Erträge	874.655,14	730.100	730.376,40	276,40	0,04
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.100.672,08</b>	<b>2.808.377</b>	<b>3.067.258,47</b>	<b>258.881,47</b>	<b>9,22</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.142.972,48	4.426.330	4.373.299,15	-53.030,85	-1,20
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.344,56	501.300	428.927,75	-72.372,25	-14,44
E11 - Abschreibungen	321.420,29	368.451	320.176,24	-48.274,76	-13,10
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	49.524,54	58.000	44.837,65	-13.162,35	-22,69
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	484.469,00	346.490	427.312,85	80.822,85	23,33
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.429.730,87</b>	<b>5.700.571</b>	<b>5.594.553,64</b>	<b>-106.017,36</b>	<b>-1,86</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.329.058,79</b>	<b>-2.892.194</b>	<b>-2.527.295,17</b>	<b>364.898,83</b>	<b>12,62</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.329.058,79	-2.892.194	-2.527.295,17	364.898,83	12,62
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.879.206,65</b>	<b>-100.000</b>	<b>-2.778.561,21</b>	<b>-2.678.561,21</b>	<b>-2.678,56</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-4.208.265,44</b>	<b>-2.992.194</b>	<b>-5.305.856,38</b>	<b>-2.313.662,38</b>	<b>-77,32</b>

**Teilfinanzrechnung 1.3 - Sicherheit und Ordnung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.969.053,19</b>	<b>-2.567.970</b>	<b>-2.155.828,89</b>	<b>412.141,11</b>	<b>16,05</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.969.053,19</b>	<b>-2.567.970</b>	<b>-2.155.828,89</b>	<b>412.141,11</b>	<b>16,05</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-20.227,59</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.879.206,65</b>	<b>-100.000</b>	<b>-2.778.561,21</b>	<b>-2.678.561,21</b>	<b>-2.678,56</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.868.487,43</b>	<b>-2.667.970</b>	<b>-4.934.390,10</b>	<b>-2.266.420,10</b>	<b>-84,95</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.441,73	80.000	165.398,83	85.398,83	106,75
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.441,73</b>	<b>80.000</b>	<b>165.398,83</b>	<b>85.398,83</b>	<b>106,75</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	48.000,00	350.000	--	-350.000,00	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	592.729,53	461.000	87.823,00	-373.177,00	-80,95
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>640.729,53</b>	<b>811.000</b>	<b>87.823,00</b>	<b>-723.177,00</b>	<b>-89,17</b>



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-600.287,80</b>	<b>-731.000</b>	<b>77.575,83</b>	<b>808.575,83</b>	<b>110,61</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-4.468.775,23</b>	<b>-3.398.970</b>	<b>-4.856.814,27</b>	<b>-1.457.844,27</b>	<b>-42,89</b>

**Teilergebnisrechnung 2.0 - Schulen und Kultur**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.517.387,72	7.759.852	9.638.454,47	1.878.602,47	24,21
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.130.733,52	962.000	1.114.307,91	152.307,91	15,83
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.028,45	61.900	56.504,36	-5.395,64	-8,72
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	492.630,64	386.200	436.619,84	50.419,84	13,06
E7 - Sonstige laufende Erträge	257.334,50	200.800	329.174,28	128.374,28	63,93
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.460.114,83</b>	<b>9.370.752</b>	<b>11.575.060,86</b>	<b>2.204.308,86</b>	<b>23,52</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.462.484,08	3.683.790	3.598.786,38	-85.003,62	-2,31
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.244.765,56	17.515.320	16.711.067,27	-804.252,73	-4,59
E11 - Abschreibungen	4.486.352,64	4.492.132	4.474.336,35	-17.795,65	-0,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	718.228,52	750.400	775.127,30	24.727,30	3,30
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.411.671,00	1.342.880	3.481.851,50	2.138.971,50	159,28
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.323.501,80</b>	<b>27.784.522</b>	<b>29.041.168,80</b>	<b>1.256.646,80</b>	<b>4,52</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.863.386,97</b>	<b>-18.413.770</b>	<b>-17.466.107,94</b>	<b>947.662,06</b>	<b>5,15</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-16.863.386,97	-18.413.770	-17.466.107,94	947.662,06	5,15
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.045.083,18</b>	<b>--</b>	<b>-3.242.541,94</b>	<b>-3.242.541,94</b>	<b>--</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-18.908.470,15</b>	<b>-18.413.770</b>	<b>-20.708.649,88</b>	<b>-2.294.879,88</b>	<b>-12,46</b>

**Teilfinanzrechnung 2.0 - Schulen und Kultur**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.436.393,26</b>	<b>-15.965.490</b>	<b>-15.191.988,01</b>	<b>773.501,99</b>	<b>4,84</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-13.436.393,26</b>	<b>-15.965.490</b>	<b>-15.191.988,01</b>	<b>773.501,99</b>	<b>4,84</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.045.083,18</b>	<b>--</b>	<b>-3.242.541,94</b>	<b>-3.242.541,94</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-15.481.476,44</b>	<b>-15.965.490</b>	<b>-18.434.529,95</b>	<b>-2.469.039,95</b>	<b>-15,46</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.440.185,37	2.988.000	552.440,00	-2.435.560,00	-81,51
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	--	1,00	1,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.440.185,37</b>	<b>2.988.000</b>	<b>552.441,00</b>	<b>-2.435.559,00</b>	<b>-81,51</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	155.707,98	32.300	149.415,11	117.115,11	362,59
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.454.676,12	5.510.300	3.302.522,28	-2.207.777,72	-40,07
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.610.384,10</b>	<b>5.542.600</b>	<b>3.451.937,39</b>	<b>-2.090.662,61</b>	<b>-37,72</b>

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-3.170.198,73	-2.554.600	-2.899.496,39	-344.896,39	-13,50
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	-18.651.675,17	-18.520.090	-21.334.026,34	-2.813.936,34	-15,19

**Teilergebnisrechnung 3.1 - Soziale Sicherung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	698,13	762	761,60	-0,40	-0,05
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	61.138.910,19	65.475.210	64.338.593,18	-1.136.616,82	-1,74
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.230,00	700	1.145,00	445,00	63,57
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	2.337.717,72	2.628.100	2.561.673,83	-66.426,17	-2,53
E7 - Sonstige laufende Erträge	37.032,38	2.500	18.934,07	16.434,07	657,36
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>63.515.588,42</b>	<b>68.107.272</b>	<b>66.921.107,68</b>	<b>-1.186.164,32</b>	<b>-1,74</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.748.048,07	5.240.340	5.033.923,11	-206.416,89	-3,94
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.874.622,64	1.984.700	2.068.163,88	83.463,88	4,21
E11 - Abschreibungen	204.049,18	185.561	185.941,39	380,39	0,20
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	105.820.804,95	109.651.520	107.689.046,31	-1.962.473,69	-1,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	139.251,01	92.550	106.149,17	13.599,17	14,69
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.786.775,85</b>	<b>117.154.671</b>	<b>115.083.223,86</b>	<b>-2.071.447,14</b>	<b>-1,77</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-49.271.187,43</b>	<b>-49.047.399</b>	<b>-48.162.116,18</b>	<b>885.282,82</b>	<b>1,80</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-49.271.187,43	-49.047.399	-48.162.116,18	885.282,82	1,80
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.322.423,70</b>	<b>-156.600</b>	<b>-3.681.835,29</b>	<b>-3.525.235,29</b>	<b>-2.251,11</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-51.593.611,13</b>	<b>-49.203.999</b>	<b>-51.843.951,47</b>	<b>-2.639.952,47</b>	<b>-5,37</b>

**Teilfinanzrechnung 3.1 - Soziale Sicherung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46.781.467,93</b>	<b>-48.862.600</b>	<b>-54.148.985,98</b>	<b>-5.286.385,98</b>	<b>-10,82</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-46.781.467,93</b>	<b>-48.862.600</b>	<b>-54.148.985,98</b>	<b>-5.286.385,98</b>	<b>-10,82</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.165.959,06</b>	<b>-156.600</b>	<b>-3.525.370,65</b>	<b>-3.368.770,65</b>	<b>-2.151,19</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-48.947.426,99</b>	<b>-49.019.200</b>	<b>-57.674.356,63</b>	<b>-8.655.156,63</b>	<b>-17,66</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.808,00	--	--	--	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.808,00</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.712,00	--	--	--	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.712,00</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.904,00</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-48.949.330,99</b>	<b>-49.019.200</b>	<b>-57.674.356,63</b>	<b>-8.655.156,63</b>	<b>-17,66</b>

**Teilergebnisrechnung 3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	18.036.678,09	18.511.593	18.478.315,50	-33.277,50	-0,18
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	7.271.280,15	7.202.350	13.976.345,74	6.773.995,74	94,05
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.344,71	27.000	41.105,13	14.105,13	52,24
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	1.000	260,00	-740,00	-74,00
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	142.702,89	30.300	36.956,22	6.656,22	21,97
E7 - Sonstige laufende Erträge	55.442,25	--	57.661,33	57.661,33	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.538.448,09</b>	<b>25.772.243</b>	<b>32.590.643,92</b>	<b>6.818.400,92</b>	<b>26,46</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.299.643,74	3.687.010	3.670.340,63	-16.669,37	-0,45
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.701.329,99	18.540.180	16.295.556,24	-2.244.623,76	-12,11
E11 - Abschreibungen	545.791,35	536.110	535.251,02	-858,98	-0,16
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	32.595.106,35	35.669.445	34.522.300,05	-1.147.144,95	-3,22
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	18.911.355,33	19.993.550	19.095.946,81	-897.603,19	-4,49
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	250.479,34	140.120	5.510.301,07	5.370.181,07	3.832,56
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>71.303.706,10</b>	<b>78.566.415</b>	<b>79.629.695,82</b>	<b>1.063.280,82</b>	<b>1,35</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.765.258,01</b>	<b>-52.794.172</b>	<b>-47.039.051,90</b>	<b>5.755.120,10</b>	<b>10,90</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-45.765.258,01	-52.794.172	-47.039.051,90	5.755.120,10	10,90
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.374.077,47</b>	<b>--</b>	<b>-2.264.792,07</b>	<b>-2.264.792,07</b>	<b>--</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-47.139.335,48</b>	<b>-52.794.172</b>	<b>-49.303.843,97</b>	<b>3.490.328,03</b>	<b>6,61</b>

**Teilfinanzrechnung 3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46.209.445,18</b>	<b>-52.285.110</b>	<b>-39.098.398,77</b>	<b>13.186.711,23</b>	<b>25,22</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-46.209.445,18</b>	<b>-52.285.110</b>	<b>-39.098.398,77</b>	<b>13.186.711,23</b>	<b>25,22</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.374.077,47</b>	<b>--</b>	<b>-2.264.792,07</b>	<b>-2.264.792,07</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-47.583.522,65</b>	<b>-52.285.110</b>	<b>-41.363.190,84</b>	<b>10.921.919,16</b>	<b>20,89</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.705,64	--	64.400,00	64.400,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	962,34	1.000	--	-1.000,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>27.667,98</b>	<b>1.000</b>	<b>64.400,00</b>	<b>63.400,00</b>	<b>6.340,00</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	82.395,76	300.000	774.915,60	474.915,60	158,31
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.430,00	0	2.367,09	2.367,09	--

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>86.825,76</b>	<b>300.000</b>	<b>777.282,69</b>	<b>477.282,69</b>	<b>159,09</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-59.157,78</b>	<b>-299.000</b>	<b>-712.882,69</b>	<b>-413.882,69</b>	<b>-138,42</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-47.642.680,43</b>	<b>-52.584.110</b>	<b>-42.076.073,53</b>	<b>10.508.036,47</b>	<b>19,98</b>

**Teilergebnisrechnung 4.0 - Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.842.528,54	1.923.700	1.890.981,68	-32.718,32	-1,70
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.575,40	135.500	121.971,22	-13.528,78	-9,98
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	1.525,00	1.500	1.536,00	36,00	2,40
E7 - Sonstige laufende Erträge	44.009,43	--	11.736,30	11.736,30	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.052.638,37</b>	<b>2.060.700</b>	<b>2.026.225,20</b>	<b>-34.474,80</b>	<b>-1,67</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.759.903,96	1.899.800	1.778.853,86	-120.946,14	-6,37
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.689,11	125.370	69.074,86	-56.295,14	-44,90
E11 - Abschreibungen	22.462,13	19.469	18.698,86	-770,14	-3,96
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	36.374,23	40.000	40.611,50	611,50	1,53
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	55.891,59	108.100	62.219,56	-45.880,44	-42,44
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.941.321,02</b>	<b>2.192.739</b>	<b>1.969.458,64</b>	<b>-223.280,36</b>	<b>-10,18</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>111.317,35</b>	<b>-132.039</b>	<b>56.766,56</b>	<b>188.805,56</b>	<b>142,99</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	111.317,35	-132.039	56.766,56	188.805,56	142,99
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-647.381,78</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.150,25</b>	<b>-1.000.150,25</b>	<b>--</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-536.064,43</b>	<b>-132.039</b>	<b>-943.383,69</b>	<b>-811.344,69</b>	<b>-614,47</b>

**Teilfinanzrechnung 4.0 - Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>109.872,55</b>	<b>-112.570</b>	<b>207.456,88</b>	<b>320.026,88</b>	<b>284,29</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>109.872,55</b>	<b>-112.570</b>	<b>207.456,88</b>	<b>320.026,88</b>	<b>284,29</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-647.381,78</b>	<b>0</b>	<b>-1.000.150,25</b>	<b>-1.000.150,25</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-537.509,23</b>	<b>-112.570</b>	<b>-792.693,37</b>	<b>-680.123,37</b>	<b>-604,18</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.832,20	--	12.288,13	12.288,13	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.832,20</b>	<b>--</b>	<b>12.288,13</b>	<b>12.288,13</b>	<b>--</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.832,20</b>	<b>--</b>	<b>-12.288,13</b>	<b>-12.288,13</b>	<b>--</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-540.341,43</b>	<b>-112.570</b>	<b>-804.981,50</b>	<b>-692.411,50</b>	<b>-615,09</b>

**Teilergebnisrechnung 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.535.587,49	5.497.195	5.460.854,77	-36.340,23	-0,66
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.066,85	348.500	509.880,45	161.380,45	46,31
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.764,33	25.800	21.870,38	-3.929,62	-15,23
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	152.754,56	215.000	216.826,45	1.826,45	0,85
E7 - Sonstige laufende Erträge	63.654,43	35.000	63.845,24	28.845,24	82,41
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.178.827,66</b>	<b>6.121.495</b>	<b>6.273.277,29</b>	<b>151.782,29</b>	<b>2,48</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.144.015,38	3.203.710	3.240.550,83	36.840,83	1,15
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.951.854,56	4.346.820	4.495.296,47	148.476,47	3,42
E11 - Abschreibungen	4.418.894,12	4.224.812	4.260.216,99	35.404,99	0,84
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	477.452,40	473.000	717.989,15	244.989,15	51,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	627.813,18	702.490	775.987,35	73.497,35	10,46
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.620.029,64</b>	<b>12.950.832</b>	<b>13.490.040,79</b>	<b>539.208,79</b>	<b>4,16</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.441.201,98</b>	<b>-6.829.337</b>	<b>-7.216.763,50</b>	<b>-387.426,50</b>	<b>-5,67</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-6.441.201,98	-6.829.337	-7.216.763,50	-387.426,50	-5,67
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.764.206,88</b>	<b>-42.700</b>	<b>1.597.068,97</b>	<b>1.639.768,97</b>	<b>3.840,21</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-4.676.995,10</b>	<b>-6.872.037</b>	<b>-5.619.694,53</b>	<b>1.252.342,47</b>	<b>18,22</b>

**Teilfinanzrechnung 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.744.310,54</b>	<b>-5.546.220</b>	<b>-5.775.364,35</b>	<b>-229.144,35</b>	<b>-4,13</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.744.310,54</b>	<b>-5.546.220</b>	<b>-5.775.364,35</b>	<b>-229.144,35</b>	<b>-4,13</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.847.015,86</b>	<b>-42.700</b>	<b>1.639.595,41</b>	<b>1.682.295,41</b>	<b>3.939,80</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.897.294,68</b>	<b>-5.588.920</b>	<b>-4.135.768,94</b>	<b>1.453.151,06</b>	<b>26,00</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.025.388,09	15.592.800	1.094.657,37	-14.498.142,63	-92,98
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	1.392,09	--	20.432,85	20.432,85	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.026.780,18</b>	<b>15.592.800</b>	<b>1.115.090,22</b>	<b>-14.477.709,78</b>	<b>-92,85</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	67.987,00	145.000	113.235,53	-31.764,47	-21,91
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.370.218,80	17.157.100	1.763.631,60	-15.393.468,40	-89,72
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.438.205,80</b>	<b>17.302.100</b>	<b>1.876.867,13</b>	<b>-15.425.232,87</b>	<b>-89,15</b>



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-411.425,62</b>	<b>-1.709.300</b>	<b>-761.776,91</b>	<b>947.523,09</b>	<b>55,43</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-3.308.720,30</b>	<b>-7.298.220</b>	<b>-4.897.545,85</b>	<b>2.400.674,15</b>	<b>32,89</b>

**Teilergebnisrechnung 5.2 - Natur- und Landschaftspflege**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.275,12	38.212	34.685,55	-3.526,45	-9,23
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.612,42	57.000	82.143,48	25.143,48	44,11
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	10.626,31	120.500	7.707,39	-112.792,61	-93,60
E7 - Sonstige laufende Erträge	13.532,21	1.100	7.951,45	6.851,45	622,86
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>126.046,06</b>	<b>216.812</b>	<b>132.487,87</b>	<b>-84.324,13</b>	<b>-38,89</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.104.861,38	1.162.920	1.183.515,40	20.595,40	1,77
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.884,51	601.600	289.474,50	-312.125,50	-51,88
E11 - Abschreibungen	51.088,23	55.151	51.102,66	-4.048,34	-7,34
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.393,75	12.000	11.393,75	-606,25	-5,05
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	60.475,71	98.780	63.283,58	-35.496,42	-35,93
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.414.703,58</b>	<b>1.930.451</b>	<b>1.598.769,89</b>	<b>-331.681,11</b>	<b>-17,18</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.288.657,52</b>	<b>-1.713.639</b>	<b>-1.466.282,02</b>	<b>247.356,98</b>	<b>14,43</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.288.657,52	-1.713.639	-1.466.282,02	247.356,98	14,43
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-533.900,24</b>	<b>-115.300</b>	<b>-838.388,51</b>	<b>-723.088,51</b>	<b>-627,14</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>-1.822.557,76</b>	<b>-1.828.939</b>	<b>-2.304.670,53</b>	<b>-475.731,53</b>	<b>-26,01</b>

**Teilfinanzrechnung 5.2 - Natur- und Landschaftspflege**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.134.398,69</b>	<b>-1.696.700</b>	<b>-1.520.121,06</b>	<b>176.578,94</b>	<b>10,41</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.134.398,69</b>	<b>-1.696.700</b>	<b>-1.520.121,06</b>	<b>176.578,94</b>	<b>10,41</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-418.807,28</b>	<b>-115.300</b>	<b>-723.295,55</b>	<b>-607.995,55</b>	<b>-527,32</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.553.205,97</b>	<b>-1.812.000</b>	<b>-2.243.416,61</b>	<b>-431.416,61</b>	<b>-23,81</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	192.213,52	28.000	32.688,26	4.688,26	16,74
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>192.213,52</b>	<b>28.000</b>	<b>32.688,26</b>	<b>4.688,26</b>	<b>16,74</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	162.126,47	30.000	5.931,29	-24.068,71	-80,23
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>162.126,47</b>	<b>30.000</b>	<b>5.931,29</b>	<b>-24.068,71</b>	<b>-80,23</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.087,05</b>	<b>-2.000</b>	<b>26.756,97</b>	<b>28.756,97</b>	<b>1.437,85</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>-1.523.118,92</b>	<b>-1.814.000</b>	<b>-2.216.659,64</b>	<b>-402.659,64</b>	<b>-22,20</b>

**Teilergebnisrechnung 6.0 - Finanzen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	132.510.225,81	137.213.924	138.307.607,14	1.093.683,14	0,80
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	--	--	37.917,08	37.917,08	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	345.912,30	--	1.471.444,20	1.471.444,20	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>133.025.606,64</b>	<b>137.378.924</b>	<b>139.983.716,07</b>	<b>2.604.792,07</b>	<b>1,90</b>
E11 - Abschreibungen	1.616,22	--	334,75	334,75	--
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.330.428,17	700.000	483.786,25	-216.213,75	-30,89
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	160.358,90	151.100	138.129,21	-12.970,79	-8,58
<b>E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.492.403,29</b>	<b>851.100</b>	<b>622.250,21</b>	<b>-228.849,79</b>	<b>-26,89</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>131.533.203,35</b>	<b>136.527.824</b>	<b>139.361.465,86</b>	<b>2.833.641,86</b>	<b>2,08</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.220.997,31	864.300	1.065.919,18	201.619,18	23,33
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.635.533,22	2.775.700	2.925.715,87	150.015,87	5,40
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.414.535,91</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>51.603,31</b>	<b>2,70</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	130.118.667,44	134.616.424	137.501.669,17	2.885.245,17	2,14
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>446.572,56</b>	<b>389.600</b>	<b>389.026,08</b>	<b>-573,92</b>	<b>-0,15</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts</b>	<b>130.565.240,00</b>	<b>135.006.024</b>	<b>137.890.695,25</b>	<b>2.884.671,25</b>	<b>2,14</b>

**Teilfinanzrechnung 6.0 - Finanzen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>131.147.030,63</b>	<b>136.527.824</b>	<b>137.291.892,21</b>	<b>764.068,21</b>	<b>0,56</b>
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-1.657.839,53</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>9.908,67</b>	<b>0,52</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>129.489.191,10</b>	<b>134.616.424</b>	<b>135.390.400,88</b>	<b>773.976,88</b>	<b>0,57</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>--</b>	<b>389.600</b>	<b>--</b>	<b>-389.600,00</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>129.489.191,10</b>	<b>135.006.024</b>	<b>135.390.400,88</b>	<b>384.376,88</b>	<b>0,28</b>
<b>F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushalts</b>	<b>129.489.191,10</b>	<b>135.006.024</b>	<b>135.390.400,88</b>	<b>384.376,88</b>	<b>0,28</b>

**4 Bilanz (§ 47 GemHVO)**

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	319.702.067	316.260.409	-3.441.658
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	13.136.806	13.064.770	-72.036
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	255.085	318.710	63.626
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	9.273.168	9.213.620	-59.548
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	3.608.553	3.532.439	-76.114
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	290.026.564	284.917.176	-5.109.388
1.2.1 - Wald, Forsten	0	0	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	234.813	239.979	5.167
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	164.253.599	164.299.970	46.371
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	112.745.559	110.610.533	-2.135.027
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.548.696	1.507.474	-2.041.222
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936	15.936	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.787.322	1.697.550	-89.771
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.818.291	4.606.986	-211.305
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.622.348	1.938.747	-683.601
1.3 - Finanzanlagen	16.538.697	18.278.463	1.739.766
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	134.049	148.570	14.521
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.265.580	8.307.518	41.938
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	8.119.822	9.804.091	1.684.269
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	19.247	18.284	-962
2 - Umlaufvermögen	35.141.402	33.307.659	-1.833.744
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.258.729	31.741.644	-517.086
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	29.332.048	31.074.269	1.742.221
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	632.958	465.077	-167.880
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	10.519	13.132	2.613
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.208.189	109.713	-2.098.476
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	75.015	79.453	4.438
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.882.673	1.566.015	-1.316.658
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.059.326	1.519.124	459.798
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.059.326	1.519.124	459.798
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.591.968	84.232.555	-359.413
<b>Summe Aktiva</b>	<b>440.494.763</b>	<b>435.319.747</b>	<b>-5.175.017</b>
1 - Eigenkapital	0	0	0
1.1 - Kapitalrücklage	-85.416.708	-84.502.852	913.856
1.2 - Sonstige Rücklagen	108.957	108.957	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	715.784	161.340	-554.443
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.591.968	84.232.555	-359.413
2 - Sonderposten	148.337.334	144.165.505	-4.171.828
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	147.728.522	143.517.214	-4.211.308
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	147.573.522	143.517.214	-4.056.308
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	155.000	0	-155.000
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	608.812	648.291	39.479

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	43.474.972	49.793.176	6.318.204
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.377.093	47.231.289	5.854.196
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.097.879	2.561.887	464.008
4 - Verbindlichkeiten	247.820.644	240.879.904	-6.940.741
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	206.787.512	200.465.278	-6.322.234
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	86.287.512	89.365.278	3.077.766
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	120.500.000	111.100.000	-9.400.000
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	2.786.492	1.758.881	-1.027.612
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.126.421	5.423.892	3.297.471
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.719.824	22.671.058	-48.766
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.806.325	5.246.727	-6.559.598
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.594.071	5.314.070	3.719.999
5 - Rechnungsabgrenzung	861.813	481.161	-380.652
<b>Summe Passiva</b>	<b>440.494.763</b>	<b>435.319.747</b>	<b>-5.175.017</b>

<b>Bilanz zum 31.12.2019 des Landkreises Bad Kreuznach</b>									
Posten	<b>Aktiva</b>	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	31.12.2018	31.12.2019	Posten	<b>Passiva</b>	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	31.12.2018	31.12.2019
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>				<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>			
1.1	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				1.1	Kapitalrücklage		-85.416.708,16	-84.502.852,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen, etc.		255.084,56	318.710,29	1.2	Sonstige Rücklagen		108.956,84	108.956,84
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		9.273.168,36	9.213.619,92	1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		715.783,67	161.340,34
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		3.608.553,02	3.532.439,35	1.4	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		<b>84.591.967,65</b>	<b>84.232.554,82</b>
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00					
			<b>13.136.805,94</b>	<b>13.064.769,56</b>	<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>			
1.2	<b>Sachanlagen</b>				2.1	<b>Sonderposten für Belastung kommunaler Finanzausgleich</b>		0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten		0,00	0,00	2.2	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte		234.812,55	239.979,43	2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen		147.573.521,76	143.517.214,03
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		164.253.598,77	164.299.970,15	2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen		112.745.559,48	110.610.532,57	2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		155.000,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		3.548.696,19	1.507.474,15	2.7	<b>Sonstige Sonderposten</b>		608.811,87	648.291,36
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		15.936,25	15.936,25				<b>148.337.333,63</b>	<b>144.165.505,39</b>
1.2.7	Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge		1.787.321,84	1.697.550,45	<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>			
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.818.291,00	4.606.986,40	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		41.377.093,00	47.231.289,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		2.622.347,68	1.938.746,66	3.3	Rückstellungen für latente Steuern		0,00	0,00
			<b>290.026.563,76</b>	<b>284.917.176,06</b>	3.4	Sonstige Rückstellungen		2.097.879,08	2.561.887,27
1.3	<b>Finanzanlagen</b>							<b>43.474.972,08</b>	<b>49.793.176,27</b>
1.3.3	Beteiligungen		134.048,63	148.569,62	<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>			
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d.ö.R, Stiftungen		8.265.579,59	8.307.517,97	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverb., A.d.ö.R. Stiftungen		0,00	0,00	4.2.1	Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen		86.287.511,87	89.365.277,56
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		8.119.822,44	9.804.091,42	4.2.2	Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		120.500.000,00	111.100.000,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen		19.246,74	18.284,40				<b>206.787.511,87</b>	<b>200.465.277,56</b>
			<b>16.538.697,40</b>	<b>18.278.463,41</b>	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00
	<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>319.702.067,10</b>	<b>316.260.409,03</b>	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.786.492,42	1.758.880,63
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>				4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.126.420,64	5.423.891,81
2.1	<b>Vorräte</b>		0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen etc.		22.719.824,01	22.671.057,54
2.2	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentl. Bereich		11.806.325,02	5.246.726,62
2.2.1	Öffentl.-rechtl. Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		29.332.048,21	31.074.268,81	4.11	sonstige Verbindlichkeiten		1.594.070,53	5.314.069,66
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		632.957,71	465.077,45				<b>41.033.132,62</b>	<b>40.414.626,26</b>
2.2.5	Ford. gegen Sondervermögen, Zweckverbände, A.d.ö.R., Stiftungen		10.519,42	13.132,28				<b>247.820.644,49</b>	<b>240.879.903,82</b>
2.2.6	Forderungen gegen den sonst. öffentl. Bereich		2.208.189,15	109.712,87					
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		75.015,00	79.452,50					
			<b>32.258.729,49</b>	<b>31.741.643,91</b>	<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>861.813,25</b>	<b>481.161,10</b>
2.4	<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks</b>		<b>2.882.672,98</b>	<b>1.566.014,77</b>					
<b>4</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.059.326,23</b>	<b>1.519.124,05</b>					
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>84.591.967,65</b>	<b>84.232.554,82</b>					
	<b>Bilanzsumme</b>		<b>440.494.763,45</b>	<b>435.319.746,58</b>		<b>Bilanzsumme</b>		<b>440.494.763,45</b>	<b>435.319.746,58</b>

## **5 Anhang (§ 48 GemHVO)**

### **5.1 Rechtsgrundlagen**

Nach § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO i. V. m. § 57 LKO ist der Anhang Bestandteil des Jahresabschlusses. Der Anhang hat die Aufgabe, die Bilanz und die Ergebnisrechnung zu ergänzen und somit die Verständlichkeit des Jahresabschlusses zu fördern.

### **5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Alle Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten wurden einzeln bewertet.

Alle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten angesetzt, vermindert um Abschreibungen nach § 35 GemHVO für die Nutzung in der Zeit zwischen dem Zeitpunkt der Anschaffung oder Herstellung und dem Bilanzstichtag.

Die Abschreibungsdauer wurde anhand der vom Ministerium des Innern und für Sport bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgelegt. Vom Ansatz der Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) wurde bei der Erstabibilanzierung nur abgesehen, wenn diese überhaupt nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden konnten. In derartigen Fällen wurden die AHK gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 1 a) GemEBilBewVO nach der Wertermittlungsrichtlinie (WertR) ermittelt.

Von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde im vorliegenden Jahresabschluss nicht abgewichen.

Aufgrund der Neufassung der VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO entfällt spätestens zum Jahresabschluss per 31.12.2019 die sogenannte Spiegelbildmethode bei der Bilanzierung von Eigenbetrieben (Konto 1211000). Damit gilt als Finanzanlage des Landkreises das in der Bilanz des Eigenbetriebs (§ 23 EigAnVO) festgestellte Eigenkapital ohne den Gewinnvortrag / Verlustvortrag und ohne den Jahresgewinn / Jahresverlust des Eigenbetriebs als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Folglich wird sich der Bilanzwert künftig grundsätzlich nicht mehr verändern.

Hintergrund ist, dass eine Gewinnabführung in weiten Bereichen kommunaler Eigenbetriebe ausgeschlossen ist, so dass die Spiegelbildmethode im Ergebnis dazu führte, dass in der Ergebnisrechnung Erträge ausgewiesen werden, die in vielen Fällen niemals zu entsprechenden Einzahlungen führten.



Die Neufassung der VV Nr. 5 zu § 34 GemHVO (Wegfall Spiegelbildmethode) wurde bereits im Jahresabschluss per 31.12.2017 umgesetzt.

Der Vorgabe der Dienstanweisung über die Durchführung der Inventur beim Landkreis Bad Kreuznach (Inventurrichtlinie) folgend, wurde erstmals für die Jahre 2020 bis 2024 ein Inventurrahmenplan erstellt. Darin ist u. a. geregelt, dass die Inventur nach einem rollierenden System im Zeitraum von 2020 bis 2024 durchzuführen ist. Ziel ist die genaue Ermittlung des körperlichen (beweglichen) Anlagevermögens des Landkreises (ohne AWB) zwecks Erstellung einer Bilanz in den jeweiligen vorausgegangenen Haushaltsjahren (Stichtag 31.12. des Haushaltsvorjahres). Nach Ziffer 3.3 der Inventurrichtlinie sind abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens nur dann zu erfassen, wenn deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000 € (ohne Umsatzsteuer) überschreiten.

Auch vor dem Jahr 2020 erfolgten fortlaufende Bestandsaufnahmen der Vermögensgegenstände sowie deren Inventarisierung im eingesetzten EDV-Verfahren.

### **5.3 Trägerschaften bei Sparkassen**

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 GemEBilBewVO sind Trägerschaften an Sparkassen in der Bilanz nicht zu erfassen und nicht zu bewerten. Sie sind nur dann zu bilanzieren, wenn der Kommune im Zusammenhang mit der Trägerschaft an einer Sparkasse Anschaffungskosten entstanden sind. Sind diese Anschaffungskosten nicht entstanden oder nicht mehr zu ermitteln, darf ein Ansatz in der Bilanz nur dann erfolgen, wenn Einlagen in das Stammkapital oder in das Dotationskapital der Sparkasse geleistet wurden.

### **5.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen**

Gemäß § 36 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO sind Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung zu bilden, sofern sie innerhalb der nächsten drei Haushaltsjahre hinreichend konkret beabsichtigt sind.

Bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurde von der Vereinfachungsregel des § 3 Abs. 4 Nr. 1 b) GemEBilBewVO Gebrauch gemacht. Der vorhandene Instandhaltungsstau an den Kreisgebäuden wurde vom Wert des Gebäudes abgesetzt.

Der Instandhaltungsstau bezifferte sich zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz (01.01.2008) auf rund 14,1 Mio. €. Per 31.12.2015 belief sich der Instandhaltungsstau noch auf 4.176.560,14 €. Die Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus werden als Zuschreibung zum Anlagevermögen gebucht. Per 31.12.2016 war bei der weit überwiegenden Anzahl der Gebäude und Gebäudeteile der Instandhaltungsstau gänzlich abgebaut. Bei den restlichen Gebäuden

und Gebäudeteilen ist ein Abbau des Instandhaltungsstaus überhaupt nicht (mehr) beabsichtigt. Folglich konnte der im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Instandhaltungsstau bereits per 31.12.2016 als abgebaut angesehen werden.

Für den Teil des Instandhaltungsstaus, der bei Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 den Wert eines Gebäudes überstieg, war gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1. b) GemEBilBewVO eine Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung konnte bereits zum 31.12.2017 komplett aufgelöst werden (31.12.2015: 379.351,63 €, 31.12.2016: 29.351,63 €).

## 5.5 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.377.093,00	47.231.289,00	5.854.196,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.097.879,08	2.561.887,27	464.008,19
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>43.474.972,08</b>	<b>49.793.176,27</b>	<b>6.318.204,19</b>

Die Berechnung der Rückstellungen wird von der Rheinischen Versorgungskasse Köln vorgenommen. Der darin enthaltene Beihilfezuschlag von 20,62 % für das Jahr 2019 ergibt sich aus dem Durchschnitt der für die letzten drei Jahre gezahlten Beträge.

## 5.6 Sonstige Rückstellungen

Grundlage für die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen sind die am Jahresende noch vorhandenen Urlaubsansprüche und Überstunden der Mitarbeiter, die Aufwand des laufenden Jahres darstellen, aber erst im Folgejahr in Anspruch genommen werden.

Bei der Rückstellung für Altersteilzeit wird der zum Eintritt in die Altersteilzeit zu bildende Rückstellungsbetrag über die Jahre der Altersteilzeit in Anspruch genommen.

Einzelheiten zu den bei Sachkonto 2990100 gebuchten weiteren sonstigen Rückstellungen können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Zweck	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung	Kosten-träger
Fahrbahnbeschädigung K5	0,00	64.712,20	64.712,20	54200
Ausbau K 33 Juwi	120.000,00	120.000,00	0,00	54200
Ersatzgelder Landespflege	49.548,90	48.993,04	-555,86	55450
Brückenbeschädigung K20 nach Unfall	125.196,87	65.296,87	-59.900,00	54200
<b>Summe</b>	<b>294.745,77</b>	<b>299.002,11</b>	<b>4.256,34</b>	

## 5.7 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Vorhandene Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken sind in erster Linie Grunddienstbarkeiten für Versorgungsunternehmen. Diese sind für die Finanz- und Vermögenslage des Landkreises von untergeordneter Bedeutung, so dass nach § 48 Abs. 4 GemHVO von einer Anhangsangabe abgesehen wird. Darüber hinaus bestehen folgende Erbbaurechtsverträge/ Grunddienstbarkeiten/ Bauten auf fremdem Grund und Boden:

1. Erbbauvertrag Jugendfreizeitstätte und Jugendzeltplatz mit Sanitärgebäude Heimbachtal, Meisenheim, vom 02.08.1996 mit der Stadt Meisenheim auf die Dauer von 99 Jahren (Gemarkung Meisenheim, Flur 20, Flurstücke 87, 144/80 und 145/80)
2. Verträge mit der Verbandsgemeinde Stromberg und den Verbandsgemeindewerken Bad Sobernheim (Verträge vom 15.01.2003 bzw. 28.05.2003/ 02.06.2003) über die Errichtung und den Betrieb einer Wildannahmestelle in der Gemarkung Stromberg bzw. Staudernheim (Gemarkung Staudernheim, Flur 10, Flurstück 71/1 sowie Gemarkung Stromberg, Flur 6, Flurstücke 57/1 und 57/2)
3. Gestattungsverträge zwischen dem Land Rheinland-Pfalz (Landesforstverwaltung) über die Nutzung der folgenden Wanderparkplätze:
  - a) „Opelwiese“ (Abt. 104a; Gemarkung Spall; Vertrag vom 05.06.1973)
  - b) „Kreershäuschen“ (Abt. 44a, FR. Winterbach; Vertrag vom 27.02.1975)
  - c) „Alteburg“ (Abt. 193; FR. Alteburg; Vertrag vom 27.02.1975)
  - d) „Ellerspring“ (Abt. 162a; FR. Ippenschied; Vertrag vom 27.02.1975)
  - e) „Entenpfuhl“ (Abt. 82b; FR Entenpfuhl; Vertrag vom 02.05.1977)

Mit dem Schulträgerwechsel der Realschulen Plus in Wallhausen/ Waldböckelheim und Langenlonsheim zum 01.08.2010 sind auch Gebäude auf den Landkreis übergegangen, die mit Nutzungsbeschränkungen belastet sind. Die Ortsgemeinde Wallhausen (für die Gräfenbachhalle) und die Ortsgemeinde Langenlonsheim (am Pavillon der Realschule Plus) haben durch Übernahme von Investitionskostenanteilen Nutzungsrechte erworben.

Letztlich sind mit dem Schulträgerwechsel der Realschule plus Auf Kyrau in Kirn zum 01.02.2013 Erbbaurechte an Grundstücken auf den Landkreis übergegangen. Es handelt sich um die Grundstücke in der Gemarkung Kirn, Flur 21, Flurstück 21/1 sowie Flur 22, Flurstück 67/2.

## 5.8 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Wegen der Problematik zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung wird auf Gliederungspunkt 5.16 verwiesen.

Der Rechtsstreit „Windpark Fürfeld“ ist mittlerweile durch Abweisung der Klage durch das OVG Rheinland-Pfalz abgeschlossen. Eine Beschwerde über die Nichtzulassung der Revision wurde nicht erhoben und der EuGH ebenfalls nicht angerufen. Somit ist die Genehmigung endgültig bestandskräftig.

Bei der ersten mündlichen Verhandlung wegen der eingereichten Schadensersatzklage der Genehmigungsinhaberin wurde vor dem Landgericht Bad Kreuznach beschlossen, über die Klage im schriftlichen Verfahren zu entscheiden. Die zuständige Richterin fragte daraufhin mit Beschluss vom 02.04.2019 an, ob sich die Parteien eine vergleichsweise Erledigung des Rechtsstreits vorstellen können, andernfalls würde das Gericht einen Vergleichsvorschlag unterbreiten. Aufgrund eines Dezernatswechsels innerhalb des Landgerichts hat sich die Angelegenheit aber noch deutlich verzögert, sodass das Gericht nunmehr mit Verfügung vom 18.02.2020 selbst einen Vergleichsvorschlag unterbreitet hat, nachdem sich die Parteien nicht vergleichsweise einigen konnten. Danach schlägt das Gericht vor, den derzeit mit 607.713,77 € geltend gemachten Schaden vergleichsweise durch Zahlung eines Betrages von 290.000,00 € zu regulieren. Der von unserem Haftpflichtversicherer mandatierte Prozessvertreter hat in seinem Schreiben vom 26.02.2020 an die GVV den vom Landgericht berechneten Betrag in Zweifel gezogen und anhand der vom Gericht als schadensersatzpflichtig anerkannten Positionen einen Schadensbetrag von 140.000,00 € berechnet. Eine vergleichsweise Einigung kam dennoch nicht zustande, da das Gegenangebot der Klägerseite in Höhe von 330.000 € von unserem Prozessvertreter nicht akzeptiert wurde. In der Zwischenzeit ist das Landgericht wieder von dem ursprünglichen Vorhaben, im schriftlichen Verfahren zu entscheiden, abgekommen und hat eine mündliche Verhandlung terminiert, die allerdings schon mehrfach verschoben werden musste. Die abschließende Verhandlung ist nun auf den 17.05.2021 festgelegt. Das endgültige Ergebnis ist somit noch ausstehend. Es ist absehbar, dass die GVV den noch nicht zu beziffernden Schaden als Haftpflichtschaden anerkennt. Das Risiko eines finanziellen Schadens, für den keine Rückstellungen gebildet wurden, ist als gering einzuordnen.

Im Fall der Genehmigung des Windparks Pferdsfeld wurden von einer Naturschutzinitiative sowie mehreren Bürgern erfolglos Widersprüche eingelegt, nachdem diese bereits erfolglos versuchten, den Vollzug unserer Genehmigung per Eilantrag auszusetzen. Gegen die Widerspruchsbescheide wurden von diesen Bürgern Klagen beim Verwaltungsgericht Koblenz erhoben, die am 25.03.2020 verhandelt werden sollten. Aufgrund der aktuellen Pandemie wurden allerdings alle mündlichen Verhandlungen vom Gericht abgesetzt und eine Entscheidung im schriftlichen Verfahren angekündigt. Mit Datum vom 30.04.2020 wurden alle vier Klagen abgewiesen. Die Kläger haben von der Möglichkeit, die Zulassung der Berufung zu beantragen, keinen Gebrauch gemacht. Die Genehmigung ist somit endgültig bestandskräftig.

### **5.9 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Wegen der untergeordneten finanziellen Bedeutung der eingegangenen Verpflichtungen wird nach § 48 Abs. 4 GemHVO von einer Anhangsangabe abgesehen.

### **5.10 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten**

Sicherheiten, wie Grundpfandrechte, Pfandrechte an beweglichen Sachen und Rechten, Sicherungsübereignungen von Vermögensgegenständen sowie Sicherungsabtretungen von Forderungen oder sonstigen Rechten für fremde Verbindlichkeiten, hat der Landkreis nicht bestellt.

### **5.11 Sonstige Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag bestanden noch 10 Bürgschaften aus der Wohnungsbauförderung in Höhe eines Restbetrags von 15.718,99 €. Im Haushaltsjahr 2019 wurden keine neuen Haftungsverhältnisse aus der Wohnungsbauförderung zu Lasten des Landkreises begründet.

### **5.12 Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können**

Zum Bilanzstichtag bestehen aus Zuwendungsbescheiden des Kreises an Träger von Kindertagesstätten Verbindlichkeiten gegenüber diesen in Höhe von rund 1.494.750 € (im Vorjahr: 699.000 €), die in folgenden Haushaltsjahren kassenwirksam werden.

Eine Übersicht über die wichtigsten Verträge des Landkreises im Sinne der Nr. 2.1 der Inventurrichtlinie enthält Gliederungspunkt 5.20.

### **5.13 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Landkreises Bad Kreuznach sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände in Köln versichert.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2019 4,25 % (im Vorjahr: 4,25 %) zuzüglich 3,5 % Sanierungsgeld (im Vorjahr: 3,5 %) des Zusatzversorgungspflichtigen Entgelts.

Das Zusatzversorgungspflichtige Entgelt belief sich laut Jahresabrechnung 2019 auf 18.388.514,79 €. Für das Kalenderjahr 2019 wurden an Umlage 781.512,78 € und an Sanierungsgeld 643.598,02 € gezahlt.

#### **5.14 Art und Umfang derivativer Finanzinstrumente**

Der Landkreis Bad Kreuznach setzte im Haushaltsjahr 2019 keine derivativen Finanzinstrumente ein.

#### **5.15 Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode**

Die Sachanlagen des Landkreises Bad Kreuznach werden ausschließlich linear abgeschrieben.

#### **5.16 Beteiligungen**

Die Beteiligungen sind dem als Anlage zum Jahresabschluss beigefügten Beteiligungsbericht zu entnehmen. Hinsichtlich der Beteiligung am Zweckverband "Tierkörperbeseitigung" ist auf Folgendes hinzuweisen:

Der Landkreis Bad Kreuznach ist am Altlastenzweckverband "Tierische Nebenprodukte (AZV)" und dem Zweckverband "Tierische Nebenprodukte Südwest (ZVTN)" beteiligt.

Die Liquidation des Zweckverbands "Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz (ZV TKB)" ist seit dem 22.09.2016 beendet und das Eigentum der Grundstücke an den Altlastenzweckverband "Tierische Nebenprodukte (AZV)" übertragen worden. Die Liquidationsschlussbilanz des ZV TKB (liquidierter Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rheinlad-Pfalz) liegt der Mittelrheinischen Treuhand GmbH zur Prüfung vor. Der AZV hat den Pachtvertrag über die Tierkörperbeseitigungsanlage Rivenich und die Sammelstelle Sembach mit der SecAnim Südwest GmbH über den 31.12.2020 hinaus bis zum 31.12.2025 verlängert.

Die Klärung der Entgeltlisten von 2018 bis 2020 der SecAnim wurde mittlerweile gerichtlich in einem Vergleich erreicht. Die öffentliche Bekanntmachung im Staatsanzeiger wurde veranlasst. Allerdings steht die Beleihung ab dem Jahr 2021 noch aus.

Die Sanierungsarbeiten am Altstandort Sandersmühle sind zum größten Teil abgeschlossen. Der Standort ist seit März 2019 an ein Erdbau- und Abbruchunternehmen in Wiesbaden vermietet, der Verkauf an diese Unternehmen soll mittelfristig erfolgen.

Am Altstandort Sohrschied sind weiterhin Sanierungsarbeiten qualitätsgesichert durchzuführen, um die gewonnenen Informationen so auszuwerten, dass die Funktion der Anlagen und der Erfolg der Sicherungsmaßnahmen bewertet sowie Rückschlüsse auf den Betrieb und das Überwachungsprogramm und dessen Fortschreibung selbst gezogen werden können. Am Standort Sohrschied wird seit 1997 eine Grundwasserreinigungsanlage betrieben, für deren Betrieb und Unterhaltung kein anderer Mitbewerber in Frage kommt. Der Weiterbetrieb und die Wartung der Sanierungsanlage müssen ab dem 01.01.2020 weiter beauftragt werden. Das vorliegende Angebot wurde von einem Ingenieurbüro geprüft und entspricht dem üblichen Leistungsumfang, weshalb das Ingenieurbüro die Beauftragung empfiehlt.

Für die ehemalige Tierkörperbeseitigung in Altenglan ist vorgesehen, dass im Jahr 2021 die Sanierungsuntersuchungen beginnen. Aufgrund dessen ist eine Bestandsvermessung des Urgeländes erforderlich. Die Vermessung soll noch in diesem Jahr von der Firma Schirmer durchgeführt werden.

Am Altstandort Sprendlingen sind die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen. Es haben zwar mehrere Unternehmen Interesse an dem Grundstück (Baulager, Biogasanlage) bekundet, aber es konnte noch kein Konsens mit der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Genzingen gefunden werden.

### **5.17 Organisationen, für die der Landkreis uneingeschränkt haftet**

Der Landkreis Bad Kreuznach haftet im Geschäftsjahr uneingeschränkt für den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Bad Kreuznach“. Der Eigenbetrieb wird gemäß § 86 Abs. 1 GemO i. V. m. § 57 LKO als Sondervermögen des Landkreises ohne Rechtsfähigkeit geführt.

Im Haushaltsjahr 2013 wurde eine sogenannte „fiduziarische“ Stiftung für Kultur und Soziales gegründet.

„Eine Treuhandstiftung, die auch als unselbstständige, nichtrechtsfähige oder fiduziarische Stiftung bezeichnet wird, wird durch einen Vertrag zwischen dem Stifter und dem Treuhänder (Träger) errichtet. Der Stifter überträgt das Stiftungsvermögen dem Treuhänder, der es getrennt von seinem eigenen Vermögen gemäß den Satzungsbestimmungen der Stiftung verwaltet. Anders als eine rechtsfähige Stiftung verfügt eine Treuhandstiftung nicht über eine eigene Rechtspersönlichkeit.“ (Quelle: [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org) / Bundesverband Deutscher Stiftungen).

Bei der Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales handelt es sich um eine nichtrechtsfähige (unselbstständige) Stiftung. Nichtrechtsfähige Stiftungen gelten gemäß § 57 LKO i. V. m. § 80 Abs. 1 Nr. 2 GemO als Sondervermögen des Landkreises.

In der Bilanz erscheinen die Vermögenswerte der Stiftung auf der Aktivseite (Pos. 1.3.5).

Um kenntlich zu machen, dass das Stiftungsvermögen einer besonderen Verwendung unterworfen ist, hat der Landkreis auf der Passivseite in Höhe des Stiftungsvermögens einen Sonderposten auszuweisen. Zinsen aus Stiftungsvermögen, die dem Stiftungsvermögen gutzuschreiben sind, erhöhen diesen Sonderposten.

Der Jahresabschluss der Stiftung wird separat vom Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung geprüft. Der Prüfbericht wird dem Rechnungsprüfungsausschuss über die Landrätin zugeteilt.

## 5.18 Personalbestand

Die zum Stichtag 30.06.2019 tatsächliche Stellenanzahl der Bediensteten (Beschäftigte, Beamte und Auszubildende/Beamtenanwärter) inkl. Eigenbetrieb „AWB Bad Kreuznach“ und „Job-Center“ betrug 547,04 Stellen (im Vorjahr per 30.06.2018: 510,29 Stellen).

Davon entfielen 129,33 Stellen auf Beamte (im Vorjahr: 131,39) und 417,72 Stellen auf tariflich Beschäftigte (im Vorjahr: 378,90).

## 5.19 Mitglieder des Kreistags

Im Haushaltsjahr 2019 waren folgende Personen Mitglieder des Kreistags.

Mitglieder des Kreistages (Stand: 29.05.2019)			
Partei	Titel	Nachname	Vorname
SPD	Dr.	Alt	Denis
SPD		Denker	Anke
SPD		Dröscher	Peter Wilhelm
SPD		Frey	Peter
SPD		Ginz	Wolfgang
SPD		Greiner	Michael
SPD		Hassel	Martina
SPD		Heinrich	Wolfgang
SPD		Kohl	Oliver
SPD		Kron	Dietmar
SPD		Müller	Marianne
SPD		Müller	Werner
SPD		Pörksen	Carsten
SPD		Schaller	Michael
SPD		Schallmo	Jörg
SPD		Schöffling	Volker
SPD		Simon	Michael
SPD		Speh	Werner
CDU		Anheuser	Helmut
CDU		Breckheimer	Erika
CDU		Bruckner	Heike
CDU		Hippert	Ralf
CDU		Jost	Franz-Josef
CDU		Kehl	Rolf
CDU		Klöckner	Julia
CDU		Lorsbach	Alfons
CDU		Lüttger	Markus
CDU		Mecking	Egon
CDU		Roeren-Bergs	Anna
CDU		Schick	Achim
CDU		Schmidt	Adelheid



CDU		Schneider	Alfons
CDU		Schöffel	Achim
CDU		Staab	Rolf
CDU		Stern	Elke
CDU		Wiesner	Michael
CDU		Wilhelm	Ludwig
Bündnis 90/Die Grünen	Dr.	Esser	Annette
Bündnis 90/Die Grünen		Kohrs	Volker
Bündnis 90/Die Grünen		Kohrs	Petra
Bündnis 90/Die Grünen		Nuphaus	Ludger
FDP		Bursian	Thomas
FDP		Ensminger	Frank
FWG	Dr.	Drumm	Herbert
FWG		Bott	Roland
FWG		Zimmer	Wolfgang
Die Linke		Dhonau	Rainer
Die Linke		Götz	Ewald
AfD		Klein	Jürgen
parteilos		Barbara	Schneider

Mitglieder des Kreistages (Stand: 31.12.2019)			
Parteizugehörigkeit	Titel	Nachname	Vorname
SPD	Dr.	Alt	Denis
SPD		Denker	Anke
SPD		Dröscher	Peter Wilhelm
SPD		Greiner	Michael
SPD		Hassel	Martina
SPD	Dr.	Kaster-Meurer	Heike
SPD		Kron	Dietmar
SPD		Müller	Lena
SPD		Müller	Marianne
SPD		Pörksen	Carsten
SPD		Schaller	Michael
SPD		Simon	Michael
CDU		Breckheimer	Erika
CDU		Cyfka	Michael
CDU		Ender	Petra
CDU		Frank	Jürgen
CDU		Frey	Armin
CDU		Kehl	Rolf
CDU		Klöckner	Julia
CDU		Kohl	Mirko
CDU		Lüttger	Markus
CDU		Martin	Helmut
CDU		Schick	Achim
CDU		Schwerbel	Heinz-Martin
CDU		Silvestri	Andrea

CDU		Staab	Rolf
CDU		Staab-Mutschler	Anette
CDU		Stern	Elke
Bündnis 90/Die Grünen		Bögner	Michaela
Bündnis 90/Die Grünen		Boxler	Stefan
Bündnis 90/Die Grünen	Dr.	Esser	Annette
Bündnis 90/Die Grünen		Kohrs	Volker
Bündnis 90/Die Grünen		Kohrs	Petra
Bündnis 90/Die Grünen	Dr.	Manz	Erwin
Bündnis 90/Die Grünen		Pilarski	Andreas
AfD		Haufe	Lutz
AfD		Klein	Jürgen
AfD		Lau	Daniel
AfD		Scholze	Madlen
AfD		Wolff	Thomas
FDP		Bursian	Thomas
FDP		Ensminger	Frank
FDP		Krax	Eugen
FWG		Bott	Maren
FWG	Dr.	Rings	Volker
FWG		Michel	Peter
Die Linke		Dhonau	Rainer
Die Linke		Götz	Ewald
FW	Dr.	Drumm	Herbert
FW		Schumann	Anke

## 5.20 Wichtige Verträge des Landkreises

Nach Ziffer 2.1 der Inventurrichtlinie des Landkreises Bad Kreuznach ist im Rahmen der Inventur neben der Aufstellung der Vermögensgegenstände ein Verzeichnis über alle Verträge zu führen, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000 € pro Jahr haben.

Die Ämter der Kreisverwaltung Bad Kreuznach wurden erstmals mit Schreiben vom 21.02.2008 aufgefordert, eine Vertragsinventur zum Stichtag 31.12.2007 vorzunehmen und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass eine jährliche Fortschreibung zu erfolgen hat.

Die nach diesen Vorgaben aufzuführenden Verträge zum 31.12.2019 können – geordnet nach den jeweiligen Ämtern – den folgenden Seiten entnommen werden.

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : Büro der Landrätin**

Stichtag : 31.12.2019

**BEACHTTE : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.**

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Gesellschafterzuschuss zur Naheland-Touristik GmbH	Naheland-Touristik GmbH		unbestimmt			5750	N		175.890
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										
18										
19										
20										
21										
22										
23										
24										
25										

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 1**

**Stichtag : 31.12.2019**

**BEACHTEN :** Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Verwaltungsvereinbarung zum Einkauf der Dienstleistung Forderungseinzug bei der Bundesagentur für Arbeit	Jobcenter Bad Kreuznach	19.12.2017	31.12.2020	J	-	-	J	19,42 pro Beleg	abhängig von Beleganzahl, ca. 168.000 (davon 15,2 % kommunaler Finanzierunganteil)

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 2**

Stichtag : 31.12.2019

**BEACHTEN :** Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Fr. Münzenberg v. 16.03.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 3**

Stichtag : 31.12.2019

**BEACHTEN :** Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Hr. Schmidt v. 15.03.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 4

Stichtag : 31.12.2019

BEACHTEN : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufrzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Grundlagenvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit Bad Kreuznach und dem Landkreis Bad Kreuznach zur näheren Ausgestaltung ihrer Zusammenarbeit in der Gemeinsamen Einrichtung Jobcenter Bad Kreuznach (z. B. Kommunaler Finanzierungsanteil 15,2 v. H. )	Agentur für Arbeit Bad Kreuznach		unbestimmte Zeit	J	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	3122, 3123	J		1.966.080
2	Zuwendungsvertrag zwischen Landkreis Bad Kreuznach, Stadt Bad Kreuznach und dem Verein Frauen helfen Frauen e.V. Bad Kreuznach	Frauen helfen Frauen e.V. Bad Kreuznach	02.02.2012	unbestimmte Zeit	N	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	33100	N		53.200
3	Vereinbarung über den Betrieb und die Arbeit von Pflegestützpunkten sowie zur regionalen Zusammenarbeit gemäß §14 des Landesrahmenvertrages	Träger der Pflegestützpunkte und den Trägern der Fachkräfte der Betrugung und Koordinierung	Regelungen aus dem Vertrag 28.04.2019 traten durch den Vertrag zum 01.06.2017 außer Kraft	unbestimmte Zeit	J	6 Monate zum Ende eines Kalenderjahres	33100	J		21.667
4	Projektvereinbarung zur Eingliederungshilfe (SGB XII) der Stadt- und Landkreise in Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit dem Landkreistag Rheinland-Pfalz und dem Städtetag Rheinland-Pfalz, in der Projektvereinbarung mitinbegriffen ist auch der landesweite Vergleichsring Hilfe zur Pflege	KGSt - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln	15.02.2019	für die Projektphase 2019 - 2020, d. h. bis Erledigung in Anfang bis Mitte 2021	J		400	Eingliederungshilfe ja - Vergleichsring als solches nein		893

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 5

Stichtag : 31.12.2019

BEACHTEN : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Soziale Arbeit an Schulen IGS Stromberg	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.934,58	59.215
2	Soziale Arbeit an Schulen IGS Sophie Sondhelm Bad Kreuznach	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	5.312,00	63.744
3	Soziale Arbeit an Schulen Crucenia Realschule Plus Bad Kreuznach	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.501,92	54.023
4	Soziale Arbeit an Schulen Disbod-Realschule Plus Bad Sobernheim	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	5.563,67	66.764
5	Soziale Arbeit an Schulen Sonnenberg-Realschule Plus Langenlonsheim	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.620,59	55.447
6	Soziale Arbeit an Schulen Lina-Hilger Gymnasium Bad Kreuznach	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.594,50	31.134
7	Soziale Arbeit an Schulen Geschwister Scholl Schule Wallhausen / Wabö	IB Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.786,42	57.437
8	Soziale Arbeit an Schulen Alfred-Delp-Schule Hargesheim	Caritasverband RHN e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	5.946,75	71.361
9	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus auf Halmen Kirn	Caritasverband RHN e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.737,58	32.851
10	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus Auf Kyrau Kirn	AWO Südwest gGmbH	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	4.820,58	57.847
11	Soziale Arbeit an Schulen Paul-Schneider-Gymnasium Meisenheim	CJD RLP / Mitte e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.529,25	30.351
12	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus Meisenheim	CJD RLP / Mitte e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.797,33	33.568
13	Soziale Arbeit an Schulen Realschule Plus am Rotenfels Bad Kreuznach	CJD RLP / Mitte .V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	2.712,83	32.554
14	Soziale Arbeit an Schulen Crucenia Realschule Plus Bad Kreuznach	CJD RLP / Mitte e.V.	Oktober 18	unbefristet	J	6 Monate	36310	J	3.420,50	41.046



## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 6

Stichtag : 31.12.2019

BEACHTEN : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Mietvertrag Räume Grundschule	VG Lalo-Strbg/Stadt Stromberg	03.01.2007	unbefristet	N	keine	2062181	J		32.000
2	Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten Michelhalle	Verbandsgemeinde Lalo-Strbg	06.12.2011	unbefristet	N	keine	2062181	J		38.000
3	Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten Grundschule	Verbandsgemeinde Lalo-Strbg	03.01.2007	unbefristet	N	keine	2062181	J		32.000
4	Kfz-Zulassungsstelle und Amt 3, Industriestr. 36	SKRS Baugesellschaft	01.04.2016	31.12.2023	Nein	3 Monate vorher	Mietausgaben	Nein	4.285 €	51.420
5	Verwaltungsgebäude, Industriestr. 38	AHK GbR	01.05.2020	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mietausgaben	Nein	2.834,50 €	34.014
6	Gesundheitsamt, Ringstr. 4	Landes Baubetrieb	01.08.1998	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mietausgaben	Nein	3.504,69 €	42.056
7	Mittagsverpflegung Gymnasium am Römerkastell und IGS KH	MenüPartner	01.08.2018	31.07.2022	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	32.000,00 €	384.000
8	Mittagsverpflegung EFG	Sander	01.08.2012	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	3.600,00 €	43.200
9	Mittagsverpflegung IGS Stromberg	Sander	01.08.2011	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	4.700,00 €	56.400
10	Mittagsverpflegung Sonnenberg-RS plus Lalo	Fuhr	01.08.2019	31.07.2022	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	2.360,00 €	28.320
11	Mittagsverpflegung Crucenia RS plus KH	Fuhr	01.08.2018	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	6.400,00 €	76.800
12	Mittagsverpflegung Disibod-RS plus	apetito	01.08.2010	unbefristet	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	3.100,00 €	37.200
13	Mittagsverpflegung Realschule Kirn Kyrau	Restaurant Bremme Dick	01.08.2019	31.07.2021	Nein	3 Monate vorher	Mittagsverpflegung in Schulen	Ja	2.500,00 €	30.000
14	Schülerbeförderung GS Kleiststraße KH	Stadtbus Bad kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3.348,27	40.179
15	Schülerbeförderung GS Frei-Laubersheim	Stadtbus Bad kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4.400,24	52.803
16	Schülerbeförderungen Schulen Kirn	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3.660,82	43.930
17	Schülerbeförderung Kirn, Simmert, Kigä	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	12.151,87	146.823
18	Schülerbeförderung Schulen Meisenheim	Fa. Molter	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	5.896,00	70.752
19	Schülerbeförderungen Schulen Lalo u.a.	Stadtbus Bad kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	10.652,66	127.832
20	Schülerbeförderung Auf dem Loh Kirn	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3.794,45	45.534
21	Schülerbeförderung Förderschule Kirn u.a.	Kurierdienst Esser	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2.955,76	35.469

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

22	Schülerbeförderungen Schulen Stromberg	Taxi Sedlmeier	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	8.610,00	103.320
23	Schülerbeförderung Schulen Meisenheim	Fa. Herz-Touristik	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4.059,03	48.708
24	Schülerbeförderung IGS Stromberg	Fa. Wink	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3.259,13	39.110
25	Schülerbeförderung Schule Wallhausen	Fa. Scherer	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2.946,26	35.355
26	Schülerbeförderung Förderschule Kirn u.a.	Fa. Scherer	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3.483,00	41.796
27	Schülerbeförderung SPS Wallhausen	Fa. Gemeinhardt	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	3.451,66	41.420
28	Schülerbeförderung IGS Stromberg	Fa. Scherer	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4.571,87	54.863
29	Schülerbeförderung Schulen Stromberg	Stadtbus Bad kreuznach	01.08.2007	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2.802,50	33.630
30	Schülerbeförderung GS Pfaffen-Schwabenheim	Fa. Braun	01.08.2018	unbefristet		schuljährlich	24100	J	4.922,00	59.064
31	Schülerbeförderungen Schloßböckelheim	Fa. Werner	01.08.1997	unbefristet		schuljährlich	24100	J	8.737,58	104.851
32	Schülerbeförderung SFL KH	Fa. Scherer	01.08.2018	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2.593,02	31.116
33	Schülerbeförderung SFK KH	Fa. Scherer	01.08.2012	unbefristet		schuljährlich	24100	J	2.690,88	32.290
34	Gebäudereinigung, Gymnasium Kirn	Lenzen, Cochem	07.08.2014	unbefristet	J	3 Monate	21740	J		102.812
35	Gebäudereinigung, Verwaltungsgebäude+Gesundheitsamt	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	12.06.2003	unbefristet	J	3 Monate	11411	J		170.218
36	Gebäudereinigung, BBS Gewerbe	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	11.06.2002	unbefristet	J	3 Monate	23110	J		158.857
37	Gebäudereinigung, Wirtschaft	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	11.06.2002	unbefristet	J	3 Monate	23120	J		64.836
38	Gebäudereinigung, Förderschulzentrum KH	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	01.04.1997	unbefristet	J	3 Monate	22110 22120	J		67.113
39	Gebäudereinigung, Emanuel-Felke-Gymnasium	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	01.09.1997	unbefristet	J	3 Monate	21750	J		142.538
40	Gebäudereinigung, IGS-Stromberg	Lenzen, Cochem	02.06.2010	unbefristet	J	3 Monate	21810	J		104.734
41	Gebäudereinigung, Lina-Hilger-Gymnasium	Piepenbrock, Kaiserslautern	19.07.2001	unbefristet	J	3 Monate	21730	J		116.315
42	Gebäudereinigung, BBS Kirn	Piepenbrock, Kaiserslautern	26.07.1994	unbefristet	J	3 Monate	23130	J		67.652
43	Gebäudereinigung, Gymnasium am Römerkastell	Lenzen, Cochem	14.09.2000	unbefristet	J	3 Monate	21720	J		90.643
44	Gebäudereinigung, Gymnasium an der Stadtmauer	Stöltling, Wiesbaden	13.06.2002	unbefristet	J	3 Monate	21710	J		114.589
45	Gebäudereinigung, IGS Bad Kreuznach	Lenzen, Cochem	07.09.2011	unbefristet	J	3 Monate	21820	J		61.090
46	Gebäudereinigung, Realschule Kirn (Halmen)	Lenzen, Cochem	07.08.2014	unbefristet	J	3 Monate	21520	J		60.392
47	Gebäudereinigung, Wilhelm-Dröschler-Schule	Piepenbrock, Kaiserslautern	26.07.1994	unbefristet	J	3 Monate	22130	J		32.540
48	Gebäudereinigung, Burgschule	Bernhard, KH	15.09.1998	unbefristet	J	3 Monate	22140	J		27.411
49	Gebäudereinigung, Konrad-Frey-Halle KH	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	26.05.1998	unbefristet	J	3 Monate	21820	J		46.068
50	Gebäudereinigung, Jakob-Kiefer-Halle KH	Worreschke, Pf.-Schwabenheim	19.05.1999	unbefristet	J	3 Monate	21540	J		39.873
51	Gebäudereinigung, Realschule plus Langenlonsheim	Lenzen, Cochem	13.01.2009	unbefristet	J	3 Monate	21560	J		75.438
52	Gebäudereinigung, Realschule plus Bad Sobernheim	Götz, Regensburg	03.01.2007	unbefristet	J	2 Monate	21550	J		107.464
53	Gebäudereinigung und Hausmeister, Realschule plus Meisenheim	Forster, Meisenheim	16.11.1993	unbefristet	J	3 Monate	21570	J		216.155
54	Gebäudereinigung, Realschule plus/ Grundschule Wallhausen	Seeber, Bingen	12.07.2002	unbefristet	J	3 Monate	21580	J		106.644
55	Gebäudereinigung, Realschule plus Waldböckelheim	Seeber, Bingen	12.07.2002	unbefristet	J	3 Monate	21590	J		100.290

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

56	Kostenerstattung für Förderschule Sprache Idar-Oberstein	KV Birkenfeld	23.01.1980	unbefristet	N		22100	J		38.146
57	KA Beschluss v. 23.02.81/ Zuschuss Diakonie	Diakonie	23.02.1981/ 05.05.08	unbefristet	N	keine	22100	N		444.055
58	Stromlieferungsvertrag	EDG	10.12.2015	31.12.2026	N	6 Monate	11411 11412 21130 21510 21520 21530 21540 21550 21560 21570 21580 21590 21710 21720 21721 21730 21740 21750 21810 21820 22110 22120 22130 22140 23110 23120	N		1.002.520
59	Contracting-Energielieferungsvertrag	EDG	.02./19.02.20	18.02.2018	N	9 Monate	22110 22120	N		112.348
60	Contracting-Energielieferungsvertrag	EDG	14.06.2004	13.06.2019	N	9 Monate	22130 22140 2	N		282.875
61	2. Änderung zum Contracting-Wärmelieferungsvertra	EDG	29.06.2009	30.06.2020	J	9 Monate	21721 21730 2	N		1.069.511
62	4. Änderung zum Contracting-Wärmelieferungsvertra	EDG	07.05.2014	30.06.2020	J	9 Monate	21130 21510 21540 21580 21590 21820	N		376.311
63	Contracting-Wärmelieferungsvertrag	EDG	13.10.2009	12.10.2024	N	9 Monate	21570	N		52.237
64	Biomasse Nahwärmeversorgung	EDG	.05.06/26.08.	28.05.2026	J	9 Monate	21560	N		110.843
65	Biomasse Nahwärmeversorgung	EDG	19.06.2006	18.06.2014	N	9 Monate	21550	N		81.150
66	MNS+ Supportvertrag	Urano Informationssysteme Gmb	.10./16.11.20	30.06.2019	J	6 Monate	21130 21510 21520 21530 21540 21550 21560 21570 21580 21590 21710 21720 21730 21750 21810 21820 22110 22120 22130 22140 23110 23120	N		44.506
67	Vereinbarung anlässlich des Übergangs der Schulträgerschaft der Grund- und Realschule plus in Wallhausen und der Realschule plus Waldböckelheim zum 01.08.2010 auf den Landkreis Bad Kreuznach	Verbandsgemeinde Rüdesheim	20.06.2011	unbegrenzt	N		22130 21590	J		207.494

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 7**

Stichtag : 31.12.2019

**BEACHTEN :** Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Hr. Werger v. 01.04.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

**Amt : 8**

Stichtag : 31.12.2019

**BEACHTEN :** Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Fehlanzeige gem. E-Mail v. Fr. Dr. Bänsch v. 18.03.2021									

## Kommunale Doppik : Vertragsinventur

Amt : 9

Stichtag : 31.12.2019

BEACHTEN : Aufzuführen sind alle Verträge, die eine Gesamtlaufzeit von mehr als zwei Jahren und einen Gesamtwertumfang von mehr als 30.000,00 € pro Jahr haben.

lfd. Nr.	Vertragsgegenstand	Vertragspartner	Vertragsdatum	Laufzeit bis	Folgevertrag (J/N)	Kündigungsfrist	Zuordnung zu Produkt	Pflichtaufgabe (J/N)	Monatliche Kosten €	Jährliche Kosten €
1	Gebäudeversicherung Landkreis Bad Kreuznach	GVV Kommunalversicherungs VVaG Köln	01.01.2003	unbefristet		jährlich	11411, 21510, 21710, 21720,21730, 21750, 21740, 23110, 231130,23120, 22110, 22150, 22130, 22140, 25110, 11412, 23110, 12600, 21520, 21530, 21810, 12600, 36620	N		ca. 145.000 €
2	Haftpflichtversicherung Landkreis Bad Kreuznach	GVV Kommunalversicherungs VVaG Köln	01.01.1947	unbefristet		jährlich	11600,12600,12700,55200,36200,24300,53710	N		ca. 85.000 €
3	Allgefahrenversicherung Landkreis Bad Kreuznach	GVV Kommunalversicherungs VVaG Köln		unbefristet		jährlich	53710	N		ca. 55.000 €
4	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über Finanzausgleichleistungen des Landkreises Bad Kreuznach an die Stadt Bad Kreuznach gemäß § 25 Absatz 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (sog. "Interessenquote" der Stadt : 25 %)	Stadt Bad Kreuznach	22.12.2014	31.12.2019	N	6 Monate zum Jahresende, erstmals zum 31.12.2019	36700	J		ca. 16.00.000 €

## **6 Anlagen zum Jahresabschluss**

### **6.1 Rechenschaftsbericht**

#### **6.1.1 Einleitung**

##### **6.1.1.1 Vorbemerkungen**

Der Rechenschaftsbericht kann als Kernelement eines Jahresabschlusses bezeichnet werden, da er nicht nur die Rechnungsergebnisse eines Haushaltsjahres ausweist und diesen die Planwerte sowie die Vorjahresergebnisse gegenüberstellt, so dass Plan-Ist-Abweichungen und Abweichungen zu Vorjahresergebnissen deutlich werden, sondern auch durch grafische Darstellungen und textliche Erläuterungen hilft, erhebliche Abweichungen näher zu analysieren und deren Ursachen zu ergründen. In diesen Analyseprozess werden die jeweiligen Amtsleiterinnen und Amtsleiter und die produktverantwortlichen Personen eingebunden, weil diese durch ihre Nähe am jeweiligen Leistungserstellungsprozess über wertvolle Detailkenntnisse verfügen.

Der Rechenschaftsbericht des Jahres 2019 basiert auf einer vom Rechnungsprüfungsamt und Rechnungsprüfungsausschuss geforderten Gliederung nach einem Muster des Landkreistages Rheinland-Pfalz. Dieser Aufbau wurde erstmals für den Jahresabschluss 2012 im Jahre 2014 umgesetzt.

Bei der Darstellung der Finanzkennzahlen wurde besonderen Wert auf die Vergleichbarkeit mit anderen rheinland-pfälzischen Landkreisen gelegt. Möglich wurde dies durch die Teilnahme des Landkreises Bad Kreuznach am sogenannten IKVS-Projekt (Interkommunale Vergleichs-Systeme), an dem sich nach einer Empfehlung der Allgemeinen Landrätekonzferenz alle rheinland-pfälzischen Landkreise beteiligen sollen (vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 823/2016). Die an einigen Stellen im Rechenschaftsbericht angegebenen Vergleichswerte bilden den durchschnittlichen Wert (Median) der rheinland-pfälzischen Landkreise ab, welche am IKVS-Projekt teilnehmen (derzeit 19 von 24). Obwohl der Vergleichswert damit derzeit noch nicht alle rheinland-pfälzischen Landkreise abbildet, so kann dennoch der eigene Wert sachgerecht eingeschätzt werden.

Sofern in den weiteren Ausführungen Währungsangaben fehlen, beziehen sich die genannten Beträge ausnahmslos auf die Währung "Euro (Abk.: EUR oder €)". Statistische Grundzahlen wurden über IKVS beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz abgefragt.

### **6.1.1.2 Rechtsgrundlagen**

Gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) i. V. m. § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat der Landkreis dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Konkrete Anforderungen an den Inhalt des Rechenschaftsberichts sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) bestimmt. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung des Landkreises entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten, wobei erhebliche Plan-Ist-Abweichungen bzw. erhebliche Ergebnisveränderungen zu erläutern sind. Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht auch auf Vorgänge von besonderer Bedeutung eingehen, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Landkreises, wobei zugrundeliegende Annahmen anzugeben sind.

Mit der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. 5. 597 vom 27.12.2016), der Änderung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemO-VV), Rdschr. Mdl vom 09.12.2016 (MinBl. S. 278 vom 27.12.2016), der Neufassung der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-VV), Rdschr. Mdl vom 17.01.2017 (MinBl. S. 105 vom 28.02.2017) sowie der Änderung der VV-Gemeindehaushaltssystematik (VVGemHSys), Verwaltungsvorschrift des Mdl vom 30.12.2016 (MinBl. S. 66 vom 28.02.2017) sind zum 28.12.2016 bzw. 01.03.2017 zahlreiche Änderungen gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften in Kraft getreten. Teilweise treten die neuen Regelungen auch erst zum 01.01.2018 bzw. 01.01.2019 in Kraft.

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2019 des Landkreises Bad Kreuznach wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

### **6.1.1.3 Rahmenbedingungen im Landkreis Bad Kreuznach**

Der Landkreis Bad Kreuznach ist gemäß § 1 LKO eine Gebietskörperschaft und ein Gemeindeverband mit dem Recht auf Selbstverwaltung.

Zum Landkreis gehören die große kreisangehörige Stadt Bad Kreuznach, die verbandsfreie Stadt Kirn und die Verbandsgemeinden Bad Kreuznach, Bad Sobernheim, Langenlonsheim,



Meisenheim, Kirn-Land, Rüdesheim und Stromberg mit insgesamt 116 Ortsgemeinden. Der Landkreis Bad Kreuznach ist Teil der Planungsregion Rheinhessen-Nahe.

Zum 01.01.2020 werden die Verbandsgemeinden Bad Sobernheim und Meisenheim zur neuen Verbandsgemeinde Nahe-Glan sowie die Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg zur neuen Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg fusionieren. Ferner werden zum 01.01.2020 die verbandsfreie Stadt Kirn und die Verbandsgemeinde Kirn-Land zur neuen Verbandsgemeinde Kirner Land fusionieren

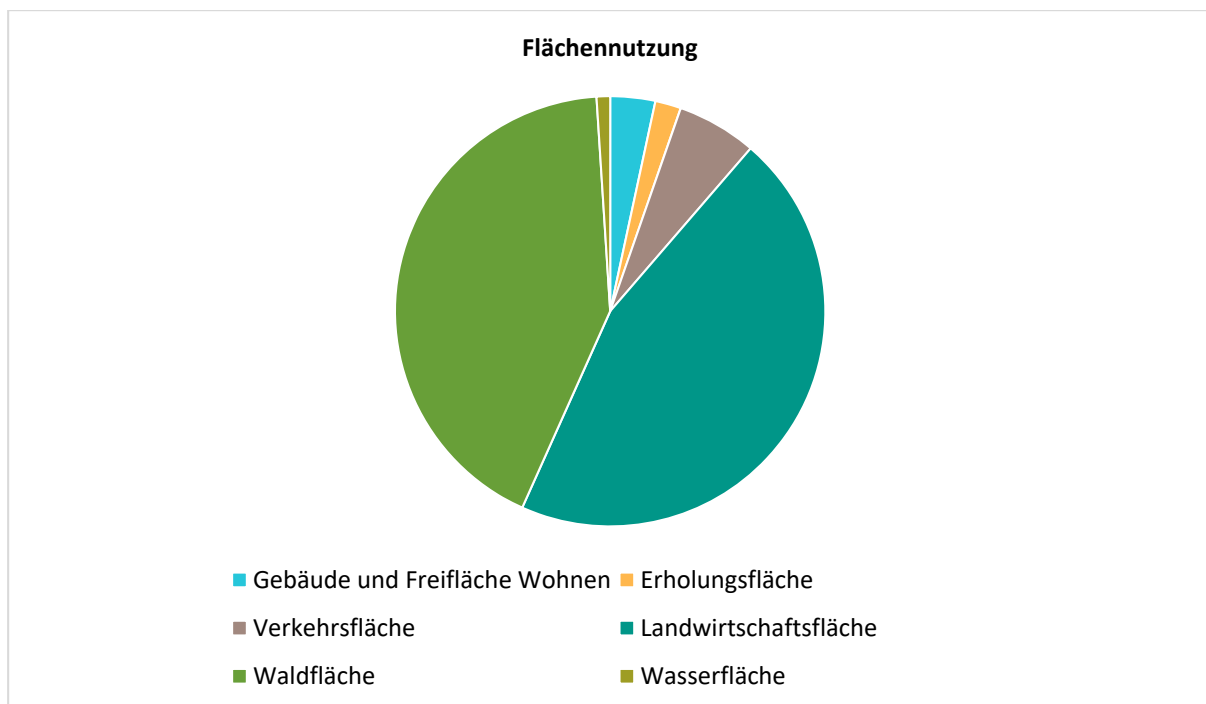
Die Organe des Landkreises sind

- der Kreistag, bestehend aus den Kreistagsmitgliedern und der Landrätin als Vorsitzende, sowie
- die Landrätin Bettina Dickes.

Eine Übersicht über die Mitglieder des Kreistags im Jahr 2019 findet sich im Anhang des Jahresabschlusses.

Im Folgenden soll ein Überblick über wichtige statistische Daten und Kennzahlen des Landkreises Bad Kreuznach gegeben werden.

### 6.1.1.3.1 Flächennutzung



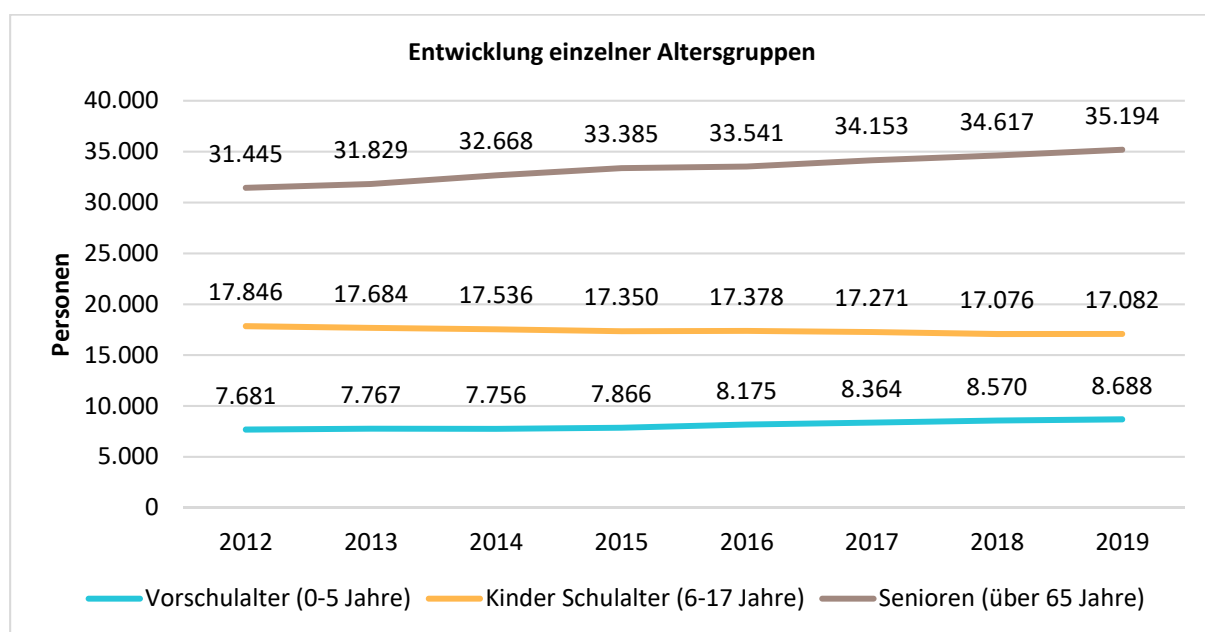
### 6.1.1.3.2 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner zum 31.12.	155.297	155.944	156.821	157.392	157.549	158.080	<b>158.345</b>
Senioren	31.829	32.668	33.385	33.541	34.153	34.617	<b>35.194</b>
Einwohner 46 - 65	49.063	49.324	49.332	50.034	49.900	49.858	<b>49.443</b>
Einwohner 18 - 45	48.954	48.660	48.888	48.264	47.861	47.959	<b>47.938</b>
Kinder und Jugendliche 11 - 17	10.984	10.781	10.578	10.590	10.326	10.124	<b>10.120</b>
Kinder 7 - 10	5.398	5.432	5.436	5.422	5.568	5.603	<b>5.567</b>
Kinder 3 - 6	5.254	5.210	5.279	5.423	5.537	5.521	<b>5.712</b>
Kinder 0 - 2	3.815	3.869	3.923	4.118	4.204	4.398	<b>4.371</b>

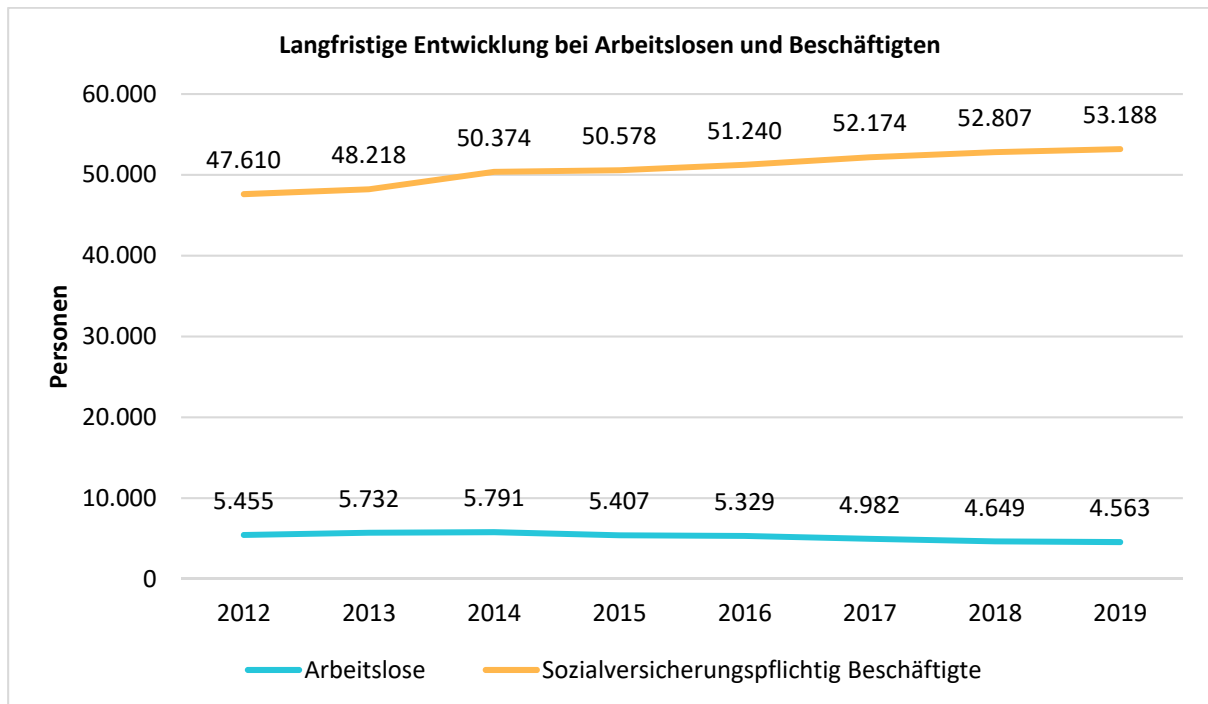


### 6.1.1.3.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

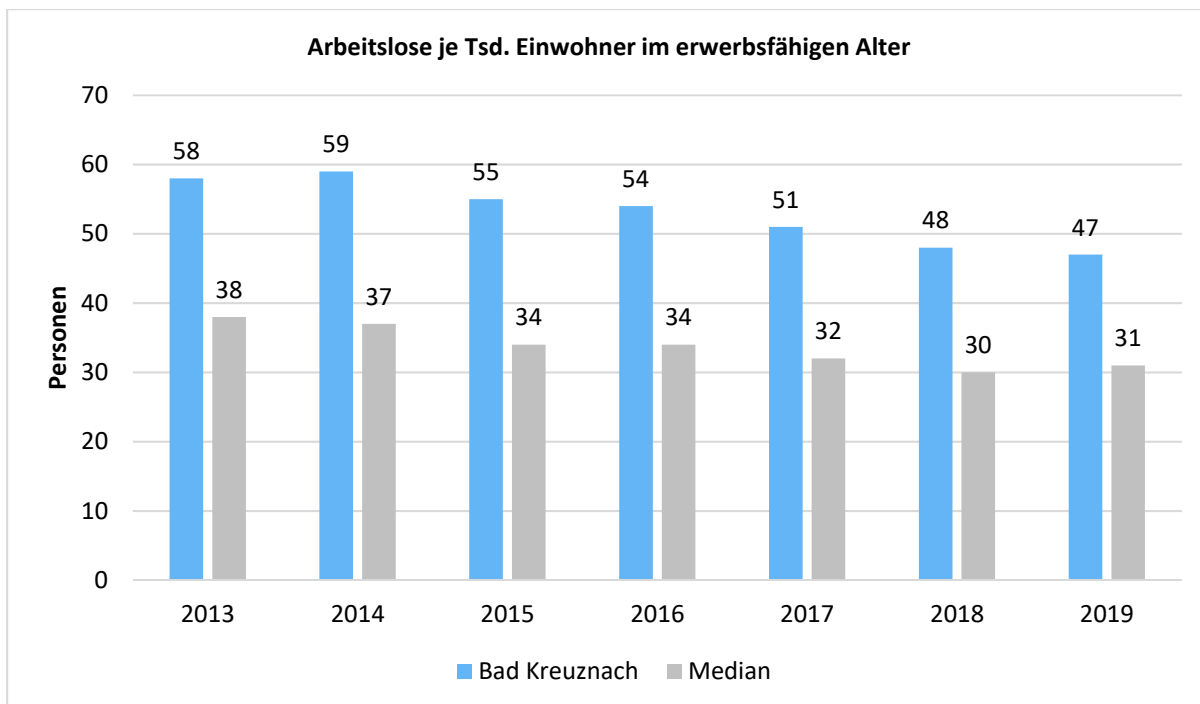
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose zum 30.12.	5.407	5.329	4.982	4.649	4.563
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	512	516	495	454	460
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	1.147	1.196	1.046	1.065	1.069
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	50.578	51.240	52.174	52.807	53.188

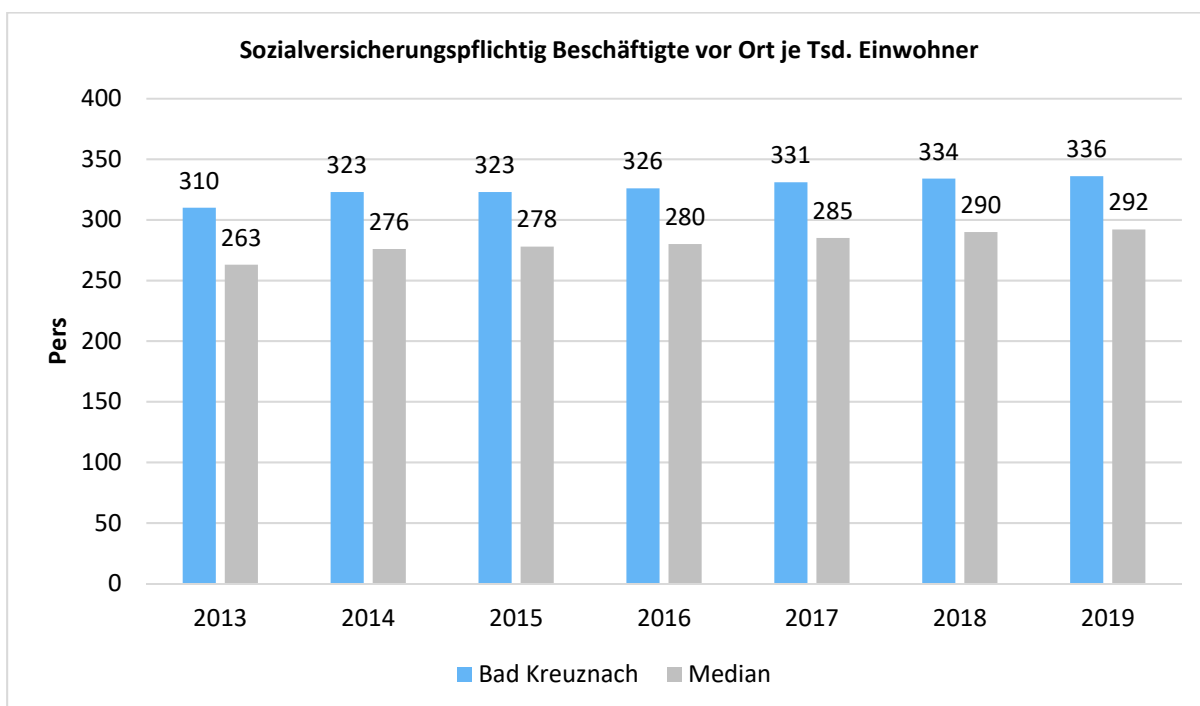


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

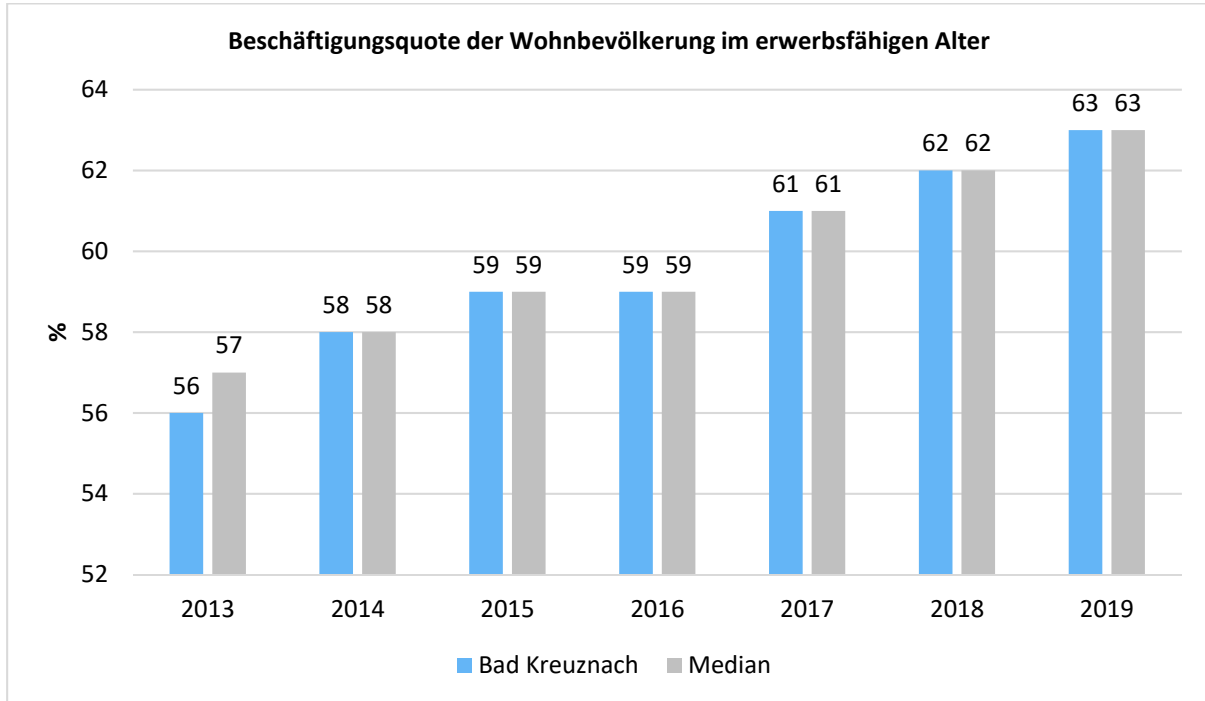


Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



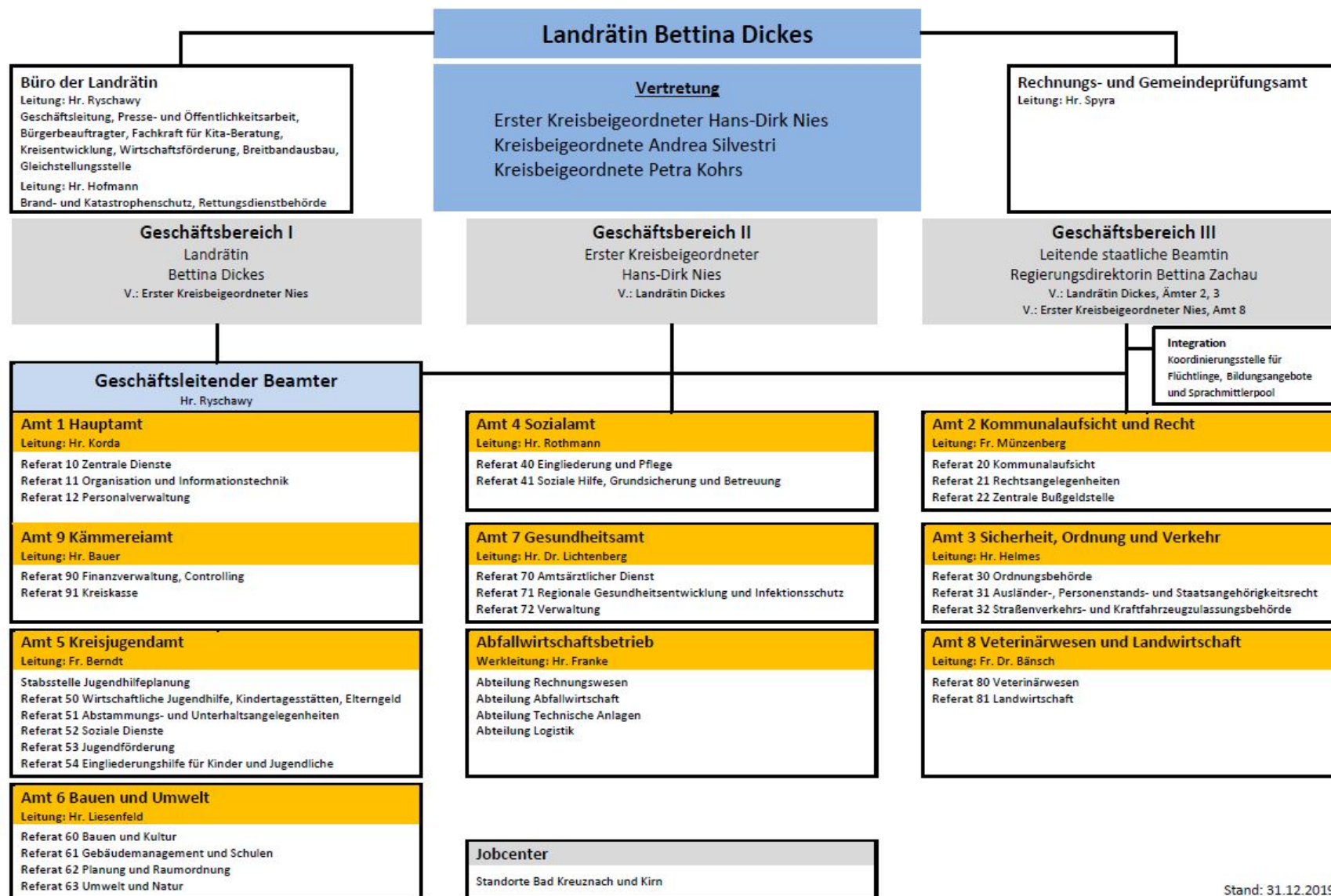
Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



#### 6.1.1.4 Organisation der Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Behörde des Landkreises Bad Kreuznach ist die Kreisverwaltung. Sie hat ihren Sitz in der Stadt Bad Kreuznach. Der Landrat bzw. die Landrätin leitet die Kreisverwaltung und vertritt sie nach außen. Die innere Struktur der Verwaltung ergibt sich aus dem folgenden Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

### Verwaltungsgliederungs- und Geschäftsbereichsverteilungsplan der Kreisverwaltung Bad Kreuznach



Stand: 31.12.2019

## 6.1.2 Ergebnislage des Landkreises Bad Kreuznach

### 6.1.2.1 Ergebnisrechnung (neue Gliederung)

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.819.842,40	171.260.779	174.189.892,23	2.929.113,23	1,71
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	68.410.190,34	72.677.560	78.314.938,92	5.637.378,92	7,76
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.848.645,66	3.469.600	4.041.999,39	572.399,39	16,50
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.708,56	91.700	82.142,09	-9.557,91	-10,42
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.245,28	3.842.660	3.803.260,37	-39.399,63	-1,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.892.897,66	1.139.150	3.025.514,86	1.886.364,86	165,59
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>244.207.998,43</b>	<b>252.646.449</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>10.978.046,51</b>	<b>4,35</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.217.778,30	30.281.150	34.864.995,32	4.583.845,32	15,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.560.633,49	43.719.100	40.488.442,69	-3.230.657,31	-7,39
E11 - Abschreibungen	10.303.062,33	10.126.203	10.101.272,09	-24.930,91	-0,25
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.270.781,79	37.747.845	36.651.139,25	-1.096.705,75	-2,91
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	124.732.160,28	129.645.070	126.784.993,12	-2.860.076,88	-2,21
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.993.223,76	5.323.795	12.712.516,01	7.388.721,01	138,79
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>242.077.639,95</b>	<b>256.843.163</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>4.760.195,48</b>	<b>1,85</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.130.358,48</b>	<b>-4.196.714</b>	<b>2.021.137,03</b>	<b>6.217.851,03</b>	<b>148,16</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.220.997,31	864.300	1.065.919,18	201.619,18	23,33
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.635.572,12	2.775.700	2.925.715,87	150.015,87	5,40
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-1.414.574,81</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.859.796,69</b>	<b>51.603,31</b>	<b>2,70</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	715.783,67	-6.108.114	161.340,34	6.269.454,34	102,64
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>715.783,67</b>	<b>-6.108.114</b>	<b>161.340,34</b>	<b>6.269.454,34</b>	<b>102,64</b>

Der Ergebnishaushalt (§ 2 GemHVO) bzw. die Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO) stehen im Zentrum der kommunalen Doppik. Die Ergebnisrechnung weist sämtliche geleisteten Aufwendungen und erwirtschafteten Erträge aus. Sie bildet somit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres entsprechend einer „Gewinn- und Verlustrechnung“ ab. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Haushaltsjahr ist hierbei das Prinzip der periodengerechten Zuordnung, das besagt, dass Erträge und Aufwendungen grundsätzlich in derjenigen Periode gebucht werden, in der sie verursacht worden sind, unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses.

### 6.1.2.2 Erläuterungen zum Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Saldierung aller Erträge und aller Aufwendungen. Es berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit  
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)  
= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)  
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)  
= Jahresergebnis

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

#### Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt in Höhe von 2.021.137,03 € ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -109.221,45 €. Gegenüber dem geplanten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 6.217.851,03 €.

#### Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von -1.859.796,69 €. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -445.221,88 € und gegenüber dem Haushaltsplan um 51.603,31 € verändert.



## Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, das mit 161.340,34 € abschließt und vom Vorjahresergebnis um -554.443,33 € abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 6.269.454,34 €.

## Jahresergebnis

Der Jahresabschluss 2019 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 161.340,34 € aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von -6.108.114 € beträgt die Veränderung 6.269.454,34 €.

Die enorme Haushaltsverbesserung von 6.269.454,34 € kann im Wesentlichen auf folgende Ergebnisverbesserungen (Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen) zurückgeführt werden, wobei eine ausführliche Erläuterung der Abweichungen auf Sachkonten- und Produktebene erfolgt. Dabei wird deutlich, dass der weit überwiegende Teil der (positiven) Planabweichung seitens der Kreisverwaltung Bad Kreuznach nicht beeinflussbar war und auf verschiedene Sondereffekte zurückzuführen ist.

### - **rd. 5,8 Mio. € im Teilergebnishaushalt 3.2 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)**

davon:

- rd. 3,1 Mio. € bei Produkt 36700 (Stadtjugendamt Bad Kreuznach)
- rd. 1,4 Mio. € bei Produkt 36330 (Hilfe zur Erziehung)
- rd. 1,0 Mio. € bei Produkt 36500 (Tageseinrichtungen für Kinder), insbesondere bei den Kita-Personalkosten

### - **rd. 2,9 Mio. € im Teilergebnishaushalt 6.0 (Finanzen)**

davon:

- rd. 1,7 Mio. € bei Produkt 62600 (Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens), insbesondere aufgrund von Erträgen aus Zuschreibungen von Finanzanlagen und Beteiligungen (RWE-Aktien)
- rd. 0,8 Mio. € bei Produkt 61100 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) aufgrund höherer Schlüsselzuweisungen B2

### - **rd. 0,9 Mio. € im Teilergebnishaushalt 2.0 (Schulen und Kultur)**, hauptsächlich durch Einsparungen bei der Gebäudeunterhaltung (Sachkonto 5231300)

### - **rd. 0,9 Mio. € im Teilergebnishaushalt 3.1 (Soziale Sicherung)**, hauptsächlich durch Einsparungen bei Produkt 31300 (Hilfen für Asylbewerber)

Die vorgenannten Ergebnisverbesserungen kompensieren die enormen Mehraufwendungen in Höhe von **rd. 4,5 Mio. €** im **Teilergebnishaushalt 1.1 (Zentrale Verwaltung)**, die auf wesentlich höhere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen, welche auf der Grundlage von Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse veranschlagt werden, zurückzuführen sind.

Im Folgenden werden die einzelnen Ergebnisbestandteile näher erläutert.

### 6.1.2.3 Erträge

#### 6.1.2.3.1 Entwicklung der Ertragsarten im Überblick

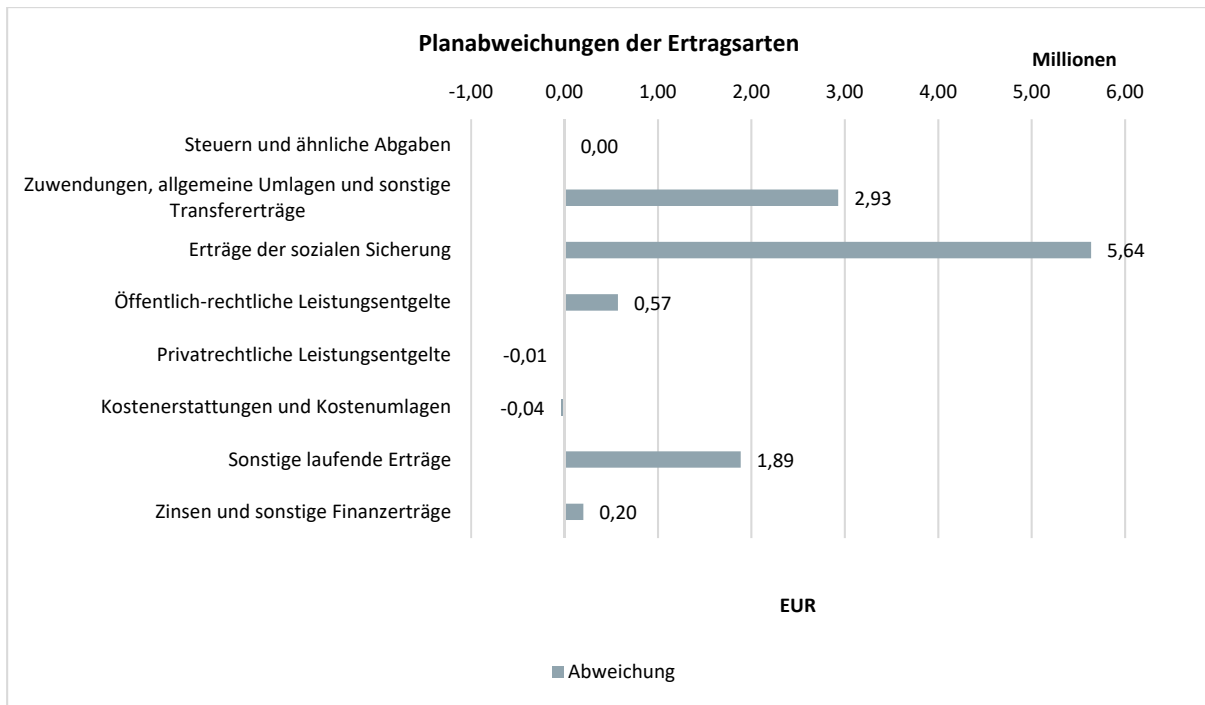
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.819.842,40	171.260.779	174.189.892,23	2.929.113,23	1,71
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	68.410.190,34	72.677.560	78.314.938,92	5.637.378,92	7,76
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.848.645,66	3.469.600	4.041.999,39	572.399,39	16,50
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.708,56	91.700	82.142,09	-9.557,91	-10,42
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.245,28	3.842.660	3.803.260,37	-39.399,63	-1,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.892.897,66	1.139.150	3.025.514,86	1.886.364,86	165,59
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>244.207.998,43</b>	<b>252.646.449</b>	<b>263.624.495,51</b>	<b>10.978.046,51</b>	<b>4,35</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.220.997,31	864.300	1.065.919,18	201.619,18	23,33
<b>Gesamtertrag</b>	<b>245.428.995,74</b>	<b>253.510.749</b>	<b>264.690.414,69</b>	<b>11.179.665,69</b>	<b>4,41</b>

Die Erträge insgesamt weichen um 19.261.418,95 € vom Vorjahresergebnis und um 11.179.665,69 € von der Haushaltsplanung ab.

Bei den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 19.416.497,08 €. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 10.978.046,51 €.

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



### 6.1.2.3.2 Steuern und privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Steuern und ähnliche Abgaben	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06
4034000 - Jagdsteuer	169.468,53	165.000	166.747,65	1.747,65	1,06

Die Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ besteht ausschließlich aus den Erträgen aus der Jagdsteuer. Die Steuer wird seit 1987 mit 20 v. H. vom Wert der verpachteten Jagden, bei nicht verpachteten Jagden mit dem gleichen Hebesatz von vergleichbaren Werten erhoben (§ 6 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz -KAG-).

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.708,56	91.700	82.142,09	-9.557,91	-10,42
4411000 - Erträge aus Verkäufen von Vorräte	2.190,56	3.000	1.394,16	-1.605,84	-53,53
4412000 - Mieten und Pachten	102.356,75	79.400	71.627,97	-7.722,03	-9,79
4416000 - Eintrittsgel.f.kult.o.sportl.Veranstalt.u.Einrich.	--	1.000	260,00	-740,00	-74,00
4419000 - Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	10.161,25	8.300	8.859,96	559,96	6,75

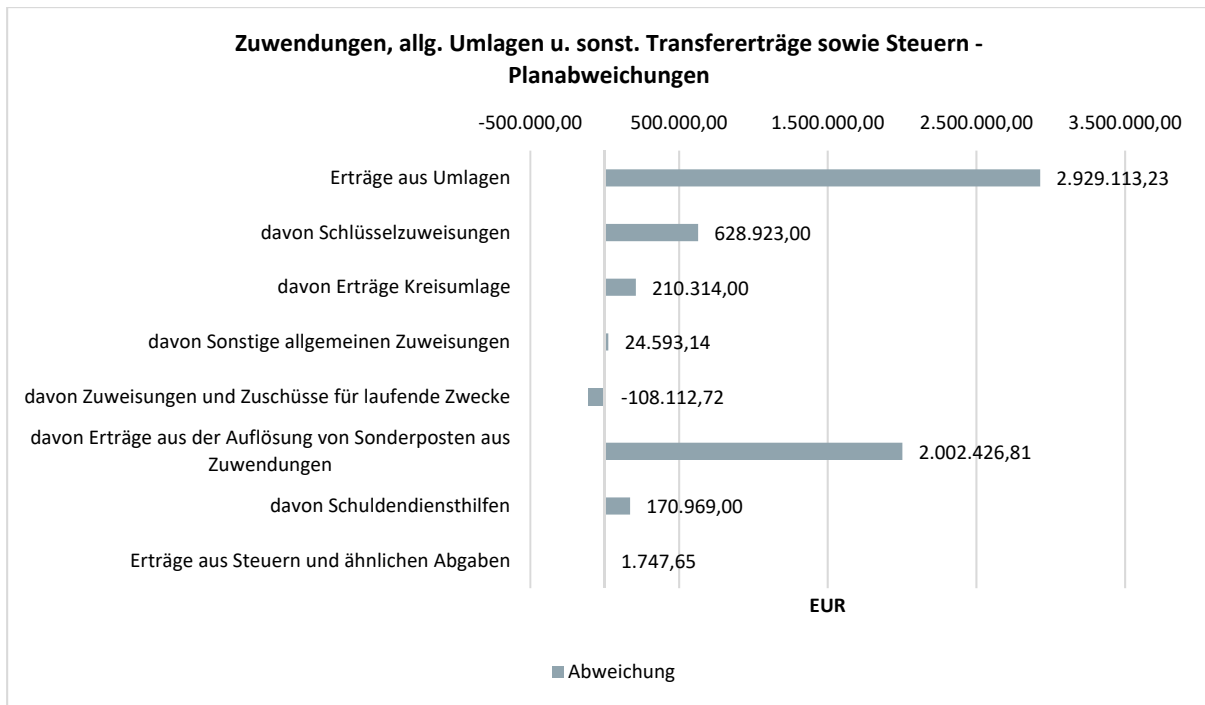
Unter die Position „privatrechtliche Leistungsentgelte“ werden Erträge aus Verkäufen, Mieten und Pachten, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen sowie aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten zusammengefasst.

### 6.1.2.3.3 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.819.842,40	171.260.779	174.189.892,23	2.929.113,23	1,71
4112200 - Schlüsselzuweisung B1	5.493.711,00	5.512.100	5.512.134,00	34,00	0,00
4112300 - Schlüsselzuweisung B2	28.927.439,00	30.493.000	31.116.139,00	623.139,00	2,04
4112400 - Investitionsschlüsselzuweisungen	3.647.838,00	3.582.000	3.584.037,00	2.037,00	0,06
4112500 - Schlüsselzuweisungen C1	3.940.644,00	4.666.600	4.666.599,00	-1,00	-0,00
4112600 - Schlüsselzuweisungen C2	4.609.907,00	3.701.400	3.705.114,00	3.714,00	0,10
4132000 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.656.275,52	4.627.500	4.630.118,48	2.618,48	0,06
4132200 - Sonstige allgemeine Zuwendungen vom Land (Unterstützungsfonds)	369.284,29	349.500	371.474,66	21.974,66	6,29
4144100 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Bund	106.401,27	69.500	178.231,46	108.731,46	156,45
4144200 - Zuw. für lfd. Zwecke vom Land	29.968.368,78	30.847.469	30.631.882,82	-215.586,18	-0,70
4144900 - Zuw. für lfd. Zwecke v. sonstigen öffentl. Bereich	52.126,30	70.400	69.142,00	-1.258,00	-1,79
4151000 - Sonderposten aus Zuwendungen	4.869.404,27	4.726.478	6.728.905,35	2.002.427,35	42,37
4159000 - Sonstige Sonderposten	14.767,97	14.832	14.831,46	-0,54	-0,00
4162000 - Allg. Umlagen v. Gem. u. Gemeindeverb. (Kreisumlage)	78.163.675,00	82.600.000	82.810.314,00	210.314,00	0,25
4184200 - Schuldendiensthilfen vom Land	--	--	170.969,00	170.969,00	--

Die Haushaltsposition „Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge“ schließt im Rechnungsergebnis mit einer Planabweichung in Höhe von 2.929.113,23 € (1,71 %). Neben den Zuweisungen (vor allem Schlüsselzuweisungen B 1 und B 2) nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) und den Erträgen aus der Kreisumlage besteht diese Haushaltsposition noch aus sonstigen Zuweisungen des Landes (z. B. für das Gesundheitsamt). Darüber hinaus enthält diese Position die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

Mit nachstehender Grafik wird die Planabweichung verdeutlicht:



Durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2018 (GVBl. S. 353) wurde das Landesfinanz- ausgleichsgesetz (LFAG) umfassend geändert. Die mit dem genannten Artikelgesetz beschlos- senen Änderungen traten dabei rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft und haben Auswirkun- gen auf die Berechnung der Schlüsselzuweisungen. So erhalten u. a. Ortsgemeinden, ver- bandsfreie Gemeinden, große kreisangehörige Städte und kreisfreie Städte künftig mehr Schlüsselzuweisungen A. Ferner erhalten kreisfreie Städte ab dem 01.01.2018 Schlüsselzu- weisungen B1 in Höhe von 86 € je Einwohner (bisher: 61 €) sowie rund 60 Mio. € aus der neuen Schlüsselzuweisung C3. "Mit der neuen Schlüsselzuweisung C 3 wird für eine stärkere Unterstützung derjenigen kreisfreien Städte und Landkreise gesorgt, die gemessen an der Ein- wohnerzahl besonders hohe Sozial- und Jugendhilfeausgaben zu tragen haben." (Haushalts- rundschreiben des Landes vom 25.10.2018). Im Jahr 2019 flossen die Schlüsselzuweisungen C3 jedoch vollständig zu den kreisfreien Städten, Landkreise erhielten indes nichts. Mit den dargelegten Änderungen sollen die zum Teil hochverschuldeten kreisfreien Städte gestärkt werden. Dies führt jedoch auch dazu, dass sich die "Restgröße" Schlüsselzuweisung B2, die insbesondere für Landkreise die bedeutendste Schlüsselzuweisungsart darstellt, entspre- chend vermindert. Die Auswirkungen der genannten LFAG-Änderung auf die Schlüsselzuwei- sungen der Jahre 2018 und 2019 des Landkreises Bad Kreuznach zeigt nachstehende Tabelle:

Beschreibung	Ergebnis 2018		Ansatz 2019 gem. Orientierungsdaten		Auswirkung LFAG-Ände- rung 2018-2019
	tatsächlich LFAG ab 01.01.2018	fiktiv LFAG bis 31.12.2017	tatsächlich LFAG ab 01.01.2018	fiktiv LFAG bis 31.12.2017	
	- in EUR -				
Schlüsselzuweisung B1	5.493.711	5.493.711	5.512.134	5.512.134	0
Schlüsselzuweisung B2	28.927.439	32.255.152	30.796.129	32.769.282	-5.300.866
Investitionsschlüsselzuweisungen	3.647.838	3.681.510	3.585.823	3.630.940	-78.789
davon "Härteausgleich"	2.503.000	2.503.000	2.503.000	2.503.000	0
Schlüsselzuweisungen C1	3.940.644	3.940.644	4.666.599	4.666.599	0
Schlüsselzuweisungen C2	4.609.907	4.609.907	3.701.452	3.701.452	0
Schlüsselzuweisungen C3	0	0	0	0	0
<b>Summen:</b>	<b>46.619.539</b>	<b>49.980.924</b>	<b>48.262.137</b>	<b>50.280.407</b>	<b>-5.379.655</b>

Als Folge der LFAG-Änderung zum 01.01.2018 erhält der Landkreis Bad Kreuznach in den Jahren 2018 und 2019 rd. 5,38 Mio. € weniger Schlüsselzuweisungen im Vergleich zur alten Rechtslage bis 31.12.2017. Gleichzeitig konnten in den Jahren 2018 und 2019 über die Kreisumlage die gestiegenen Schlüsselzuweisungen für Ortsgemeinden in Höhe von rd. 1 Mio. € abgeschöpft werden.

Die Investitionsschlüsselzuweisungen gemäß § 10 LFAG werden nach den Bestimmungen für die Schlüsselzuweisung B2 gewährt. Da die Investitionsschlüsselzuweisungen in voller Höhe im Ergebnishaushalt benötigt werden, stehen sie wie in den Vorjahren nicht zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Seit 2012 werden dem im kommunalen Finanzausgleich für die Investitionsschlüsselzuweisungen zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von insgesamt 53 Mio. € rund 8 Mio. € als sogenannter Härteausgleich vorab entnommen. Dieser Härteausgleich nach § 34 LFAG sollte den Wegfall von 20,1 Mio. € an Ausgleichsleistungen des Landes für Kreise und kreisfreie Städte aus der Umstellung auf das System „Hartz IV“ ab 2012 kompensieren und wurde jenen Gebietskörperschaften gewährt, die hierbei mehr als 10,00 € je Einwohner verloren hatten.

Der Landkreis Bad Kreuznach hat vom Härteausgleich nach § 34 LFAG, welcher seit dem Jahr 2012 als Investitionsschlüsselzuweisung gewährt wurde, im besonderen Maße profitiert und konnte darüber rund 2,5 Mio. € jährlich im Haushalt einplanen. Nach Auskunft der zuständigen Ministerien im Herbst 2017 sollte der Härteausgleich ab dem Jahr 2018 abgeschafft werden. Daher wurde der Härteausgleich in Höhe von 2,5 Mio. € im Haushalt 2018 nicht veranschlagt. Entgegen dieser Äußerungen hat das Land entschieden, den Härteausgleich doch bis 2021 weiter zu zahlen. Dies erklärt die erhebliche Plan-Ist-Abweichung bei Sachkonto 4112400.

Die Planabweichung bei Sachkonto 4132000 resultiert insbesondere aus der sogenannten Integrationspauschale. Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Rückblick: Mit Bescheid der ADD Trier vom 29.12.2016 wurde dem Landkreis Bad Kreuznach bereits eine Zuwendung zur Entlastung bei den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Integration von Asylbegehrenden, Asylberechtigten und Flüchtlingen in Höhe von 3.723.186,84 € bewilligt und am gleichen Tage überwiesen. Es handelt sich hierbei um Mittel des Bundes. Der Bund hatte den Ländern für die Jahre 2016 bis 2018 eine jährliche Integrationspauschale in Höhe von 2 Mrd. € zugesagt. Diese Mittel wurden den Ländern über eine Erhöhung am Umsatzsteueraufkommen zuerkannt. Das Land Rheinland-Pfalz erhielt aus der sogenannten Integrationspauschale des Bundes bezogen auf die Einwohnerzahl für die Jahre 2016, 2017 und 2018 jeweils 96 Mio. € (insgesamt 288 Mio. €). Hiervon wurden an die Kommunen 96 Mio. € weitergeleitet. Zwei Drittel der Integrationspauschale verblieben beim Land.

Die Integrationspauschale wurde im Verhältnis 50:50 zwischen dem Landkreis Bad Kreuznach und den Verbandsgemeinden bzw. den Städten Bad Kreuznach und Kirn aufgeteilt. Der an die Verbandsgemeinden/Städte weitergeleitete Betrag wurde dabei über einen Verteilungsschlüssel nach Einwohner- und Flüchtlingszahlen ermittelt (vgl. KT-Beschlussvorlage 9/033/2017). Nach dieser Berechnung verblieben insgesamt 1.861.593,42 € beim Landkreis Bad Kreuznach.

Der Kreisanteil wurde im Haushalt der Jahre 2016, 2017 und 2018 jeweils in Höhe von 620.531,14 € als Ertrag verbucht. Für welche Zwecke und Projekte der Integration der Kreisanteil in den nächsten Jahren eingesetzt werden soll, hat der Ausschuss für Gleichstellung, Integration und Inklusion beraten und beschlossen (Vorlage - 41/008/2017).

Auch in den Jahren 2018 und 2019 wurden die Kommunen in Rheinland-Pfalz an den Integrationsmitteln des Bundes beteiligt. So hatte das Land die Bundesmittel im Jahr 2018 durch eine Zahlung in Höhe von 58,44 Mio. € und im Jahr 2019 in Höhe von 48 Mio. € an die kommunalen Gebietskörperschaften weitergeleitet.

Der Landkreis Bad Kreuznach erhielt demnach im Jahr 2018 insgesamt rund 2,26 Mio. € und im Jahr 2019 rund 1,86 Mio. €. Die Integrationspauschalen 2018 und 2019 wurden im Verhältnis 75:25 zwischen dem Landkreis Bad Kreuznach und den Verbandsgemeinden bzw. den Städten Bad Kreuznach und Kirn aufgeteilt, wobei die Verteilung innerhalb des kreisangehörigen Raums im Verhältnis der Einwohnerzahlen erfolgte.

Auch im Haushaltsjahr 2019 konnte der Landkreis Bad Kreuznach über die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) bei Sachkonto 4132000 wieder eine Landeszuweisung in Höhe von 2.767.482,00 € als Ertrag verbuchen. Die Zuweisung wurde erstmals im Haushaltsjahr 2012 in gleicher Höhe gezahlt.

Mit dem KEF-RP wird das Ziel verfolgt, die bei den kommunalen Gebietskörperschaften per 31.12.2009 bestehenden Liquiditätskredite um bis zu zwei Drittel zurückzuführen. Die Finanzierung des Fonds ist zu einem Drittel von den Kommunen selbst (durch Einsparungen und /

oder Mehrerlöse im Haushalt) zu leisten. Ein weiteres Drittel wird aus dem kommunalen Finanzausgleich aufgebracht. Das letzte Drittel stammt aus dem Landeshaushalt. Für den Landkreis Bad Kreuznach errechnet sich eine Jahresleistung in Höhe von 4.151.223,00 €, so dass der jährlich aufzubringende Konsolidierungsbeitrag des Landkreises 1.383.741,00 € (= ein Drittel) beträgt. Die restlichen zwei Drittel (= 2.767.482,00 €) werden durch den Fonds, zu gleichen Teilen vom Land und aus dem kommunalen Finanzausgleich, bereitgestellt.

Im Jahr 2019 ist es dem Landkreis Bad Kreuznach nicht nur gelungen ist, erstmals die Mindesttilgung in Höhe von 3.320.979 € zu realisieren, sondern darüber hinaus noch Kassenkredite in Höhe von weiteren 5.860.177 € zu tilgen, so dass der Landkreis Bad Kreuznach per 31.12.2019 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt Kassenkredite in Höhe von 9.181.156 € abbauen konnte.

Die deutlichste Ergebnisverbesserung in Höhe von rd. 2 Mio. € ist bei Sachkonto 4151000 (Sonderposten aus Zuwendungen) festzustellen. Hintergrund ist die (vollständige) Auflösung des Sonderpostens des Orgelmuseums Windesheim, die durch die Übertragung der Grundstücke und Gebäude gemäß notariellem Vertrag UR-Nr. 287/18 vorgenommen werden musste (Grundbucheintragung vom 13.02.2019). Gleichzeitig musste bei Sachkonto 5651000 ein Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen gebucht werden, der den Mehrertrag kompensiert.

#### 6.1.2.3.4 Erträge (und Aufwendungen) der sozialen Sicherung

Unter den Bereich „Soziale Sicherung“ fallen die beiden Teilhaushalte 3.1 „Soziale Sicherung“ und 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“.

Da die Erträge und Aufwendungen der sozialen Sicherung jeweils für sich betrachtet wenig Aussagekraft besitzen, sollen die weiteren Betrachtungen wie in den Vorjahren auf deren Saldo, den Zuschussbedarf der sozialen Sicherung abgestellt werden. Eine Erörterung erfolgt auf der Ebene der Teilergebnishaushalte.

#### 6.1.2.3.5 Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.848.645,66	3.469.600	4.041.999,39	572.399,39	16,50
4312000 - Gebühren für die Erteilung von Bescheiden	633.529,95	599.600	629.051,42	29.451,42	4,91
4312050 - Zustellgebühren Bußgeldstelle	9.470,78	10.800	9.714,88	-1.085,12	-10,05
4312100 - Kosten polizeiliche Auslagen	-106,58	--	7,00	7,00	--
4312150 - Untersuchungskosten Lebensmittel	1.763,10	0	519,00	519,00	--
4313000 - Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung	371.907,89	352.000	513.026,90	161.026,90	45,75



	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
4314000 - Gebühren für Erlaubnisscheine	431.107,11	377.000	528.919,95	151.919,95	40,30
4319000 - Sonstige Verwaltungsgebühren	1.218.991,72	1.136.200	1.192.939,44	56.739,44	4,99
4321000 - Entgelte f.d.Benut.v.öff.Einr.u.f.wirt- sch.Dienstl.	294.155,87	275.500	284.801,70	9.301,70	3,38
4321010 - Entgelte für unbrauchbare Schulbücher	29.731,75	18.000	26.998,90	8.998,90	49,99
4322500 - Entgelte für die Sondernutzung von Stra- ßen	18.103,46	3.000	9.907,76	6.907,76	230,26
4329000 - Sonstige öffentl.rechtl. Entgelte	2.000,00	2.000	2.450,00	450,00	22,50
4331000 - Schülerbeförderungsentgelte	45.434,30	90.000	45.755,93	-44.244,07	-49,16
4341000 - Beteiligung Essenskosten	785.836,31	599.700	791.626,51	191.926,51	32,00
4351000 - Beteiligung Schülerbetreuung	6.720,00	5.800	6.280,00	480,00	8,28

Bei den unter dieser Position zusammengefassten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 3.469.600 € eine Abweichung in Höhe von 572.399,39 € (16,50 %) auf 4.041.999,39 € zu verzeichnen.

Ein Grund der (positiven) Planabweichung sind Mehrerträge bei den Sachkonten 4313000 (Gebühren für die Bauüberwachung/Baugenehmigung) sowie 4314000 (Gebühren für Erlaubnisscheine, z. B. Fahrerlaubnis).

Die Mehrerträge bei Sachkonto 4341000 (Beteiligung Essenskosten) resultieren aus einer im Vergleich zur Planung gestiegenen Zahl an Schülerinnen und Schülern, die das Ganztagsangebot wahrnehmen.

### 6.1.2.3.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.952.245,28	3.842.660	3.803.260,37	-39.399,63	-1,03
4422000 - Kostenerst./umlage von Unterneh- men,m.Bet.-verh.	8.953,45	5.000	8.049,30	3.049,30	60,99
4423100 - Kostenerst./umlage von Eigenbetrieben AWB	326.807,94	326.900	329.983,16	3.083,16	0,94
4424100 - Kostenerst./umlage vom Bund	2.392.064,13	188.100	221.586,87	33.486,87	17,80
4424200 - Kostenerst./umlage vom Land	264.728,02	136.500	180.347,85	43.847,85	32,12
4424300 - Kostenerst./umlage v. Gemeinden & Ge- meindeverb.	516.328,15	387.150	492.878,05	105.728,05	27,31
4424800 - Verwaltungskosten/Persk.erstattung von Jobcenter	--	2.440.000	2.367.062,19	-72.937,81	-2,99
4424900 - Kostenerst./umlage vom sonstigen öffentl. Bereich	300.236,37	67.200	116.758,28	49.558,28	73,75
4425000 - Kostenerst./umlage vom privaten Bereich	86.130,68	272.800	66.681,41	-206.118,59	-75,56
4429000 - Kostenerst./umlage von Sonstigen	56.996,54	19.010	19.913,26	903,26	4,75

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 3.842.660 € eine Abweichung in Höhe von -39.399,63 € (-1,03 %) auf 3.803.260,37 € eingetreten.

Bei Kontenart 442 werden die Personal- und Sachkostenerstattungen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (Verwaltungskostenbeitrag-/pauschale), des Bundes, des Landes und der Gemeinden verbucht. Weitere erwähnenswerte Kostenerstattungen sind die Kostenerstattungen des Landes, die insbesondere im Bereich der Gewässeraufsicht, Gewässerunterhaltung und -ausbau anfallen.

Der Großteil der Mehrerträge bei Sachkonto 4424900 resultiert aus Abfindungen aus Pensionsansprüchen für Personal, die der Landkreis von anderen Dienstherrn auf den RVK-Fonds gebucht bekommt.

### 6.1.2.3.7 Sonstige laufende Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige laufende Erträge	1.892.897,66	1.139.150	3.025.514,86	1.886.364,86	165,59
4611000 - Erträge a.d. Veräußerung von Vermögensgegenständen	16.180,99	10.000	14.943,06	4.943,06	49,43
4621000 - Ordnungsrechtl. Erträge (Bußgelder)	239.868,70	237.400	217.669,00	-19.731,00	-8,31
4621010 - Zwangsgelder	29.840,60	19.500	19.113,80	-386,20	-1,98
4621050 - Verwarngelder	469.859,98	560.000	447.035,00	-112.965,00	-20,17
4622000 - Säumniszuschläge, Mahngeb., Zustellungsgeb. u.a.	69.864,57	40.000	132.298,62	92.298,62	230,75
4622010 - Mahngebühren OWIG	5.350,09	4.000	3.683,71	-316,29	-7,91
4626000 - Verkauf von Angebotsunterlagen	1.565,00	700	60,00	-640,00	-91,43
4627000 - Versicherungserstattungen	177,88	500	40,01	-459,99	-92,00
4627100 - Schadensregulierung durch Dritte (Vers. u.a.)	35.662,47	20.000	86.488,01	66.488,01	332,44
4628000 - Erstattung Rücklastschriftgebühren	497,25	100	419,99	319,99	319,99
4629000 - Sonstige (z.B. Spenden, Verkaufserlöse,...)	220.103,04	231.950	251.826,07	19.876,07	8,57
4661100 - Ertr. a.d. Auflösung v. Wertber.en auf Forderungen	242.993,41	15.000	199.589,08	184.589,08	1.230,59
4661300 - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	215.021,38	--	180.904,31	180.904,31	--
4662000 - Erträge aus Zuschreibungen von Finanzanl. u. Bet.	345.912,30	--	1.471.444,20	1.471.444,20	--

Bei den unter dieser Position zusammengefassten sonstigen laufenden Erträgen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.139.150 € eine Veränderung in Höhe von 1.886.364,86 € (165,59 %) auf 3.025.514,86 € zu verzeichnen.

Die wesentliche Ergebnisverbesserung kommt in erster Linie durch nicht geplante Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen und Beteiligungen (Sachkonto 4662000) zustande. Konkret sind hiermit die Wertsteigerungen der 175.590 RWE-Stammaktien gemeint, welche nicht planbar sind.

Eine weitere Ergebnisverbesserung kommt durch die nicht zahlungswirksame Auflösung von Rückstellungen bei Sachkonto 4661300 zustande. Es handelt sich hierbei insbesondere um die Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen.

Ferner hat die bei Sachkonto 4661100 gebuchte Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen zur Ergebnisverbesserung beigetragen.

#### 6.1.2.3.8 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zins- und sonstige Finanzerträge	1.220.997,31	864.300	1.065.919,18	201.619,18	23,33
4715100 - Zinserträge von Banken	58.404,17	30.000	5.783,33	-24.216,67	-80,72
4715200 - Zinserträge von Sparkassen	--	0	1.845,84	1.845,84	--
4741000 - Erträge aus Beteiligungen	135.080,54	6.600	196.356,38	189.756,38	2.875,10
4761000 - Erträge aus Sondervermögen (Eigenbetriebe, Zweckv.)	27.566,86	--	2.459,89	2.459,89	--
4771000 - Erträge Gewinnausschüttung von Sparkassen	736.560,74	740.000	736.560,74	-3.439,26	-0,46
4781000 - Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	263.385,00	87.700	122.913,00	35.213,00	40,15

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Zinserträgen und sonstigen Finanzerträgen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 864.300 € eine Planabweichung in Höhe von 201.619,18 € (23,33 %) auf 1.065.919,18 € zu verzeichnen.

Die Haushaltsposition „Zinserträge und sonstige Finanzerträge“ beinhaltet im Wesentlichen die Erträge aus der RWE-Dividende für die vom Landkreis gehaltenen 175.590 Stück RWE-Stammaktien und die Gewinnausschüttung der Sparkasse Rhein-Nahe. Außerdem werden bei Sachkonto 4741000 die Gewinne der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Gewobau und der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH verbucht, an denen der Landkreis Bad Kreuznach beteiligt ist. Der Gewinn des Abfallwirtschaftsbetriebs wird bei Sachkonto 4761000 ausgewiesen.

Die bei Sachkonto 4715100 ausgewiesenen Zinserträge resultieren aus der Negativverzinsung aufgenommenener Liquiditätskredite für kurze Laufzeiten, die durch die aktuelle Zinspolitik der Europäischen Zentralbank zustande kommt.

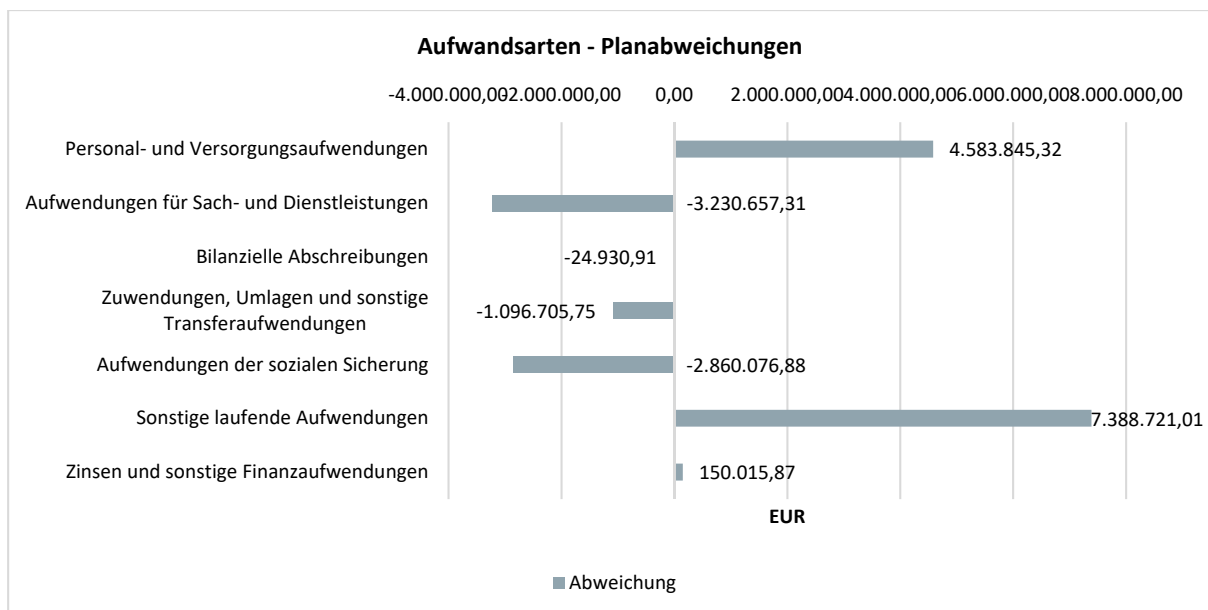
### 6.1.2.4 Aufwendungen

#### 6.1.2.4.1 Entwicklung der Aufwandsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	28.217.778,30	30.281.150	34.864.995,32	4.583.845,32	15,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.560.633,49	43.719.100	40.488.442,69	-3.230.657,31	-7,39
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	10.303.062,33	10.126.203	10.101.272,09	-24.930,91	-0,25
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.270.781,79	37.747.845	36.651.139,25	-1.096.705,75	-2,91
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	124.732.160,28	129.645.070	126.784.993,12	-2.860.076,88	-2,21
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.993.223,76	5.323.795	12.712.516,01	7.388.721,01	138,79
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>242.077.639,95</b>	<b>256.843.163</b>	<b>261.603.358,48</b>	<b>4.760.195,48</b>	<b>1,85</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.635.572,12	2.775.700	2.925.715,87	150.015,87	5,40
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>244.713.212,07</b>	<b>259.618.863</b>	<b>264.529.074,35</b>	<b>4.910.211,35</b>	<b>1,89</b>

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.815.862,28 €. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 264.529.074,35 € weichen um 4.910.211,35 € vom Haushaltsansatz ab.

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.525.718,53 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 4.760.195,48 €.

#### 6.1.2.4.2 Personalaufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Personalaufwendungen	26.725.120,14	29.019.150	28.628.128,39	-391.021,61	-1,35
5012000 - Aufwendungen für ehrenamtl. Beigeordnete	1.461,08	2.000	1.182,56	-817,44	-40,87
5014000 - Aufw. für ehrenamtl. Rats- u. Ausschussmitglieder	83.243,22	75.000	76.707,89	1.707,89	2,28
5019000 - Sonst. aufw. f. ehrenamtl.(u.a.Tätige d.Feuerwehr)	75.902,36	68.750	95.544,55	26.794,55	38,97
5021000 - Bezüge der Beamten	5.363.574,00	5.755.100	5.508.376,50	-246.723,50	-4,29
5022000 - Vergütungen der tariflich Beschäftigten	14.060.265,81	15.343.000	14.907.641,91	-435.358,09	-2,84
5023000 - Bezüge f. Sonstige Beschäftigte	73.287,65	60.000	76.332,75	16.332,75	27,22
5024000 - Leistungszulagen	247.277,44	276.300	249.498,92	-26.801,08	-9,70
5031000 - Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.052.037,00	2.503.600	2.346.289,00	-157.311,00	-6,28
5032000 - Beitr.zu Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte	1.136.115,29	1.242.790	1.202.412,13	-40.377,87	-3,25
5041000 - Beitr.gesetz.Sozialvers. f. Beamte (ua. Nachvers)	1.483,43	1.330	900,07	-429,93	-32,33
5042000 - Beitr.gesetz.Sozialvers f. tarifliche Beschäftigte	2.790.223,66	3.114.220	3.037.174,51	-77.045,49	-2,47
5049000 - Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Sonstige	11.908,75	11.260	13.114,14	1.854,14	16,47
5051000 - Beihilfen u.ä. für Beamte	480.024,35	355.400	373.119,44	17.719,44	4,99
5052000 - Beihilfen u.ä für tarifliche Beschäftigte	29.701,75	32.800	24.714,29	-8.085,71	-24,65
5059000 - Beihilfen u.ä Sonstige	25.541,50	30.000	30.184,96	184,96	0,62
5061100 - Trennungsgeld u.Entschädi.en n.d.TrennungsgeldVO	28.210,16	26.000	28.968,95	2.968,95	11,42
5069000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	9.364,33	9.800	15.309,66	5.509,66	56,22
5071000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	0,00	111.800	--	-111.800,00	--
5081000 - Rückstellung für Beamte und tariflich Beschäftigte	255.498,36	--	640.656,16	640.656,16	--

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Personalaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 29.019.150 € eine Veränderung in Höhe von -391.021,61 € (-1,35 %) auf 28.628.128,39 € zu verzeichnen.

Die Planabweichungen bei den Personalaufwendungen resultieren in erster Linie aus unbesetzten bzw. zeitlich verzögert (wieder)besetzten Stellen.

Die veranschlagte Leistungszulage wird am Jahresende mit den Vergütungen ausgezahlt und dementsprechend verbucht. Die bisherige Pflichtzuführung an den KVR-Fonds (Sachkonto 5071000) wurde mittlerweile abgeschafft.

Bei Sachkonto 5081000 handelt es sich um Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden.

### 6.1.2.4.3 Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Versorgungsaufwendungen	1.492.658,16	1.262.000	6.236.866,93	4.974.866,93	394,20
5141000 - Beihilfen u.ä für Beamte	448.098,16	380.000	382.670,93	2.670,93	0,70
5151000 - Zuführung zu Pensionsrückst. für Beamte	1.044.560,00	882.000	5.854.196,00	4.972.196,00	563,74

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Versorgungsaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 1.262.000 € eine Planabweichung in Höhe von 4.974.866,93 € (494,20 %) auf 6.236.866,93 € eingetreten.

Die Planung der Zuführung zu Pensionsrückstellungen Sachkonto 5151000 erfolgt auf der Grundlage von Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse. Abgerechnet wird nach den tatsächlichen Verhältnissen zum Jahresende. Die enormen und nicht geplanten Zuwächse sind darauf zurückzuführen, dass zum 31.12.2019 die neuen Lebenserwartungstabellen (Heubeck-Richttafeln 2018) anzuwenden sind. Die bisher zugrunde gelegten Tabellen stammen aus dem Jahr 2005. Nunmehr wird berücksichtigt, dass die Sterblichkeit und die Erkrankungen zurückgegangen sind, d. h. die Leute werden im Durchschnitt älter und nicht mehr vorzeitig invalide. Damit steigt auch der Pensionsanspruch insgesamt. Außerdem hat man folgenden Faktor berücksichtigt, der ebenfalls zu einer Erhöhung führt: Der Zusammenhang zwischen Einkommenshöhe und Lebenserwartung wird nunmehr eingerechnet, d. h. die Lebenserwartung steigt mit zunehmendem Einkommen.

Aufgrund der neuen Berechnungsbasis für die Ermittlung der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen haben alle Kommunen per 31.12.2019 enorme Mehraufwendungen zu verzeichnen, die nicht eingeplant waren.

**6.1.2.4.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.560.633,49	43.719.100	40.488.442,69	-3.230.657,31	-7,39
5221000 - Heizung	2.045.550,70	1.999.000	2.093.772,41	94.772,41	4,74
5222000 - Strom (soweit nicht Heizung)	957.735,19	1.066.600	979.306,45	-87.293,55	-8,18
5223000 - Wasser/ Abwasser	260.978,92	252.900	288.805,53	35.905,53	14,20
5224000 - Abfallentsorgung	196.380,92	175.100	183.402,56	8.302,56	4,74
5225000 - Reinigung	2.145.752,48	2.369.500	2.228.816,74	-140.683,26	-5,94
5229000 - Sonstiges	111.127,93	138.700	123.391,58	-15.308,42	-11,04
5231100 - Unterhaltung der Grundstücke	45.279,16	51.200	35.881,07	-15.318,93	-29,92
5231200 - Unterhaltung der Außenanlagen	11.428,86	29.000	34.237,30	5.237,30	18,06
5231300 - Geb. einschl.d.Best.teile, d.d.Geb.zuzu- rech. sind	2.077.048,79	2.780.300	1.983.224,43	-797.075,57	-28,67
5232100 - Bewirtschaftung der Grundstücke	2.077,74	15.500	2.966,19	-12.533,81	-80,86
5232200 - Bewirtschaftung der Außenanlagen	28.158,05	16.500	42.402,44	25.902,44	156,98
5233100 - Unterhaltung Brücken, Tunnel u ing.-techn. Anlagen	73.707,00	20.000	14.277,80	-5.722,20	-28,61
5233800 - Unterh. Straßen, Wege, Plätze, Ver- kehrslenkungsanl	876.592,27	935.000	907.673,87	-27.326,13	-2,92
5234000 - Unterhaltung von Kunstgegenständen u. Denkmälern	--	6.000	--	-6.000,00	--
5235000 - Fahrzeugunterhaltung	75.678,66	93.500	108.075,24	14.575,24	15,59
5235200 - Betriebs- und Schmierstoffe für Dienst- KFZ	31.887,77	38.300	33.640,22	-4.659,78	-12,17
5235900 - TÜV-Gebühren, sonstige KFZ-kosten	352,90	700	2.032,04	1.332,04	190,29
5236000 - Unterhaltung der Maschinen und techni- schen Anlagen	38.971,14	92.500	37.292,00	-55.208,00	-59,68
5237000 - Unterhaltung der Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	64.953,79	89.500	112.086,37	22.586,37	25,24
5238000 - Geräte, Ausstattungs-u.sonst.Gebr.ge- genst.	374.038,43	348.850	343.782,27	-5.067,73	-1,45
5241000 - Schülerbeförderungskosten	6.809.725,65	6.951.900	6.931.748,49	-20.151,51	-0,29
5242000 - Essenskosten	769.168,92	759.300	851.902,21	92.602,21	12,20
5244000 - Labor-u.Werkstättenbedarf, Lebens-u.Arz- neimittel	14.343,57	31.800	15.933,52	-15.866,48	-49,89
5245000 - Lehr-,Lern-u.Unterrichtsmittel,Schulbü- cher,Werkst.	687.674,11	811.350	756.452,59	-54.897,41	-6,77
5246000 - Kunstsamml.,wissenschaftl.Sammlungen, Bibliotheken	3.735,88	9.600	9.446,70	-153,30	-1,60
5247000 - Sonstige Verbrauchsmittel	45.922,27	29.800	67.041,44	37.241,44	124,97
5248000 - Sonstige bezogene Leistungen	49.922,08	194.500	68.098,11	-126.401,89	-64,99
5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistun- gen	25.927,32	248.200	75.968,92	-172.231,08	-69,39
5253900 - Kostenerstattung Sonstige Unternehmen	--	900	--	-900,00	--

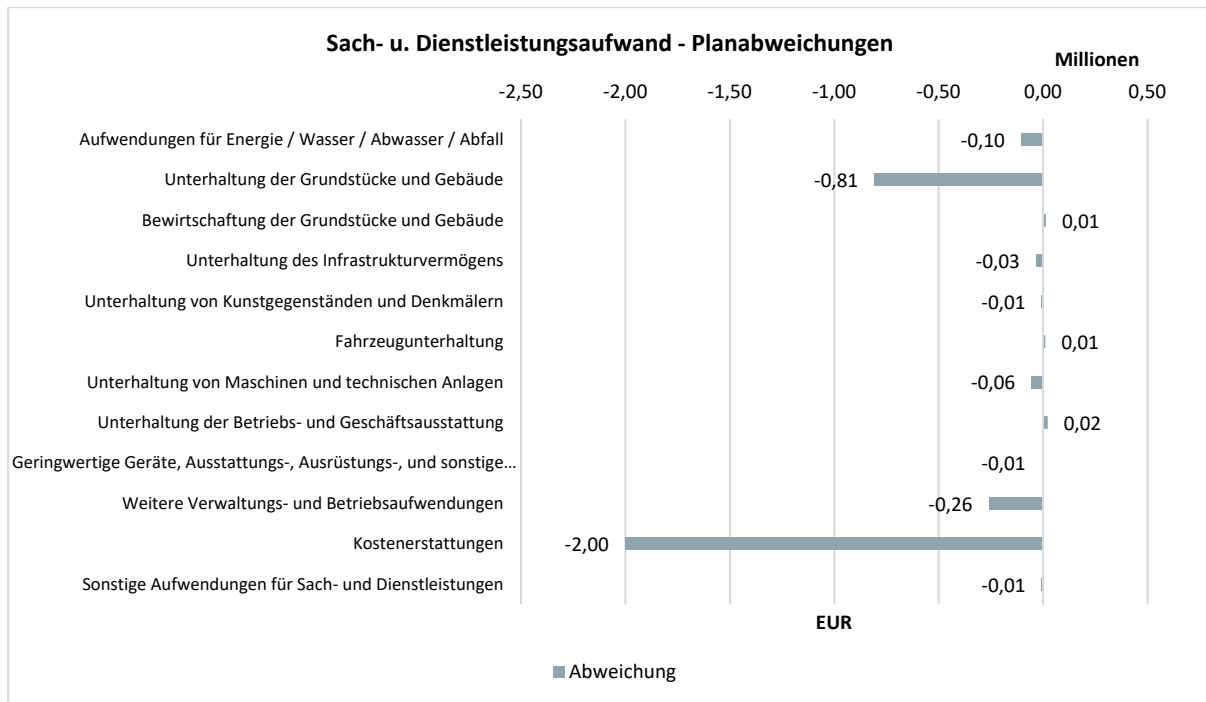
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
5254100 - Kostenerstattung an den Bund	715,73	0	3.958,63	3.958,63	--
5254200 - Kostenerstattung an das Land	2.312.266,14	2.652.100	3.386.590,38	734.490,38	27,69
5254300 - Kostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.993.361,68	18.831.100	15.750.792,86	-3.080.307,14	-16,36
5254800 - Kostenerst. (z.B. Jobcenter, komm Ges.)	1.856.792,00	1.975.000	2.051.372,49	76.372,49	3,87
5254900 - Kostenerstattung Sonstiger öffentlicher Bereich	32.701,66	0	1.229,16	1.229,16	--
5255000 - Kostenerstattung an den privaten Bereich	348.699,64	383.600	680.122,28	296.522,28	77,30
5259000 - Kostenerstattung Sonstige	17.351,43	74.700	42.602,46	-32.097,54	-42,97
5291000 - Sonstige Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	174.624,71	246.600	240.115,94	-6.484,06	-2,63

Diese recht umfangreiche Haushaltposition lässt sich wie folgt komprimieren:

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	5.717.526,14	6.001.800	5.897.495,27	-104.304,73	-1,74
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	2.133.756,81	2.860.500	2.053.342,80	-807.157,20	-28,22
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	30.235,79	32.000	45.368,63	13.368,63	41,78
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	950.299,27	955.000	921.951,67	-33.048,33	-3,46
Unterhaltung von Kunstgegenständen und Denkmälern	--	6.000	--	-6.000,00	--
Fahrzeugunterhaltung	107.919,33	132.500	143.747,50	11.247,50	8,49
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	38.971,14	92.500	37.292,00	-55.208,00	-59,68
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	64.953,79	89.500	112.086,37	22.586,37	25,24
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	374.038,43	348.850	343.782,27	-5.067,73	-1,45
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.406.419,80	9.036.450	8.776.591,98	-259.858,02	-2,88
Kostenerstattungen	20.561.888,28	23.917.400	21.916.668,26	-2.000.731,74	-8,37
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.624,71	246.600	240.115,94	-6.484,06	-2,63
<b>Summe</b>	<b>38.560.633,49</b>	<b>43.719.100</b>	<b>40.488.442,69</b>	<b>-3.230.657,31</b>	<b>-7,39</b>

Folgende Grafik verdeutlicht die Planabweichungen:





Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen weicht das Rechnungsergebnis gegenüber dem Haushaltsansatz von 43.719.100 € um -3.230.657,31 € (-7,39 %) ab und beträgt 40.488.442,69 €.

Wie in den Vorjahren gab es auch im Jahr 2019 bei Sachkonto 5231300 Minderaufwendungen für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Grundstücke und Gebäude inkl. deren Bestandteile.

Die größte Abweichung (Minderaufwand) ergibt sich jedoch bei Sachkonto 5254300. Hier wird die Kreiserstattung gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Stadtjugendamt verbucht. Allerdings handelt es sich hierbei lediglich um die Abschlagszahlungen an die Stadt Bad Kreuznach, die auf der Grundlage des noch ungeprüften Rechnungsergebnisses 2018 der Stadt geleistet wurden. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 hatte die Stadt Bad Kreuznach dem Landkreis Bad Kreuznach noch kein (vorläufiges) Rechnungsergebnis 2019 vorgelegt. Detaillierte Ausführungen zur Kostenentwicklung beim städtischen Jugendamt erfolgen auf der Ebene der Teilergebnishaushalte.

Weitere nennenswerte Abweichungen sind bei folgenden Positionen festzustellen:

- 5225000 - Reinigungskosten, Minderaufwand in Höhe von 140.683,26 €
- 5248000 - Sonstige bezogene Leistungen, Minderaufwand in Höhe von 126.401,89 €
- 5249000 - Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen, Minderaufwand in Höhe von 172.231,08 €
- 5254200 - Kostenerstattung an das Land, Mehraufwand in Höhe von 734.490,38 €
- 5255000 - Kostenerstattung an den privaten Bereich, Mehraufwand in Höhe von 296.522,28 €

### 6.1.2.4.5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen	10.303.062,33	10.126.203	10.101.272,09	-24.930,91	-0,25
5321000 - Konzessionen, Lizenzen u. Schutzrechte	81.035,62	80.376	93.334,42	12.958,42	16,12
5322000 - immat. Vermögensgegenst. a. geleisteten Zuwendungen	1.148.256,55	1.131.173	1.119.198,06	-11.974,94	-1,06
5341000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Wohnbauten	4.597,45	4.597	4.597,46	0,46	0,01
5343000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit Schulgeb. & Turnhallen	3.286.409,34	3.369.154	3.339.723,73	-29.430,27	-0,87
5349000 - Abschr. bebaute Grdstck. mit sonstigen Gebäuden	201.512,13	200.946	213.992,53	13.046,53	6,49
5351000 - Abschr. Brücken, Tunnel u. ing.-technische Anlagen	350.974,61	344.785	357.380,99	12.595,99	3,65
5358000 - Abschr. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanl	3.675.883,60	3.486.050	3.505.229,43	19.179,43	0,55
5359000 - Abschr. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	51.560,44	55.622	51.573,86	-4.048,14	-7,28
5361000 - Abschreibungen a. Bauten a. fremdem Grund u. Boden	89.879,49	56.072	60.004,83	3.932,83	7,01
5381000 - Abschreibungen Fahrzeuge	65.890,77	90.224	68.762,80	-21.461,20	-23,79
5382000 - Abschreibungen Maschinen und technische Anlagen	196.891,77	202.637	190.560,87	-12.076,13	-5,96
5384000 - Abschreibungen technische Ausgleichsmaßnahmen	88,00	88	88,00	0,00	0,00
5385000 - Abschreibungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.148.466,34	1.104.479	1.096.490,36	-7.988,64	-0,72
5393000 - Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.616,22	--	334,75	334,75	--

In der Haushaltsposition „Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen“ wird der anteilige Werteverzehr von Vermögensgegenständen im jeweiligen Haushaltsjahr als Aufwand berücksichtigt. Der jährliche Abschreibungsaufwand wird anhand der linearen Abschreibungsmethode errechnet. Die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes bestimmt den Abschreibungszeitraum und damit die Höhe der jährlichen Abschreibungsraten. Eine Ausnahme bilden die so genannten geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis 1.000,00 € netto. Diese werden im Jahr der Anschaffung bis auf einen Erinnerungswert von einem Euro voll abgeschrieben.

Der Abschreibungsaufwand wich mit einem Ergebnis in Höhe von 10.101.272,09 € um - 24.930,91 € (-0,25 %) vom Planansatz (10.126.203 €) ab.

### 6.1.2.4.6 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.270.781,79	37.747.845	36.651.139,25	-1.096.705,75	-2,91
5414200 - Zuweisungen & Zuschüsse an Land	46.088,86	45.000	48.252,91	3.252,91	7,23
5414300 - Zuweisungen & Zuschüsse Gemeinden & Gemeindeverb.	25.152.161,11	27.535.363	26.719.511,10	-815.851,90	-2,96
5414400 - Zuweisungen & Zuschüsse an Zweckverbände	67.443,29	75.200	61.406,40	-13.793,60	-18,34
5414500 - Zuweisungen & Zuschüsse an Private Unternehmen	582.627,23	582.000	540.760,00	-41.240,00	-7,09
5414800 - Zuweisungen/-schüsse sonst.öffentl Sonderrechnung	476.661,80	473.000	525.684,20	52.684,20	11,14
5419000 - Zuweisungen & Zuschüsse an sonstige	7.615.371,33	8.337.282	8.271.738,39	-65.543,61	-0,79
5441000 - Allgemeine Umlagen an das Land (Fonds dt. Einheit)	745.225,00	0	--	-0,00	--
5463000 - Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	585.203,17	700.000	483.786,25	-216.213,75	-30,89

Bei den unter dieser Position zusammengefassten Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 37.747.845 € eine Veränderung in Höhe von -1.096.705,75 € (-2,91 %) auf 36.651.139,25 € zu verzeichnen.

Die mit Abstand kostenintensivsten Geschäftsvorfälle werden bei den Sachkonten 5414300 und 5419000 verbucht. Darunter fallen in erster Linie die Zuweisungen und Zuschüsse zu den Personalkosten der staatlichen und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen.

### 6.1.2.4.7 Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige laufende Aufwendungen	4.993.223,76	5.323.795	12.712.516,01	7.388.721,01	138,79
5611000 - Aufwendungen für Personaleinstellungen	20.828,38	20.500	26.179,92	5.679,92	27,71
5612000 - Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	121.976,25	254.200	141.905,91	-112.294,09	-44,18
5612500 - Aufwend. Reisekosten für Aus- und Fortbildung	28.064,42	28.600	22.693,43	-5.906,57	-20,65
5613000 - Aufwend. für Reisekosten f.Dienstr. u. Dienstgänge	93.961,14	117.650	89.412,51	-28.237,49	-24,00
5615000 - Aufw.f.Dienst-u.Schutzkl.,persönl.Ausrüst.gegenst.	6.960,55	29.100	16.311,84	-12.788,16	-43,95
5619000 - Sonstige Personalnebenaufwendungen	25.051,22	80.390	24.921,66	-55.468,34	-69,00
5621000 - Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	221.574,34	245.920	197.944,46	-47.975,54	-19,51
5622000 - Leasing	197.524,39	172.300	214.406,73	42.106,73	24,44
5624100 - Laufende Lizenzaufwendungen	177,00	--	1.606,50	1.606,50	--
5624200 - Laufende Beratung	50.252,84	50.000	45.598,61	-4.401,39	-8,80

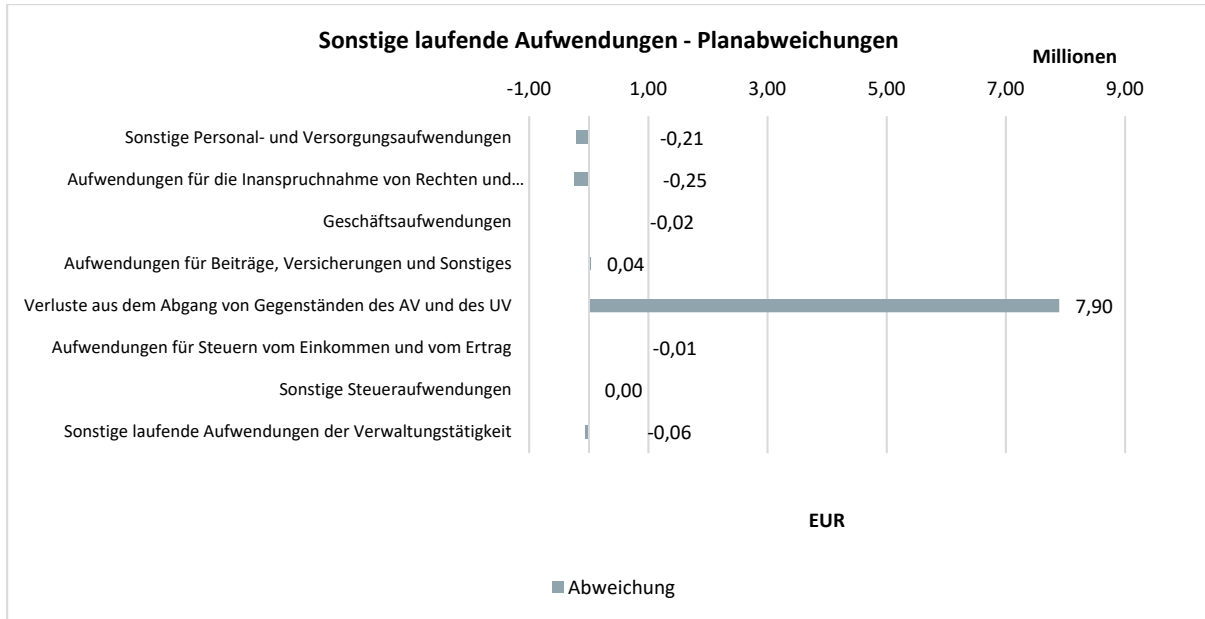
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
5624300 - Unterhaltung Software, Updates	269.922,14	396.500	284.526,62	-111.973,38	-28,24
5624400 - Unterhaltung Hardware	25.736,73	43.000	23.098,85	-19.901,15	-46,28
5624500 - Geringwertige Geräte, Ausstattungs- und Gebr.ggst.	307.700,16	215.300	389.951,18	174.651,18	81,12
5624600 - Leitungskosten und Fremdserver	138.346,27	225.125	142.280,18	-82.844,82	-36,80
5624900 - Sonstige Aufwendungen d. Datenverarbeitung	217.366,68	111.000	246.814,37	135.814,37	122,36
5625100 - Vergütungen einschl.Reisekosten an Sachverständige	50.612,68	37.000	42.941,72	5.941,72	16,06
5625300 - Gerichts-,Anwalts-,Notar-,Gerichtsvollzieherkosten	72.799,88	76.000	38.624,93	-37.375,07	-49,18
5625400 - Erst. von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner	90,33	3.000	891,00	-2.109,00	-70,30
5625900 - Sonstige Aufwendungen f. Sachverständige u.ä	53.267,48	123.000	54.373,74	-68.626,26	-55,79
5629000 - Sonst. Aufwend.f.d.Inanspruchn.v. Rechten+Diensten	300.282,01	482.450	251.462,23	-230.987,77	-47,88
5631000 - Büromaterial	186.527,43	156.000	206.254,09	50.254,09	32,21
5632000 - Bücher, Fachliteratur, Zeitschriften	80.125,15	69.200	88.736,09	19.536,09	28,23
5633000 - Porto und Versandkosten	167.018,04	173.000	171.088,65	-1.911,35	-1,10
5634000 - Telefongebühren, Datenübertragungskosten	42.631,82	78.850	61.779,31	-17.070,69	-21,65
5634600 - Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.254,49	4.500	4.339,32	-160,68	-3,57
5635000 - Öffentliche Bekanntmachungen	22.806,99	41.700	39.334,30	-2.365,70	-5,67
5636000 - Öffentlichkeitsarbeit	23.103,54	12.500	9.387,03	-3.112,97	-24,90
5637000 - Bankgebühren	22.792,02	25.000	28.863,79	3.863,79	15,46
5637050 - Rücklastschriften	523,84	500	511,42	11,42	2,28
5638000 - Transportkosten	3.476,91	3.100	2.708,57	-391,43	-12,63
5639000 - Sonstige Geschäftsaufwendungen	277.146,94	325.900	260.555,76	-65.344,24	-20,05
5641100 - Gebäudeversicherungen	137.003,16	143.950	142.566,98	-1.383,02	-0,96
5641200 - Kfz-Versicherungen	33.501,32	37.200	37.214,44	14,44	0,04
5641300 - Haftpflichtversicherungen	81.360,92	82.970	95.818,68	12.848,68	15,49
5641400 - Unfallversicherungen	1.700,24	4.210	1.875,32	-2.334,68	-55,46
5641500 - Rechtsschutzversicherungen	2.798,56	2.860	2.798,56	-61,44	-2,15
5641600 - Umlagen Schadensausgleichskassen	711.558,86	725.790	743.229,88	17.439,88	2,40
5641900 - Sonstige Versicherungen	45.486,80	46.400	53.888,10	7.488,10	16,14
5642000 - Beitr. zu Wirtschaftsverb.,Berufsvertr. u.Vereinen	119.790,69	119.430	123.762,08	4.332,08	3,63
5643000 - Sonstige Beiträge	175.890,00	176.000	175.890,00	-110,00	-0,06
5651000 - Verluste a.d.Abgang von Gegenst.d. Anlagevermögens	61.578,64	--	2.272.035,40	2.272.035,40	--
5655100 - Einzelwertberichtigungen Forderungen	342.849,83	50.000	2.083.194,07	2.033.194,07	4.066,39

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
5655200 - Pauschalwertberichtigungen Forderungen	35.000,00	50.000	3.645.381,37	3.595.381,37	7.190,76
5659000 - Sonstiges (z.B. Kleinbetragsbereinigung)	--	5.000	-16,90	-5.016,90	-100,34
5673000 - Kapitalertragsteuer	159.284,90	150.000	137.055,21	-12.944,79	-8,63
5681000 - Grundsteuer	3.717,87	2.100	3.686,00	1.586,00	75,52
5682000 - Kraftfahrzeugsteuer	4.136,15	6.000	6.435,15	435,15	7,25
5691000 - Zuwendungen an Fraktionen	10.377,43	19.600	17.552,22	-2.047,78	-10,45
5692000 - Verfügungsmittel	4.896,15	5.000	4.857,99	-142,01	-2,84
5693000 - Repräsentationen	11.166,65	10.000	5.806,84	-4.193,16	-41,93
5694000 - Aufwendungen für Schadensfälle	112,00	10.000	75,00	-9.925,00	-99,25
5699000 - Sonstige lfd. Aufwendungen d. Verwaltungstätigkeit	19.111,53	76.000	29.904,90	-46.095,10	-60,65

Nachfolgend wird die sehr umfangreiche Haushaltsposition der sonstigen laufenden Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan komprimiert abgebildet.

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	296.841,96	530.440	321.425,27	-209.014,73	-39,40
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.905.652,93	2.180.595	1.934.521,12	-246.073,88	-11,28
Geschäftsaufwendungen	829.407,17	890.250	873.558,33	-16.691,67	-1,87
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	1.309.090,55	1.338.810	1.377.044,04	38.234,04	2,86
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	439.428,47	105.000	8.000.593,94	7.895.593,94	7.519,61
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	159.284,90	150.000	137.055,21	-12.944,79	-8,63
Sonstige Steueraufwendungen	7.854,02	8.100	10.121,15	2.021,15	24,95
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	45.663,76	120.600	58.196,95	-62.403,05	-51,74
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>4.993.223,76</b>	<b>5.323.795</b>	<b>12.712.516,01</b>	<b>7.388.721,01</b>	<b>138,79</b>

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich grafisch wie folgt dar:



Bei den unter dieser Position zusammengefassten Aufwendungen ist gegenüber dem Haushaltsansatz von 5.323.795 € eine Planabweichung in Höhe von 7.388.721,01 € (138,79 %) auf 12.712.516,01 € zu verzeichnen.

Die Haushaltsposition „Sonstige laufende Aufwendungen“ beinhaltet im Wesentlichen Reise- und Fortbildungskosten, Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Datenverarbeitung, Porto und Versand sowie Telefon- und Datenübertragungskosten und die Zuführungen zur Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen.

Die enorme Ergebnisverschlechterung ist auf folgende, nicht zahlungswirksame Sondereffekte zurückzuführen, die bei der Haushaltsplanung 2019 nicht berücksichtigt werden konnten:

**5651000 - Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens, Mehraufwand in Höhe von 2.272.035,40 €**

Die Verluste resultieren aus der Ausbuchung der Vermögensgegenstände, insbesondere der Grundstücke und Gebäude, des Orgelmuseums in Windesheim. Mit der Eintragung im Grundbuch am 13.02.2019 ist das Eigentum an den Vermögensgegenständen auf Herrn Wolfgang Oberlinger übergegangen. Der Mehraufwand wird durch den Mehrertrag, der durch die vollständige Auflösung des entsprechenden Sonderpostens entsteht, kompensiert (Vgl. Gliederungsziffer 6.1.2.3.3).

**5655100 - Einzelwertberichtigungen Forderungen, Mehraufwand in Höhe von 2.033.194,07 € und 5655200 - Pauschalwertberichtigungen Forderungen, Mehraufwand in Höhe von 3.595.381,37 €**

Im Mai 2019 wurde die Buchungsschnittstelle zwischen dem Fachverfahren des Jugendamtes (Prosoz) und der Finanzsoftware (Infoma newsystem) umgesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Forderungen des Jugendamtes erst mit Zahlungseingang und nicht schon beim Entstehen der Forderungen im Finanzwesen verbucht. Durch die Realisierung der Buchungsschnittstelle wurde dieser Mangel beseitigt. Damit wird die Debitorenbuchhaltung des Jugendamtes nun vollständig im Finanzverfahren abgebildet, so dass die Kasse ihre Aufgabe als zentrale Mahn- und Vollstreckungsstelle ohne weiteres Zutun des Jugendamts wahrnehmen kann.

Im Rahmen dieser Verfahrensumstellung war es erforderlich, einmalig die bis zu diesem Zeitpunkt bereits entstandenen und noch nicht ausgeglichenen Forderungen aus Vorjahren in das Finanzwesen zu übernehmen. Dieser Umstand hatte nun zur Folge, dass die Erträge im Bereich des Jugendamtes und somit auch das Jahresergebnis 2019 zu hoch ausfallen würden. Eine periodengerechte Zuordnung gemäß § 9 Abs. 3 GemHVO konnte nicht mehr vorgenommen werden, da die Vorjahre bereits buchhalterisch abgeschlossen waren.

Um einen sachgerechten Ausweis der Forderungshöhe im Jahr 2019 zu erhalten, war es erforderlich, die Altforderungen entsprechend ihrer Werthaltigkeit zu berichtigen. Im Ergebnis führten die Wertberichtigungen zu dem dargestellten einmaligen Mehraufwand, der jedoch durch entsprechende Mehrerträge im Teilhaushalt 3.2 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe), insbesondere bei Sachkonto 4212000, kompensiert wird.

Weitere detaillierte Ausführungen zum Verfahren der Wertberichtigungen erfolgen unter Gliederungsziffer 6.1.3.1.1.2.1.

In dieser Haushaltsposition sind außerdem Sachkonten enthalten, die im Rahmen der den kreiseigenen Schulen zur Verfügung gestellten Budgets von den Schulleitungen eigenverantwortlich bewirtschaftet werden. Die neue Richtlinie zur Bewirtschaftung der Schulbudgets der in Trägerschaft des Landkreises Bad Kreuznach stehenden Schulen (Bewirtschaftungsrichtlinie) trat zum 01.05.2016 in Kraft und gilt erstmals für das Haushaltsjahr 2016. Danach umfasst das den jeweiligen Schulen für Aufgaben des inneren Schulbetriebs zur Verfügung gestellte Budget (ausschließlich) folgende Sachkonten:

Sachkonto	Beschreibung
<b>1</b>	<b>Investitionsausgaben</b>
0110200	EDV-Software über 1.000,- € / netto
0820200	Betriebs- und Geschäftsausgaben über 1.000,- € / netto
<b>2</b>	<b>Erträge</b>
4424900	vom sonstigen öffentlichen Bereich
<b>3</b>	<b>Aufwendungen</b>
5238000	Geringw. Geräte, Ausstattungs- u. sonst. Gebrauchsgegenstände
5241000	Schülerbeförderungskosten
5245000	Lehr-, Lern- u. Unterrichtsmittel, Schulbücher, Werkstoffe
5249000	sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
5622000	Leasing
5624900	Aufwendungen der Datenverarbeitung
5639000	Geschäftsausgaben

Mit Ausnahme des Sachkontos 5249000 sind alle als Schulbudget zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Sie können zur Deckung überplanmäßiger Ausgaben durch Einsparungen bzw. Mehreinnahmen bei anderen Konten verwendet werden, wobei das der Schule zugeteilte Gesamtbudget nicht überschritten werden darf. Eine Übertragung von nicht verausgabten Mitteln ins folgende Haushaltsjahr ist nur bei Investitionsausgaben möglich, sofern das Gesamtbudget (Erträge, Aufwendungen und Investitionen) nicht überschritten ist. Nur bei unabweisbaren Ausgaben kann, soweit das Budget aufgebraucht ist, ein Vorgriff auf das folgende Haushaltsjahr erfolgen. Dieser Vorgriff mindert das Budget des Folgejahres und bedarf vor der Anordnung der schriftlichen Genehmigung des Leiters des Kämmereiamtes der Kreisverwaltung Bad Kreuznach. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Bewirtschaftungsrichtlinie verwiesen.

#### 6.1.2.4.8 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.635.572,12	2.775.700	2.925.715,87	150.015,87	5,40
5731000 - Zinsaufw. an Eigenbetriebe	22.937,79	25.000	20.539,69	-4.460,31	-17,84
5742000 - Zinsaufw. an das Land	38,90	--	--	--	--
5751100 - Zinsaufw. an Banken	1.703.523,05	1.874.500	2.053.347,86	178.847,86	9,54
5751200 - Zinsaufw. an Sparkassen	273.254,33	245.300	225.483,68	-19.816,32	-8,08
5751400 - Zinsaufw. an Girozentralen, Landesbanken	489.761,95	488.200	476.937,23	-11.262,77	-2,31
5761000 - Zinsaufw. an übrige Kreditgeber	144.000,00	138.700	149.407,41	10.707,41	7,72
5793000 - Kreditbeschaffungskosten, Disagio u.a.	2.056,10	4.000	--	-4.000,00	--

Die Haushaltsposition Zins- und sonstige Finanzaufwendungen umfasst die Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite. Gegenüber dem Planansatz von 2.775.700 € ist im Rechnungsergebnis 2019 eine Veränderung in Höhe von 150.015,87 € (5,40 %) auf 2.925.715,87 € festzustellen. Trotz des im Jahr 2019 anhaltenden Niedrigzinsniveaus erhöhte sich der Zinsaufwand im Vergleich zur Planung. Hintergrund ist die Teilnahme des Landkreises



Bad Kreuznach am sog. Zinssicherungsschirm des Landes Rheinland-Pfalz, mit dem der Abschluss langfristiger Liquiditätskredite vom Land finanziell gefördert wird. In diesem Zusammenhang hatte der Landkreis im Dezember 2018 Liquiditätskredite in Höhe von insgesamt 30 Mio. € langfristig umgeschuldet, um sich die günstigen Zinskonditionen zu sichern und gleichzeitig vom Zinssicherungsschirm des Landes zu profitieren. Dies führte im Jahr 2019 zunächst zu höheren Zinsaufwendungen, die jedoch durch den vom Land ausgezahlten Zinsbonus (Sachkonto 4184200) kompensiert werden.

### 6.1.2.5 Entwicklung der Teilergebnishaushalte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
1.1 - Zentrale Verwaltung	-6.782.444,45	-8.088.668	-12.632.578,93	-4.543.910,93	-56,18
1.2 - Kommunalaufsicht, Recht	-773.005,97	-813.320	-886.899,75	-73.579,75	-9,05
1.3 - Sicherheit und Ordnung	-2.329.058,79	-2.892.194	-2.527.295,17	364.898,83	12,62
2.0 - Schulen und Kultur	-16.863.386,97	-18.413.770	-17.466.107,94	947.662,06	5,15
3.1 - Soziale Sicherung	-49.271.187,43	-49.047.399	-48.162.116,18	885.282,82	1,80
3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-45.765.258,01	-52.794.172	-47.039.051,90	5.755.120,10	10,90
4.0 - Gesundheit und Sport	111.317,35	-132.039	56.766,56	188.805,56	142,99
5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen	-6.441.201,98	-6.829.337	-7.216.763,50	-387.426,50	-5,67
5.2 - Natur- und Landschaftspflege	-1.288.657,52	-1.713.639	-1.466.282,02	247.356,98	14,43
6.0 - Finanzen	130.118.667,44	134.616.424	137.501.669,17	2.885.245,17	2,14
<b>Summe: GH - Gesamthaushalt</b>	<b>715.783,67</b>	<b>-6.108.114</b>	<b>161.340,34</b>	<b>6.269.454,34</b>	<b>102,64</b>

Gemäß § 4 GemHVO ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Vorstehender Übersicht kann die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der beim Landkreis Bad Kreuznach gebildeten Teilergebnishaushalte mithilfe eines Plan-Ist-Vergleichs vor interner Leistungsverrechnung (ILV) entnommen werden. Bei der ILV werden die internen Produkte entlastet, indem deren Kosten mittels eines Umlageschlüssels (z. B. Anzahl der Mitarbeiter) auf die externen Produkte verteilt werden. Bei einer Analyse nach interner Leistungsverrechnung sind die Kosten der internen Produkte nicht mehr darstellbar.

Die vorstehende Übersicht zeigt bereits die herausragende Bedeutung der beiden kostenintensivsten Teilergebnishaushalte 3.1 „Soziale Sicherung“ und 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“ für den Gesamthaushalt. Allein bei den Teilergebnishaushalten 3.1 und 3.2 beträgt der Zuschussbedarf insgesamt 95.201.168,08 € im Jahresergebnis.

Um den Anforderungen einer produktorientierten Haushaltssteuerung gerecht zu werden, sollen im Folgenden die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilergebnishaushalte auf Produktebene vor ILV dargestellt werden, wobei die Personalkosten bereits produktbezogen zugeordnet sind. Dabei ist ein Vergleich der Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit den Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung wegen der unterschiedlichen Buchungssystematik nicht ohne Weiteres möglich. So können teilweise große Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen auf der einen und Aufwendungen und Auszahlungen auf der anderen Seite vorliegen, da viele erfolgswirksame Vorgänge nicht oder erst im folgenden Haushaltsjahr zahlungswirksam sind. In der kommunalen Doppik ist die Analyse der ressourcenorientierten und periodengerechten Darstellung in der Ergebnisrechnung führend, weil diese u. a. das Eigenkapital verändert. Aus diesem Grund beschränkt sich die Abweichungsanalyse auf die Teilergebnishaushalte nach Produkten.

#### 6.1.2.5.1 Teilergebnishaushalt 1.1 – Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00010 - Führung und Leitung GB I LR Dickes	-136.033,16	-157.420	-126.820,94	30.599,06	19,44
00020 - Führung und Leitung GB II KB Nies	-232.395,45	-249.260	-253.739,89	-4.479,89	-1,80
00030 - Führung und Leitung GB III ltd. staatl. B. Zachau	-15.974,65	-17.270	-24.098,01	-6.828,01	-39,54
00040 - Führung und Leitung GB IV ehrenamtl. Beig. Huppert-Pilarski	-17.699,94	-15.080	-28.022,64	-12.942,64	-85,83
00100 - Führung und Leitung Hauptamt	-1.121.108,92	-1.018.180	-5.945.075,92	-4.926.895,92	-483,89
00900 - Führung und Leitung Kämmereiamt	-71.671,20	-60.500	-89.679,82	-29.179,82	-48,23
01000 - Führung und Leitung RPA	-18.552,90	-24.200	-28.091,50	-3.891,50	-16,08
11111 - Büro der Landrätin	-205.333,86	-265.610	-254.419,92	11.190,08	4,21
11121 - Zentrale Steuerung / Controlling	315.207,75	312.900	320.153,43	7.253,43	2,32
11141 - Gremien	-248.927,87	-203.730	-252.785,09	-49.055,09	-24,08
11161 - Gleichstellung	-50.623,51	-56.370	-52.537,23	3.832,77	6,80
11171 - Personalvertretung	-124.095,98	-131.130	-132.061,75	-931,75	-0,71
11190 - Demografie, Gleichstellung, Integration und Inklusion	-107.140,38	-466.750	-253.372,56	213.377,44	45,72
11200 - Personal	-1.065.444,82	-1.844.510	-1.462.034,78	382.475,22	20,74
11300 - Organisation	-232.208,50	-237.160	-267.509,98	-30.349,98	-12,80
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	-1.435.932,94	-1.409.270	-1.492.252,90	-82.982,90	-5,89
11451 - Sonstige zentrale Dienste	-588.469,23	-608.593	-707.737,18	-99.144,18	-16,29
11460 - Bürgerservice	-160.321,17	-148.610	-163.253,71	-14.643,71	-9,85
11600 - Finanzen	-570.578,87	-631.290	-659.380,75	-28.090,75	-4,45

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11620 - Kasse	-321.645,06	-455.340	-379.547,35	75.792,65	16,65
11810 - Prüfung	-350.351,33	-371.780	-352.192,28	19.587,72	5,27
25230 - Kreismedienzentrum	-23.142,46	-29.515	-28.118,16	1.396,84	4,73
<b>Summe: 1.1 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-6.782.444,45</b>	<b>-8.088.668</b>	<b>-12.632.578,93</b>	<b>-4.543.910,93</b>	<b>-56,18</b>

Der Teilergebnishaushalt 1.1 besteht größtenteils aus internen Produkten. Dabei handelt es sich um zentrale Dienstleistungen, die für die Erstellung externer Produkte benötigt werden. Über die Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen werden die Kosten der internen Produkte den externen Produkten anhand der jeweiligen Stellenanteile des Jahres 2019 belastet. Dadurch wird der Teilergebnishaushalt 1.1 fast vollständig entlastet.

Die erhebliche Planabweichung bei Produkt 00100 (Führung und Leitung Hauptamt) resultiert aus höheren Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Die Planung der Zuführung zu Pensionsrückstellungen Sachkonto 5151000 erfolgt auf der Grundlage von Prognosen der Rheinischen Versorgungskasse. Abgerechnet wird nach den tatsächlichen Verhältnissen zum Jahresende. Die enormen und nicht geplanten Zuwächse sind darauf zurückzuführen, dass zum 31.12.2019 die neuen Lebenserwartungstabellen (Heubeck-Richttafeln 2018) anzuwenden sind. Die bisher zugrunde gelegten Tabellen stammen aus dem Jahr 2005. Nunmehr wird berücksichtigt, dass die Sterblichkeit und die Erkrankungen zurückgegangen sind, d. h. die Leute werden im Durchschnitt älter und nicht mehr vorzeitig invalide. Damit steigt auch der Pensionsanspruch insgesamt. Außerdem hat man folgenden Faktor berücksichtigt, der ebenfalls zu einer Erhöhung führt: Der Zusammenhang zwischen Einkommenshöhe und Lebenserwartung wird nunmehr eingerechnet, d. h. die Lebenserwartung steigt mit zunehmendem Einkommen.

Aufgrund der neuen Berechnungsbasis für die Ermittlung der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen haben alle Kommunen per 31.12.2019 enorme Mehraufwendungen zu verzeichnen, die nicht eingeplant waren.

Bei Produkt 11200 gibt es Einsparungen bei den Personalaufwendungen für Auszubildende und Anwärter, die zu einer erheblichen Ergebnisverbesserung führen. Die deutliche Ergebnisverbesserung bei Produkt 11190 (Demografie, Gleichstellung, Integration und Inklusion) geht zurück auf Minderaufwendungen bei der Umsetzung der Projekte, die über die Integrationspauschale finanziert werden.

**6.1.2.5.2 Teilergebnishaushalt 1.2 – Kommunalaufsicht, Recht**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00200 - Führung und Leitung Rechtsamt/Kommunalaufsicht	-29.520,37	-25.760	-36.427,08	-10.667,08	-41,41
11820 - Kommunalaufsicht	-221.134,31	-250.090	-288.362,30	-38.272,30	-15,30
11900 - Recht	-295.183,20	-328.720	-358.981,84	-30.261,84	-9,21
12100 - Wahlen und sonstige Abstimmungen	-15.567,92	-49.100	-41.922,27	7.177,73	14,62
12110 - Statistik	-32.141,85	-34.980	-20.298,73	14.681,27	41,97
12220 - Zentrale Bußgeldstelle	-179.458,32	-124.670	-140.907,53	-16.237,53	-13,02
<b>Summe: 1.2 - Kommunalaufsicht, Recht</b>	<b>-773.005,97</b>	<b>-813.320</b>	<b>-886.899,75</b>	<b>-73.579,75</b>	<b>-9,05</b>

Die Ergebnisverschlechterung im Teilergebnishaushalt 1.2 ist auf im Vergleich zur Planung höhere Personalaufwendungen zurückzuführen.

**6.1.2.5.3 Teilergebnishaushalt 1.3 – Sicherheit und Ordnung**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00300 - Führung und Leitung Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-237.379,64	-207.380	-199.085,96	8.294,04	4,00
12210 - Sicherheit und Ordnung	-239.098,61	-312.829	-323.986,61	-11.157,61	-3,57
12230 - Personenstandwesen, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-106.232,49	-92.670	-64.505,40	28.164,60	30,39
12250 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern	-873.112,14	-916.020	-801.719,94	114.300,06	12,48
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen	-100.133,67	-111.390	-114.156,99	-2.766,99	-2,48
12330 - Fahrerlaubnisse	-10.520,30	-56.250	-65.217,76	-8.967,76	-15,94
12340 - Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	384.315,57	359.530	396.537,62	37.007,62	10,29
12350 - Verkehrsüberwachung, Geschwindigkeitskontrolle	444.473,87	438.169	345.855,63	-92.313,37	-21,07
12410 - Lebensmittelüberwachung	-274.913,03	-309.833	-292.692,60	17.140,40	5,53
12430 - Fleischhygiene	-156.605,32	-187.080	-147.609,87	39.470,13	21,10
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-379.314,02	-514.930	-396.856,39	118.073,61	22,93
12600 - Brandschutz	-493.364,45	-581.601	-534.261,62	47.339,38	8,14
12700 - Rettungsdienst	-57.084,88	-57.634	-58.075,35	-441,35	-0,77
12800 - Zivil- und Katastrophenschutz	-230.089,68	-342.276	-271.519,93	70.756,07	20,67
<b>Summe: 1.3 - Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-2.329.058,79</b>	<b>-2.892.194</b>	<b>-2.527.295,17</b>	<b>364.898,83</b>	<b>12,62</b>

Im Teilergebnishaushalt „Sicherheit und Ordnung“ ist eine Planabweichung in Höhe von 364.898,83 € (12,62 %) zu verzeichnen. Wesentliche Ursache der Ergebnisverbesserung sind

Minderaufwendungen bei Produkt 12440 (Tierschutz und Tierseuchen) aufgrund geringerer Personalkosten sowie Kosten für Sach- und Dienstleistungen. Geringere Personalkosten sind auch für die Ergebnisverbesserung bei Produkt 12250 (Regelung des Aufenthalts von Ausländern) verantwortlich. Allerdings sind hier auch Mehrerträge bei Sachkonto 4314000 (Gebühren für Erlaubnisscheine) zu verzeichnen. Letztlich ist eine wesentliche Ergebnisverbesserung bei Produkt 12800 (Zivil- und Katastrophenschutz) festzustellen.

#### 6.1.2.5.4 Teilergebnishaushalt 2.0 – Schulen und Kultur

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
21130 - Grundschule Wallhausen	32.039,07	-52.238	2.420,01	54.658,01	104,63
21510 - Realschule plus Kirn (integrativ)	-650.452,58	-774.379	-740.157,87	34.221,13	4,42
21520 - Realschule plus Kirn (kooperativ)	-451.708,79	-434.653	-386.560,08	48.092,92	11,06
21530 - Realschule plus unterm Rotenfels Bad Kreuznach	-520.109,79	-568.578	-533.419,63	35.158,37	6,18
21540 - Crucenia Realschule plus Bad Kreuznach	-879.704,32	-1.025.445	-862.123,20	163.321,80	15,93
21550 - Disibod Realschule plus Bad Sobernheim	-595.913,69	-679.861	-658.381,90	21.479,10	3,16
21560 - Realschule plus Langenlonsheim	-525.285,38	-599.237	-561.676,87	37.560,13	6,27
21570 - Realschule plus Meisenheim	-496.711,30	-694.725	-448.895,23	245.829,77	35,39
21580 - Realschule plus Wallhausen	-396.730,19	-407.661	-391.144,54	16.516,46	4,05
21590 - Realschule plus Außenstelle Waldböckelheim	-249.673,15	-274.707	-295.269,61	-20.562,61	-7,49
21710 - Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach	-568.929,03	-660.804	-592.892,21	67.911,79	10,28
21720 - Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	-1.016.804,70	-1.154.600	-1.091.900,27	62.699,73	5,43
21730 - Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	-904.794,20	-1.036.992	-792.211,39	244.780,61	23,60
21740 - Gymnasium Kirn	-652.977,80	-638.772	-574.296,22	64.475,78	10,09
21750 - Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim	-752.992,35	-710.973	-752.043,16	-41.070,16	-5,78
21810 - Integrierte Gesamtschule Stromberg	-682.656,29	-643.094	-690.309,12	-47.215,12	-7,34
21820 - Sophie-Sondhelm Integrierte Gesamtschule Bad Kreuznach	-1.327.156,75	-1.243.144	-1.414.480,10	-171.336,10	-13,78
22100 - Förderschulen allgemein	-462.613,48	-480.000	-484.055,00	-4.055,00	-0,84
22110 - Schule am Ellerbach Bad Kreuznach (FSL)	-420.423,24	-449.319	-422.201,53	27.117,47	6,04
22120 - Don-Bosco-Schule Bad Kreuznach (FSG)	-253.094,91	-318.094	-287.479,38	30.614,62	9,62
22130 - Wilhelm-Dröscher-Schule Kirn (FSL)	-246.845,31	-224.283	-257.193,37	-32.910,37	-14,67
22140 - Burgschule Schloßböckelheim (FSL)	-208.088,76	-205.459	-198.076,90	7.382,10	3,59
23100 - Berufsbildende Schulen allgemein	-32.179,01	-36.000	-30.358,00	5.642,00	15,67
23110 - BBS TGHS Bad Kreuznach	-943.344,64	-1.147.989	-1.105.706,11	42.282,89	3,68
23120 - Berufsbildende Schule Wirtschaft Bad Kreuznach	-674.365,76	-774.355	-710.403,53	63.951,47	8,26

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
23130 - Berufsbildende Schule Kirn	-432.349,96	-481.210	-476.331,16	4.878,84	1,01
24100 - Beförderung zu Schulen und Kindertagesstätten	-1.599.912,99	-1.588.150	-1.610.131,24	-21.981,24	-1,38
24210 - Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe-	29.423,08	-67.621	-39.144,40	28.476,60	42,11
24300 - Schulartübergreifende Dienstleistungen	-737.751,08	-787.678	-821.351,52	-33.673,52	-4,28
24310 - Mobile Jugendverkehrsschule Bad Kreuznach	-9.932,09	-12.720	-9.539,83	3.180,17	25,00
24400 - Förderung von Schulbaumaßnahmen anderer Schulträger	-125.198,14	-121.705	-125.515,56	-3.810,56	-3,13
25110 - Heimatwissenschaftliche Zentralbibliothek, Stadtmauer, Bad Kreuznach	-40.101,57	-43.284	-40.754,78	2.529,22	5,84
25210 - Orgel- und Musikinstrumentenmuseum Windesheim	-18.180,28	0	-8.194,56	-8.194,56	--
25240 - Förderung nichtwissenschaftlicher Einrichtungen	-17.398,67	-23.800	-22.866,77	933,23	3,92
26200 - Musikpflege	-115,41	-15.800	-1.080,34	14.719,66	93,16
27100 - Volkshochschulen (Weiterbildungseinrichtungen)	-1.101,12	-3.000	-1.330,04	1.669,96	55,67
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-29.252,39	-33.440	-31.052,53	2.387,47	7,14
<b>Summe: 2.0 - Schulen und Kultur</b>	<b>-16.863.386,97</b>	<b>-18.413.770</b>	<b>-17.466.107,94</b>	<b>947.662,06</b>	<b>5,15</b>

Der Teilergebnishaushalt „Schulen und Kultur“ hat gegenüber der Planung in Höhe von - 18.413.770 € eine Abweichung in Höhe von 947.662,06 € (5,15 %) auf -17.466.107,94 € erzielt.

Hauptgrund der Plan-/Ist-Abweichung sind Minderaufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung (Sachkonto 5231300). Die Gebäudeunterhaltungskosten sind auch für die zum Teil wesentlichen "Verschiebungen" zwischen den jeweiligen Schulen verantwortlich. Denn oftmals können die Gebäudeunterhaltungskosten im Vorfeld nur grob auf die Schulen verteilt werden. Sofern sich während des Haushaltsjahres ein konkreter Handlungsbedarf bei einer Schule ergibt, werden die benötigten Mittel im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen.

Bei Produkt 25210 (Orgel- und Musikinstrumentenmuseum Windesheim) ist die Plan/Ist-Abweichung darauf zurückzuführen, dass die Eigentumsumschreibung im Grundbuch erst am 13.02.2019 erfolgte. Mangels notarvertraglicher Regelungen über den Übergang von Nutzen und Lasten, wonach Herr Wolfgang Oberlinger dem Landkreis ab einem bestimmten Zeitpunkt (anteilige) Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Telefon und Versicherung zu erstatten hat, muss der Landkreis diese Kosten bis zur Eigentumsumschreibung am 13.02.2019 übernehmen.

### 6.1.2.5.5 Teilergebnishaushalt 3.1 – Soziale Sicherung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00400 - Führung und Leitung Sozialamt und Jobcenter	-233.663,41	-206.310	-159.843,01	46.466,99	22,52
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-907.782,40	-1.286.010	-1.036.697,12	249.312,88	19,39
31120 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	-373.686,55	-129.450	337.879,95	467.329,95	361,01
31130 - Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	-13.106,36	-31.420	-34.738,05	-3.318,05	-10,56
31140 - Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 Abs. 7 SGB XII)	-553.445,46	-445.880	410.993,41	856.873,41	192,18
31150 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)	-26.714.774,92	-26.623.980	-28.897.597,76	-2.273.617,76	-8,54
31160 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	-5.476.000,56	-5.738.380	-5.533.526,45	204.853,55	3,57
31170 - Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen (8. u. 9. Kapitel SGB XII)	-484.843,17	-418.810	-416.904,62	1.905,38	0,45
31210 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	34.020,64	-2.410.760	-2.324.926,17	85.833,83	3,56
31220 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes	-9.529.385,54	-7.828.180	-8.141.361,82	-313.181,82	-4,00
31230 - Einmalige Leistungen	-363.401,19	-385.000	-321.262,30	63.737,70	16,56
31300 - Hilfen für Asylbewerber	-4.229.738,33	-3.134.880	-1.663.569,94	1.471.310,06	46,93
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-284.154,22	-300.019	-233.233,10	66.785,90	22,26
34300 - Betreuungswesen	-381.007,23	-378.430	-368.723,14	9.706,86	2,57
35110 - Wohngeld	-135.005,34	-138.350	-106.963,20	31.386,80	22,69
35121 - Landespflege- und Landesblindengeld	-370.071,40	-345.570	-369.627,04	-24.057,04	-6,96
35140 - Soziale Sonderleistungen (Bafög, USG, LAG)	-48.622,58	-46.080	-44.788,71	1.291,29	2,80
35200 - Bildung und Teilhabe	793.480,59	800.110	742.772,89	-57.337,11	-7,17
<b>Summe: 3.1 - Soziale Sicherung</b>	<b>-49.271.187,43</b>	<b>-49.047.399</b>	<b>-48.162.116,18</b>	<b>885.282,82</b>	<b>1,80</b>

Im Teilergebnishaushalt 3.1 „Soziale Sicherung“ beträgt der geplante Zuschussbedarf 49.047.399,00 €.

Die Teilergebnisrechnung weist für 2019 ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von -48.162.116,18 € aus. Damit beträgt die Planabweichung 885.282,82 € (1,80 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (-49.271.187,43 €) hat sich das Jahresergebnis der sozialen Sicherung um 1.109.071,25 € verändert.

Nach der Sozialhilfestatistik des Statistischen Bundesamtes sind die Sozialhilfeausgaben im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um + 5,8 % auf bundesweit 32,8 Mrd. € netto gestiegen. Im Jahr 2019 wurden in Deutschland 32,8 Mrd. € netto für Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII ausgegeben. Dies entspricht einer Steigerung um + 5,8 % gegenüber 2018.

Die Nettoausgaben der einzelnen Leistungen des SGB XII im Jahr 2019 und die Veränderungs-raten zum Vorjahr 2018 lauten wie folgt:

- Eingliederungshilfe für behindert Menschen: 19,3 Mrd. € (+ 6,7 %)
- Hilfe zur Pflege: 3,8 Mrd. € (+ 8,8 %)
- Hilfe zum Lebensunterhalt: 1,5 Mrd. € (- 0,3 %)
- Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten so-wie Hilfe in anderen Lebenslagen: 1,3 Mrd. € (+ 3,8 %)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: 6,9 Mrd. € (+ 3,6 %)

(Quelle: LKT-Sonderrundschreiben Sonderrundschreiben S 1088/2020 vom 19.08.2020)

Die kostenintensivsten Produkte im Teilergebnishaushalt 3.1 des Landkreises Bad Kreuznach sind die „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“, „die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes („Hartz IV“)" sowie die „Hilfe zur Pflege“.

Obgleich die Plan-Ist-Abweichung des Teilergebnishaushalts 3.1 insgesamt gering ausfällt, er-geben sich bei der produktweisen Betrachtungsweise zum Teil erhebliche Differenzen. Zu den Plan-Ist-Abweichungen wird wie folgt Stellung genommen:

### **31120 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Die Plan-Ist-Abweichung resultiert aus Erstattungen des Landes, die im Jahr 2019 für Vorjahre geleistet wurden. Hierzu kommt es u. a. dann, wenn Grundsicherungsleistungen rückwirkend auch für das Vorjahr gewährt werden. In diesen Fällen werden die Aufwendungen (nicht die Auszahlungen) periodengerecht auf das Vorjahr gebucht. Die aus den Auszahlungen (für Vor-jahre) resultierenden Erstattungsleistungen stellen jedoch einen Ertrag im laufenden Jahr dar, da diesbezüglich eine periodengerechte Aufteilung nicht möglich ist. Über mehrere Jahre hin-weg gleichen sich die Unterschiede jedoch aus, da die Grundsicherungsleistungen zu 100% erstattet werden.

### **31140 - Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 Abs. 7 SGB XII)**

Die AOK rechnete im Jahr 2019 insgesamt 9 Quartale ab. Hierbei kam es zu größeren Rücker-stattungen und somit zu Mehrerträgen (Einmaleffekt).

Aufgrund geänderter Kontierungsbestimmungen werden seit 2018 die Aufwendungen für Flüchtlinge im Produkt 31300 gebucht.



### 31150 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Der im Vergleich zur Planung höhere Zuschussbedarf resultiert aus Mehraufwendungen bei Sachkonto 5533000 (Leistungen außerhalb von Einrichtungen des örtlichen Trägers). Diese Aufwendungen werden vom Land nicht erstattet. Aufgrund der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) ab 01.01.2020 und dem damit verbundenen Systemwechsel in der Eingliederungshilfe mussten in zahlreichen Fällen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, noch rückwirkend ab 2019 Leistungen bewilligt werden. Das Produkt 31150 wird ab 01.01.2020 nicht mehr geführt, da die Leistungen der Eingliederungshilfe ab diesem Zeitpunkt in neuen Produkten abgebildet werden müssen. Einzelheiten hierzu erfolgen im Rechenschaftsbericht 2020.

### 31300 - Hilfen für Asylbewerber

Konnten im Jahr 2016 aufgrund der langen Bearbeitungsdauer beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) noch deutlich mehr Personen mit dem Land abgerechnet werden als erwartet, reduzierte sich im Jahr 2017 die Bearbeitungsdauer bis zum ersten BAMF-Bescheid. Trotz sinkender Zuweisungszahlen steigt der Aufwand, da immer mehr abgelehnte Asylbewerber nach Abschluss des Verfahrens nicht ausreisen bzw. nicht abgeschoben werden können. Die Abrechnungsfähigkeit nach § 3 Abs. 1 Landesaufnahmegesetz (848 EUR je Person / Monat) entfällt nämlich im Zeitpunkt der ersten BAMF-Entscheidung über das Asylbegehren. Für die Zeit nach der ersten Entscheidung des BAMF über das Asylbegehren leistet das Land nach § 3 Abs. 2 Landesaufnahmegesetz jährlich einen pauschalen Erstattungsbetrag in Höhe von landesweit 35 Mio. € für die verteilten Personen. Dieser Betrag wird nach der jeweiligen Aufnahmequote auf die Landkreise und kreisfreien Städten verteilt und ist mittlerweile bei weitem nicht mehr auskömmlich. Die Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Haushaltsansatz ist darauf zurückzuführen, dass sich die Zuweisungszahlen anders als prognostiziert entwickelten.

#### 6.1.2.5.6 Teilergebnishaushalt 3.2 – Kinder,- Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00500 - Führung und Leitung Jugendamt	-169.234,93	-197.540	-210.779,17	-13.239,17	-6,70
34100 - Unterhaltsvorschussleistungen	-580.651,37	-679.760	-366.600,98	313.159,02	46,07
35130 - Eltern- und Betreuungsgeld	-151.074,05	-250.140	-156.751,06	93.388,94	37,33
36100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-135.718,48	-216.620	-215.932,99	687,01	0,32
36200 - Jugendarbeit	-246.708,58	-320.357	-323.176,24	-2.819,24	-0,88
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit (auch Bildung Teilhabe)	-982.699,10	-1.091.530	-940.155,55	151.374,45	13,87
36320 - Förderung der Erziehung in der Familie	-688.705,25	-629.070	-634.456,31	-5.386,31	-0,86

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
36330 - Hilfe zur Erziehung	-8.988.393,71	-10.177.000	-8.789.209,35	1.387.790,65	13,64
36340 - Hilfen für junge Volljährige	-716.596,09	-391.740	-698.376,04	-306.636,04	-78,28
36350 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen	-1.344.408,64	-1.507.470	-1.521.046,88	-13.576,88	-0,90
36360 - Adoptionsvermittlung	-35.378,74	-40.340	-43.765,99	-3.425,99	-8,49
36370 - Amtsvormundschaft	-404.659,73	-538.350	-496.622,04	41.727,96	7,75
36380 - Familien- und Jugendgerichtshilfe	-293.806,96	-229.440	-278.102,15	-48.662,15	-21,21
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-14.911.617,92	-17.605.570	-16.585.145,37	1.020.424,63	5,80
36610 - Jugendbildungsstätte Schloß Dhaun, Hochstetten Dhaun	-36.628,75	-44.136	-33.189,16	10.946,84	24,80
36620 - Jugendfreizeitstätte Heimbachtal, Meisenheim	-32.061,41	-35.489	-17.141,93	18.347,07	51,70
36700 - Stadtjugendamt Bad Kreuznach	-15.628.667,09	-18.479.620	-15.375.968,85	3.103.651,15	16,79
36710 - Erziehungs, Jugend- und Familienberatungsstellen	-418.247,21	-360.000	-352.631,84	7.368,16	2,05
<b>Summe: 3.2 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>-45.765.258,01</b>	<b>-52.794.172</b>	<b>-47.039.051,90</b>	<b>5.755.120,10</b>	<b>10,90</b>

Im Teilergebnishaushalt 3.2 „Kinder,- Jugend- und Familienhilfe“ beträgt der geplante Zuschussbedarf 52.794.172,00 €.

Die Teilergebnisrechnung weist für 2019 ein tatsächliches Ergebnis in Höhe von -47.039.051,90 € aus. Damit beträgt die Planabweichung 5.755.120,10 € (10,90 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (-45.765.258,01 €) hat sich das Jahresergebnis der Kinder,- Jugend- und Familienhilfe um -1.273.793,89 € verändert.

Die kostenintensivsten Produkte im Teilergebnishaushalt 3.2 sind mit weitem Abstand die „Tageseinrichtungen für Kinder“, „die Hilfe zur Erziehung“ und die Beteiligung an den „Kosten des Stadtjugendamtes Bad Kreuznach“.

Das Jugendamt begründet die erheblichen Plan-Ist-Abweichungen wie folgt:

### **34100 - Unterhaltsvorschussleistungen**

Die Plan-Ist-Abweichungen resultieren aus der Implementierung einer Buchungsschnittstelle zwischen dem Fachverfahren des Jugendamtes und der Finanzsoftware (einmaliger Sonder-effekt). In diesem Zusammenhang kam es zu Verschiebungen zwischen den Erträgen und den Aufwendungen für Wertberichtigungen. Wegen weiterer Details wird auf Gliederungsziffer 6.1.3.1.1.2.1 verwiesen.

### **36340 - Hilfe zur Erziehung**

Durch die vorzeitige Beendigung und die kürzere Laufzeit mehrerer Vollzeitpflegen bzw. stationärer Hilfen wurden die geplanten Mittel für 2019 in den Bereichen "Vollzeitpflege" (Kostenträger 36336) und "Heimerziehung" (Kostenträger 36337) nicht in voller Höhe verausgabt.

### **36340 - Hilfen für junge Volljährige**

Die Abweichung entstand durch unabsehbare Neufälle in stationären Hilfen für junge Volljährige (Kostenträger 36344). Zudem wirkten sich Entgelterhöhungen bei den sozialen Dienstleitern insgesamt auf die Pflegesätze aus, so dass eine Teuerungsrate mitabgebildet wurde.

### **36500 - Tageseinrichtungen für Kinder**

Die Plan-Ist-Abweichung resultiert in erster Linie aus Minderaufwendungen bei Sachkonto 5414300. Die dortige Mittelveranschlagung berücksichtigte künftige Umwandlungen bzw. Erweiterungen einzelner Kindertagesstätten im Landkreis. Diese wurden aufgrund von baulichen Verzögerungen nicht nach Zeitplan umgesetzt. Folglich wurde auch das Personal nicht im geplanten Umfang von 12 zusätzlichen VZÄ eingestellt.

### **36700 - Stadtjugendamt**

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen des Landkreises an die Stadt Bad Kreuznach vom 01.01.2015 nach § 25 Abs. 3 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erstattet der Landkreis Bad Kreuznach der Stadt 75 % der dieser für die Unterhaltung des städtischen Jugendamtes entstehenden Kosten. Demnach beträgt die Interessenquote der Stadt im Sinne des § 25 Abs. 3 LFAG 25 %. Damit sind alle Kosten der Jugendhilfe außer den Investitionskosten abgegolten. Die Vereinbarung wurde seitens des Landkreises zum 31.12.2019 gekündigt.

Auf die Erstattung hat der Landkreis zu den Fälligkeitsterminen, wie sie für die Kreisumlage gelten, Teilbeträge als Abschlagszahlungen zu leisten. Die Höhe der Teilbeträge ergibt sich aus der Teilung des Ergebnisses des Vorjahres durch die Anzahl der Raten. Die Endabrechnung erfolgt erst nach Abschluss des jeweiligen Rechnungsergebnisses. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 lag dem Kreisjugendamt noch keine Endabrechnung der Stadt für das Jahr 2019 vor. Die Abschlagszahlungen 2019 des Kreises basieren auf dem vorläufigen noch ungeprüften Rechnungsergebnis 2018 der Stadt in Höhe von 15.621.128,20 €.

Zu beachten ist, dass im Jahr 2019 eine Korrektur der Abrechnung 2015 zugunsten des Kreises in Höhe von 262.212,73 € erfolgte.

#### 6.1.2.5.7 Teilergebnishaushalt 4.0 – Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00700 - Führung und Leitung Gesundheitsamt	1.605.634,28	1.703.140	1.700.693,18	-2.446,82	-0,14
41410 - Gesundheitsplanung und -förderung	-137.232,70	-236.090	-131.019,67	105.070,33	44,50
41420 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	-266.503,30	-321.340	-214.452,81	106.887,19	33,26
41430 - Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	-193.996,06	-277.000	-240.837,88	36.162,12	13,05
41440 - Stellungnahmen	-664.464,37	-738.730	-760.328,01	-21.598,01	-2,92
41450 - Beratung und Betreuung	-166.067,01	-179.180	-244.628,67	-65.448,67	-36,53
42100 - Förderung des Sports	-66.053,49	-82.839	-52.659,58	30.179,42	36,43
<b>Summe: 4.0 - Gesundheit und Sport</b>	<b>111.317,35</b>	<b>-132.039</b>	<b>56.766,56</b>	<b>188.805,56</b>	<b>142,99</b>

Die wesentlichen Ergebnisverbesserungen bei den Produkten 41410 (Gesundheitsplanung und -förderung) und 41420 (Kinder- und Jugendärztlicher Dienst) sind in erster Linie auf deutlich geringere Personalaufwendungen im Vergleich zum Haushaltsansatz zurückzuführen, da Stellen nicht bzw. nicht rechtzeitig besetzt werden konnten.

#### 6.1.2.5.8 Teilergebnishaushalt 5.1 – Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00600 - Führung und Leitung Bauamt	-320.076,00	-410.640	-353.098,80	57.541,20	14,01
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemangement	-2.324.527,36	-2.363.290	-2.499.099,43	-135.809,43	-5,75
51110 - Raumordnung/Landesplanung	-281.247,91	-315.150	-195.061,67	120.088,33	38,11
51120 - Kreisentwicklung	-119.506,16	-156.430	-128.369,48	28.060,52	17,94
51130 - Dorferneuerung/Städtebauförderung	-67.616,59	-62.750	-66.637,92	-3.887,92	-6,20
51170 - Bauleitplanung	-179.990,22	-171.600	-198.927,46	-27.327,46	-15,93
52110 - Baurechtliche Verfahren	28.949,33	7.360	68.713,25	61.353,25	833,60
52120 - Bauaufsicht/Bauverwaltung	-397.105,83	-406.320	-415.351,98	-9.031,98	-2,22
52200 - Wohnungsbauförderung	-19.949,17	-21.310	-16.489,71	4.820,29	22,62
52300 - Denkmalschutz und Denkmalpflege	-116.700,96	-120.910	-116.134,56	4.775,44	3,95
54200 - Kreisstraßen	-1.789.761,08	-1.813.175	-1.910.599,19	-97.424,19	-5,37
54700 - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)	-460.249,25	-544.225	-974.403,27	-430.178,27	-79,04
57100 - Wirtschaftsförderung	-101.536,73	-143.450	-128.725,94	14.724,06	10,26

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
57500 - Tourismusförderung	-291.884,05	-307.447	-282.577,34	24.869,66	8,09
<b>Summe: 5.1 - Räumliche Gestaltung, Bauen und Wohnen</b>	<b>-6.441.201,98</b>	<b>-6.829.337</b>	<b>-7.216.763,50</b>	<b>-387.426,50</b>	<b>-5,67</b>

Hauptursache für die Haushaltsverschlechterung im Teilergebnishaushalt 5.1 sind Mehraufwendungen bei Produkt 54700 (Öffentlicher Personennahverkehr - ÖPNV/SPNV). Diese resultieren u. a. aus Nachzahlungen an die Stadt Bad Kreuznach. Hintergrund ist, dass die Aufgabenträger des ÖPNV zweckgebundene Landeszuweisungen zur Stärkung des ÖPNV nach § 10 Nahverkehrsgesetz erhalten. Die Höhe dieser Landeszuweisungen wird jährlich auf Basis der Einwohnerzahl neu festgesetzt. Der Stadt Bad Kreuznach wurden in der Vergangenheit als Aufgabenträgerin der Stadtbuslinien die anteiligen Beträge weitergeleitet. Da zwischenzeitlich unklar war, ob die Stadt Bad Kreuznach überhaupt noch Aufgabenträgerin ist, hatte der Landkreis die anteiligen Weiterleitungsbeträge für die Jahre 2017 - 2019 zunächst nicht ausgezahlt. Nachdem mit dem Land geklärt werden konnte, dass die Stadt Bad Kreuznach ÖPNV-Aufgabenträgerin war und künftig auch bleiben wird, wurden die zunächst einbehaltenen Weiterleitungsbeträge an die Stadt ausgezahlt. Darüber hinaus wurden bereits im Jahr 2019 von der ORN keine eigenwirtschaftlichen Verlängerungsanträge für auslaufende Linienkonzessionen mehr gestellt. Zur Durchführung der ÖPNV-Linienverkehre musste daher ein weiterer Verkehrsvertrag abgeschlossen werden, dessen Kosten nicht geplant waren.

#### 6.1.2.5.9 Teilergebnishaushalt 5.2 – Natur und Landschaftspflege

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
00800 - Führung und Leistung Umweltschutz und Veterinärwesen	-98.157,66	-97.840	-94.368,81	3.471,19	3,55
53700 - Abfallwirtschaft, Abfallrecht	-101.215,78	-120.230	-117.661,10	2.568,90	2,14
55200 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	-470.740,46	-818.209	-579.119,92	239.089,08	29,22
55410 - Landschafts- und Artenschutz	-63.467,98	-76.800	-68.524,91	8.275,09	10,77
55450 - Eingriffe in Natur und Landschaft	-52.309,75	-71.050	-91.563,88	-20.513,88	-28,87
55530 - Landwirtschaft und Weinbau	-22.044,31	-24.340	-24.124,15	215,85	0,89
55580 - Agrarfördermaßnahmen	-343.846,87	-357.830	-362.522,85	-4.692,85	-1,31
56100 - Umweltschutzmaßnahmen	-136.874,71	-147.340	-128.396,40	18.943,60	12,86
<b>Summe: 5.2 - Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>-1.288.657,52</b>	<b>-1.713.639</b>	<b>-1.466.282,02</b>	<b>247.356,98</b>	<b>14,43</b>

Die Ergebnisverbesserung des Teilergebnishaushalts 5.2 ist im Wesentlichen auf geringere Aufwendungen bei Produkt 55200 (Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz) für die Unterhaltung von Gewässern zurückzuführen.

**6.1.2.5.10 Teilergebnishaushalt 6 – Finanzen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	127.326.086,24	133.837.100	134.681.914,18	844.814,18	0,63
61107 - sonstige allg. Zuw. (Integrationspauschale)	2.321.727,93	1.160.000	1.396.977,36	236.977,36	20,43
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-875.677,05	-1.063.876	-1.006.409,70	57.466,30	5,40
62600 - Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	1.346.530,32	683.200	2.429.187,33	1.745.987,33	255,56
<b>Summe: 6.0 - Finanzen</b>	<b>130.118.667,44</b>	<b>134.616.424</b>	<b>137.501.669,17</b>	<b>2.885.245,17</b>	<b>2,14</b>

Auf den Teilergebnishaushalt 6.0 „Finanzen“ entfällt bei einem Planansatz von 134.616.424 € und einem tatsächlichen Ergebnis von 137.501.669,17 € eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 2.885.245,17 € (2,14 %). Im Vergleich zum Vorjahresergebnis (130.118.667,44 €) hat sich das Jahresergebnis um 7.383.001,73 € verändert.

Bei Produkt 61100 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen) sind neben der vernachlässigbaren Jagdsteuer Erträge aus den Schlüsselzuweisungen (kommunaler Finanzausgleich) und die Kreisumlage verbucht. Die Planabweichung resultiert hauptsächlich aus im Vergleich zum Ansatz höheren Schlüsselzuweisungen B 2.

Als sonstige allgemeine Zuweisung wurde unter dem Kostenträger 61107 die Integrationspauschale 2019 verbucht. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung stand noch nicht fest, welcher Anteil an die kreisangehörigen Gemeinden weitergeleitet wird. Auf Beschluss des Kreistages wurde die Integrationspauschale 2019 im Verhältnis 75:25 zwischen dem Landkreis Bad Kreuznach und den Verbandsgemeinden bzw. den Städten Bad Kreuznach und Kirn aufgeteilt, wobei die Verteilung innerhalb des kreisangehörigen Raums im Verhältnis der Einwohnerzahlen erfolgte. Letztlich war der tatsächlich weitergeleitete Betrag etwas geringer als der geplante Weiterleitungsbetrag.

Bei Produkt 61200 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) sind als Erträge die Personalkosten-erstattungen vom Land für kommunalisierte Landesbeamte verbucht. Im Aufwand sind bei diesem Produkt u. a. die Zinsen für Investitionskredite und Liquiditätskredite verbucht.

Die Ergebnisverbesserung bei Produkt 62600 (Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens) ist auf Veränderungen der Werte der Beteiligungen des Landkreises zurückzuführen, die sich im Saldo positiv auf das Ergebnis auswirken, wobei hier in erster Linie die Wertsteigerung der RWE-Aktien zur Verbesserung beigetragen hat.

## 6.1.3 Vermögens- und Finanzlage des Landkreises Bad Kreuznach

### 6.1.3.1 Vermögensrechnung (Bilanz)

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	319.702.067	316.260.409	-3.441.658
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	13.136.806	13.064.770	-72.036
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	255.085	318.710	63.626
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	9.273.168	9.213.620	-59.548
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	3.608.553	3.532.439	-76.114
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	290.026.564	284.917.176	-5.109.388
1.2.1 - Wald, Forsten	0	0	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	234.813	239.979	5.167
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	164.253.599	164.299.970	46.371
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	112.745.559	110.610.533	-2.135.027
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.548.696	1.507.474	-2.041.222
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936	15.936	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.787.322	1.697.550	-89.771
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.818.291	4.606.986	-211.305
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.622.348	1.938.747	-683.601
1.3 - Finanzanlagen	16.538.697	18.278.463	1.739.766
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	134.049	148.570	14.521
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.265.580	8.307.518	41.938
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	8.119.822	9.804.091	1.684.269
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	19.247	18.284	-962
2 - Umlaufvermögen	35.141.402	33.307.659	-1.833.744
2.1 - Vorräte	0	0	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.258.729	31.741.644	-517.086
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	29.332.048	31.074.269	1.742.221
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	632.958	465.077	-167.880
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	10.519	13.132	2.613
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.208.189	109.713	-2.098.476
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	75.015	79.453	4.438
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.882.673	1.566.015	-1.316.658
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.059.326	1.519.124	459.798
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.059.326	1.519.124	459.798
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.591.968	84.232.555	-359.413
<b>Summe Aktiva</b>	<b>440.494.763</b>	<b>435.319.747</b>	<b>-5.175.017</b>
1 - Eigenkapital	0	0	0
1.1 - Kapitalrücklage	-85.416.708	-84.502.852	913.856
1.2 - Sonstige Rücklagen	108.957	108.957	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	715.784	161.340	-554.443
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	84.591.968	84.232.555	-359.413
2 - Sonderposten	148.337.334	144.165.505	-4.171.828
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	147.728.522	143.517.214	-4.211.308
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	147.573.522	143.517.214	-4.056.308
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	155.000	0	-155.000
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0



Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	608.812	648.291	39.479
3 - Rückstellungen	43.474.972	49.793.176	6.318.204
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.377.093	47.231.289	5.854.196
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.097.879	2.561.887	464.008
4 - Verbindlichkeiten	247.820.644	240.879.904	-6.940.741
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	206.787.512	200.465.278	-6.322.234
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	86.287.512	89.365.278	3.077.766
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	120.500.000	111.100.000	-9.400.000
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	2.786.492	1.758.881	-1.027.612
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.126.421	5.423.892	3.297.471
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.719.824	22.671.058	-48.766
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.806.325	5.246.727	-6.559.598
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.594.071	5.314.070	3.719.999
5 - Rechnungsabgrenzung	861.813	481.161	-380.652
<b>Summe Passiva</b>	<b>440.494.763</b>	<b>435.319.747</b>	<b>-5.175.017</b>

In der Bilanz werden das Vermögen des Landkreises Bad Kreuznach und seine Finanzierung (vor allem die Verbindlichkeiten) in einer Zeitpunkt Betrachtung (stichtagsbezogen) zum Ende eines Haushaltsjahres dargestellt. Dabei wird die Verwendung des Vermögens durch Zusammenstellung der einzelnen Vermögensarten auf der Aktivseite der Bilanz (Aktiva) beschrieben, während die Passivseite der Bilanz (Passiva) die Herkunft des Kapitals verdeutlicht. Als Bilanzstichtag ist gemäß § 95 Abs. 6 Halbsatz 1 i. V. m. § 108 Abs. 1 Satz 1 GemO jeweils der 31.12. eines jeden Haushaltsjahres gesetzlich vorgegeben.

Der Landkreis Bad Kreuznach musste bereits zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von rund 3,9 Mio. € ausweisen.

Die Bilanz weist zum 31.12.2019 ein negatives Eigenkapital in Höhe von 84.232.554,82 € aus. Zum 31.12.2018 betrug das negative Eigenkapital bereits 84.591.967,65 €. Das negative Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um -359.412,83 € verändert.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2019 ein Betrag in Höhe von 198.072,49 € direkt gegen das Eigenkapital gebucht wurde. Es handelt sich hierbei um Eigentumsübertragungen im Rahmen der §§ 31, 32 Landesstraßengesetz (LStrG).

Im Folgenden werden die einzelnen Bilanzpositionen näher erläutert.

### 6.1.3.1.1 Aktiva (A)

#### 6.1.3.1.1.1 Anlagevermögen (A 1)

##### 6.1.3.1.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (A 1.1)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	255.084,56	318.710,29	63.625,73
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	9.273.168,36	9.213.619,92	-59.548,44
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.608.553,02	3.532.439,35	-76.113,67
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
<b>Summe 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>13.136.805,94</b>	<b>13.064.769,56</b>	<b>-72.036,38</b>

Der Werteverzehr bei der Gesamtsumme der immateriellen Vermögensgegenstände im Vergleich zum Vorjahr kommt dadurch zustande, dass bei den geleisteten Zuwendungen (Pos. 1.1.2) die Abschreibungen höher waren als die aktivierungsfähigen Zuwendungen.

##### 6.1.3.1.1.1.2 Sachanlagen (A 1.2)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.1 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	234.812,55	239.979,43	5.166,88
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	164.253.598,77	164.299.970,15	46.371,38
1.2.4 Infrastrukturvermögen	112.745.559,48	110.610.532,57	-2.135.026,91
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.548.696,19	1.507.474,15	-2.041.222,04
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	15.936,25	0,00
1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.787.321,84	1.697.550,45	-89.771,39

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.818.291,00	4.606.986,40	-211.304,60
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.622.347,68	1.938.746,66	-683.601,02
<b>Summe 1.2 Sachanlagen</b>	<b>290.026.563,76</b>	<b>284.917.176,06</b>	<b>-5.109.387,70</b>

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Die größte Bilanzposition der Sachanlagen bilden die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte (1.2.3). Unter dieser Bilanzposition erfolgte eine Aktivierung der in Trägerschaft des Landkreises Bad Kreuznach stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude und sonstigen Gebäude. Der Wertezuwachs der Pos. 1.2.3 ergibt sich durch die Fertigstellung von Baumaßnahmen bzw. Teilmaßnahmen (Bauabschnitten) im Jahr 2019. In der nachstehenden Tabelle können die wertmäßig größten Maßnahmen entnommen werden.

Gebäude	Bezeichnung	Anschaffungskosten EUR
BBS TGHS	Umbau und Sanierung Werkstattbereich KI 3.0	1.317.357,42
Verwaltungsgebäude Salinenstraße 46	Erneuerung Aufzugsanlage	410.663,78
Feuerwehrtechnische Zentrale Rüdesheim	Kreisanteil	400.000,00
Realschule plus Meisenheim	Elektrosanierung	396.204,75
BBS Wirtschaft	Brandschutz / Elektroinstallation	279.439,60
Lina-Hilger-Gymnasium	ELA/Hausalarm / elektron. Schließanlage / Amokprävention	266.185,03
IGS Bad Kreuznach	Brandschutz	114.833,05

Im Übrigen wird auf die Anlagenübersicht (Anlage zum Jahresabschluss) verwiesen. Dort sind die bei der Erstbewertung abgesetzten Wertminderungen für unterlassene Instandhaltungen offen ausgewiesen (§ 50 Abs. 2 GemHVO).

Nach § 3 Abs. 4 Nr. 2 Buchstabe b Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) vom 28. Dezember 2007 war in der Eröffnungsbilanz ein vorhandener Instandhaltungsstau grundsätzlich offen von dem Wert des Gebäudes oder sonstigen Baues abzusetzen, sofern die Beseitigung des Instandhaltungsstaus innerhalb der folgenden drei Jahre ernsthaft geplant war. Die Absetzung erfolgte in der Höhe der voraussichtlichen Kosten für die Beseitigung des Instandhaltungsstaus.

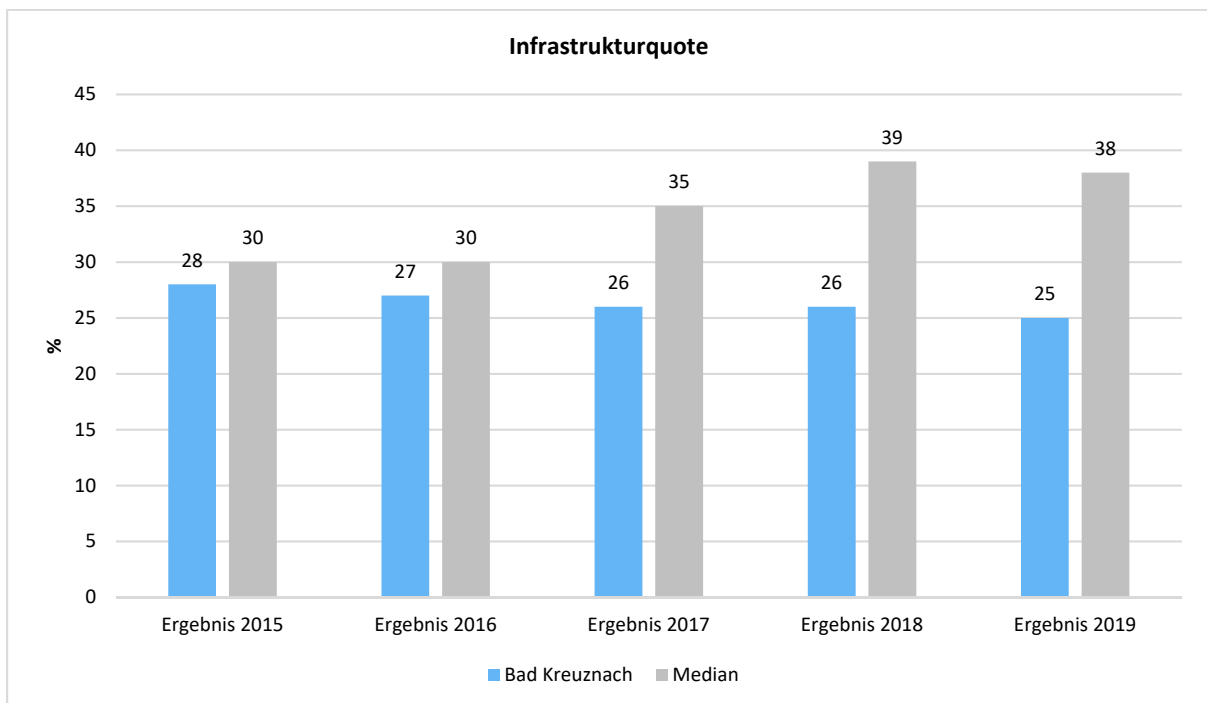
Der Sanierungsstau von ursprünglich 14,1 Mio. € (2008) wurde bis zum 31.12.2016 vollständig zurückgeführt. Im Zeitraum 2008 bis 2016 hat der Landkreis Bad Kreuznach tatsächlich insgesamt rund 46,5 Mio. € in seine Schul- und Verwaltungsgebäude investiert. Rund 17,5 Mio. € wurden in diesem Zeitraum für die Gebäudeunterhaltung ausgegeben. Die umfangreichen

Generalsanierungen der letzten Jahre, welche in der Regel weit über den ermittelten Instandhaltungstau hinausgingen, haben insgesamt zu einer Wertsteigerung der Gebäude beigetragen.

Beim Infrastrukturvermögen unter Bilanzposition 1.2.4 ergaben sich im Haushaltsjahr 2019 im Wesentlichen folgende Zugänge:

Straße	Herstellungskosten EUR
K 08 Freie Strecke zw. B 41 und Meckenbach	513.422,57
K 43 Bestandsausbau zw. Laubenheim u. Dorsheim, 2. BA	471.409,31

Da die Abschreibungen höher sind als die Zugänge, ergibt sich beim Infrastrukturvermögen auch im Jahr 2019 wieder ein Werteverzehr gegenüber dem Vorjahresstand. Aufgrund der weiteren Verringerung an Straßenbau- und sonstigen Infrastrukturzuschüssen durch das Land ist zu befürchten, dass sich dieser Effekt verstärkt und auch in künftigen Jahren die Abschreibungen höher ausfallen als die Zugänge. Dies lässt sich auch durch die in den letzten Jahren kontinuierlich gesunkene Infrastrukturquote belegen. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig gebunden sind. Die stetig fallende Infrastrukturquote des Landkreises Bad Kreuznach deutet darauf hin, dass nicht ausreichend reinvestiert wird und somit ein Substanzverlust vorhanden ist und fortschreitet.



Unter „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ (1.2.10) sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellten Sachanlagen (vor allem im Bereich Schulbau, Kreisstraßenbau und Hochwasserschutz) auszuweisen. Beispielhaft sind folgende größere Baumaßnahmen als Zugänge verbucht, die nach Fertigstellung in die fertigen Anlagen umgebucht werden.

Maßnahme	Anschaffungskosten bis einschließlich 31.12.2019 EUR
Generalsanierung Turnhalle Realschule plus BME	370.554,24
Energetische Sanierung Förderschulzentrum Ellerbachschule	306.065,32
Dachabdichtung Realschule plus Langenlonsheim	260.659,78
Brandschutz Ellerbachschule	257.809,70
Generalsanierung Baumgartenstraße 46-48, 50 KV KH	170.444,06
Generalsanierung Sportplatz und Einzäunung Ellerbachschule	151.206,83
Amokprävention (Alarmierungs- u. Schließanl.) E-F-Gymnasium	138.403,55

Insgesamt ergibt sich bei den Sachanlagen per 31.12.2019 ein Werteverzehr im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von -5.109.387,70 €. Dieser lässt sich durch die Fertigstellung der bereits erwähnten Baumaßnahmen erklären, welcher im Haushaltsjahr 2019 zu einem erhöhten Abschreibungsaufwand führte.

### 6.1.3.1.1.3 Finanzanlagen (A 1.3)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	134.048,63	148.569,62	14.520,99
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.265.579,59	8.307.517,97	41.938,38
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	8.119.822,44	9.804.091,42	1.684.268,98
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	19.246,74	18.284,40	-962,34
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>16.538.697,40</b>	<b>18.278.463,41</b>	<b>1.739.766,01</b>

Neben den 175.590 Stück RWE-Stammaktien sind der Bilanzposition 1.3.7 die Anteile an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH, der Gewobau mbH und dem Verband der kommunalen RWE-Aktionäre zugeordnet (Beteiligungen geringer als 20 %). Darüber hinaus werden hier die Anteile an der Versorgungsrücklage für Beamte gebucht.

Erstmals im Jahr 2013 wurde unter Bilanzposition 1.3.5 die neu gegründete nichtrechtsfähige Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales mit einem Wert in Höhe von 54.278,57 € ausgewiesen. Nichtrechtsfähige Stiftungen gelten gemäß § 57 LKO i. V. m. § 80 Abs. 1 Nr. 2 GemO als Sondervermögen des Landkreises. Sondervermögen sind im Haushalt des Landkreises gesondert nachzuweisen. Der gesonderte Ausweis erfolgt dadurch, dass alle Aufwendungen, Erträge, Einzahlungen und Auszahlungen der Stiftung auf die Produktnummer 6270 gebucht werden.

Gemäß § 35 Abs. 4 i. V. m. § 33 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO gilt bei Finanzanlagen das sogenannte gemilderte Niederstwertprinzip. Dieses besagt, dass bei zwei für die Bewertung von Aktiva in Betracht kommenden Werten grundsätzlich der niedrigere zu wählen ist und dass bei voraussichtlich dauernder Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen wird. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Werterhöhung erfolgt analog eine Zuschreibung.

Die Aufteilung der Finanzanlagen des Landkreises Bad Kreuznach auf die jeweiligen Unternehmen und Einrichtungen sowie deren Wertentwicklung können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Bezeichnung	Anteil Landkreis %	Wert Beteiligung 31.12.2018	Wert Beteiligung 31.12.2019	Gewinne (+) Verluste (-) 2019
RWE-Aktien 175.590 Stück	175,590	3.330.942,30	4.802.386,50	1.471.444,20
<b>Konto 1310000</b>				
<b>Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		<b>3.330.942,30</b>	<b>4.802.386,50</b>	<b>1.471.444,20</b>
Gewobau Bad Kreuznach GmbH	3,88	910.318,76	958.953,09	48.634,32
Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH	13,02	966.463,80	1.093.070,93	126.607,13
<b>ab 01.01.11</b>	<b>9,02</b>			
Verband der Aktionäre der RWE GmbH	0,42	921,56	587,81	-333,75
<b>Konto 1319000</b>				
<b>Sonstige Anteilsrechte</b>		<b>1.877.704,12</b>	<b>2.052.611,82</b>	<b>174.907,70</b>
Naheland-Touristik-GmbH	33,13	79.763,94	86.905,40	7.141,46
Wirtschaftsförderung LKKH	22,73	54.284,68	61.664,22	7.379,53
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)				
<b>Konto 1112000</b>				
<b>nichtbörsennotierte Anteile</b>		<b>134.048,62</b>	<b>148.569,62</b>	<b>14.521,00</b>
Abfallwirtschaftsbetrieb	100,00	6.840.690,65	6.840.690,64	0,00
<b>Konto 1211000</b>				
<b>Eigenbetriebe</b>		<b>6.840.690,65</b>	<b>6.840.690,64</b>	<b>0,00</b>
Stiftung Kultur und Soziales	100,00	608.811,87	623.291,36	14.479,49
<b>Konto 1212000</b>				
<b>Stiftung Kultur und Soziales</b>		<b>608.811,87</b>	<b>623.291,36</b>	<b>14.479,49</b>
Zweckverband Tierkörperbeseitigung	2,528	1,00		-1,00
Appelbachverband fiktive Bilanz	63,67	66.714,83	67.217,19	502,36
Zweckverband Schloss-Dhaun	25,00	255.159,57	255.159,57	0,00

	<b>ab 01.01.2015</b>	<b>33,33</b>			
Zweckverband RNN		20,00	20.211,67	22.169,20	1.957,53
<b>Konto 1231000</b>					
<b>Zweckverbände</b>			<b>342.087,07</b>	<b>344.545,96</b>	<b>2.458,89</b>
Stiftung rheinland-pfälzisches Freilichtmuseum		50,00	473.990,00	473.990,00	0,00
Stiftung Natur und Umwelt		100,00		25.000,00	25.000,00
<b>Konto 1250000</b>					
<b>rechtlich selbstständige Stiftungen</b>			<b>473.990,00</b>	<b>498.990,00</b>	<b>25.000,00</b>
Versorgungsrücklage		100,00	2.911.176,02	2.949.093,10	37.917,08
<b>Konto 1340000</b>					
<b>Versorgungsrücklage</b>			<b>2.911.176,02</b>	<b>2.949.093,10</b>	<b>37.917,08</b>
Ausleihungen (Darl. Ev.KG)		100,00	19.246,74	18.284,40	-962,34
<b>Konto 1361000</b>					
<b>Ausl. an den sonst. inländischen Bereich</b>			<b>19.246,74</b>	<b>18.284,40</b>	<b>-962,34</b>
<b>Summe Finanzanlagen</b>			<b>16.538.697,40</b>	<b>18.278.463,41</b>	<b>1.739.766,02</b>

### 6.1.3.1.1.2 Umlaufvermögen (A 2)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen	32.258.729,49	31.741.643,91	-517.085,58
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.882.672,98	1.566.014,77	-1.316.658,21
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>35.141.402,47</b>	<b>33.307.658,68</b>	<b>-1.833.743,79</b>

Das Umlaufvermögen besteht beim Landkreis Bad Kreuznach aus Forderungen sowie liquiden Mittel. Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z. B. Lagerbestände an Heizöl, Flüssiggas oder anderen Brennstoffen oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Der Landkreis Bad Kreuznach ist an der Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH beteiligt. Brennstoffvorräte wären daher ohnehin der Energiedienstleistungsgesellschaft zuzuordnen.

**6.1.3.1.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (A 2.2)**

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	29.332.048,21	31.074.268,81	1.742.220,60
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	632.957,71	465.077,45	-167.880,26
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	10.519,42	13.132,28	2.612,86
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	2.208.189,15	109.712,87	-2.098.476,28
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	75.015,00	79.452,50	4.437,50
<b>Summe 2.2 Forderungen</b>	<b>32.258.729,49</b>	<b>31.741.643,91</b>	<b>-517.085,58</b>

Unter dieser Bilanzposition werden die Forderungen des Landkreises Bad Kreuznach zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Der Ansatz der Forderungen erfolgte nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage des Jahresabschlusses (Muster 20 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Die unter 2.2.1 ausgewiesenen Forderungen bestehen größtenteils aus Forderungen aus Transferleistungen (Sozial- und Jugendhilfeabrechnungen, insbesondere gegenüber dem Land), die ertragsmäßig dem Rechnungsjahr zuzuordnen sind, jedoch erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Des Weiteren sind hier auch die Forderungen nachgewiesen, die sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren befinden. Die privatrechtlichen Forderungen unter Position 2.2.2 enthalten insbesondere Rückforderungsansprüche und Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige nach bürgerlichem Recht im Rahmen von Hilfestellungen in den Bereichen „Soziales“ und „Jugend“ sowie Ansprüche aus der Abrechnung von Strom- und Energielieferverträgen.

Die unter 2.2.5 ausgewiesenen Forderungen bestehen gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb. Die unter 2.2.6 ausgewiesenen Forderungen bestehen gegen das Land, Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände und gegen den sonstigen öffentlichen Bereich. Die Position 2.2.7 beinhaltet die Forderungen aus Vorschüssen und durchlaufenden Geldern.

Zum Bilanzstichtag ist zu prüfen, ob und in welchem Umfang mit einer Realisierung der Forderung gerechnet werden kann. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag



maßgebend. Wird zum Bilanzstichtag festgestellt, dass eine Forderung als zweifelhaft zu bewerten ist, dann muss gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO eine Wertberichtigung vorgenommen werden (Einzelwertberichtigung). Befristet oder unbefristet niedergeschlagene Forderungen wurden in voller Höhe wertberichtigt.

Die Berechnung des Pauschalwertberichtigungssatzes wurde in der Vergangenheit im Rahmen der Rechnungsprüfung immer wieder kritisch hinterfragt. Gefordert wird ein PWB-Satz, der sich plausibel herleiten lässt und sich an den tatsächlichen Forderungsausfällen der vergangenen Jahre orientiert. Darüber hinaus sollen als Berechnungsgrundlage nur Forderungen gegenüber dem privaten Bereich berücksichtigt werden, weil die Forderungen gegenüber Bund, Länder und Gemeinden nicht ausfallbehaftet seien. Tatsächlich ausgefallen sind Forderungen, die einzelwertberichtigt werden mussten (fruchtlose Vollstreckungen, Insolvenzfälle usw.).

Um das PWB-Berechnungsverfahren praktikabel und dennoch plausibel zu halten, wurde ab dem Rechnungsjahr 2016 als PWB-Satz die Quote der Einzelwertberichtigungen (EWB) festgelegt, wobei als Berechnungsbasis nur jene Forderungen zugrunde gelegt werden, die sich gegen den privaten Bereich richten.

Nach Abzug der Einzelwertberichtigungen wird der verbleibende, werthaltige Forderungsbestand (gegen den Privatbereich) mit der durchschnittlichen EWB-Quote der letzten fünf Jahre (= neuer PWB-Satz) multipliziert. Dieser PWB-Satz beinhaltet den tatsächlichen Forderungsverlust der letzten Jahre und ist somit plausibel, weil er tatsächliche Entwicklungen berücksichtigt.

Verglichen mit den tatsächlich gebuchten Pauschalwertberichtigungen der vergangenen Jahre wurde in der Vergangenheit das Vorsichtsprinzip weit mehr als erfüllt. Die Berechnung des PWB-Satzes für das Rechnungsjahr 2019 kann nachstehender Tabelle entnommen werden.

Pos./ Sachkonto	Forderungspositionen nach Bilanzgliederung (nur Forderungen gg. den privaten Bereich)	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>- in EUR -</b>				
<b>2.2.1</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>2.558.402,71</b>	<b>2.505.211,28</b>	<b>2.776.859,63</b>	<b>2.446.074,28</b>	<b>2.880.590,89</b>
1515000	Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	436.033,83	502.149,89	540.767,39	408.503,71	590.078,12
1535000	Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	3.230,69	5.195,19	16.353,84	10.008,93	3.246,46
1545000	Transfer-Forderungen gegen den privaten Bereich	1.540.115,30	1.343.857,47	1.605.962,10	1.354.520,29	1.577.092,83
1555000	Forderungen gegen den privaten Bereich	579.022,89	654.008,73	613.776,30	673.041,35	710.173,48
<b>2.2.2</b>	<b>Privatrechtliche Forderungen aus L/L</b>	<b>567.293,95</b>	<b>397.291,99</b>	<b>363.792,25</b>	<b>661.228,91</b>	<b>565.180,33</b>
1650000	Forderungen L/L gegen den privaten Bereich	567.293,95	397.291,99	363.792,25	661.228,91	565.180,33
<b>2.2.7</b>	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>49.168,24</b>	<b>6.949,66</b>	<b>6.898,58</b>	<b>55.237,30</b>	<b>43.419,46</b>
1750000	Sonstige Forderungen gegen inländischen Geldmarkt	44,44	345,83			
1761000	Sonstige Forderungen gegen den privaten Bereich	47.223,80	5.621,90	5.621,94	54.943,80	43.033,79
1762000	Sonstige Forderungen gegen Mitarbeiter/innen	1.900,00	981,93	1.276,64	293,50	385,67
	<b>Summe Forderungen (ohne Wertberichtigungen)</b>	<b>3.174.864,90</b>	<b>2.909.452,93</b>	<b>3.147.550,46</b>	<b>3.162.540,49</b>	<b>3.489.190,68</b>
<b>2.2.8</b>	<b>Einzelwertberichtigungen (EWB) auf Forderungen</b>	<b>605.543,53</b>	<b>718.133,64</b>	<b>814.696,79</b>	<b>820.393,84</b>	<b>801.483,30</b>
	EWB-Quote in %	19,07	24,68	25,88	25,94	22,97
	<b>Summe Forderungen (EWB bereinigt)</b>	<b>2.569.321,37</b>	<b>2.191.319,29</b>	<b>2.332.838,67</b>	<b>2.342.146,65</b>	<b>2.687.707,38</b>
	<b>= Basis für Pauschalwertberichtigung (PWB)</b>					
	PWB-Satz in % (= EWB-Quote)	19,07	24,68	25,88	25,94	22,97
	<b>Mittelwert der letzten 5 Jahre:</b>	<b>15,50</b>	<b>18,16</b>	<b>20,74</b>	<b>22,15</b>	<b>23,71</b>
	<b>Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen</b>	<b>490.047,92</b>	<b>397.943,58</b>	<b>483.830,74</b>	<b>518.738,64</b>	<b>637.204,16</b>
	<b>Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen gerundet</b>	<b>490.000,00</b>	<b>397.000,00</b>	<b>483.000,00</b>	<b>518.000,00</b>	<b>637.000,00</b>
	<b>Tatsächlich gebuchte Pauschalwertberichtigung</b>	<b>758.000,00</b>	<b>397.000,00</b>	<b>483.000,00</b>	<b>518.000,00</b>	<b>637.000,00</b>
	<b>Anpassung Pauschalwertberichtigung</b>		<b>-361.000,00</b>	<b>86.000,00</b>	<b>35.000,00</b>	<b>119.000,00</b>

zu 2.2.1 1545000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz - UVG (Kostenträger 34100)	
	Offene Forderungen per 31.12.2019	6.595.627,84
	EWB zum 31.12.2019	1.823.637,76
	Offene Forderungen per 31.12.2019 nach EWB (Stand: 27.04.2021)	4.771.990,08
	PWB-Satz in %	73,90
	Pauschale Wertberichtigung für Forderungen nach dem UVG (Kostenträger 34100)	<b>3.526.381,37</b>
	Offene Forderungen per 31.12.2019 nach EWB und PWB (Stand: 27.04.2021)	1.245.608,71
	davon Anteil Bund und Land	871.926,10
	davon Anteil Landkreis	373.682,61

- 1) Ohne Forderungen bei Kostenträger 34100 (Leistungen nach dem UVG) und Kostenträger 36370 (Mündelgelder). Für diese Forderungen wird die PWB separat ermittelt.
- 2) Entspricht der durchschnittlichen Rückgriffquote der letzten fünf Jahre

Die Wertberichtigungen auf Forderungen wurden im Rechnungsjahr 2019 durch einen einmaligen Sondereffekt stark beeinflusst. Der Grund liegt in der Implementierung einer Buchungsschnittstelle zwischen dem Fachverfahren des Jugendamtes (Prosoz) und der Finanzsoftware (Infoma newsystem) im Mai 2019. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Forderungen des Jugendamtes erst mit Zahlungseingang und nicht schon beim Entstehen der Forderungen im Finanzwesen verbucht. Durch die Realisierung der Buchungsschnittstelle wurde dieser Mangel nunmehr beseitigt.

Im Rahmen dieser Verfahrensumstellung war es erforderlich, einmalig die bis zu diesem Zeitpunkt bereits entstandenen und noch nicht ausgeglichenen Forderungen in das Finanzwesen zu übernehmen. Diese Altforderungen beliefen sich auf 5.237.992,87 €. Dieser Umstand hätte zur Folge gehabt, dass die Erträge im Bereich des Jugendamtes und somit auch das Jahresergebnis 2019 zu hoch (positiv) ausgefallen wären. Eine periodengerechte Zuordnung gemäß § 9 Abs. 3 GemHVO konnte nicht mehr vorgenommen werden, da die Vorjahre bereits buchhalterisch abgeschlossen sind. Um nun einen sachgerechten Ausweis der Forderungshöhe im Jahr 2019 zu erhalten, war es erforderlich, die Altforderungen entsprechend ihrer Werthaltigkeit zu berichtigen. In Absprache mit dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt verständigte man sich auf folgende Vorgehensweise:

- Forderungen aus den Jahren 2018 und 2019 werden nicht wertberichtigt.
- Forderungen, auf die laufend gezahlt wird, werden unabhängig von ihrem Alter nicht wertberichtigt.
- Forderungen, die bis zum 31.12.2017 entstanden sind und auf die nicht laufend gezahlt wird, werden zu 100 % wertberichtigt.

Darüber hinaus verständigte man sich auf folgende Vorgehensweise bei der Pauschalwertberichtigung:

- Der (privatrechtliche) Forderungsbestand zum 31.12. eines jeden Jahres im Bereich des Jugendamtes mit Ausnahme des Unterhaltsvorschlusses (Kostenträger 34100) wird mit dem allgemeinen Pauschalwertberichtigungssatz korrigiert
- Der (privatrechtliche) Forderungsbestand zum 31.12. eines jeden Jahres im Bereich des Unterhaltsvorschlusses (Kostenträger 34100) wird mit einem gesonderten Pauschalwertberichtigungssatz korrigiert.
- Als gesonderter Pauschalwertberichtigungssatz für den Bereich "Unterhaltsvorschuss" wird die durchschnittliche Ausfallquote der letzten fünf Jahre (einschließlich des Jahres der Rechnungslegung) angenommen.
- Die Ausfallquote ergibt sich aus der vom Land jährlich zur Verfügung gestellten Rückgriffquote des Landkreises im Bereich des Unterhaltsvorschlusses (100 abzüglich Rückgriffquote)
- Von dem dann noch als werthaltig bewerteten Forderungsbestand im Bereich "Unterhaltsvorschuss" sind 70 % summarisch als Verbindlichkeit auszuweisen, da sowohl die

Ausgaben für Geldleistungen nach dem UVG als auch die Rückgriffeinnahmen zu 40 % auf den Bund und zu je 30 % auf das Land Rheinland-Pfalz und den Landkreis Bad Kreuznach als Unterhaltsvorschussstelle entfallen.

Das Erfordernis eines gesonderten Pauschalwertberichtigungssatzes ergibt sich aus dem Umstand, dass im Bereich des Unterhaltsvorschusses im Vergleich zu anderen privatrechtlichen Forderungen das Verhältnis zwischen Realisierung und Ausfall einer Forderung annähernd umgekehrt zueinander ist.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses (03.08.2021) waren von den in der Bilanz per 31.12.2019 ausgewiesenen nicht wertberichtigten Forderungen in Höhe von insgesamt 38.528.175,75 € noch 9.632.477,96 € offen, wovon wiederum 2.591.739,07 € einzelwertberichtigt werden mussten. Hierbei gilt es zu beachten, dass per 31.12.2019 bestehende Forderungen noch längst nicht fällig sein müssen. Insbesondere bei Abrechnungen im Sozial- und Jugendbereich, welche erst Monate nach Abschluss des Haushaltsjahres gemacht werden können, differiert das Buchungsdatum (= Datum, dem die Forderung wirtschaftlich zugerechnet werden muss) und das Fälligkeitsdatum zum Teil um Monate. Darüber hinaus können ab dem Jahr 2019 aufgrund der Implementierung der Buchungsschnittstelle zwischen dem Fachverfahren des Jugendamts und dem Finanzverfahren sowie der damit einhergehenden Übernahme von Altforderungen Vergleiche mit den Vorjahren (2018 und älter) nicht ohne Weiteres hergestellt werden.

#### 6.1.3.1.1.2.2 Liquide Mittel (A 2.4)

Bezeichnung	Beträge in EUR
Bankbestände bei der Sparkasse Rhein-Nahe	1.450.267,75
Bankbestand Postbank	91.765,36
Bargeldbestände	23.981,66
<b>Liquide Mittel</b>	<b>1.566.014,77</b>

Die Bilanzposition 2.4 umfasst die liquiden Mittel, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Unter dieser Bilanzposition wurden die Bestände der Bankguthaben und die Barbestände aktiviert. Der Kassen- und Bankbestand ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

### 6.1.3.1.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A 4)

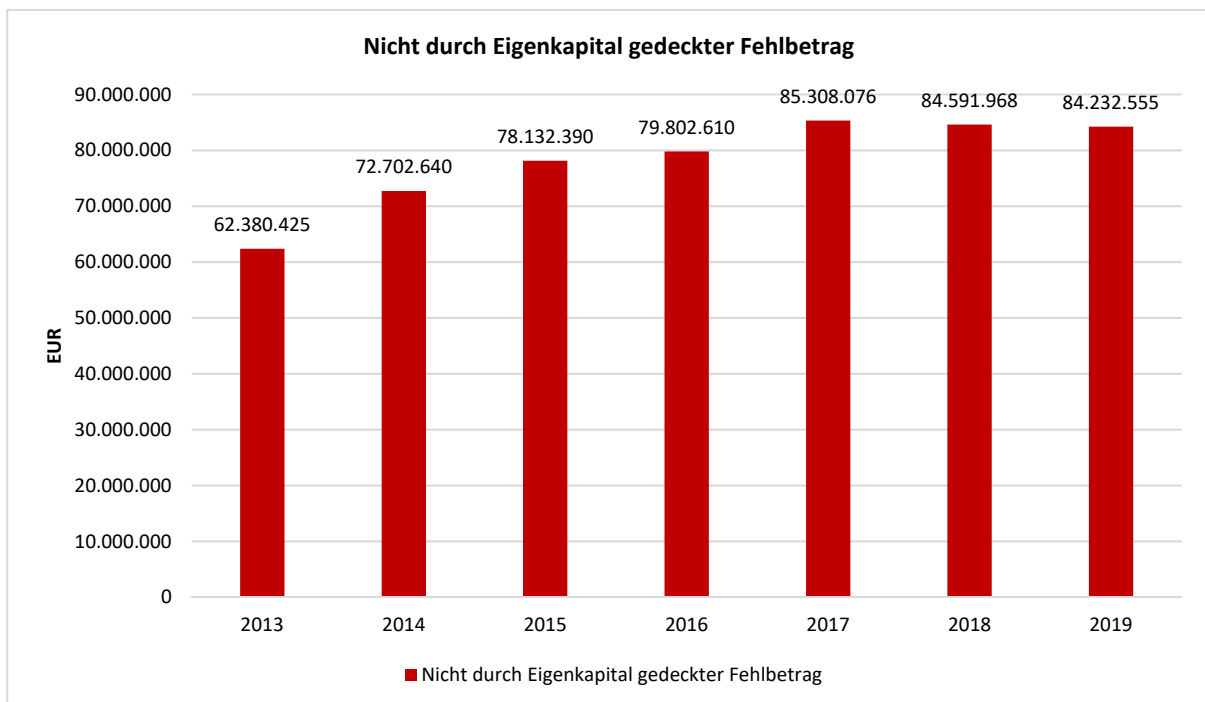
Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen des neuen Jahres (2020) zu bilden, die allerdings schon im alten Jahr (2019) ausgezahlt wurden. Hierdurch werden die Werte der richtigen Rechnungsperiode zugeordnet.

Hierbei handelt es sich um die Beamtengehälter für den Monat Januar 2020, die am letzten Arbeitstag im Dezember 2019 den Beamtinnen und Beamten auszuzahlen sind sowie um die Januarzahlungen für Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe, die bereits Ende Dezember ausgezahlt werden müssen.

### 6.1.3.1.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (A 5)

In der Schlussbilanz per 31.12.2019 übersteigen die Passivposten (ohne Posten 1.4 nach § 47 Abs. 5 GemHVO) die Aktivposten um 84.232.554,82 €, d. h. das Eigenkapital ist negativ. Nach § 39 GemHVO ist in diesem Fall der übersteigende Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite zusätzlich gesondert unter der Bezeichnung „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.

Dadurch ergibt sich auf Aktiv- und Passivseite ein Bilanzvolumen von 435.319.746,58 €. Die Entwicklung des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags der letzten Jahre zeigt nachstehende Grafik.



### 6.1.3.1.2 Passiva (P)

#### 6.1.3.1.2.1 Eigenkapital (P 1)

Der Landkreis Bad Kreuznach verfügt seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 über ein negatives Eigenkapital, das bei Bilanzposition A 5 als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen ist.

Bei dem bei Bilanzposition 1.2 ausgewiesenen Betrag in Höhe von 108.956,84 € handelt es sich um Landeszuwendungen aus den Jahren 2014 und 2015, für welche die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in den Bewilligungsschreiben gemäß § 38 Abs. 3 GemHVO festgelegt hat, dass in Höhe dieser Beträge ein Sonderposten zu bilden ist, der im Rahmen der jährlichen Abschreibung nicht ertragswirksam aufgelöst werden darf (vgl. Rechenschaftsberichte der Jahre 2014 und 2015).

#### 6.1.3.1.2.2 Sonderposten (P 2)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	147.728.521,76	143.517.214,03	-4.211.307,73
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	608.811,87	648.291,36	39.479,49
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>148.337.333,63</b>	<b>144.165.505,39</b>	<b>-4.171.828,24</b>

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Landkreis Bad Kreuznach für Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Die Zugänge resultieren aus gewährten Zuwendungen insbesondere in den Bereichen „Kreisstraßenbau“ und „Schulwesen“.

Sofern die bezuschussten Investitionen nach einem pauschalisierten Bewertungsverfahren angesetzt sind (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Ingenieurbauwerke), wurde auch der Sonderposten pauschal für die Eröffnungsbilanz per 01.01.2008 ermittelt.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Der Sonderposten besteht folglich so lange, wie das entsprechende Anlagengut, an das er geknüpft ist.

Unter Position 2.2 sind sowohl die Sonderposten aufgeführt, deren bezuschusste Vermögensgegenstände bereits fertiggestellt und auf der Aktivseite der Bilanz im Anlagevermögen bilanziert sind, als auch jene Zuwendungen für noch nicht fertiggestellte Maßnahmen. Auch hier handelt es sich insbesondere um die Bereiche „Kreisstraßenbau“ und „Schulwesen“.

Die zum Sachanlagevermögen gemachten Ausführungen hinsichtlich der Veränderungen der Bilanzpositionen gelten für die Sonderposten entsprechend.

Bei Bilanzposition 2.7 (Kontenart 239) wurde in 2013 erstmals ein Sonderposten für die Stiftung des Landkreises Bad Kreuznach für Kultur und Soziales in Höhe von 54.278,57 € eingestellt, um kenntlich zu machen, dass das Stiftungsvermögen einer besonderen Verwendung unterworfen ist. Die im Jahr 2019 erfolgten Zustiftungen führen zu einer weiteren Erhöhung dieses Sonderpostens auf 648.291,36 €.

#### 6.1.3.1.2.3 Rückstellungen (P 3)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	41.377.093,00	47.231.289,00	5.854.196,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.097.879,08	2.561.887,27	464.008,19
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>43.474.972,08</b>	<b>49.793.176,27</b>	<b>6.318.204,19</b>

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und der damit verbundenen Darstellung des Ressourcenverbrauchs sind Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach bestimmt, der Fälligkeit und / oder der Höhe nach aber noch unbestimmt sind (§ 36 GemHVO).

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen (3.1) des Landkreises Bad Kreuznach erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse in Köln nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz.

Die sonstigen Rückstellungen sind wie folgt weiter untergliedert:

Bilanzpos. / Sachkonto	Beschreibung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>2.097.879,08</b>	<b>2.561.887,27</b>	<b>464.008,19</b>
2910100	Rückstellung Anspruch Urlaub	976.004,08	1.293.217,85	317.213,77
2920100	Rückstellung für geleistete Überstunden	708.526,90	917.094,74	208.567,84
2930100	Rückstellung Inanspruchnahme von Altersteilzeit	118.602,33	52.572,57	-66.029,76
2990100	Sonstige Rückstellungen	294.745,77	299.002,11	4.256,34

Bei der Bewertung der Rückstellungen für Überstunden und für nicht genommenen Urlaub wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt.

Die Bewertung der Rückstellung für Altersteilzeitarbeit (Blockmodell) erfolgt nach § 11 Abs. 5 GemEBilBewVO.

Einzelheiten zu den bei Sachkonto 2990100 gebuchten weiteren sonstigen Rückstellungen können nachstehender Tabelle entnommen werden.

Zweck	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung	Kosten-träger
Fahrbahnbeschädigung K5	0,00	64.712,20	64.712,20	54200
Ausbau K 33 Juwi	120.000,00	120.000,00	0,00	54200
Ersatzgelder Landespflege	49.548,90	48.993,04	-555,86	55450
Brückenbeschädigung K20 nach Unfall	125.196,87	65.296,87	-59.900,00	54200
<b>Summe</b>	<b>294.745,77</b>	<b>299.002,11</b>	<b>4.256,34</b>	

#### 6.1.3.1.2.4 Verbindlichkeiten (P 4)

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	206.787.511,87	200.465.277,56	-6.322.234,31
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.786.492,42	1.758.880,63	-1.027.611,79
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.126.420,64	5.423.891,81	3.297.471,17
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.719.824,01	22.671.057,54	-48.766,47
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.806.325,02	5.246.726,62	-6.559.598,40
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.594.070,53	5.314.069,66	3.719.999,13
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>247.820.644,49</b>	<b>240.879.903,82</b>	<b>-6.940.740,67</b>



Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen, die dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen. Die Summe der Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 beläuft sich auf insgesamt 240.879.903,82 €.

Alle Verbindlichkeiten sind gemäß § 34 Abs. 6 GemHVO mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Der Rückzahlungsbetrag ist der Geldbetrag, der zur Tilgung der Verbindlichkeit aufzuwenden ist.

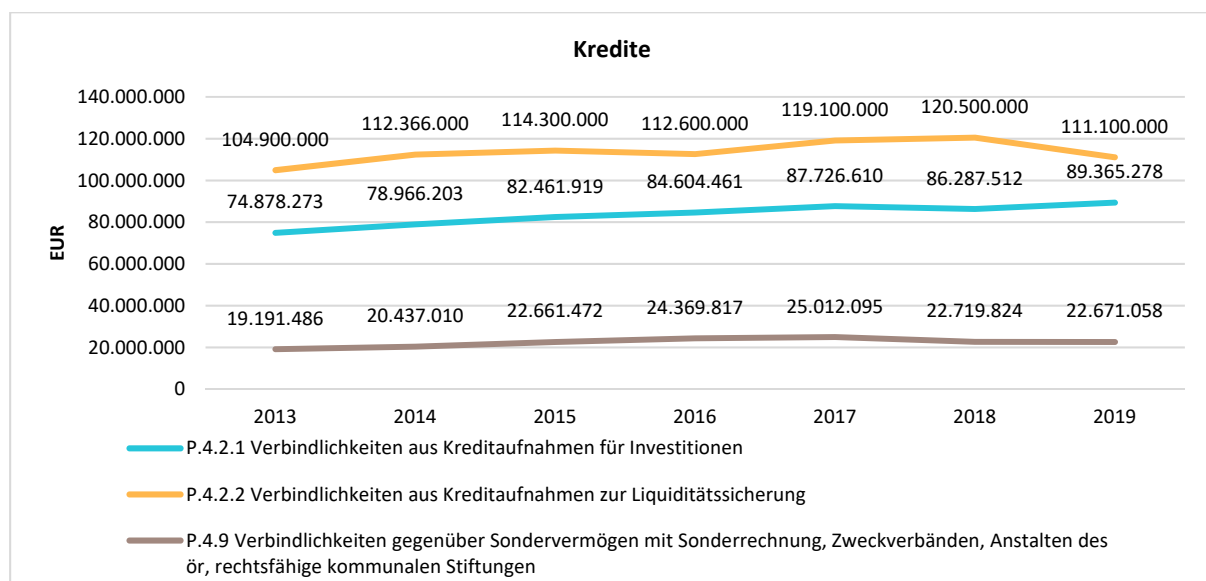
Einschließlich der Inanspruchnahme der Liquidität des Abfallwirtschaftsbetriebes sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung de facto höher; die Inanspruchnahme der Liquidität des Abfallwirtschaftsbetriebes ist jedoch bei Position „Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen“ (4.9) gesondert aufzuführen.

Gemäß § 11 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 5. Oktober 1999 (GVBl. 1999, S. 373) sind „Kredite auch im Verhältnis zwischen dem Eigenbetrieb und dem Landkreis angemessen zu vergüten“.

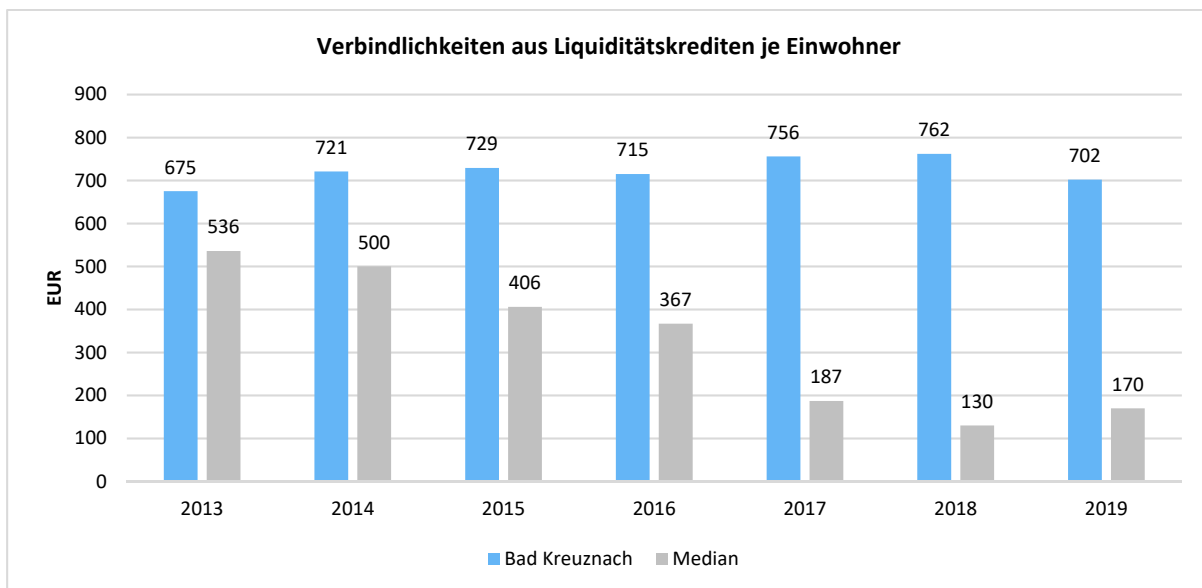
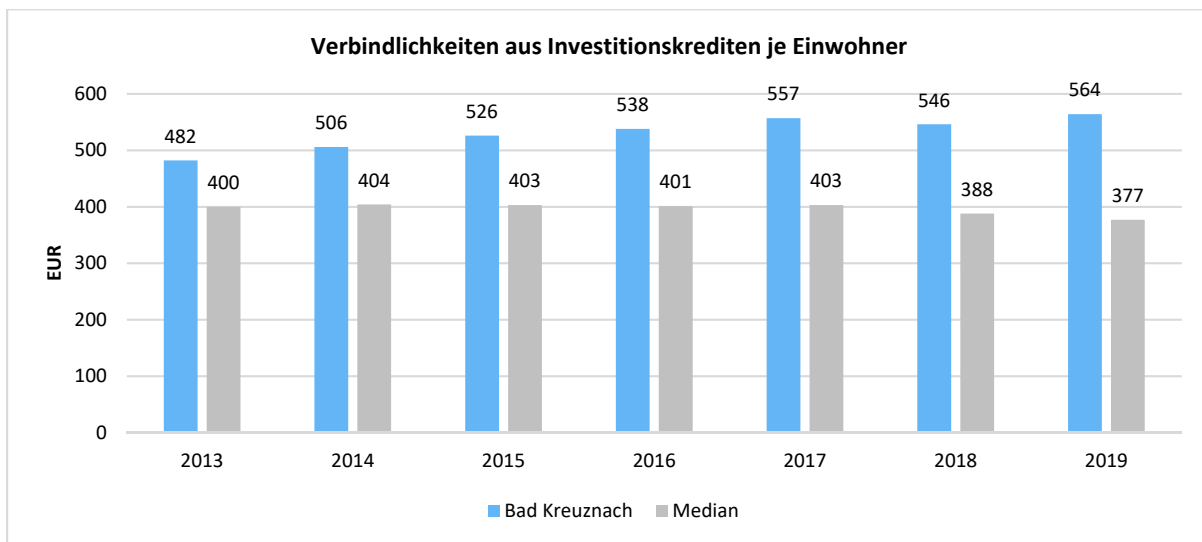
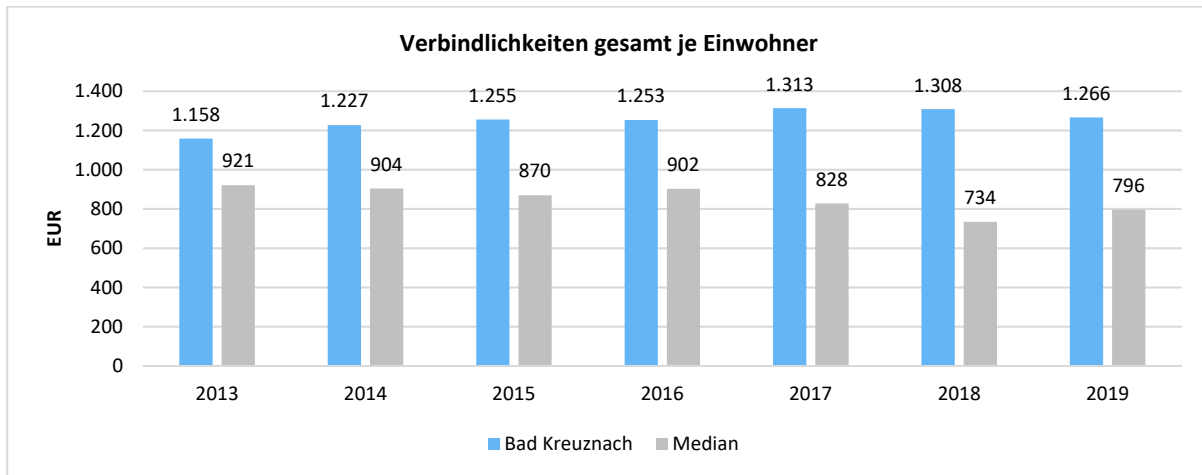
Gemäß der Vereinbarung vom 14.03.2013 wurde der Kassenbestand des Abfallwirtschaftsbetriebs bis 30.06.2015 mit 0,50 % verzinst. Seit 01.07.2015 gilt gemäß der Vereinbarung vom 11.06.2015 eine an die aktuelle Zinsentwicklung angepasste neue Zinsregelung. Danach wird der Kassenbestand des Abfallwirtschaftsbetriebs in Höhe des monatsdurchschnittlichen EO-NIA-Zinssatzes (Veröffentlichung im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank) verzinst, mindestens jedoch in Höhe von 0,1 % p.a.

Wegen der Verbindlichkeitenstruktur wird auf die Anlage des Jahresabschlusses verwiesen, die eine nach der Restlaufzeit differenzierte Verbindlichkeitenübersicht gemäß Muster 21 zu § 52 GemHVO enthält.

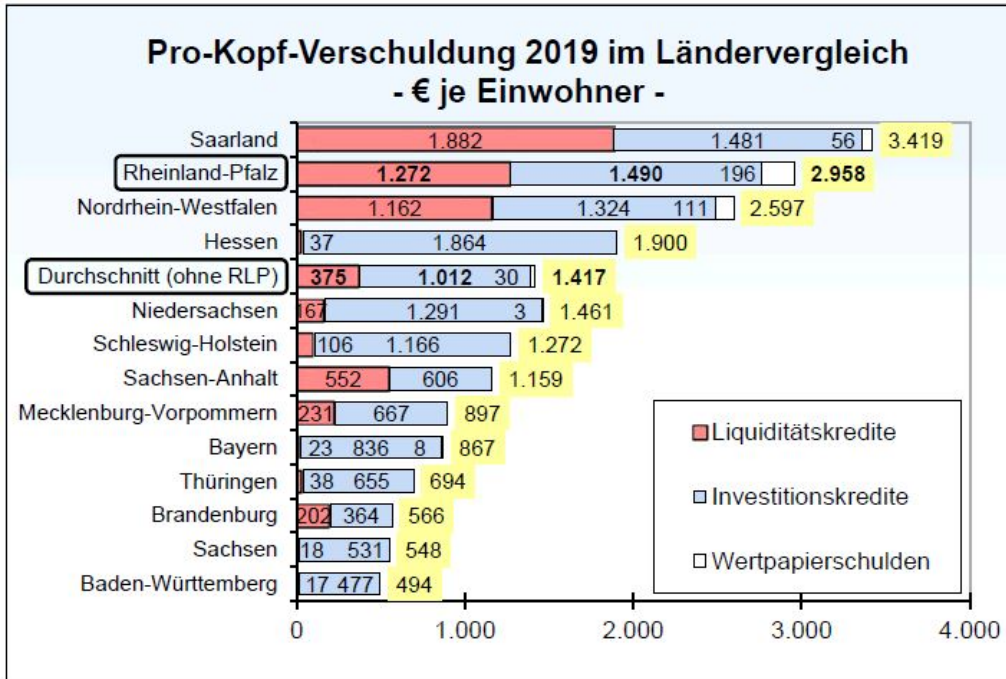
In der folgenden Abbildung lässt sich die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bis 31.12.2019 ablesen.



Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt wird die Verschuldung aus Krediten insgesamt sowie getrennt nach Investitions- und Liquiditätskrediten bezogen auf einen Einwohner.



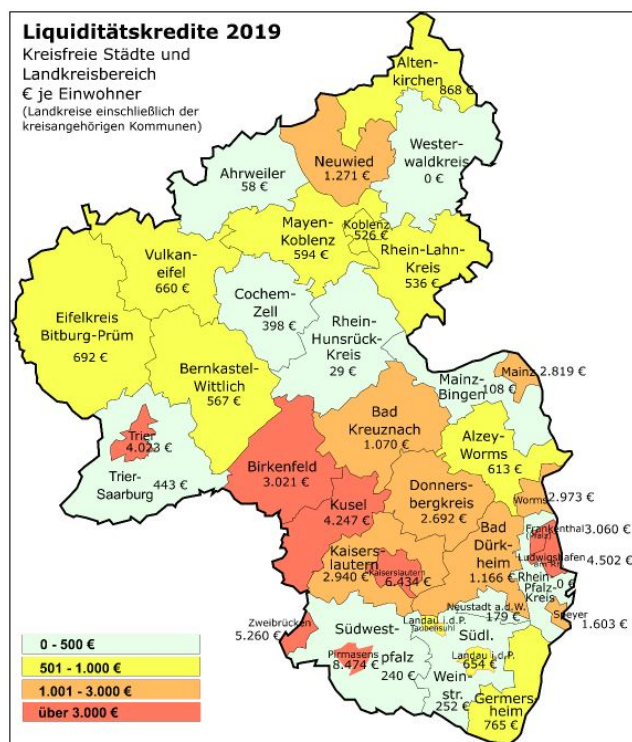
Die enorme Verschuldung betrifft den Landkreis Bad Kreuznach nicht exklusiv. Denn betrachtet man sich die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände im Ländervergleich, stellt man fest, dass die kommunale Verschuldung in Rheinland-Pfalz im Jahr 2019 - wie in den Vorjahren - weit über dem Durchschnitt der anderen Flächenländer lag. Nachfolgende dem Kommunalbericht des Rechnungshofs entnommene Abbildungen veranschaulichen diese Situation.



Die Grafik zeigt die überdurchschnittliche Verschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz im Vergleich zu den anderen Flächenländern auf.

Gleichwohl wird festgestellt, dass die regionale Verteilung der Liquiditätsverschuldung in Rheinland-Pfalz höchst uneinheitlich ist.

Der Landkreis Bad Kreuznach zählt dabei zu den Kreisen mit der höchsten Liquiditätsverschuldung.



#### **6.1.3.1.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (P 5)**

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode (2020) darstellen. Die Bilanzposition 5 besteht vor allem aus Rentenzahlungen für Sozialhilfeempfänger im Dezember 2019 für Januar 2020 und Erstattungen des Landes für Personalkosten der staatlichen Bediensteten.

**6.1.3.2 Finanzrechnung (neue Gliederung)**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	176.057,44	165.000	173.266,12	8.266,12	5,01
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	160.921.956,83	166.519.469	168.730.295,08	2.210.826,08	1,33
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	70.878.411,78	72.677.560	69.333.897,57	-3.343.662,43	-4,60
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.715.647,00	3.469.600	4.039.855,10	570.255,10	16,44
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	108.482,18	91.700	90.257,54	-1.442,46	-1,57
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.625.524,41	3.842.660	3.773.183,58	-69.476,42	-1,81
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.146.586,97	1.124.150	1.106.643,51	-17.506,49	-1,56
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>240.572.666,61</b>	<b>247.890.139</b>	<b>247.247.398,50</b>	<b>-642.740,50</b>	<b>-0,26</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	26.783.487,70	29.399.150	28.570.094,40	-829.055,60	-2,82
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.786.713,12	43.719.100	36.834.257,38	-6.884.842,62	-15,75
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	35.147.695,96	38.103.245	37.463.649,41	-639.595,59	-1,68
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	125.131.436,86	129.645.070	127.864.647,16	-1.780.422,84	-1,37
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.347.956,00	5.218.795	4.886.475,24	-332.319,76	-6,37
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>230.197.289,64</b>	<b>246.085.360</b>	<b>235.619.123,59</b>	<b>-10.466.236,41</b>	<b>-4,25</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.375.376,97</b>	<b>1.804.779</b>	<b>11.628.274,91</b>	<b>9.823.495,91</b>	<b>544,30</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.064.627,18	864.300	874.013,52	9.713,52	1,12
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.722.505,61	2.775.700	2.775.504,85	-195,15	-0,01
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>-1.657.878,43</b>	<b>-1.911.400</b>	<b>-1.901.491,33</b>	<b>9.908,67</b>	<b>0,52</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.717.498,54</b>	<b>-106.621</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>9.833.404,58</b>	<b>9.222,77</b>
<b>F21 - Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-20.227,59</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>8.697.270,95</b>	<b>-106.621</b>	<b>9.726.783,58</b>	<b>9.833.404,58</b>	<b>9.222,77</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.728.742,35	18.688.800	1.909.584,46	-16.779.215,54	-89,78
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	2.354,43	1.000	20.435,85	19.435,85	1.943,58
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.731.096,78</b>	<b>18.689.800</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>-16.759.779,69</b>	<b>-89,67</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	474.041,43	938.900	1.165.740,18	226.840,18	24,16
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.728.253,09	23.320.400	5.377.167,48	-17.943.232,52	-76,94
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.202.294,52</b>	<b>24.259.300</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>-17.716.392,34</b>	<b>-73,03</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.471.197,74</b>	<b>-5.569.500</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>956.612,65</b>	<b>17,18</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	4.226.073,21	-5.676.121	5.113.896,23	10.790.017,23	190,09
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	3.000.000,00	5.569.500	19.000.000,00	13.430.500,00	241,14

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	4.439.098,02	4.521.900	15.922.234,32	11.400.334,32	252,11
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-1.439.098,02</b>	<b>1.047.600</b>	<b>3.077.765,68</b>	<b>2.030.165,68</b>	<b>193,79</b>
<b>F39 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>-891.659,68</b>	<b>4.628.521</b>	<b>-9.448.677,37</b>	<b>-14.077.198,37</b>	<b>-304,14</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.330.757,70</b>	<b>5.676.121</b>	<b>-6.370.911,69</b>	<b>-12.047.032,69</b>	<b>-212,24</b>
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	-107.749,40	--	-49.517,86	-49.517,86	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-2.438.507,10</b>	<b>5.676.121</b>	<b>-6.420.429,55</b>	<b>-12.096.550,55</b>	<b>-213,11</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>-107.749,40</b>	<b>--</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>-49.517,86</b>	<b>--</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>4.258.172,93</b>	<b>-4.628.521</b>	<b>-6.195.450,74</b>	<b>-1.566.929,74</b>	<b>-33,85</b>

Die Finanzrechnung gibt Auskunft über die Zahlungsströme des Landkreises und über die Frage, wie der Landkreis finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden. Die Finanzrechnung hat die Aufgabe, über die Art, Zusammensetzung und Veränderung der Zahlungsmittelströme des Haushaltsjahres und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes (liquide Mittel) zu informieren. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung, die periodengerecht zugeordnet wird, ist in der Finanzrechnung eine strikte zeitliche Abgrenzung zum Bilanzstichtag vorzunehmen, d. h. es gilt das Prinzip der Kassenwirksamkeit. Aus diesem Grund wird die Finanzrechnung immer Abweichungen zur Ergebnisrechnung aufweisen. Ein analytischer Vergleich der Finanz- und Ergebnisrechnung macht keinen Sinn.

#### **6.1.3.2.1 Ordentliche Ein- und Auszahlungen**

Die ordentlichen Ein- und Auszahlungen entsprechen im Großen und Ganzen den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Die Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung können sich insbesondere aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und der Bildung von Rückstellungen ergeben.

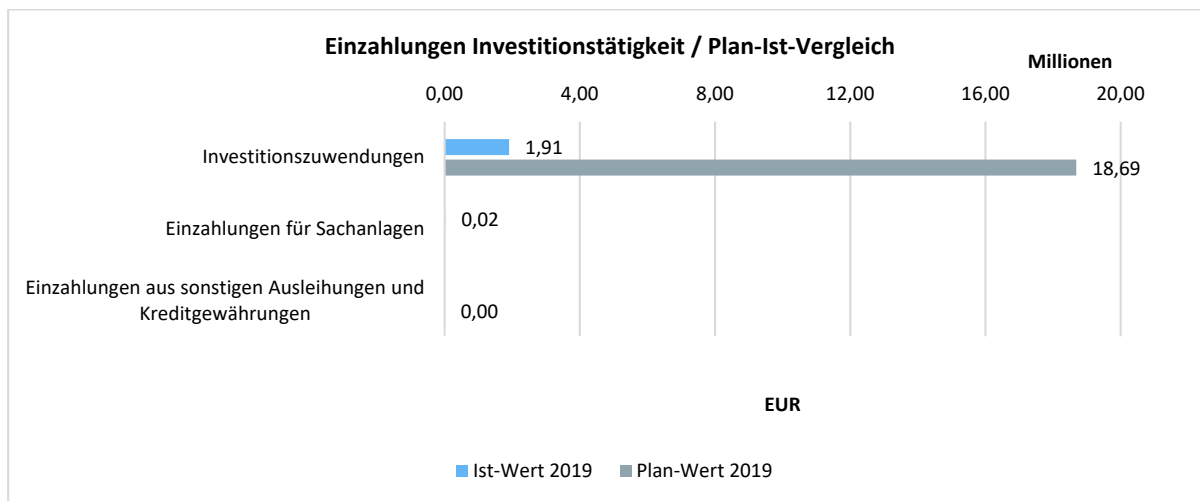
Im Folgenden soll auf die nicht ergebniswirksamen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie Finanzierungstätigkeit eingegangen werden.

#### **6.1.3.2.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

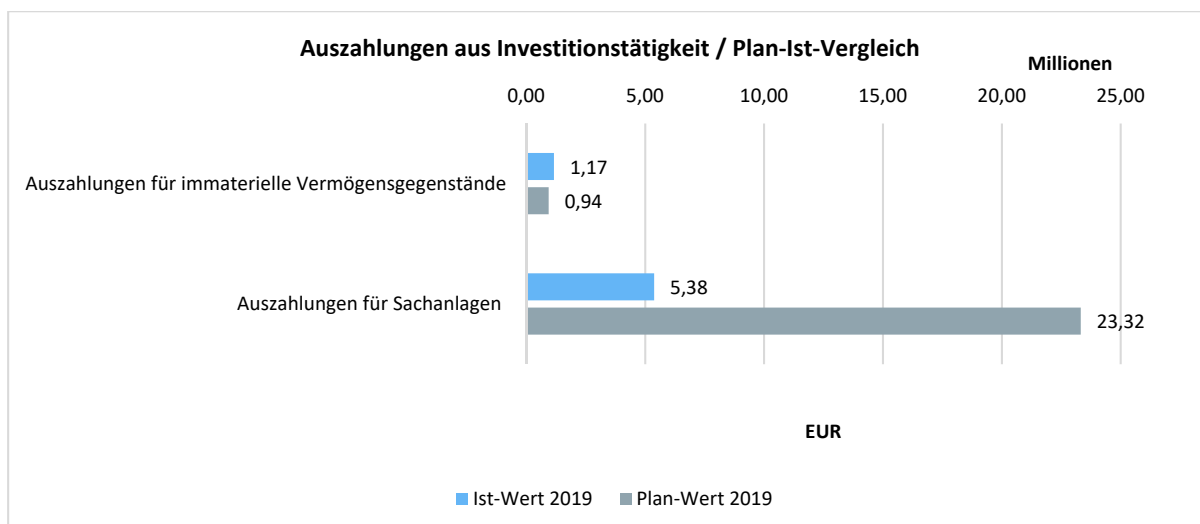
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Investitionszuwendungen	2.728.742,35	18.688.800	1.909.584,46	-16.779.215,54	-89,78
Einzahlungen für Sachanlagen	1.392,09	--	20.435,85	20.435,85	--
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	962,34	1.000	--	-1.000,00	--
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>2.731.096,78</b>	<b>18.689.800</b>	<b>1.930.020,31</b>	<b>-16.759.779,69</b>	<b>-89,67</b>
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	474.041,43	938.900	1.165.740,18	226.840,18	24,16
Auszahlungen für Sachanlagen	6.728.253,09	23.320.400	5.377.167,48	-17.943.232,52	-76,94
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>7.202.294,52</b>	<b>24.259.300</b>	<b>6.542.907,66</b>	<b>-17.716.392,34</b>	<b>-73,03</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.471.197,74</b>	<b>-5.569.500</b>	<b>-4.612.887,35</b>	<b>956.612,65</b>	<b>17,18</b>

Der Plan-Ist-Vergleich bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stellt sich wie folgt dar.



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich folgendes Bild.



An dieser Stelle wird die von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) im Rahmen der Haushaltsgenehmigung regelmäßig aufgeworfene Problematik der Haushaltsreste deutlich. Man erkennt, dass das eingeplante Investitionsvolumen – wie in den Vorjahren – nur unzureichend umgesetzt wurde. Weil die Realisierungsquote bereits seit Jahren zu gering ist, kann hier der gesetzlich normierte Haushaltsgrundsatz der Wahrheit und Klarheit, welcher besagt, dass nur die voraussichtlich erforderlichen Auszahlungen zu veranschlagen sind (§ 9 Abs. 4 GemHVO) nicht eingehalten werden. Bei der Veranschlagung von Investitionen muss daher künftig genauer als bisher überprüft werden, ob eine Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen im entsprechenden Haushaltsjahr überhaupt realistisch erscheint. Die Zahlen der Vergangenheit belegen jedenfalls eindeutig, dass diese Prüfung bisher nur unzureichend stattgefunden hat. Weitere Ausführungen hierzu erfolgen unter Gliederungspunkt 6.1.3.2.3.1.

### **6.1.3.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

#### **6.1.3.2.3.1 Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten**

Zur Finanzierung der in 2019 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren ursprünglich Kreditaufnahmen in Höhe von 5.569.500 € vorgesehen.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat die Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite erteilt, mit der Maßgabe, dass diese Kredite nur zur Finanzierung von Maßnahmen im Sinne der Ziffer 4.1.4. der Verwaltungsvorschrift (VV) zu § 103 GemO verwendet werden dürfen. Endgültig werden die Investitionskredite vom Landkreis im Rahmen der kommunalen Darlehensgemeinschaft, die zweimal im Jahr stattfindet, aufgenommen. Wegen der günstigen Zinssätze für Liquiditätskredite werden die Investitionsmaßnahmen längst möglich mit Kassenkrediten vorfinanziert.

Nachstehender Tabelle können die auf Basis der Finanzrechnung ermittelten Quoten hinsichtlich der Umsetzung geplanter Investitionsmaßnahmen sowie der Investitionskreditneuaufnahmen entnommen werden.



Jahr	Finanzrechnung - F32	Finanzrechnung - F35
	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Aufnahme von Investitionskrediten (ohne Umschuldungen) -GENEHMIGT-
<b>- Ansatz und Ergebnis in EUR, Quote in % -</b>		
HH-Ansatz 2020	14.901.300,00	4.500.000,00
Ergebnis 2020	24.158.048,20	5.010.000,00
Quote 2020	162,12	111,33
HH-Ansatz 2019	24.259.300,00	5.569.500,00
Ergebnis 2019	6.542.906,66	7.013.440,00
Quote 2019	26,97	125,93
HH-Ansatz 2018	29.355.600,00	6.000.000,00
Ergebnis 2018	7.202.294,52	3.000.000,00
Quote 2018	24,53	50,00
HH-Ansatz 2017	14.990.700,00	6.000.000,00
Ergebnis 2017	9.325.148,43	7.000.000,00
Quote 2017	62,21	116,67
HH-Ansatz 2016	14.811.200,00	7.284.600,00
Ergebnis 2016	9.455.046,59	6.000.000,00
Quote 2016	63,84	82,37
HH-Ansatz 2015 mit Resten	26.567.129,98	9.973.400,00
Ergebnis 2015	10.239.072,67	7.700.000,00
Quote 2015	38,54	77,21
<b>Summe HH-Ansätze</b>	<b>124.885.229,98</b>	<b>39.327.500,00</b>
<b>Summe Ergebnisse</b>	<b>66.922.517,07</b>	<b>35.723.440,00</b>
<b>Quote gesamt</b>	<b>53,59</b>	<b>90,84</b>

Die in der Vergangenheit unzureichende Umsetzungsquote ist ganz überwiegend auf den Bereich der Schulbaumaßnahmen zurückzuführen, für die das Referat 61 „Gebäudemanagement und Schulen“ zuständig ist. Hier hatten im Wesentlichen folgende Gründe zu einer unzureichenden Umsetzungsquote geführt:

- Zusätzliche Aufgabenübertragungen außerhalb des Kerngeschäfts, z. B. baufachliche Prüfung der Förderanträge von Gemeinden für den Ausbau von Kindertagesstätten
- Zeitweise hoher Krankenstand
- Immer komplexere und kompliziertere Antragsverfahren bei geförderten Maßnahmen

- Komplexere Vergabeverfahren mit häufigeren Bieter Einsprüchen, die zu späteren Auftragsvergaben führten
- Eine hohe Marktauslastung, die dazu führte, dass Aufträge an Fachplanungsbüros nicht oder nur verspätet vergeben werden konnten. Auch im Bereich der ausführenden Baufirmen waren nur wenige freie Kapazitäten auf dem Markt verfügbar. Überhöhte Preise führten immer wieder zu notwendigen Aufhebungen der Ausschreibungen.

Die bei jährlicher Betrachtung sehr schwankenden Umsetzungsquoten sind zu einem wesentlichen Teil auf die Veranschlagungen für den flächendeckenden Breitbandausbau zurückzuführen. Die in der Vergangenheit gegenüber der ADD vorgebrachte Prognose, dass sich die Umsetzungsquote vor allem im Jahr 2020 erhöhen wird, ist eingetreten, wie man den Zahlen entnehmen kann. Als Hauptgründe sind die Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis sowie der Baufortschritt der KI-3.0-Schulbaumaßnahmen zu nennen, denen langwierige Genehmigungsverfahren vorausgingen.

Auch die seit dem Haushaltsjahr 2019 deutlich reduzierten Neuveranschlagungen im investiven Bereich (insbesondere im Schulbau) werden künftig zu einer Erhöhung der Umsetzungsquote beitragen.

Bei den aufgeführten Inanspruchnahme-Quoten der Investitionskreditemächtigungen ist zu beachten, dass die Aufnahme von Investitionskrediten durch den Eingang von Zuwendungen zeitversetzt erfolgt. Gemäß § 57 LKO i. V. m. § 103 Abs. 3 GemO gilt die Kreditemächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres und, wenn die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr nicht rechtzeitig erfolgt, bis zur öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

#### 6.1.3.2.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Liquiditätskrediten war im Finanzhaushalt mit 4.628.521 € veranschlagt. Im Ergebnis 2019 ist ein Saldo von -9.448.677,37 € und somit eine Abweichung gegenüber dem Haushaltsplan in Höhe von 14.077.198,37 € auszuweisen.

#### 6.1.3.2.3.3 Abgleich der Finanzrechnung (Positionen F 37 und F 39) mit der Bilanz

Rechnung	Position	Beschreibung	31.12.2018	31.12.2019	Bewegungen
					2019
Bilanz	P4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	86.287.511,87	89.365.277,56	3.077.765,69
Finanzrechnung	F37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			3.077.765,68
		<b>Differenz bei Investitionskrediten (Bilanzpos. P4.2.1 - Pos. F 37)</b>			<b>0,01</b>
Bilanz	P4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	120.500.000,00	111.100.000,00	9.400.000,00
Finanzrechnung	F39	Saldo Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			9.448.677,37
		<b>Differenz bei Liquiditätskrediten (Bilanzpos. P4.2.2 – F 39)</b>			<b>48.677,37</b>

Die Differenz bei den Investitionskrediten resultiert aus Rundungsdifferenzen.

Die Differenz bei den Liquiditätskrediten (Bilanzposition P4.2.2 - Position Finanzrechnung F 39) ist - wie in den vergangenen Jahren - auf eine Veränderung (Reduzierung) der Inanspruchnahme der liquiden Mittel des Abfallwirtschaftsbetriebs (Sachkonto 3231000) in Höhe von 48.677,37 € zurückzuführen.

### 6.1.4 Prognosebericht

Bevor ein Ausblick auf künftige Entwicklungen mit finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt, insbesondere auf den Haushalt des Landkreises Bad Kreuznach, gewagt wird, sollen zunächst die wesentlichen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse und Rahmenbedingungen der vergangenen Periode dargestellt werden.

Die rheinland-pfälzische Wirtschaft ist 2019 geschrumpft. „Preisbereinigt nahm das Bruttoinlandsprodukt um 1,3 % ab“, teilt Marcel Hürter, Präsident des Statistischen Landesamtes in Bad Ems, mit. Die Wirtschaftsentwicklung fiel damit im Jahr vor der Corona-Krise wesentlich schwächer aus als in Deutschland (+ 0,6 %) und in den alten Bundesländern ohne Berlin (+ 0,4 %). In jeweiligen Preisen erreichte das Bruttoinlandsprodukt 2019 einen Wert von 145 Mrd. € (+ 0,9 % gegenüber 2018). Der Anteil von Rheinland-Pfalz am deutschen Bruttoinlandsprodukt beläuft sich damit auf 4,2 % (Quelle: LKT-Sammelrundschreiben 8 vom 08.04.2020).

Nach den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes für die kommunale Kassenstatistik 2019 hat die kommunale Ebene (Kernhaushalte) mit einem Überschuss von 4,51 Mrd. € und damit mit einem im Vorjahresvergleich um 4,17 Mrd. € schlechteren Ergebnis abgeschlossen. Die Kreishaushalte verzeichneten 2019 einen Überschuss in Höhe von 1,6 Mrd. €, der um 574 Mio. € unter dem Wert von 2018 liegt. Der Stand der Kassenkredite betrug zum Ende des Jahres 2019 34,147 Mrd. €, 2,473 Mrd. € weniger als 2018. Bei den Landkreisen konnten die Kassenkreditbestände nach ihrem Höchststand von 7,74 Mrd. € zum Ende des Jahres 2012 weiter um rd. 86 Mio. € auf nunmehr 2,362 Mrd. € reduziert werden. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Höchststand von 2012 um 70 %.

Die Kassenkreditbestände der kommunalen Ebene insgesamt haben sich im Vorjahresvergleich um 6,8 % auf 34,147 Mrd. € vermindert. Der Kassenkreditbestand der Landkreise umfasste 2,363 Mrd. € und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 3,5 % vermindert. Den höchsten Kassenkreditbestand pro Kopf weisen die rheinland-pfälzischen Landkreise mit 393,38 € auf, gefolgt von Sachsen-Anhalt (187,45 €) und Mecklenburg-Vorpommern (103,76 €).

Die rheinland-pfälzischen Kreise haben ihren Kassenkreditbestand von 1,200 Mrd. € auf 1,186 Mrd. € abbauen können. Dies entspricht einem Rückgang um 13,984 Mio. € oder 1,2 %. Bundesweit sind die Kassenkredite der Kreise (inkl. Rheinland-Pfalz) um 3,5 % gesunken. Folge ist, dass der rheinland-pfälzische Anteil am bundesweiten Kassenkreditbestand der Kreise von 49 % auf jetzt 50,2 % angewachsen ist (Quelle: LKT-Sonderrundschreiben S 350/2020 vom 26.03.2020).

Der Landkreis Bad Kreuznach gilt seit Einführung der kommunalen Doppik unter Verstoß gegen § 57 LKO i. V. m. § 93 Abs. 6 GemO als bilanziell überschuldet, da bereits in der Eröffnungsbilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen ist. Nach dem

Jahresabschluss zum 31.12.2019 beläuft sich das Jahresergebnis auf 161.340,34 €. Die geplanten Jahresfehlbeträge der Folgejahre (2020: -7.527.000 €, 2021: -2.461.644 €) lassen den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag weiter ansteigen, so dass der Landkreis Bad Kreuznach in den nächsten Jahren nicht nur bilanziell extrem überschuldet bleiben wird, sondern darüber hinaus aller Voraussicht nach auch keinen operativen Haushaltsausgleich vorweisen kann. Folglich stuft die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) den Landkreis Bad Kreuznach anhand der sogenannten „Freien Finanzspitze“, welche als Indikator für die Leistungsfähigkeit einer Kommune gilt, mittelfristig als außerordentlich leistungsunfähig ein.

Das Wirtschaftswachstum, welches seit der Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 zu stetig steigenden kommunalen Einnahmen beigetragen hatte, wurde durch die weltweite Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 im ersten Quartal 2020 abrupt beendet. Nach Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts ging die rheinland-pfälzische Wirtschaftsleistung im ersten Vierteljahr 2020 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal um 2,6 % zurück. Im zweiten Quartal sank das Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zu 2019 sogar um 8,7 %. Die Bundesregierung erwartet nach ihrer Herbstprojektion für 2020 einen Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts von 5,5 % gegenüber dem Vorjahr. Allerdings wird für 2021 ein Anstieg von 4,4 % angenommen. Nach der Steuerschätzung vom November 2020 brechen die Steuereinnahmen der rheinland-pfälzischen Kommunen 2020 vorwiegend pandemiebedingt gegenüber den Ist-Einnahmen des Vorjahres um insgesamt 373 Mio. € (- 7,6 %) ein. Besonders die Gewerbesteuer und die Gemeindeanteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sind davon betroffen. Ausweislich der Steuerprognose sinken die Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) um 236 Mio. € (- 12,2 %) und aus den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und der Umsatzsteuer um 133 Mio. € (- 5,8 %). Das Vorkrisenniveau der Steuer wird nach den Annahmen erst 2022 wieder erreicht (Quelle: Kommunalbericht 2020 des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz, S. 43).

Nach den regionalisierten Ergebnissen der 159. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 10.11. bis 12.11.2020 kann das Land Rheinland-Pfalz im Jahr 2020 mit Steuereinnahmen in Höhe von 13,66 Mrd. € rechnen. Dies sind 1,66 Mrd. € weniger als im Doppelhaushalt 2019/2020 veranschlagt, gegenüber dem veranschlagten Steueraufkommen im vorliegenden Entwurf eines zweiten Nachtragshaushalts liegt die Prognose wiederum 363 Mio. € höher. Für das Jahr 2021 werden wieder Steuereinnahmen in Höhe von 14,93 Mrd. € erwartet. Verglichen mit den Ergebnissen der letzten Steuerschätzung vor Ausbruch der Pandemie im Oktober 2019 sinken damit die Steuereinnahmen des Landes in 2020 um 1,52 Mrd. € oder 10,0 % ab, für das Jahr 2021 sinken die Schätzwerte um rd. 700 Mio. € oder um 4,5 %. Verglichen mit den Ergebnissen der Steuerschätzung im September 2020 liegen die Erwartungen für 2020 um rd. 280 Mio. € (+ 2,1 %) bzw. für 2021 um ca. 130 Mio. € (+ 0,6 %) höher.

Die rheinland-pfälzischen Kommunen können im Jahr 2020 mit 4,536 Mrd. € Steuereinnahmen rechnen. Dies wäre gegenüber der Schätzung der Steuereinnahmen 2020 im Oktober 2019 ein Rückgang um 498 Mio. € oder 9,9 %, gegenüber den Ist-Werten 2019 ein Weniger in

Höhe von 374 Mio. € oder 7,6 %, im Vergleich zur Steuerschätzung vom September 2020 ein Aufwuchs von 118 Mio. € oder 2,7 %. Im Jahr 2021 soll das Steueraufkommen wieder um 295 Mio. € auf 4,831 Mrd. € ansteigen. Damit verringert sich das Steueraufkommen 2021 gegenüber der Prognose im vergangenen Herbst um 332 Mio. € oder 6,4 %, gegenüber der Prognose im September 2020 wachsen die Einnahmen um 51 Mio. € oder 1,1 % auf. Insgesamt soll das Ist-Niveau 2019 in 2022 wieder in etwa erreicht sein.

Der unverändert als dramatisch zu bezeichnende Einbruch ist Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dies spiegelt sich bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer (netto) wieder, die sich im Vergleich zur Steuerschätzung im Oktober 2019 in 2020 um 299 Mio. € oder 15,0 % reduzieren sollen. Ohne Fortfall der Gewerbesteuerumlagerenerhöhung zum 01.01.2020 hätte dieser Rückgang über 475 Mio. € betragen, welche von Bund und Land in Höhe von 412 Mio. € kompensiert werden. Ab dem Jahr 2021 sollen sich die Gewerbesteuer-einnahmen wieder erholen und das Vorkrisenniveau erreichen (LKT-Sonderrundschreiben 1508/2020 vom 16.11.2020).

Zum Zeitpunkt der Steuerschätzung war die Entwicklung der sog. dritten "Corona-Welle" und den damit verbundenen einschneidenden Maßnahmen für Wirtschaft und Handel jedoch noch nicht absehbar. Aus diesem Grund erscheint die Prognose nach hiesiger Auffassung zu optimistisch.

Enorme Haushaltsbelastungen werden künftig aufgrund des Kita-Zukunftsgesetzes, welches zum 01.07.2021 in Kraft tritt, erwartet. Demnach ist regelmäßig eine mindestens siebenstündige Betreuungszeit einschließlich Mittagessen zu gewährleisten. Zur Finanzierung will das Land zusätzlich 81 Mio. € jährlich bereitstellen. Darüber hinaus müssen die kommunalen Träger der Kindertagesstätten sowie insbesondere die Träger der Jugendämter die personellen Mehrausgaben anteilig finanzieren. Mitfinanzieren müssen die Kommunen in Rheinland-Pfalz auch die Beitragsfreiheit in Kindertagesstätten, und zwar seit 2011. Mit dem Dritten Landesgesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 12.06.2007 (GVBl. S. 82) erfolgte die schrittweise Einführung der Beitragsfreiheit in Kindergärten bis zum Jahr 2010. Nach der Gesetzesbegründung (Landtags-Drucksache 15/773) werden die daraus folgenden konnexitätsrelevanten Mehrausgaben bei den Jugendämtern durch eine gesonderte Zuweisung aus originären Landesmitteln kompensiert. Dabei garantiere die Erstattungsvorschrift die Finanzneutralität für die Träger von Kindertagesstätten und die Jugendämter in Rheinland-Pfalz. Tatsächlich sind dem Landkreis Bad Kreuznach seit 2011 durch die Einführung der Beitragsfreiheit Deckungslücken entstanden, die nicht durch Landeszuweisungen geschlossen werden. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass das Land dem Kommunalen Finanzausgleich in den letzten Jahren rd. 6,3 Mrd. € für Personalkosten in den Kita-Einrichtungen entnommen hat, mit der Folge, dass die Kommunen diese Unterfinanzierung durch Kassenkredite ausgleichen mussten.

Nach wie vor verzeichnen insbesondere die Sozialausgaben weiterhin hohe Steigerungsraten. Neben dem bereits erwähnten Ausbau der Kindertagesbetreuung ist die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 für den Landkreis Bad Kreuznach sehr kostenintensiv. Im Zuge dessen kommt es zu einem Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe, der mit erheblichen Änderungen und einem Mehraufwand verbunden ist. Neben einer Vielzahl von Vorschriften, die u. a. differenzierte Verfahrensbestimmungen enthalten, höhere Einkommens- und Vermögensschonbeträge vorsehen und die Trennung der Fachleistung "Eingliederungshilfe" von den existenzsichernden Leistungen enthält, erfolgt auch eine Umstellung vom bisherigen Bruttoprinzip auf das sogenannte „Nettoprinzip“. Hierdurch gibt es Verschiebungen bei den Erträgen und Aufwendungen, die korrespondierend mit den Entlastungen durch das zur Zeit im Gesetzgebungsverfahren befindliche Angehörigen-Entlastungsgesetz zu erheblichen Einnahmeausfällen und erhöhten Ausgaben führen. Leistungsberechtigte verfügen künftig selbst über ihr Einkommen und setzen dieses zunächst zur Deckung ihres existenziellen Bedarfs ein. Nur darüber hinausgehende Beträge werden künftig unter Berücksichtigung von erhöhten Einkommens- und Vermögensfreibeträgen als einzusetzendes Einkommen und/oder Vermögen gefordert. Diese Umstellung bewirkt einen erheblichen Rückgang im Ertrag, der nur teilweise über die hälftige Beteiligung des Landes an den Nettoaufwendungen ausgeglichen wird. Mit dem Inkrafttreten des AGBTHG RLP wurden zwei neue Träger der Eingliederungshilfe bestimmt. Künftig wird das Land Träger der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit Behinderung über 18 Jahre alt sein (Ü 18). Die Kommunen in Rheinland-Pfalz werden künftig Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung bis 18 Jahren sein (U 18). Bereits jetzt ist absehbar, dass die Ausgaben, insbesondere im Bereich der Kinder und Jugendlichen, eine hohe Dynamik aufweisen.

Eine weitere Finanzlücke in Höhe von rd. 2,5 Mio. € wird der wegfallende sogenannte Härteausgleich ab dem Jahr 2022 im Kreishaushalt verursachen. Seit 2012 werden dem im kommunalen Finanzausgleich für die Investitionsschlüsselzuweisungen zur Verfügung stehenden Betrag in Höhe von insgesamt 53 Mio. € rund 8 Mio. € als sogenannter Härteausgleich vorab entnommen. Dieser Härteausgleich nach § 34 LFAG sollte den Wegfall von 20,1 Mio. € an Ausgleichsleistungen des Landes für Kreise und kreisfreie Städte aus der Umstellung auf das System „Hartz IV“ ab 2012 kompensieren und wurde jenen Gebietskörperschaften gewährt, die hierbei mehr als 10,00 € je Einwohner verloren hatten. Der Landkreis Bad Kreuznach hat vom Härteausgleich nach § 34 LFAG, welcher seit dem Jahr 2012 als Investitionsschlüsselzuweisung gewährt wurde, im besonderen Maße profitiert und konnte darüber rund 2,5 Mio. € jährlich im Haushalt einplanen. Der Härteausgleich wird letztmalig im Haushaltsjahr 2021 gewährt und wird ab dem Jahr 2022 entfallen.

Die steigenden Personalaufwendungen im Kreishaushalt sind nicht nur auf zusätzliche Stellen zurückzuführen, sondern auch auf bereits beschlossene Besoldungs- und Entgelterhöhungen. So wurde durch das Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2019/2020/2021 (LBVAnpG 2019/2020/2021) eine Besoldungserhöhung von 3,20 % ab Januar 2020, 2,00 % ab Juli 2020 und 1,40 % ab Januar 2021 beschlossen. Bei den Beschäftigten

ergibt sich durch den Tarifabschluss 2018 eine Tarifsteigerung um durchschnittlich 1,06 % ab März 2020. Da mit der Tarifeinigung 2018 (Beginn 01.03.2018) eine Laufzeit von 30 Monaten vereinbart wurde, endete diese am 31.08.2020. Der Tarifabschluss 2020 garantierte den Beschäftigten eine weitere Tarifsteigerung um 1,40 % ab April 2021. Hinzu kommen tarifvertraglich garantierte Corona-Sonderzahlungen, die z. T. in Abhängigkeit des jeweiligen Tätigkeitsbereichs gezahlt werden.

Weiterhin Gültigkeit haben die Aussagen der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände unter der Federführung des Landkreistages, welche im Rahmen der Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz (insbesondere Evaluierung der Auswirkungen der Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2014) getroffen wurden (Vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 392/2017 vom 17.05.2017). Dabei trifft die Arbeitsgemeinschaft u. a. folgende wesentliche Feststellungen:

- Das Land entzieht sich zunehmend einer Mitfinanzierung kostenträchtiger kommunaler Aufgaben und trägt damit zu einem weiteren Wachstum der Kassenkredite bei. Die rückläufige Quote der Mitfinanzierung von Lasten der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs (KFA) und die über Jahre völlig bedarfsunabhängige Dotierung und Fortschreibung der sogenannten Verstetigungssumme des kommunalen Finanzausgleichs belegen diese Feststellung.
- Der Kommunale Entschuldungsfonds hat die selbstgesteckten Ziele weit verfehlt, weil die - insgesamt unzureichende - Finanzausstattung bei mehr als der Hälfte der rheinland-pfälzischen Kommunen noch nicht einmal zu einem Haushaltsausgleich geführt hat, geschweige denn eine Rückführung der Liquiditätskredite ermöglicht hat.
- Stetig wachsende Defizite bei der Erfüllung von Pflichtaufgaben, insbesondere in den Bereichen Jugend und Soziales, verschlingen sämtliche Einnahmewachse sowie vermeintliche Handlungsoptionen aus einer rückläufigen Zinsbelastung.
- Die kommunalen Spitzenverbände (KSV) stellen unter Verweis auf die Entscheidung des VGH vom 14.02.2012 fest, dass es sich beim Großteil der Liquiditätskredite um die Folgen verfassungswidriger Landeshaushalte und einer mit Art. 49 Abs. 6 der Landesverfassung sowie Art. 28 Abs. 2 des Grundgesetzes unvereinbaren kommunalen Finanzausstattung handelt. Die an das Land gerichtete Forderung einer Rückführung der kommunalen Kassenkredite außerhalb der laufenden kommunalen Haushaltswirtschaft stellt sich damit spiegelbildlich als Folgenbeseitigungsanspruch der Kommunen dar. Sie findet auch in der Finanzwissenschaft prominente Unterstützung (siehe Interview mit Prof. Dr. Gisela Färber, Deutsche Universität für Finanzwissenschaften in Speyer, in Rheinland-Pfalz extra, Ausgabe Nr. 93 der Rheinzeitung vom 21.04.2017).

Letztlich, so betonen die KSV, müsse sich das Land wieder deutlich höher an den Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfe für junge Menschen mit seelischer Behinderung beteiligen. Nach § 26 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfe-



gesetzes (AGKJHG) vom 21. Dezember 1993 (GVBl. 1993, 632) erstattet das Land den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe einen Anteil der Kosten der Hilfen nach den §§ 27 und 29 bis 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch und der entsprechenden Hilfen für junge Volljährige nach § 41 des Achten Buches Sozialgesetzbuch. Der Anteil des Landes beträgt jährlich 49.247.500 €. Der Anteil der Landeserstattungen ist seit Jahren rückläufig und beträgt im Kreishaushalt 2020 lediglich noch 10 % der genannten Kosten (2018: 11,21 %, 2019: 10,5 %, 2020: 10 %, 2021: 9,75 %, 2022: 9,5 %, 2023: 9,25 %, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: 100 %).

Vor diesem Hintergrund hat der Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz (VGH) am 16.12.2020 die Regelungen zum Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) 2014 einmal mehr als unvereinbar mit Art. 49 Abs. 6 der Landesverfassung erklärt. Dem Gesetzgeber wurde aufgegeben, bis zum 01.01.2023 eine Neuregelung vorzulegen. Hierfür müsse das Land zunächst die kommunalen Pflichtaufgaben vollständig ermitteln und bewerten, um daraus eine aufgabenadäquate Finanzausstattung der Kommunen ableiten zu können. Dem reinen Verbundquotenmodell wurde damit eine klare Absage erteilt. Ob den rheinland-pfälzischen Landkreisen ab dem Jahr 2023 tatsächlich mehr Geld aus dem KFA zur Verfügung gestellt wird, bleibt abzuwarten.

Hinsichtlich der zu beurteilenden Risiken ist im Vergleich zu den Vorjahren eine veränderte Risikosituation aufgrund der weltweiten Coronavirus-Pandemie, die sich insbesondere auf die Konjunktur auswirken wird, festzustellen.

Aus Sicht der Haushaltswirtschaft sind folgende Risiken für die künftige finanzwirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Bad Kreuznach von Bedeutung:

### **Konjunktur - Steuerkraft der kreisangehörigen Gemeinden**

Die Kreisumlage zählt zu den Haupteinnahmequellen der Landkreise. Die Umlagegrundlagen hängen u. a. von der Steuerkraft der umlagepflichtigen Gemeinden ab. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass sich die Wirtschaft nicht immer wie vorhergesagt entwickelt bzw. innerhalb von Rheinland-Pfalz auch sehr inhomogen sein kann. Dies hat Auswirkungen auf das Gewerbesteueraufkommen und somit auf das Kreisumlageaufkommen. In der Vergangenheit waren kontinuierliche Steigerungen dagegen bei der Einkommensteuer zu verzeichnen, was die Ausfälle bei der Gewerbesteuer teilweise kompensierte. Insgesamt liegt die Steuereinnahmekraft im Landkreis Bad Kreuznach unter dem Landesdurchschnitt.

Dass die weltweite Coronavirus-Pandemie negative Auswirkungen auf die regionale wirtschaftliche Entwicklung hat, steht außer Frage. Die Ausfälle bei den Gewerbesteuerzahlungen 2020 wurden seitens des Landes und des Bundes jeweils hälftig kompensiert. Da diese Kompensationszahlungen vom Landesgesetzgeber zur Umlagegrundlage erklärt wurden, konnten Ausfälle bei der Kreisumlage 2021 vermieden werden. Im Jahr 2021 werden jedoch keine

Kompensationszahlungen seitens des Landes oder des Bundes mehr erwartet, so dass sich die Ausfälle bei der Gewerbesteuer spätestens im Jahr 2022 auf die Kreisumlage auswirken werden. Die Ausfälle werden umso gravierender ausfallen, je länger der Handel und die Wirtschaft durch die Corona-Pandemie eingeschränkt sind. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann nicht eingeschätzt werden, wie lange die staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie noch aufrecht erhalten werden müssen.

### **Übernahme der Aufgaben des Stadtjugendamts Bad Kreuznach**

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises hatte der Kreistag die Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt über Finanzausgleichsleistungen nach § 25 Abs. 3 LFAG zum 31.12.2019 beschlossen, mit dem Ziel, eine neue Vereinbarung abzuschließen, in die die Erfahrungen und Erkenntnisse der letzten Jahre miteinfließen sollen. Nachdem der Kreisjugendhilfeausschuss als auch der Kreistag der zwischen Vertretern von Kreis und Stadt ausgehandelten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt hatten, hat der Stadtrat den Vertragsentwurf abgelehnt, so dass letztlich keine Vereinbarung über Finanzausgleichsleistungen gemäß § 25 Abs. 3 LFAG zustande kam. Nach § 25 Abs. 3 LFAG oblag es nun dem Landkreis, die Höhe der Ausgleichszahlungen an die Stadt und damit auch die angemessene Interessenquote der Stadt festzulegen. Um der Stadt Planungssicherheit zu gewährleisten, beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 02.11.2020, der Stadt für das Jahr 2020 Abschlagszahlungen in Höhe von 13.777.000 € und für das Jahr 2021 in Höhe von 13.877.000 € zu zahlen.

Unabhängig von den zwischen Kreis und Stadt bestehenden Finanzbeziehungen erklärte das Land, dass eine Abgabe des städtischen Jugendamtes an den Kreis mangels gesetzlicher Grundlage derzeit überhaupt nicht möglich sei. Eine solche gesetzliche Grundlage müsse erst noch geschaffen werden. Aus diesem Grund wird mit einer Abgabe des Stadtjugendamtes an den Kreis nicht vor dem Jahr 2023 gerechnet, sofern der Stadtrat dies beschließt.

### **Sozial- und Jugendhilfe**

Die Kosten der sozialen Sicherung steigen im Land Rheinland-Pfalz und im Landkreis Bad Kreuznach weiter an. Bei der Beurteilung der Kosten der sozialen Sicherung sollten die Einmal- und Buchungseffekte im Asylbereich stets berücksichtigt werden. Kostensteigerungen verzeichnen ebenfalls - wenn auch in unterschiedlicher Dynamik - die übrigen Landkreise in Rheinland-Pfalz. Hier kann im Wesentlichen nur bundes- und landespolitisch entgegengesteuert werden. Die Umsetzung des Landes zur Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz zum kommunalen Finanzausgleich aus dem Jahr 2012 hat noch nicht zu befriedigenden Lösungen geführt.

Auch die neu eingeführte Schlüsselzuweisung C3, mit der nach Aussage des Landes kommunale Gebietskörperschaften mit besonders hohen Sozial- und Jugendhilfekosten entlastet werden sollen, fließt fast ausschließlich in die kreisfreien Städte. Ein noch nicht abschätzbares Finanzrisiko für die Kommunen bergen die gesetzlichen Neuregelungen der Leistungen für behinderte Menschen durch das Bundesteilhabegesetz. Nach den landesrechtlichen Bestimmungen zur Zuständigkeit und Kostenträgerschaft sind die Landkreise und kreisfreien Städte Träger von Eingliederungshilfen für minderjährige Menschen mit Behinderungen. Das Land übernimmt Leistungen für volljährige behinderte Menschen und im Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben auch für minderjährige Menschen mit Behinderungen.

Wie sich die Reform des Kommunalen Finanzausgleichs in Rheinland-Pfalz ab dem Jahr 2023 auf die Leistungen des Landes auswirkt, ist derzeit nicht abschätzbar.

### **Flüchtlingspolitik**

Die hohe Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerber macht sich auch im Haushalt des Landkreises bemerkbar. Der Landkreis ist für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerber zuständig. Seit 2016 wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 848,00 € aus Bundes- und Landesmitteln gezahlt. Diese Abrechnungsfähigkeit gemäß § 3 Abs. 1 Landesaufnahmegesetz (= 848 EUR je Person / Monat) entfällt ab der ersten BAMF-Entscheidung. Bleiben die Personen nach einer negativen Entscheidung durch das BAMF weiterhin im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz greift die pauschalierte Landeserstattung nach § 3 Abs. 2 Landesaufnahmegesetz. Diese Erstattungsleistungen sind landesweit auf einen jährlichen Betrag in Höhe von 35 Mio. € gedeckelt und sind längst nicht mehr auskömmlich. Letztlich ist auch ungewiss, wie sich die Flüchtlingszahlen in den folgenden Jahren entwickeln werden.

### **Verschuldung - steigende Zinssätze**

Durch die aktuelle und seit Jahren anhaltende Politik der Zentralbank liegen die Zinsen für Kredite auf einem historischen Tiefstand. Bei einem Anstieg des historisch niedrigen Zinsniveaus wären angesichts der hohen Gesamtverschuldung deutlich höhere Zinsbelastungen zu erwarten.

### **Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen**

Aufgrund eines Berichtes des Landesrechnungshofes Rheinland-Pfalz ist das Land gehalten, das Straßennetz dahingehend zu überprüfen, ob Landesstraßen in Kreisstraßen abzustufen

sind. Auch im Landkreis Bad Kreuznach sind rund 30 km Landstraßenabschnitte als potentiell abstufbar von der Landesstraßenverwaltung identifiziert. Dies würde zu entsprechend höheren Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten beim Kreis führen.

### **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Der Kreistag des Landkreises Bad Kreuznach hat am 18.02.2019 ein neues ÖPNV-Konzept beschlossen. Bei Umsetzung des ÖPNV-Konzeptes, welches wesentlich mehr Fahrangebote und eine bessere Vernetzung vorsieht, würden Kosten in Höhe von jährlich ca. 2,4 Mio. - ca. 3 Mio. € entstehen, so die damalige Prognose. Dies seien im Vergleich zum alten ÖPNV-Konzept Mehrkosten in Höhe von 0,8 Mio. € - 1,4 Mio. €. Weiterhin hat der Kreistag am 14.12.2020 im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses entschieden, gemeinsam mit dem Landkreis Mainz-Bingen eine Kommunalisierung des ÖPNV in den beiden Landkreisen umzusetzen. Hierzu soll eine gemeinsame Busgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH gegründet und die Verkehrsleistung künftig in eigener Verantwortung erbracht werden. Die Stadt Bad Kreuznach als Träger des ÖPNV hat grundsätzlich den Beschluss gefasst, sich an der Kommunalisierung zu beteiligen. Die vollständige Betriebsbereitschaft soll zum 17.10.2022 hergestellt sein. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 war weder der Gesellschaftsvertrag geschlossen noch die Abstimmung mit der ADD als Kommunalaufsichtsbehörde erfolgt. Dennoch kann davon ausgegangen werden, dass die Landkreise künftig die Verluste der GmbH anteilig zu tragen haben. Darüber hinaus ist es wahrscheinlich, dass die Landkreise zur Anschubfinanzierung der Gesellschaft Sicherheiten zu stellen haben.

Zuletzt sei darauf hingewiesen, dass die Neufassung des Nahverkehrsgesetzes (NVG) den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als Pflichtaufgabe der Landkreise "in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit" einstuft. Auch wenn das Land davon ausgeht, dass die Einstufung des ÖPNV als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung keine neuen Standards auslöse und daher kein Mehrbelastungsausgleich nach dem Konnexitätsausführungsgesetz (KonnexAG) gewährt werden könne, so bleibt die Klärung dieser Frage angesichts der gegenteiligen Auffassung vieler Kommunen wohl den Gerichten vorbehalten.

### **6.1.5 Bedeutsame Vorgänge nach dem Schluss des Haushaltsjahres**

Bedeutsame Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die buchungstechnischen Einfluss auf das Ergebnis gehabt hätten, waren nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2019 nicht zu verzeichnen.

### 6.1.6 Finanzkennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

In der Vergangenheit wurde stets betont, dass die Kennzahlen perspektivisch auch eine Basis für einen interkommunalen Vergleich schaffen sollen. Dieses Ziel konnte durch die Teilnahme des Landkreises Bad Kreuznach am sogenannten IKVS-Projekt (Interkommunale Vergleichssysteme) zu einem ganz erheblichen Maße erreicht werden (vgl. LKT-Sonderrundschreiben S 823/2016).

In den vorstehenden Kapiteln wurden bereits einige ausgewählte Kennzahlen erläutert und grafisch aufbereitet. Mit nachstehender Tabelle sollen - wie in den vergangenen Jahren - wichtige Kennzahlen nochmal komprimiert dargestellt werden. Darüber hinaus wird in weiteren Abbildungen nicht nur der eigene Wert, sondern zusätzlich ein Vergleichswert angegeben, welcher den Durchschnittswert der am IKVS-Projekt teilnehmenden rheinland-pfälzischen Landkreise (derzeit: 19 von 24) abbildet.

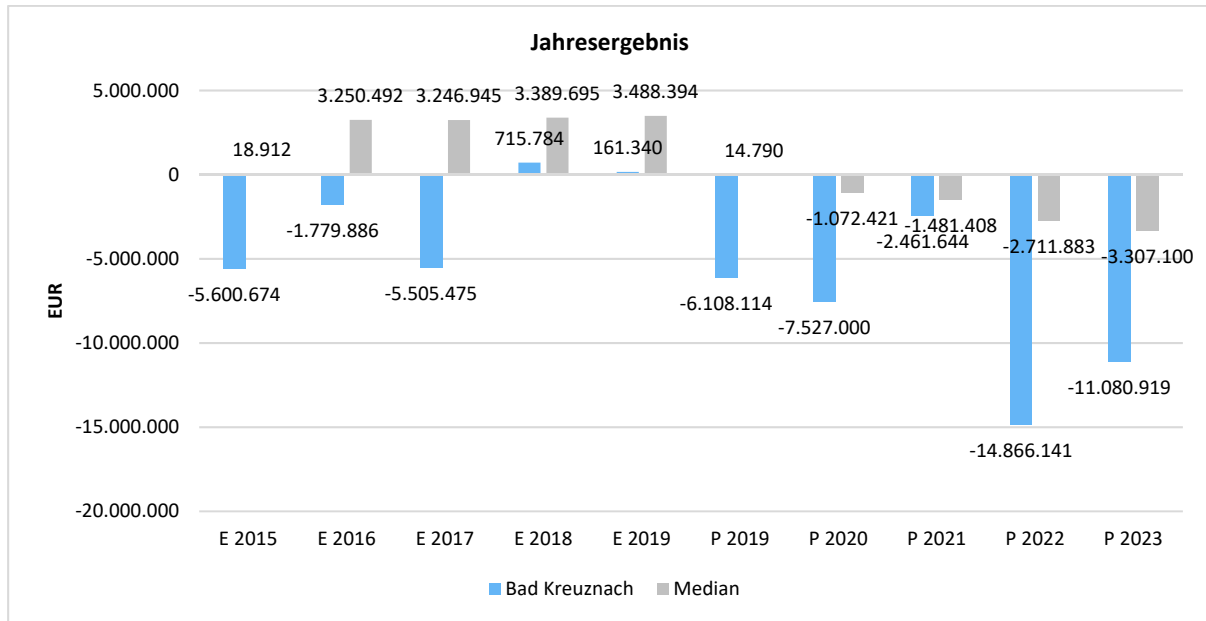
	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
Jahresergebnis	-10.339.264,80	-5.600.673,61	-1.779.885,62	-5.505.474,54	715.783,67	161.340,34
Anteil Jahresergebnis am Gesamtertrag	-5,13	-2,58	-0,74	-2,31	0,29	0,06
Kreisumlagenquote	31,44	29,95	30,02	29,71	31,85	31,29
Anteil Sach- und Dienstleistungsaufwand an ord. Aufwand (RP)	15,72	15,65	15,29	15,44	15,76	15,31
Anteil privatrechtl. und öff.-rechtl. Entgelte am ordentl. Ertrag	1,99	1,77	1,64	1,73	1,61	1,56
Kreditfinanzierungsquote	31,52	34,14	22,66	33,48	-19,98	47,04
Personalintensität (RP)	11,38	11,15	11,20	12,03	11,66	13,33
Anteil Aufwendungen der sozialen Sicherung am ordentlichen Aufwand	51,03	51,05	52,78	51,51	50,97	47,93
Aufwendungen der sozialen Sicherung je Einwohner	693,89	723,94	812,54	796,71	789,04	800,69
Deckungsbeitrag der sozialen Sicherung	53,22	56,80	59,92	58,29	54,85	61,77
Soziallastdeckungsquote 1 - Anteil des Saldos der sozialen Sicherung an Kreisumlage	-79,81	-75,57	-70,97	-74,00	-72,06	-58,53
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner	720,55	728,86	715,41	755,96	762,27	701,63
Verbindlichkeiten aus Investitions- und Liquiditätskrediten je Einwohner	1.226,93	1.254,69	1.252,95	1.312,78	1.308,12	1.266,00
Nettoneuverschuldung aus Investitionskrediten	4.087.930,43	3.495.715,32	2.142.542,50	3.122.148,78	-1.439.098,02	3.077.765,68

Im Folgenden werden ausgewählte Finanzkennzahlen grafisch dargestellt.

### 6.1.6.1 Ergebniskennzahlen

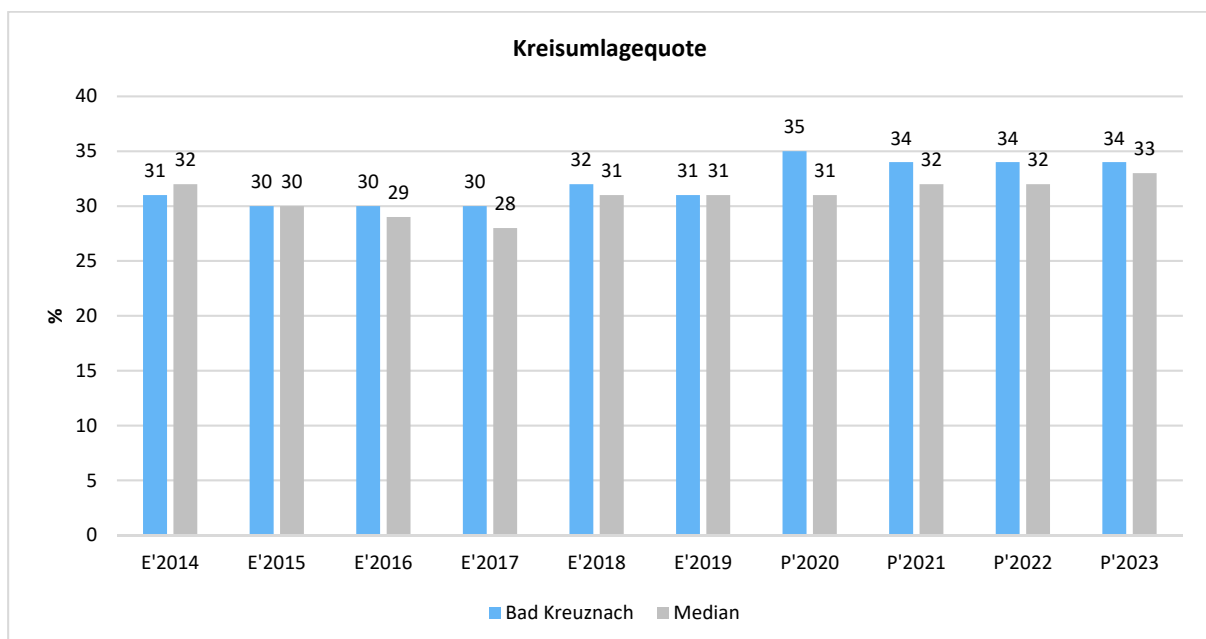
#### Jahresergebnis

Gegenüberstellung des eigenen Jahresergebnisses mit dem durchschnittlichen Jahresergebnis der anderen rheinland-pfälzischen Landkreise

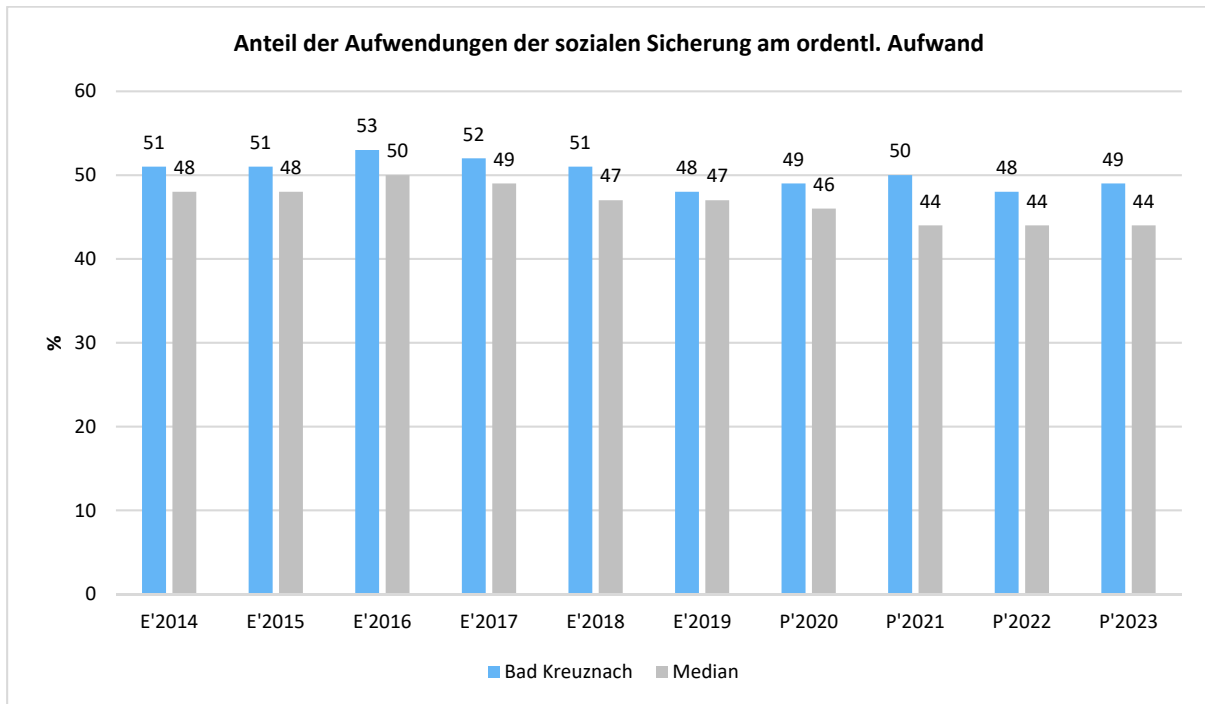


#### Kreisumlagequote

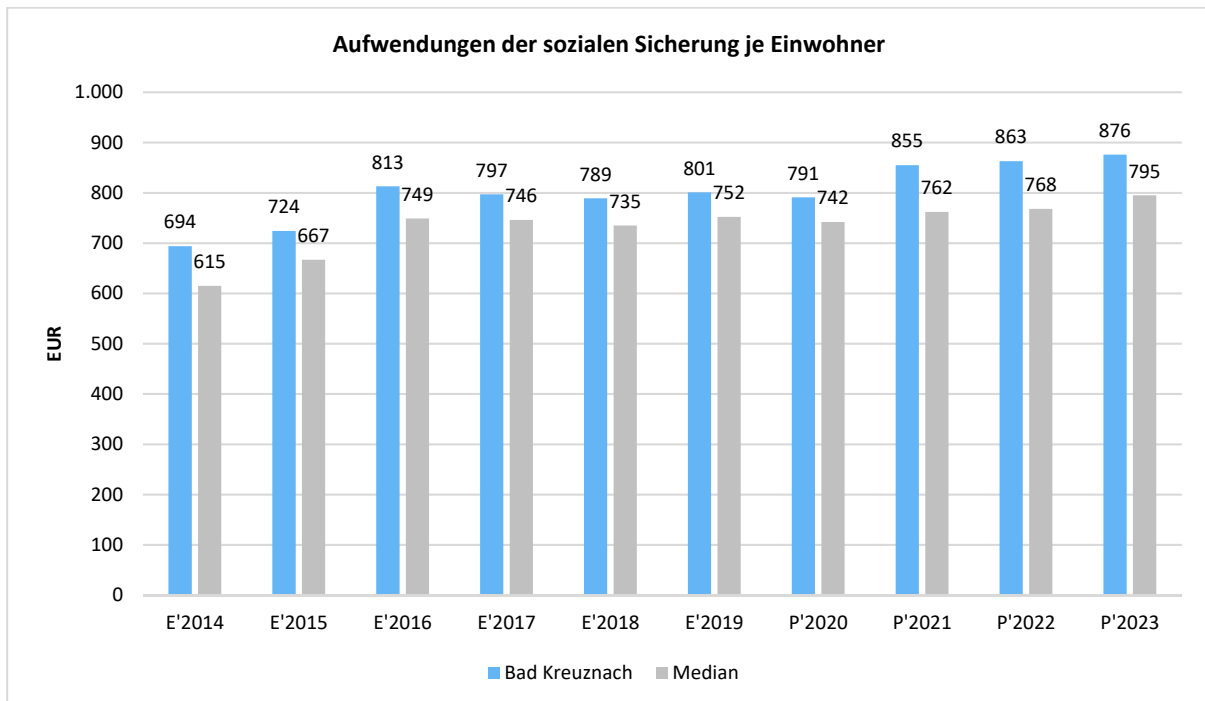
Anteil der Erträge aus der Kreisumlage an der Summe der ordentlichen Erträge



### Anteil der Aufwendungen der sozialen Sicherung am ordentl. Aufwand

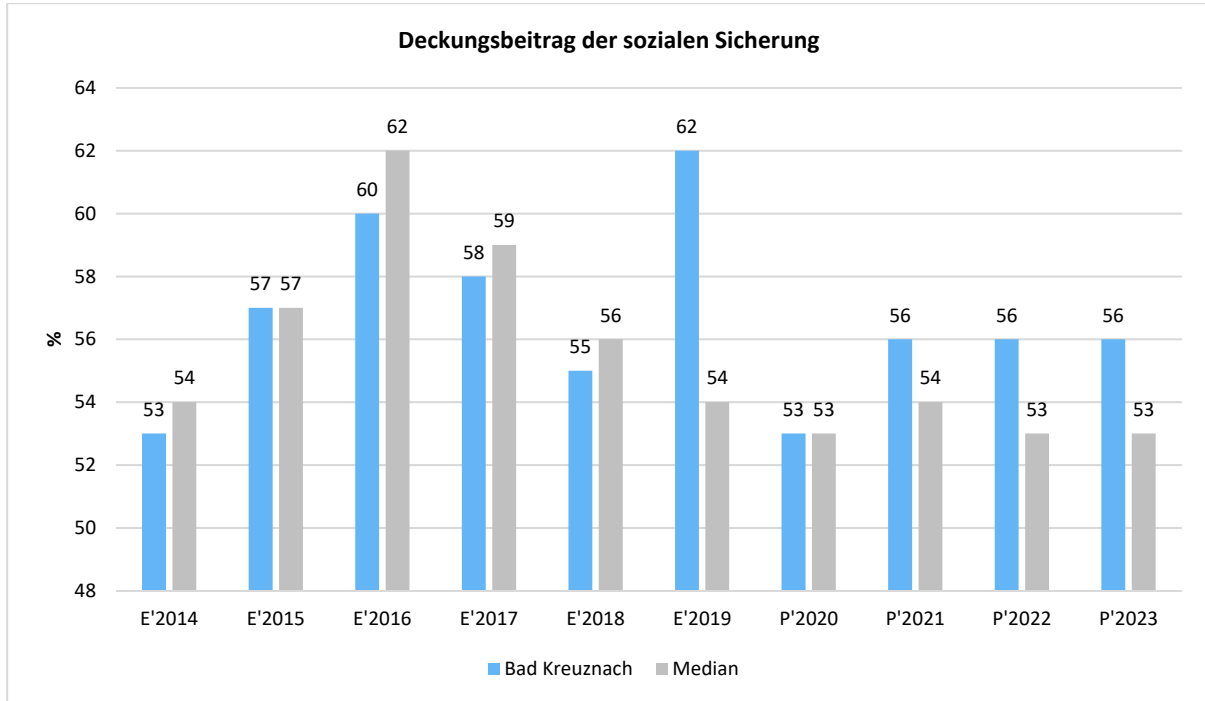


### Aufwendungen der sozialen Sicherung je Einwohner

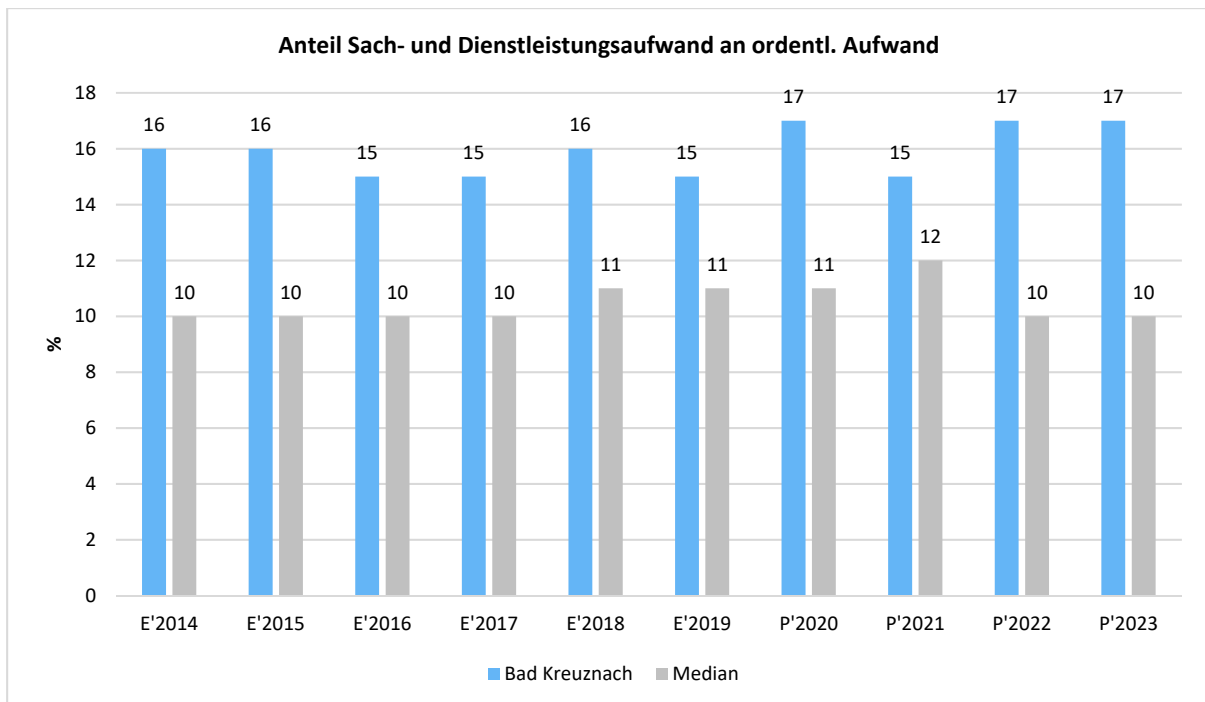


### Deckungsbeitrag der sozialen Sicherung

Verhältnis zwischen den Erträgen der sozialen Sicherung und den Aufwendungen der sozialen Sicherung

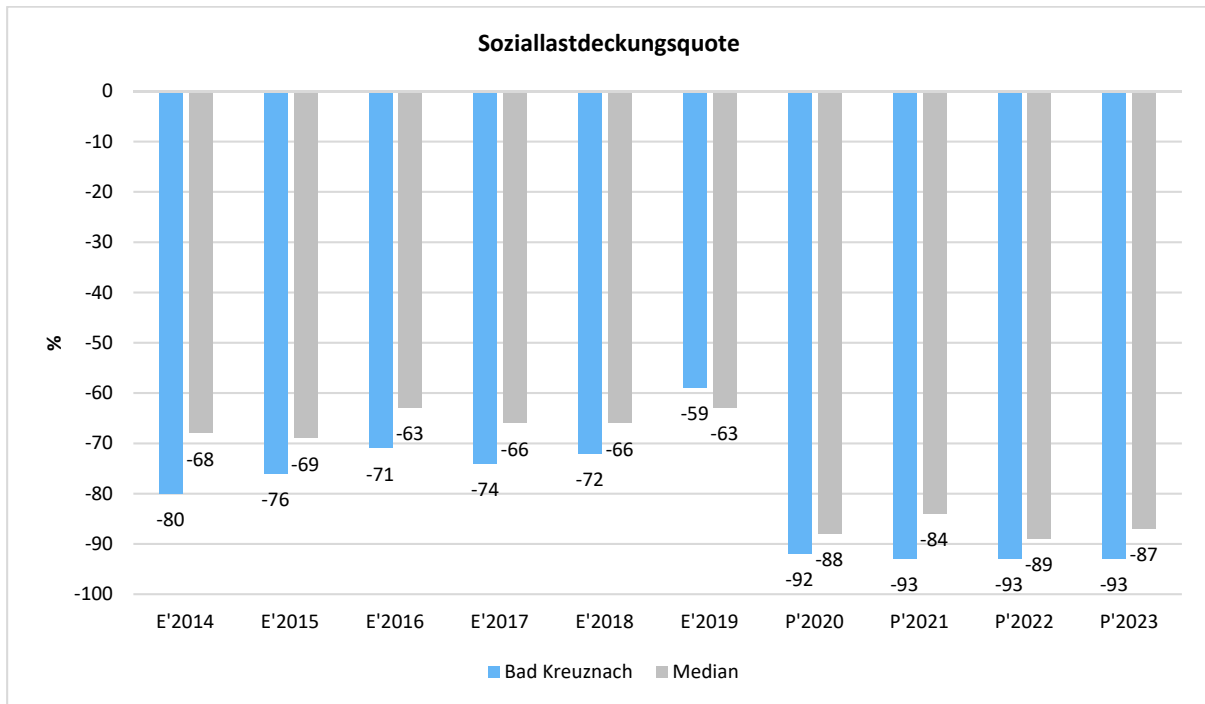


### Anteil Sach- und Dienstleistungsaufwand an ordentl. Aufwand





### Soziallastdeckungsquote - Anteil des Saldos der sozialen Sicherung an Kreisumlage



### 6.1.6.2 Bilanzkennzahlen

#### Bilanz (in Tausend EUR)

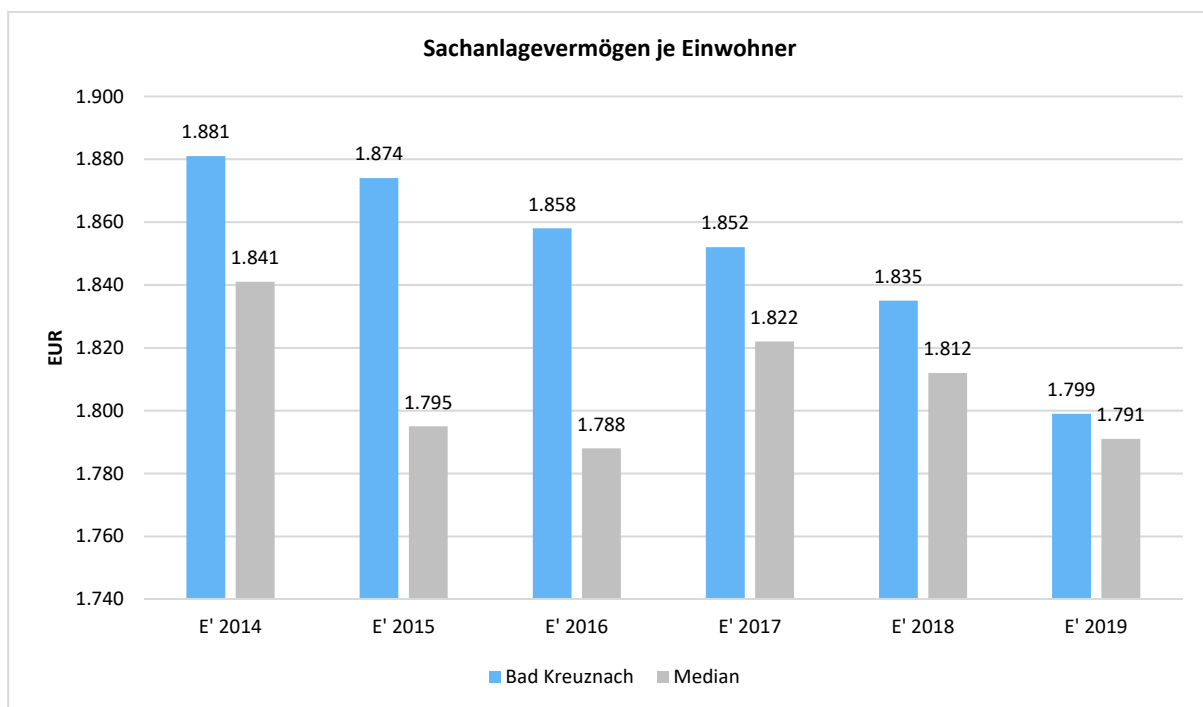
	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
1 - Anlagevermögen	323.221	322.716	321.411	321.279	319.702	316.260
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	14.281	14.351	13.997	13.893	13.137	13.065
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	155	172	170	218	255	319
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	10.248	10.362	9.981	9.946	9.273	9.214
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	3.879	3.817	3.845	3.729	3.609	3.532
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	293.258	293.866	292.426	291.784	290.027	284.917
1.2.1 - Wald, Forsten	0	0	0	0	0	0
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	208	209	212	235	235	240
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	150.854	151.925	159.128	159.040	164.254	164.300
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	119.348	117.760	117.441	114.033	112.746	110.611
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.942	3.836	3.737	3.639	3.549	1.507
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	16	16	16	16	16	16

	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.311	1.894	1.794	1.869	1.787	1.698
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.589	5.463	5.139	4.945	4.818	4.607
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.991	12.764	4.958	8.008	2.622	1.939
1.3 - Finanzanlagen	15.682	14.498	14.988	15.602	16.539	18.278
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbunden Unternehmen	0	0	0	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	107	114	120	128	134	149
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	8.095	8.465	8.619	8.139	8.266	8.308
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	7.456	5.896	6.229	7.315	8.120	9.804
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	23	22	21	20	19	18
2 - Umlaufvermögen	22.616	25.321	32.273	33.033	35.141	33.308
2.1 - Vorräte	0	0	0	0	0	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.127	24.530	31.600	31.937	32.259	31.742
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	20.668	23.594	31.002	30.351	29.332	31.074
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	980	537	384	349	633	465
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	11	11	11	11	11	13
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	385	324	172	1.206	2.208	110
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	83	65	32	22	75	79
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	489	790	673	1.095	2.883	1.566
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.697	1.891	1.815	1.431	1.059	1.519
4.1 - Disagio	0	0	0	0	0	0

	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.697	1.891	1.815	1.431	1.059	1.519
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	72.703	78.132	79.803	85.308	84.592	84.233
<b>Summe Aktiva</b>	<b>420.236</b>	<b>428.060</b>	<b>435.301</b>	<b>441.050</b>	<b>440.495</b>	<b>435.320</b>
1 - Eigenkapital	73	109	0	0	0	0
1.1 - Kapitalrücklage	-62.363	-72.532	-78.132	-79.912	-85.417	-84.503
1.2 - Sonstige Rücklagen	73	109	109	109	109	109
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.339	-5.601	-1.780	-5.505	716	161
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	72.703	78.132	79.803	85.308	84.592	84.233
2 - Sonderposten	155.348	154.454	152.784	150.611	148.337	144.166
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	155.190	154.099	152.361	150.102	147.729	143.517
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	151.708	150.427	151.878	148.612	147.574	143.517
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	3.482	3.672	483	1.490	155	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0	0	0	0	0	0
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	158	355	422	509	609	648
3 - Rückstellungen	40.077	39.036	40.249	42.265	43.475	49.793
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	37.150	36.614	37.804	40.333	41.377	47.231
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.927	2.422	2.445	1.933	2.098	2.562
4 - Verbindlichkeiten	224.066	232.005	238.743	246.813	247.821	240.880
4.1 - Anleihen	0	0	0	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	191.332	196.762	197.204	206.827	206.788	200.465
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	78.966	82.462	84.604	87.727	86.288	89.365
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	112.366	114.300	112.600	119.100	120.500	111.100
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	95	47	0	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.657	2.751	1.532	1.613	2.786	1.759
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.724	1.342	3.766	2.613	2.126	5.424
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0

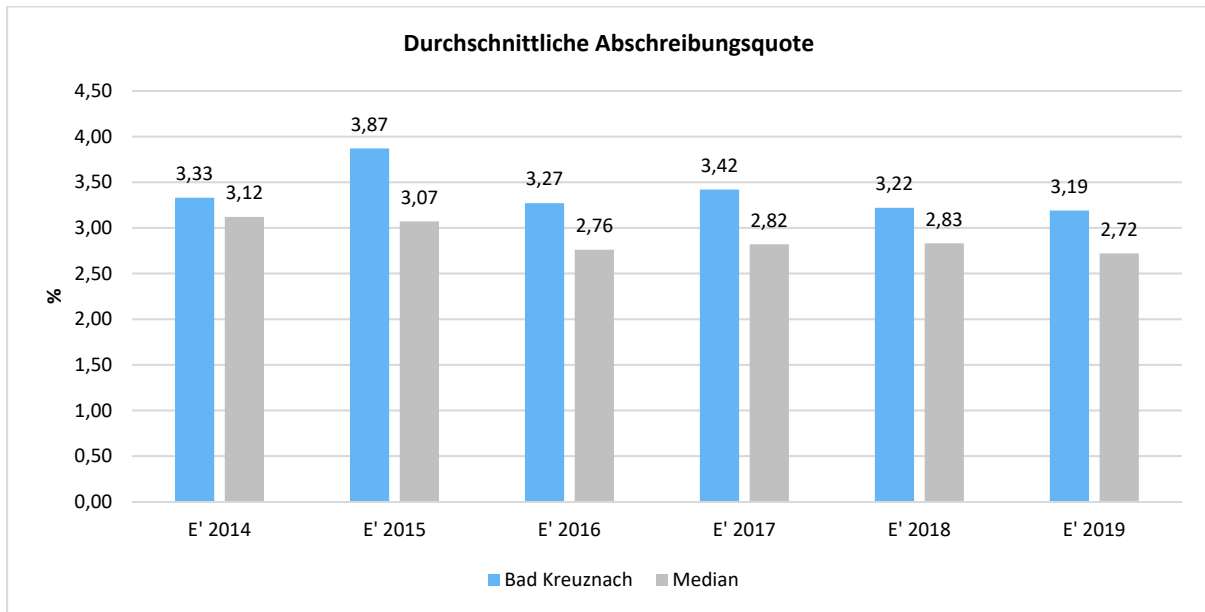
	E' 2014	E' 2015	E' 2016	E' 2017	E' 2018	E' 2019
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	20.437	22.661	24.370	25.012	22.720	22.671
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.119	7.371	10.633	9.032	11.806	5.247
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	702	1.070	1.238	1.716	1.594	5.314
5 - Rechnungsabgrenzung	672	2.457	3.525	1.361	862	481
<b>Summe Passiva</b>	<b>420.236</b>	<b>428.060</b>	<b>435.301</b>	<b>441.050</b>	<b>440.495</b>	<b>435.320</b>

### Sachanlagevermögen je Einwohner



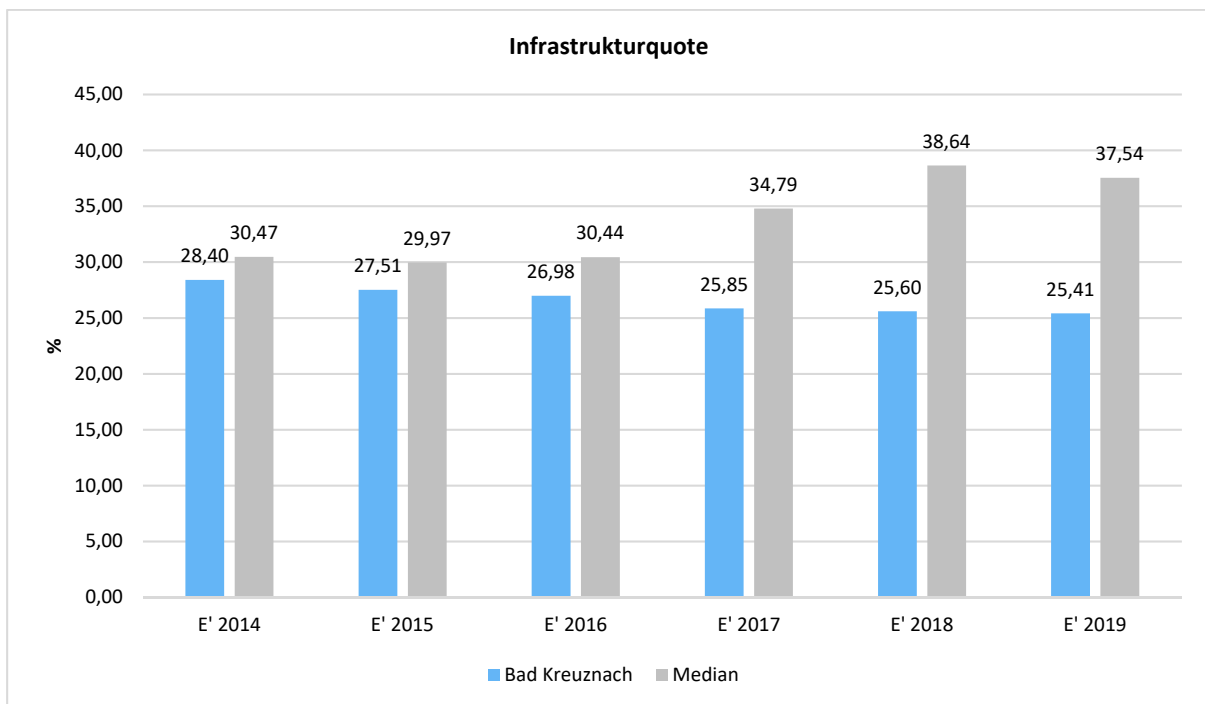
### Durchschnittliche Abschreibungsquote

Verhältnis zwischen Abschreibungen und Anlagevermögen (Restbuchwerte).



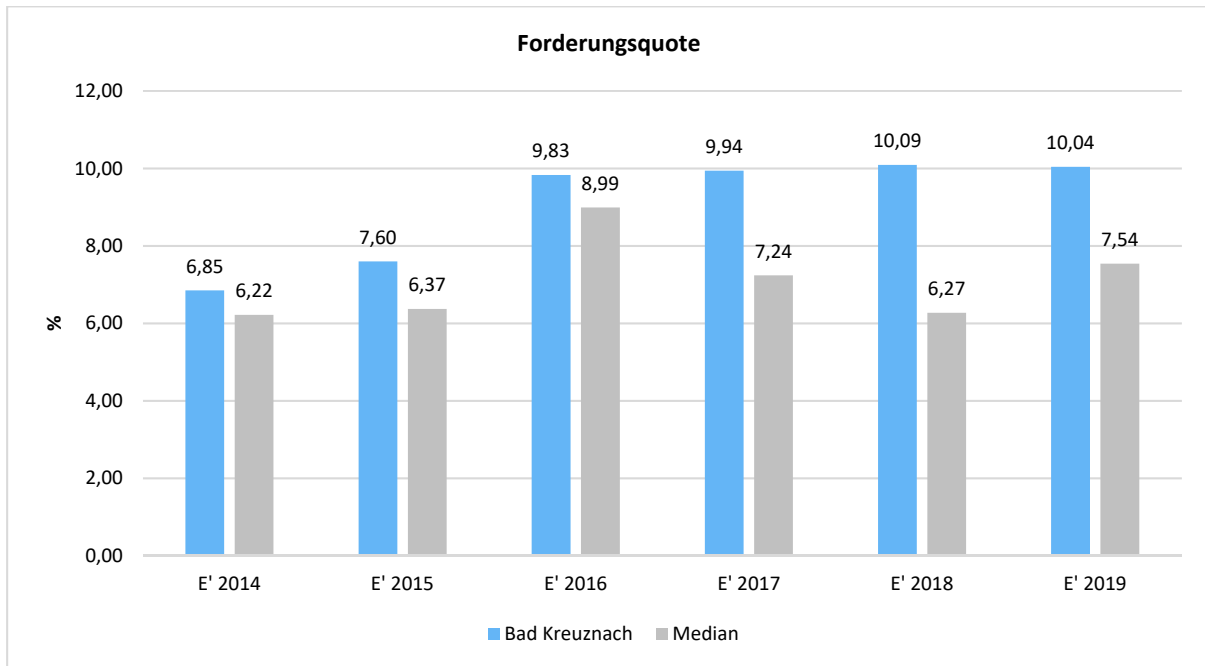
### Infrastrukturquote

Verhältnis zwischen Infrastrukturvermögen und Bilanzsumme.



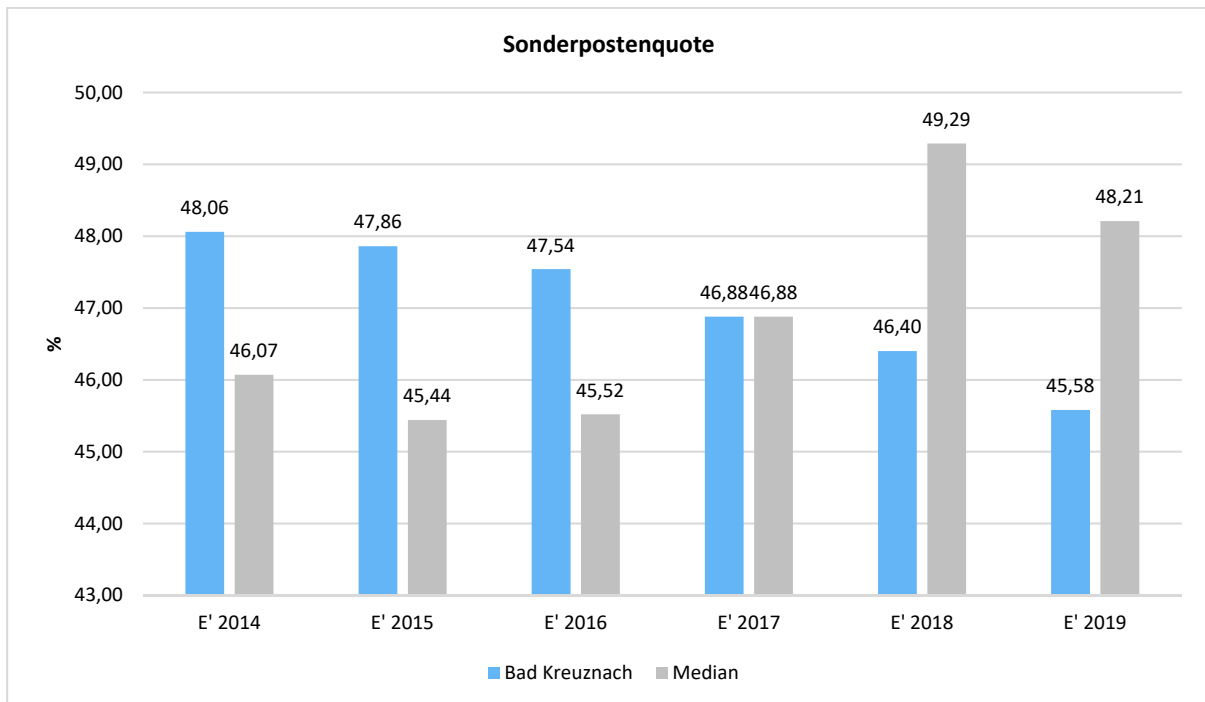
### Forderungsquote

Verhältnis zwischen Forderungen und Anlagevermögen.



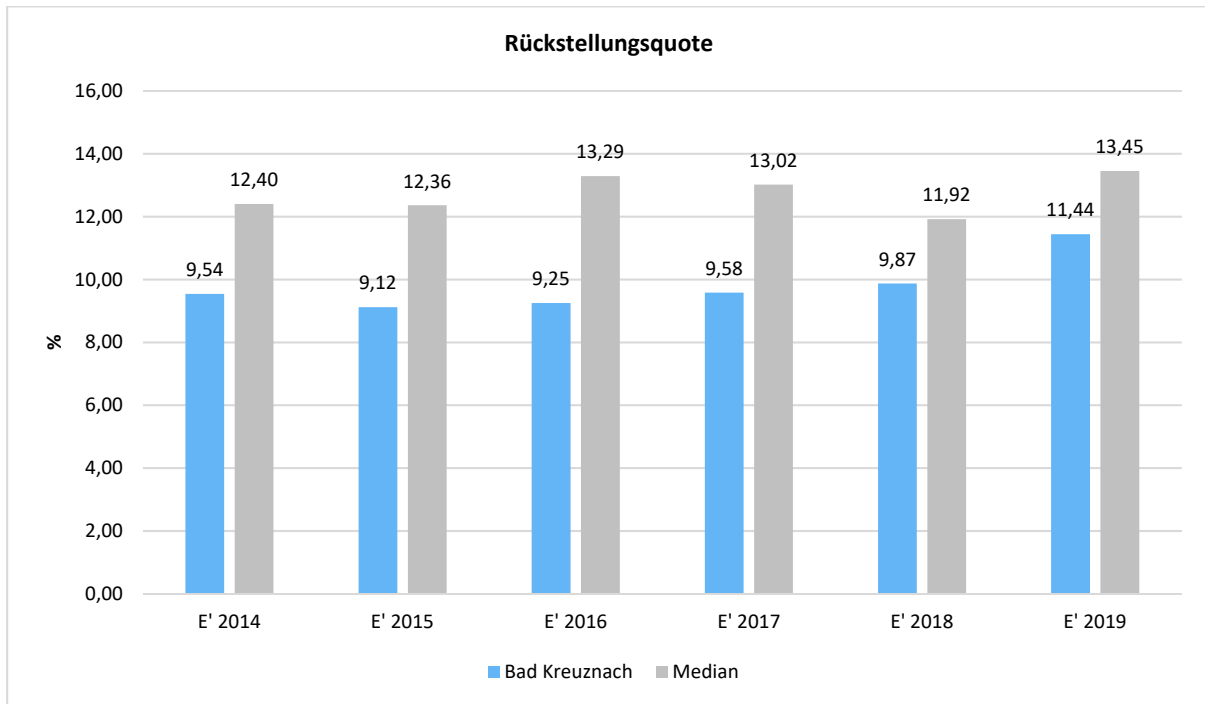
### Sonderpostenquote

Verhältnis zwischen Sonderposten und Anlagevermögen.

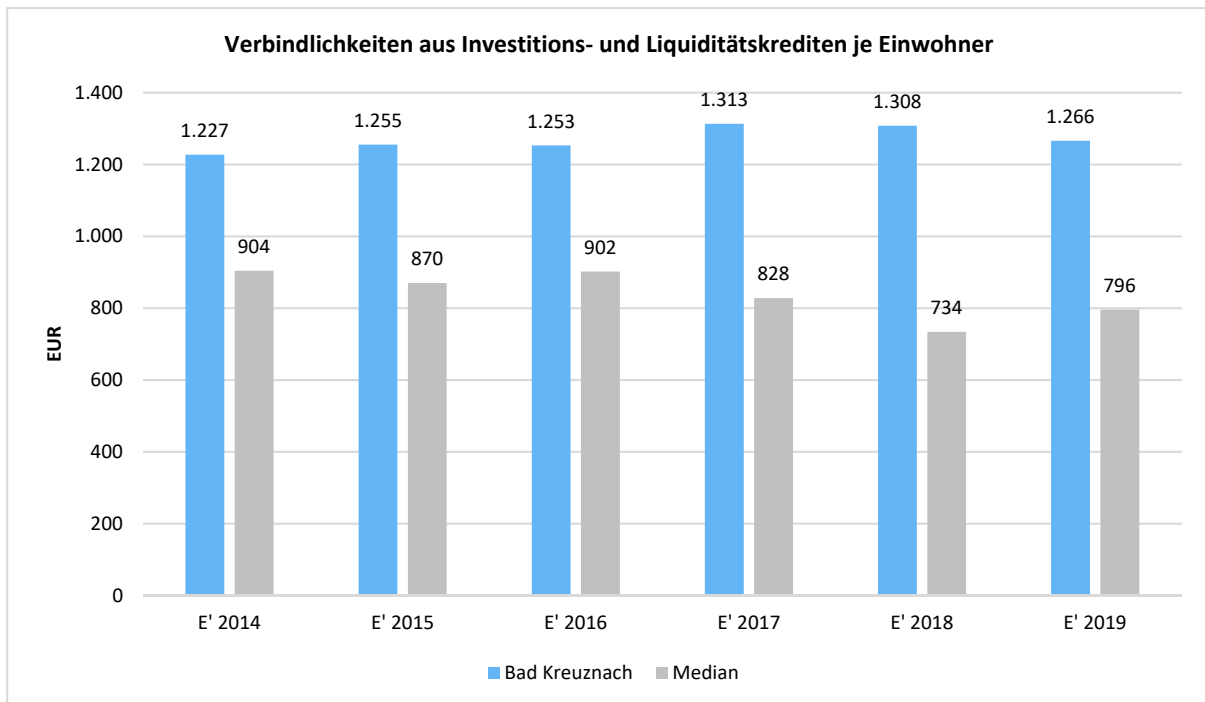


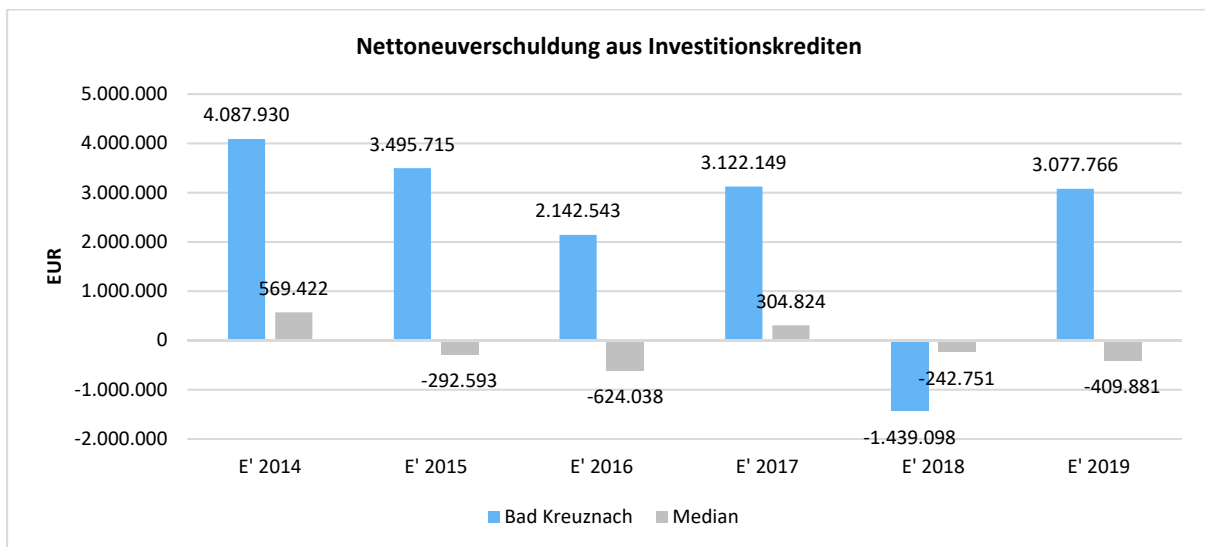
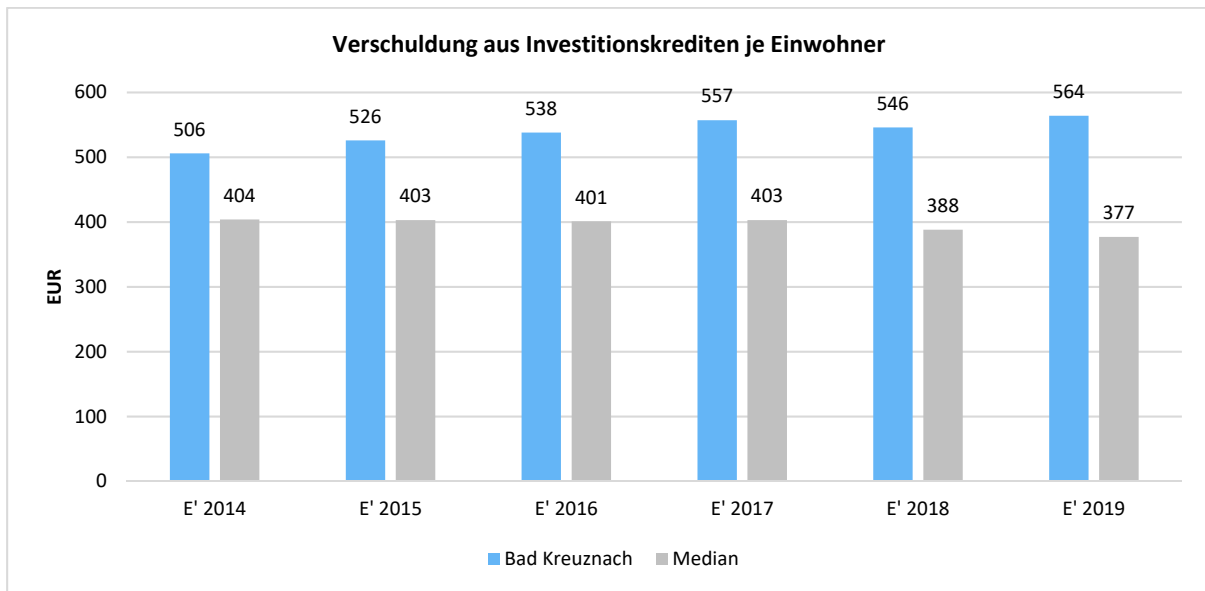
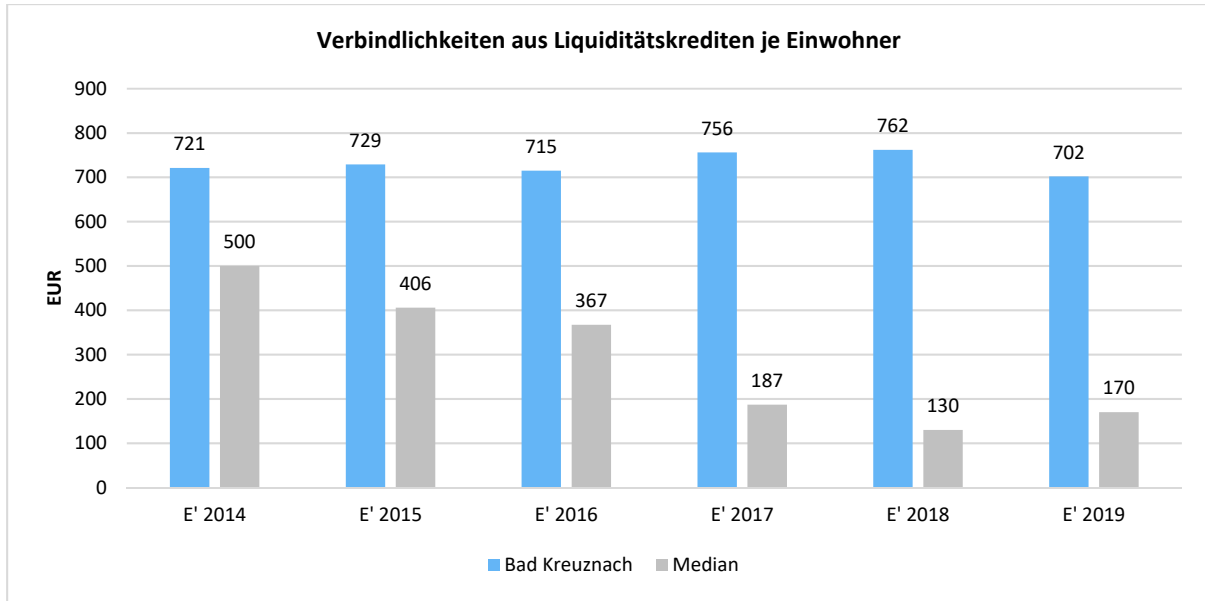
### Rückstellungsquote

Verhältnis zwischen Rückstellungen und Bilanzsumme.



### 6.1.6.3 Kennzahlen zur Verschuldung







## **6.2 Beteiligungsbericht**

### **6.2.1 Vorbemerkungen zum Beteiligungsbericht**

Nach Maßgabe des § 57 LKO in Verbindung mit § 90 Abs. 2 GemO sind die Kommunen verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht enthält die wichtigsten Informationen über die Unternehmen und Beteiligungen der Kommune und soll dem Rat Aufschluss über die Entwicklung der Unternehmen in Privatrechtsform geben. Damit soll ein Beitrag zur größeren Transparenz hinsichtlich der ausgegliederten Aufgabenerfüllung in Privatrechtsform geleistet werden.

Der Beteiligungsbericht ist nur erforderlich für Unternehmen, an denen die Kommune mit mindestens 5 % beteiligt ist. Er soll insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligung des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

**6.2.2 Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach**

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	01.07.1995
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Kreuznach wird als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und den Bestimmungen der Betriebssatzung zum Zweck der Abfallentsorgung und hinsichtlich der Ziele der Abfallwirtschaft gemäß Landesabfallwirtschaftsgesetz geführt.
<b>Beteiligungsverhältnisse</b>	Das Stammkapital beträgt 50.000,00 €. Alleiniger Träger ist der Landkreis Bad Kreuznach.
<b>Besetzung der Organe</b>	<p>Die Landrätin ist disziplinarische Dienstvorgesetzte der Werkleitung und der Bediensteten des Eigenbetriebes. Der Erste Kreisbeigeordnete, zu dessen Geschäftsbereich der Eigenbetrieb gehört, ist Vorgesetzter der Werkleitung.</p> <p>Die Mitglieder des Werksausschusses zum 31.12.2019 waren: Christel Bäcker, Jürgen Frank, Rolf Kehl, Alfons Schneider, Elke Stern, Anke Denker, Oliver Kohl, Dietmar Kron, Werner Speh, Claus Antes, Stefan Boxler, Jürgen Klein, Klaus-Jürgen Friedrich, Thomas Lorenz, Ewald Götz und Dr. Herbert Drumm.</p> <p>Beratende Mitglieder des Personalrats waren: Tim Grossarth und Ron Budschat.</p> <p>Beratende Mitglieder vom AWB waren: Harald Henn, Matthias Klemp, Ursula Kron und Meik Schwinn.</p> <p>Werkleiter war Jochen Franke.</p>
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Das Unternehmen ist keine Beteiligungen eingegangen.

<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Abfallentsorgung im Landkreis Bad Kreuznach.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Das Geschäftsjahr 2019 hat mit einem Jahresverlust von 2.521.029,66 € abgeschlossen.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	Keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Im Wirtschaftsjahr hat der Eigenbetrieb keine Finanz-/Fördermittel oder Garantien der öffentlichen Hand erhalten.
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates</b>	Von der Inanspruchnahme des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.  Danach können bei Gesellschaften, die keine börsennotierten Gesellschaften sind, die verlangten Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitgliedes dieser Organe feststellen lassen.

## 6.2.3 Unternehmen in privater Rechtsform

### 6.2.3.1 Naheland-Touristik GmbH

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	15.05.1990
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Fremdenverkehrsverbänden Rheinland-Pfalz und Saarland und allen Fremdenverkehrsstellen in der gesamten Naheregion den Fremdenverkehr zu fördern.

<p><b>Beteiligungsverhältnisse</b>  <b>Stammkapital: 154.400,00 €</b></p>	<p>Die Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld mit 33,13 %.</p> <p>1,68 % Beteiligung haben der Landkreis Mainz-Bingen, die Verbandsgemeinden Bad Sobernheim, Rüdesheim/Nahe, Meisenheim, Herrstein, Langenlonsheim, Baumholder, Stromberg, Rhein-Nahe, Kirn-Land und Rhaunen, die Städte Idar-Oberstein, Kirn und Bingen, die Gemeinde Nohfelden, Weinland-Nahe e. V., Gesellschaft für Beteiligungen und Parken Bad Kreuznach mbH sowie die Sparkasse Rhein-Nahe und die Kreissparkasse Birkenfeld. Die Naheland-Touristik GmbH selbst hält 1,75 %.</p>
<p><b>Besetzung der Organe</b></p>	<p>Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Der Landkreis wird in der Gesellschafterversammlung durch Frau Landrätin Bettina Dickes vertreten. Im Aufsichtsrat sind als Mitglieder Frau Landrätin Bettina Dickes sowie als Vertreter des Landkreises die vom Kreistag am 26.08.2019 gewählten Mitglieder Erika Breckheimer, Rolf Staab, Michael Schaller, Dr. Anette Esser und Jürgen Klein.</p> <p>Geschäftsführerin bis 31.07.2021 war Frau Ute Meinhard. Danach war Frau Petra Prem-Kern Interimsgeschäftsführerin.</p>
<p><b>Beteiligungen des Unternehmens</b></p>	<p>Die Gesellschaft ist mit 6 % an der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Koblenz beteiligt.</p>
<p><b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b></p>	<p>Förderung des Tourismus in der gesamten Naheregion durch die Ausarbeitung von Marketingkonzepten, Vermittlungsstelle zwischen Reiseveranstalter und heimischen Betrieben, Ausbau des Tourismus zum starken Wirtschaftsfaktor</p>
<p><b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b></p>	<p>Das Geschäftsjahr 2019 hat mit einem Jahresüberschuss von 21.555,88 € abgeschlossen.</p>

<b>Lage des Unternehmens</b>	Die Finanzlage ist als stabil anzusehen.
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	keine
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Nach § 5 des Gesellschaftsvertrages erhebt die Gesellschaft zur Finanzierung ihrer Aufwendungen Entgelte für ihre Leistungen. Der nichtgedeckte Betriebsaufwand soll durch Zuschüsse der Gesellschafter ausgeglichen werden. Der Kostenanteil des Landkreises belief sich 2019 auf 175.890,00 €.
<b>Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates</b>	Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6.2.3.2 Energiedienstleistungsgesellschaft Rheinhessen-Nahe mbH

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	23. 03.1998
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Erbringung von Dienstleistungen jeder Art im Bereich der regenerativen Energienutzung, des Energiesparens, der rationellen Energienutzung, der Erstellung und Umsetzung von Energiekonzepten sowie der Energiebewirtschaftung, soweit eine kommunale Zuständigkeit gegeben ist.
<b>Beteiligungsverhältnisse Am Stammkapital des Unternehmens von 5.154.500,00 € sind beteiligt (Kapitalerhöhung der Gesellschafterversammlung am 30.06.2014)</b>	Landkreis Mainz-Bingen mit 46,66 %, Landkreis Bad Kreuznach mit 9,02 %, Landkreis Alzey-Worms mit 12,02 %, Verbandsgemeinden Nieder-Olm und Nierstein-Oppenheim mit je 10,65 %, Stadt Bingen mit 2 % mit jeweils 1 %: Verbandsgemeinden Bodenheim, Rheinahe, Sprendlingen-Gensingen, Bad Sobernheim, Langenlonsheim, Meisenheim, Stromberg und Eich sowie die Gemeindewerke Bodenheim

<b>Besetzung der Organe</b>	<p>Der Aufsichtsrat besteht aus Frau Landrätin Dorothea Schäfer als Vorsitzende, Frau Landrätin Bettina Dickes als stellvertretender Vorsitzende, Herrn Landrat Ernst Walter Görisch als zweiter stellvertretender Vorsitzender, Almuth Schultheis-Lehn, Doris Leininger-Rill, Sabine Stock, Ralf Hippert, Klaus Mehring, Michael Reitzel,, Heinz-Peter Kissel, Dr. Joachim Gerhard, Klaus Reinheimer, Erwin Malkmus, Klaus Penzer, Stefan Kneib, Norbert Schwarz.</p> <p>Herr Erster Kreisbeigeordneter Nies ist Mitglied der Gesellschafterversammlung.</p> <p>Geschäftsführer ist Herr Christoph Zeis, Diplom-Ingenieur, Nieder Olm.</p>
<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	<p>Das Unternehmen ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:</p> <p>BMA Essenheim GmbH mit 24,50 %, Rheinessen Solar GmbH mit 33,33 %, Windpark Rheinessen GmbH &amp; Co. KG mit 33,33 % und Nahwärmeversorgung Birkenfeld GmbH mit 20 %</p>
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	<p>Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor. Die Frage, ob sich der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllen lässt, ist bei einer nicht ausschließlichen Gewinnerzielungsabsicht zu verneinen. Der damit verbundene Aufwand ist für einen privaten Dritten unwirtschaftlich.</p>
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	<p>Im Wirtschaftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss von 1.403.626,69 € festgestellt.</p>
<b>Lage des Unternehmens</b>	<p>Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.</p>
<b>Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis</b>	<p>keine</p>
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	<p>keine</p>

<b>Gesamtbezüge der Mitglieder / Aufsichtsrates</b>	Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrates haben in 2019 Sitzungsgelder in Höhe von insg. 25.000,00 € erhalten.
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### 6.2.3.3 Wirtschaftsförderung Landkreis Bad Kreuznach (Unternehmergesellschaft)

<b>Gründung / Datum des Gesellschaftervertrages</b>	26.08.2011
<b>Wirtschaftsjahr</b>	Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Situation im Kreis Bad Kreuznach und seinen Kommunen zu verbessern und positiv auf die regionale Arbeitsmarktlage einzuwirken.
<b>Beteiligungsverhältnisse Eigenkapital: 4.400,00 €</b>	Landkreis Bad Kreuznach, Sparkasse Rhein-Nahe und Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück e. V. mit jeweils 22,73 %, Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück e. G. mit 11,36 %, Weinland-Nahe e. V., Stadt Bad Kreuznach, Stadt Kirn, Verbandsgemeinden Kirn-Land, Bad Sobernheim, Rüdenheim, Stromberg, Langenlonsheim und Bad Kreuznach mit je 2,27 %
<b>Besetzung der Organe</b>	Geschäftsführer waren Thomas Braßel und Andreas Steeg.  In der Gesellschafterversammlung vertritt Frau Landrätin Bettina Dickes den Landkreis.  Weitere Vertreter, die auch im Kreistag vertreten sind: Markus Lüttger und Michael Cyfka.

<b>Beteiligungen des Unternehmens</b>	Die Gesellschaft hat sich mit 4.000,00 € an der Hunsrück-Nahe-Vermarktungs-GmbH beteiligt.
<b>Erfüllung des öffentlichen Zwecks</b>	Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor. Die Frage, ob sich der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllen lässt, ist bei einer nicht ausschließlichen Gewinnerzielungsabsicht zu verneinen. Der damit verbundene Aufwand ist für einen privaten Dritten unwirtschaftlich.
<b>Grundzüge des Geschäftsverlaufs</b>	Die Gesellschaft weist zum 31.12.2019 einen Jahresfehlbetrag von 11.530,05 € aus.
<b>Lage des Unternehmens</b>	Nach dem Lagebericht, Anlage 4, Seite 7 des Jahresabschlusses vom 31.12.2019, sind aufgrund der Finanzierung der Gesellschaft über die festgelegten jährlichen Beiträge der Gesellschafter keine wesentlichen wirtschaftlichen Risiken zu erwarten.
<b>Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft</b>	Nach § 8 des Gesellschaftsvertrages verpflichten sich die Gesellschafter zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres an die Gesellschaft Beiträge zu zahlen, die pro Jahr mindestens dem zehnfachen Wert der jeweils geleisteten Stammeinlage entsprechen müssen. Für den Landkreis Bad Kreuznach sind dies 10.000,00 €.
<b>Gesamtbezüge der Geschäftsführung</b>	Der Geschäftsführer hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge erhalten. An die Kreisverwaltung wurde eine Umlage von 5.000,00 € für die Geschäftsführung geleistet.
<b>Gesamtbezüge des Aufsichtsrates</b>	Von der Inanspruchnahme des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



### **6.3 Anlagenübersicht (Muster 19)**

Anlagenübersicht																
Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019	Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2018	Zuschrei- bungen 2019	Abschrei- bungen 2019 <sup>1</sup>	Umbuch- ungen 2019	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2019	RBW 31.12.2019	RBW 31.12.2018	Durch- schnittl. Afa-Satz	Durch- schnittl. RBW
		in € <sup>2</sup>														
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	38.157.799,24	1.140.496,10	0,00	0,00	39.298.295,34	25.020.993,30	0,00	1.212.532,48	0,00	0,00	26.233.525,78	13.064.769,56	13.136.805,94		
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.612.168,37	156.960,15	0,00	0,00	1.769.128,52	-1.357.083,81	0,00	-93.334,42	0,00	0,00	1.450.418,23	318.710,29	255.084,56	5,28%	18,02%
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	28.683.146,26	855.589,81	0,00	0,00	29.538.736,07	-19.409.977,90	0,00	-915.138,25	0,00	0,00	20.325.116,15	9.213.619,92	9.273.168,36	3,10%	31,19%
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	7.862.484,61	127.946,14	0,00	0,00	7.990.430,75	-4.253.931,59	0,00	-204.059,81	0,00	0,00	4.457.991,40	3.532.439,35	3.608.553,02	2,55%	44,21%
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2	Sachanlagen	541.228.562,97	6.064.363,52	5.418.495,83	0,00	541.874.430,66	251.201.999,21	0,00	8.888.404,86	0,00	3.133.149,47	256.957.254,60	284.917.176,06	290.026.563,76		
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	234.812,55	5.309,89	-143,01	0,00	239.979,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.979,43	234.812,55	0,00%	100,00%
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	244.691.652,68	420.526,22	-205.251,75	3.268.748,33	248.175.675,48	-80.438.053,91	0,00	-3.558.313,72	0,00	120.662,30	83.875.705,33	164.299.970,15	164.253.598,77	1,43%	66,20%
1.2.4	Infrastrukturvermögen	261.199.682,84	1.440.006,65	-333.375,30	551.500,00	262.857.814,19	-148.454.123,36	0,00	-3.914.184,28	0,00	121.026,02	152.247.281,62	110.610.532,57	112.745.559,48	1,49%	42,08%
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.867.546,09	0,00	-2.480.152,99	0,00	2.387.393,10	-1.318.849,90	0,00	-60.004,83	0,00	498.935,78	879.918,95	1.507.474,15	3.548.696,19	2,51%	63,14%
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	15.936,25	0,00	0,00	0,00	15.936,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.936,25	15.936,25	0,00%	100,00%
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.818.278,63	169.642,28	-26.713,81	0,00	4.961.207,10	-3.030.956,79	0,00	-259.411,67	0,00	26.711,81	3.263.656,65	1.697.550,45	1.787.321,84	5,23%	34,22%
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.778.306,25	892.231,17	-2.372.858,97	0,00	21.297.678,45	-17.960.015,25	0,00	-1.096.490,36	0,00	2.365.813,56	16.690.692,05	4.606.986,40	4.818.291,00	5,15%	21,63%
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.622.347,68	3.136.647,31	0,00	-3.820.248,33	1.938.746,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.938.746,66	2.622.347,68	0,00%	0,00%
1.3	Finanzanlagen	0,00	16.807.352,96	0,00	0,00	18.278.797,16	0,00	1.471.444,20	333,75	0,00	0,00	333,75	18.278.463,41	0,00		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.3	Beteiligungen	0,00	148.569,62	0,00	0,00	148.569,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.569,62	0,00	0%	100%
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AdöR, rechtsf. komm. Stiftungen	0,00	8.307.517,97	0,00	0,00	8.307.517,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.307.517,97	0,00	0%	100%
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AdöR, rechtsf. komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0%	0%
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	8.332.980,97	0,00	0,00	9.804.425,17	0,00	1.471.444,20	-333,75	0,00	0,00	-333,75	9.804.091,42	0,00	0%	100%
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	18.284,40	0,00	0,00	18.284,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.284,40	0,00	0%	0%

<sup>1</sup> Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

<sup>2</sup> Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

<sup>3</sup> Abschreibungen auf Finanzanlagen nur nachrichtlich

**6.4 Forderungsübersicht (Muster 20)**

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert) in €	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert) in €
<b>1 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>31.741.644</b>	<b>32.258.729</b>
1.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	31.074.269	29.332.048
1.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	465.077	632.958
1.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
1.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	13.132	10.519
1.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	109.713	2.208.189
1.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	79.453	75.015

**6.5 Verbindlichkeitenübersicht (Muster 21)**

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit Restlaufzeit von über einem bis zu fünf Jahren	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)
1	Verbindlichkeiten	84.412.765	75.126.608	81.340.531	240.879.904	247.820.644
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	43.998.137	75.126.608	81.340.531	200.465.278	206.787.512
1.2.1	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen</i>	<i>12.898.137</i>	<i>25.126.608</i>	<i>51.340.531</i>	<i>89.365.278</i>	<i>86.287.512</i>
1.2.2	<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</i>	<i>31.100.000</i>	<i>50.000.000</i>	<i>30.000.000</i>	<i>111.100.000</i>	<i>120.500.000</i>
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.758.881	0	0	1.758.881	2.786.492
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.423.892	0	0	5.423.892	2.126.421
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	22.671.058	0	0	22.671.058	22.719.824
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.246.727	0	0	5.246.727	11.806.325
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	5.314.070	0	0	5.314.070	1.594.071

## **6.6 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen**

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
	<b>Investitionen Bilanzzugänge Aktivseite</b>						
001.100000	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,00	30.000,00	39.269,52	9.269,52	0,00	1
001.200000	Verwaltungs- und Betriebsausstattung	30.000,00	25.800,00	40.816,22	-9.269,52	5.714,26	
001.301000	Datenverarbeitungsanlagen (Hardware)	132.000,00	21.300,00	129.353,79	0,00	23.946,21	
001.302000	Datenverarbeitung (Programme, Lizenzen)	111.600,00	32.300,00	132.734,02	0,00	11.165,98	
012.100100	Beschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage	170.000,00	0,00	194,35	0,00	169.805,65	
030.101000	Brandschutz, Erwerb von beweglichen Sachen	10.000,00	0,00	3.483,80	-6.516,20	0,00	
030.101030	Komandowagen Kreisfeuerwehrinspekteur	0,00	20.000,00	12.199,35	-7.800,65	0,00	
030.102000	Einführung Digitalfunk	20.000,00	0,00	19.852,83	-147,17	0,00	
030.105000	Atemschutzübungsanlage des Landkreises	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
030.201000	Katastrophenschutz, Erwerb von bewegl. Vermögen	21.000,00	20.000,00	17.325,51	-16.674,49	7.000,00	
030.203160	Wechseladerfahrzeug mit Kran	0,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00	
030.203170	Beschaffung von 2 Fahrzeugen für die SEG	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	
030.203500	Ersatzbeschaffung von Chemikalienschutzanzügen	15.000,00	0,00	8.635,35	-6.364,65	0,00	
030.203600	Ausst. für Schnelleinsatzgruppe Sanitätsdienst	20.000,00	48.900,00	26.131,81	-42.768,19	0,00	
030.303000	Um- und Neubau von Rettungswachen	350.000,00	0,00	0,00	-350.000,00	0,00	
050.102000	Förderung des Kindertagesstättenbaus	300.000,00	1.337.000,00	730.165,60	0,00	906.834,40	
053.101000	Besch. bew.Verm. Jugendbildungsstätte Schloß-Dhaun	0,00	12.000,00	2.367,09	0,00	9.632,91	
053.103000	Kreisjugendzeltplatz Heimbachtal	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	
060.100100	Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach	13.760.000,00	14.240.000,00	0,00	-8.000.000,00	20.000.000,00	
061.000100	Beschaffungen Gebäudemanagement	7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	
061.100000	Schaffung, Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude	425.000,00	2.982.800,00	449.581,53	-95.000,00	2.863.218,47	
061.100100	Investitionen kommunale Notunterkunft Windesheim	0,00	0,00	-18.965,62	-18.965,62	0,00	
061.301000	Baumaßnahmen Realschule Kirm (Auf Kyrau)	200.000,00	1.097.500,00	42.452,24	25.000,00	1.280.047,76	1
061.302000	Baumaßnahmen Realschule Kirm (Halmen)	0,00	10.000,00	3.100,55	-6.899,45	0,00	
061.303000	Baumaßn. Realschule unterm Rotenfels Bad Kreuznach	75.000,00	755.900,00	334.487,03	10.566,77	506.979,74	1
061.304000	Baumaßnahmen Realschule + KH	80.000,00	330.000,00	13.998,97	-180.000,00	216.001,03	
061.305000	Baumaßnahmen Realschule + Bad Sobernheim	20.000,00	856.200,00	124.130,04	35.869,76	787.939,72	1

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
061.306000	Baumaßnahmen Realschule + Meisenheim	110.000,00	239.800,00	13.219,98	0,00	336.580,02	
061.307000	Baumaßnahmen Realsch. + Waldböckelheim	200.000,00	0,00	0,00	-145.000,00	55.000,00	
061.308000	Baumaßnahmen RS+ Langenlonsheim	350.000,00	25.000,00	279.401,86	-6.191,95	89.406,19	
061.401000	Baumaßn. Gymnasium Stadtmauer Bad Kr. GS Turnhalle	62.500,00	85.000,00	18.280,28	0,00	129.219,72	
061.402000	Baumaßnahmen Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuzn.	250.000,00	80.000,00	0,00	0,00	330.000,00	
061.402004	Errichtung Ganztagsgymnasium RöKa (Mensa)	0,00	35.400,00	1.440,14	-18.959,86	15.000,00	
061.403000	Baumaßnahmen Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	0,00	831.500,00	266.185,02	0,00	565.314,98	
061.403005	Fenstersanierung Lina-Hilger-Gymnasium	0,00	119.300,00	0,00	0,00	119.300,00	
061.405000	Baumaßnahmen Gymnasium Bad Sobernheim	0,00	100.100,00	7.036,67	0,00	93.063,33	
061.501000	Baumaßnahmen BBS Gewerbe/Hauswirtsch. Bad Kreuzn.	105.000,00	488.600,00	525.933,39	100.000,00	167.666,61	1
061.502001	Brandschutz/Sanierung Elektroinstalation	0,00	236.900,00	279.439,60	46.448,66	3.909,06	1
061.601100	Baumaßnahmen Ellerbachschule Bad Kreuznach	10.000,00	2.312.000,00	177.424,38	0,00	2.144.575,62	
061.601200	Energetische Sanierung Ellerbachschule KI 3.0	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	1.500.000,00	
061.601300	Brandschutz, ELA etc. Ellerbachschule KI 3.0 Kapll	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	
061.602000	Baumaßnahmen Förderschule Kirn	40.000,00	30.000,00	0,00	0,00	70.000,00	
061.604000	Baumaßnahmen Förderschule L, Windesheim	0,00	0,00	-8.642,08	-8.642,08	0,00	
061.701000	Baumaßnahmen Integrierte Gesamtschule Stromberg	350.000,00	67.300,00	42.860,89	0,00	374.439,11	
061.702001	Brandschutz IGS Bad Kreuznach	45.000,00	456.700,00	114.833,05	505,72	387.372,67	1
064.100000	Beschaffung Ref. 64, Landesplanung	0,00	0,00	11.662,83	11.662,83	0,00	1
065.100000	Beschaffungen für Orgelmuseum	0,00	0,00	-1.981.217,21	-1.981.217,21	0,00	
067.000100	Beschaffungen Geräte für Pflege Aussenanlagen	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
067.101000	Zuweisungen an Gemeinden/GV für Schulbauten	0,00	183.030,00	114.510,00	-21.900,00	46.620,00	
067.101300	Bestell-/Abrechnungssystem Essen Ganztagssschulen	21.500,00	0,00	36.168,58	14.668,58	0,00	1
067.201100	Beschaffung bew. Vermögen Grundschule Wallhausen	2.400,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	
067.201200	Besch. bew. Verm. Grundschule Wallhausen durch LK	14.600,00	0,00	5.077,31	-2.722,69	6.800,00	
067.301100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule + Kirn	0,00	13.200,00	3.390,00	-6.310,00	3.500,00	
067.301200	Beschaffungen für Realschule + Kirn durch Landkr.	47.200,00	19.500,00	44.551,37	-22.148,63	0,00	
067.302100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule Kirn	0,00	9.100,00	0,00	0,00	9.100,00	
067.302200	Beschaffungen für Realschule Kirn durch Landkreis	18.500,00	6.400,00	24.402,69	-497,31	0,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
067.303100	Beschaffung bew. Vermögen Realschule BME	4.900,00	13.300,00	0,00	0,00	18.200,00	
067.303200	Beschaffungen für Realschule BME durch Landkreis	31.500,00	5.000,00	3.376,49	-3.723,51	29.400,00	
067.304100	Beschaffungen Realschule + BK Schulbudget	2.000,00	0,00	1.293,00	-707,00	0,00	
067.304200	Beschaffungen Realschule + BK Landkreis	22.900,00	0,00	8.660,59	-14.239,41	0,00	
067.305100	Beschaffungen Realschule + Bad Sobernheim	0,00	0,00	3.075,67	3.075,67	0,00	1
067.305200	Beschaffungen Realschule + Bad Sobernheim durch LK	38.200,00	9.200,00	32.596,33	-3,67	14.800,00	
067.306100	Beschaffungen Realschule + Langenlonsheim	1.500,00	1.100,00	0,00	-2.600,00	0,00	
067.306200	Beschaffungen Realschule + Langenlonsheim durch LK	65.900,00	0,00	15.602,56	-10.297,44	40.000,00	
067.307100	Beschaffungen Realschule + Meisenheim	13.400,00	9.600,00	4.262,02	-5.837,98	12.900,00	
067.307200	Beschaffungen Realschule + Meisenheim durch LK	25.400,00	5.900,00	7.720,58	-79,42	23.500,00	
067.308100	Beschaffungen Realschule + Wallhausen/Wbh.	8.800,00	1.500,00	0,00	-2.100,00	8.200,00	
067.308200	Beschaffungen Realschule + Wallhausen/Wbh. d. LK	25.800,00	8.600,00	8.972,89	-25.427,11	0,00	
067.309100	Beschaffungen Realschule + Außenst./Wbh.	0,00	4.500,00	0,00	-2.300,00	2.200,00	
067.309200	Beschaffungen Realschule + Außenst. Wbh. d. LK	132.900,00	9.700,00	80.784,35	-14.815,65	47.000,00	
067.401100	Beschaffung bew. Verm. Gymnasium Stadtmauer KH	8.000,00	0,00	12.172,90	4.172,90	0,00	1
067.401200	Beschaffungen für Gymn. Stadtmauer durch Landkreis	25.800,00	0,00	7.573,74	-10.226,26	8.000,00	
067.402100	Beschaffung bew. Verm. Gymnasium Römerkastell KH	20.200,00	0,00	18.072,02	-527,98	1.600,00	
067.402200	Beschaffungen für Gymn. Römerkastell durch Landkr.	15.000,00	1.000,00	10.935,17	-64,83	5.000,00	
067.402250	Beschaffungen für Mensa Römerkastell	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
067.403100	Beschaffung bew. Vermögen Lina-Hilger- Gymnasium	17.700,00	2.200,00	15.758,09	-4.141,91	0,00	
067.403200	Beschaffungen für Lina-Hilger-Gymn. durch Landkr.	29.000,00	0,00	15.213,61	-786,39	13.000,00	
067.404100	Beschaffung bew. Vermögen Gymnasium Kirn	8.800,00	6.300,00	3.856,79	-43,21	11.200,00	
067.404200	Beschaffungen für Gymnasium Kirn durch Landkreis	7.900,00	9.800,00	16.302,24	-1.397,76	0,00	
067.405100	Beschaffung bew. Vermögen Gymnasium Bad Sobernheim	6.900,00	2.800,00	3.460,82	-5.039,18	1.200,00	
067.405200	Beschaffungen für Gymn. Bad Sobern. durch Landkr.	9.900,00	9.400,00	7.194,42	-12.105,58	0,00	
067.501100	Beschaffung bew. Vermögen BBS Gewerbe Bad Kreuzn.	17.800,00	8.200,00	23.332,48	-67,52	2.600,00	
067.501200	Beschaffungen für BBS Gewerbe KH durch Landkreis	137.000,00	91.600,00	79.599,81	-57.600,19	91.400,00	
067.502100	Beschaffung bew. Verm. BBS Wirtschaft Bad Kreuzn.	11.500,00	0,00	10.238,99	-61,01	1.200,00	
067.502200	Beschaffungen für BBS Wirtschaft durch Landkreis	50.000,00	7.600,00	16.726,81	-22.673,19	18.200,00	



Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
067.503100	Beschaffung bew. Verm. Berufsbildende Schule Kirn	27.700,00	9.500,00	13.241,47	-3.258,53	20.700,00	
067.503200	Beschaffungen für BBS Kirn durch Landkreis	17.900,00	47.800,00	79.667,66	13.967,66	0,00	1
067.601100	Beschaffung bew. V. Förderschule "L" Bad Kreuznach	20.500,00	13.600,00	6.394,64	-105,36	27.600,00	
067.601150	Beschaffung bew. V. Fördersch. "G", Don-Bosco, KH	3.100,00	12.200,00	6.646,10	-6.953,90	1.700,00	
067.601200	Beschaffungen für Förderschule "L" KH durch Lk.	15.000,00	0,00	5.957,72	-1.342,28	7.700,00	
067.601250	Beschaffungen für Förderschule "G" KH durch Lk.	15.600,00	0,00	11.059,03	-40,97	4.500,00	
067.602100	Beschaffung bew. V. Wilhelm-Dröscher-Schule, Kirn	3.400,00	2.900,00	1.300,00	0,00	5.000,00	
067.602200	Besch. für Wilhelm-Dröscher-Schule, Kirn durch Lk.	4.000,00	0,00	5.358,36	1.358,36	0,00	1
067.603100	Beschaffung bew. Verm. Burgschule Schloßböckelheim	3.500,00	4.200,00	0,00	0,00	7.700,00	
067.603200	Besch. für Burgschule Schloßböckelheim durch Lk.	7.700,00	0,00	4.779,74	-2.920,26	0,00	
067.701100	Zuweisungen an Schulzweckverb. IGS für bew. Verm.	2.600,00	0,00	0,00	-2.600,00	0,00	
067.701200	Besch. für IGS Stromberg durch Landkreis	42.400,00	0,00	16.617,85	-82,15	25.700,00	
067.702100	Beschaffungen IGS KH bew. Verm. Schulbudget	30.600,00	14.100,00	13.647,76	-12.252,24	18.800,00	
067.702200	Beschaffungen IGS KH bew. Verm. Landkreis	103.200,00	10.800,00	44.359,92	-40,08	69.600,00	
067.802000	Besch. bew. Vermögen für Jugendverkehrsschule	0,00	25.000,00	29.605,37	4.605,37	0,00	1
070.100000	Beschaffung neuer medizinischer Geräte	0,00	22.100,00	12.288,13	-9.811,87	0,00	
080.100100	Bewegliches Vermögen Veterinärwesen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	
082.100000	Landespflegerische Ersatzmaßnahmen	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
082.200000	Beschaffung bew. Vermögen für Freizeitanlagen	2.600,00	13.000,00	0,00	-10.600,00	5.000,00	
083.101000	Erwerb von Ufergrundstücken	25.000,00	0,00	4.689,93	-20.310,07	0,00	
083.105000	überörtl. Hochwasserschutz am Appelbach, Badenheim	0,00	30.000,00	1.241,36	-28.758,64	0,00	
095.000100	Straßenbau, Grunderwerb	50.000,00	0,00	-71.020,90	-121.020,90	0,00	
095.000150	Zuweisungen an Gemeinden für Kanalinvestitionen	130.000,00	2.500,00	127.946,14	-53,86	4.500,00	
095.000200	Zuweisungen an Gemeinden für Hochbordanlagen	15.000,00	5.000,00	9.237,50	-10.762,50	0,00	
095.002001	K02 Teilerneuerung Hahnenbachbrücke b. Hahnenb.	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.006002	K06 Ausbau FS zw. Kirn und Kreisgrenze	0,00	150.000,00	59.025,55	0,00	90.974,45	
095.008001	K08 OD Kirn von Straßenmeisterei	0,00	100.000,00	41.165,91	-58.834,09	0,00	
095.008004	K08 Ausbau FS zw. B41 u. Meckenbach m. Brückenbau	600.000,00	50.000,00	606.201,13	6.201,13	50.000,00	1+2
095.013001	K13 freie Strecke zw. L 230 und Horbach	50.000,00	10.000,00	30.327,28	-29.672,72	0,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
095.016001	K16 Ausbau OD Seesbach 1. BA	0,00	0,00	-924,75	-924,75	0,00	
095.016002	K16 Ausbau der Ortsdurchfahrt Seesbach 2. BA, c	550.000,00	50.000,00	0,00	-600.000,00	0,00	
095.019002	K19 FS zw. B41 u. Nußbaum m. Verbreit. u. Durchl.	61.000,00	0,00	0,00	50.000,00	111.000,00	1+2
095.020002	K20 Teilerneuerung v. 2 Brücken b. Eckw. u. Daub.	50.000,00	250.000,00	0,00	-50.000,00	250.000,00	
095.021001	K21 Ausbau der OD Bad Sobernheim-Steinhardt	0,00	0,00	-133,80	-133,80	0,00	
095.029002	K29 Schweppenhausen - L236	0,00	0,00	5.671,00	5.671,00	0,00	1+2
095.029003	K29 Ausbau OD Schweppenhausen, Gaustraße	65.000,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	
095.033001	K33 Ausbau FS zw. Seibersb. u. L214 m. Kanal, Brü.	700.000,00	50.000,00	0,00	0,00	750.000,00	
095.038001	K38 Ausbau FS zw. Warmstroth und Kreisgrenze	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.040001	K40 OD Dalberg, Erneuerung Entwässerungskanal	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.043001	K43 Ausbau zwischen Rümmlsheim und Waldalgesheim	0,00	0,00	-94,47	-94,47	0,00	
095.043002	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim und Dorsheim, 1. BA	0,00	0,00	61.746,52	61.746,52	0,00	1+2
095.043003	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim u. Dorsheim, 2. BA	50.000,00	350.000,00	471.409,31	71.409,31	0,00	1+2
095.047001	K47 Ausbau zwischen Munidepot und Hergenfeld	0,00	0,00	-439,66	-439,66	0,00	
095.049004	K49 Ausbau zwischen Winzenheim und L236	0,00	30.000,00	1.506,43	-1.478,35	27.015,22	
095.050001	K50 Ausbau der OD Wallhausen	0,00	0,00	-4.031,34	-4.031,34	0,00	
095.051002	K51 Ausbau zwischen Roxheim und St. Katharinen	0,00	0,00	-2.486,02	-2.486,02	0,00	
095.051003	K51 Ausbau FS zw. St. Kathar.-Braunw.-Sommerloch	570.000,00	50.000,00	0,00	-70.000,00	550.000,00	
095.051004	K51 Ausbau OD Braunweiler, Wallhäuser Weg	31.000,00	0,00	0,00	-31.000,00	0,00	
095.053002	K53 Erneuerung Brücke OD Weinsheim	0,00	157.300,00	84.083,99	0,00	73.216,01	
095.054001	K54 Ausbau der OD Sponheim	0,00	0,00	-1.942,63	-1.942,63	0,00	
095.055002	K55 Burgsponheim, Durchlass über Börderbach	0,00	0,00	-1.104,03	-1.104,03	0,00	
095.055003	K55 Ausbau FS zw. K 54 u. B 41	30.000,00	71.000,00	82.084,92	0,00	18.915,08	
095.058002	K58 Stützwand bei Schloßböckelheim	0,00	0,00	137.377,43	137.377,43	0,00	1+2
095.060002	K60 OD Waldböckelheim	0,00	0,00	147.577,16	147.577,16	0,00	1+2
095.062001	K62 Ausbau FS zw. Meddersheim und Kirschroth	0,00	0,00	6.628,55	6.628,55	0,00	1+2
095.065002	K65 OD Meisenheim, Teilerneuerung Glanbrücke	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
095.067001	K67 Ausbau der OD Löllbach	0,00	0,00	274,49	274,49	0,00	1
095.074001	K74 Auabau der OD Becherbach	0,00	1.500,00	1.049,11	-450,89	0,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
095.074002	K74 Ausbau FS zwischen Roth und K 75	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	
095.078001	K78 Lettweiler - Odernheim	0,00	75.000,00	44.055,61	-30.944,39	0,00	
095.900001	Restabwicklung alter Maßnahmen (Bau-/Baunebenk.)	0,00	0,00	3.131,90	3.131,90	0,00	1
<b>A</b>	<b>Summe Investitionen (Bilanz Zugänge Aktivseite)</b>	<b>24.259.300,00</b>	<b>29.307.330,00</b>	<b>4.589.232,47</b>	<b>-11.531.623,33</b>	<b>37.445.774,20</b>	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
	<b>Investitionen Sonderposten Passivseite</b>						
030.101030	Komandowagen Kreisfeuerwehrenspekteur	0,00	12.000,00	20.000,00	8.000,00	0,00	
030.101060	Beschaffung DIA Hochwasserpumpe	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	
030.106000	Beschaffung Wechsellader-Fahrzeug	0,00	52.000,00	0,00	-52.000,00	0,00	
030.201000	Katastrophenschutz, Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	0,00	1.981,83	1.981,83	0,00	
030.203160	Wechselladerfahrzeug mit Kran	0,00	59.000,00	0,00	0,00	59.000,00	
030.203170	Beschaffung von 2 Fahrzeugen für die SEG	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	
030.203210	Gerätewagen Messtechnik Kirn	0,00	40.000,00	42.000,00	2.000,00	0,00	
030.203600	Ausst. für Schnelleinsatzgruppe Sanitätsdienst	0,00	0,00	13.000,00	13.000,00	0,00	
050.101000	Darlehensrückflüsse	1.000,00	0,00	962,34	-37,66	0,00	
050.102000	Förderung des Kindertagesstättenbaus	0,00	0,00	64.400,00	64.400,00	0,00	
060.100100	Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach	13.685.000,00	14.240.000,00	0,00	-8.000.000,00	19.925.000,00	
061.100000	Schaffung, Umbau und Sanierung Verwaltungsgebäude	8.000,00	225.000,00	0,00	0,00	233.000,00	
061.301000	Baumaßnahmen Realschule Kirn (Auf Kyrau)	180.000,00	988.750,00	0,00	0,00	1.168.750,00	
061.303000	Baumaßn. Realschule unterm Rotenfels Bad Kreuznach	60.000,00	590.300,00	0,00	0,00	650.300,00	
061.304000	Baumaßnahmen Realschule + KH	48.000,00	198.000,00	0,00	-117.000,00	129.000,00	
061.304001	Umbau/Erw. Ringschulgeb. nach Umzug	0,00	0,00	65.000,00	65.000,00	0,00	
061.305000	Baumaßnahmen Realschule + Bad Sobernheim	0,00	513.720,00	209.000,00	143.000,00	447.720,00	
061.306000	Baumaßnahmen Realschule + Meisenheim	0,00	143.880,00	0,00	-83.880,00	60.000,00	
061.308000	Baumaßnahmen RS+ Langenlonsheim	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	
061.401000	Baumaßn. Gymnasium Stadtmauer Bad Kr. GS Turnhalle	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00	0,00	
061.402000	Baumaßnahmen Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuzn.	150.000,00	48.000,00	0,00	0,00	198.000,00	
061.402004	Errichtung Ganztagsgymnasium RöKa (Mensa)	0,00	21.240,00	0,00	-21.240,00	0,00	
061.403000	Baumaßnahmen Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	0,00	490.500,00	0,00	0,00	490.500,00	
061.405000	Baumaßnahmen Gymnasium Bad Sobernheim	0,00	60.300,00	0,00	0,00	60.300,00	
061.501000	Baumaßnahmen BBS Gewerbe/Hauswirtsch. Bad Kreuzn.	63.000,00	741.000,00	0,00	0,00	804.000,00	
061.502001	Brandschutz/Sanierung Elektroinstalation	0,00	142.100,00	159.000,00	86.900,00	70.000,00	

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
061.601100	Baumaßnahmen Ellerbachschule Bad Kreuznach	0,00	1.868.000,00	0,00	0,00	1.868.000,00	
061.601200	Energetische Sanierung Ellerbachschule KI 3.0	1.350.000,00	0,00	0,00	0,00	1.350.000,00	
061.601300	Brandschutz, ELA etc. Ellerbachschule KI 3.0 Kapll	900.000,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	
061.701000	Baumaßnahmen Integrierte Gesamtschule Stromberg	210.000,00	40.400,00	0,00	0,00	250.400,00	
061.702001	Brandschutz IGS Bad Kreuznach	27.000,00	360.000,00	0,00	-27.000,00	360.000,00	
065.100000	Beschaffungen für Orgelmuseum	0,00	0,00	-1.981.217,21	-1.981.217,21	0,00	
067.802000	Besch. bew. Vermögen für Jugendverkehrsschule	0,00	10.000,00	12.440,00	2.440,00	0,00	
082.100000	Landespflegerische Ersatzmaßnahmen	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	
083.101000	Erwerb von Ufergrundstücken	23.000,00	0,00	4.123,00	-18.877,00	0,00	
083.105000	überörtl. Hochwasserschutz am Appelbach, Badenheim	0,00	22.800,00	35.280,91	12.480,91	0,00	
095.000100	Straßenbau, Grunderwerb	0,00	0,00	-33.755,08	-33.755,08	0,00	
095.000200	Zuweisungen an Gemeinden für Hochbordanlagen	9.750,00	3.250,00	0,00	-13.000,00	0,00	
095.002001	K02 Teilerneuerung Hahnenbachbrücke b. Hahnenb.	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	
095.003001	K03 Ausbau der OD Hahnenbach (Teilstrecke)	0,00	0,00	3.038,00	3.038,00	0,00	
095.006002	K06 Ausbau FS zw. Kirn und Kreisgrenze	0,00	112.500,00	0,00	0,00	112.500,00	
095.008001	K08 OD Kirn von Straßenmeisterei	0,00	70.000,00	94.995,14	24.995,14	0,00	
095.008004	K08 Ausbau FS zw. B41 u. Meckenbach m. Brückenbau	390.000,00	33.000,00	460.308,54	76.308,54	39.000,00	2
095.013001	K13 freie Strecke zw. L 230 und Horbach	32.500,00	0,00	0,00	-9.500,00	23.000,00	
095.016001	K16 Ausbau OD Seesbach 1. BA	0,00	0,00	8.944,00	8.944,00	0,00	
095.016002	K16 Ausbau der Ortsdurchfahrt Seesbach 2. BA, c	357.500,00	33.000,00	0,00	-390.500,00	0,00	
095.019002	K19 FS zw. B41 u. Nußbaum m. Verbreit. u. Durchl.	39.650,00	0,00	0,00	0,00	39.650,00	2
095.020002	K20 Teilerneuerung v. 2 Brücken b. Eckw. u. Daub.	32.500,00	163.000,00	0,00	0,00	195.500,00	
095.029002	K29 Schweppenhausen - L236	0,00	0,00	48.799,00	48.799,00	0,00	2
095.029003	K29 Ausbau OD Schweppenhausen, Gaustraße	42.250,00	0,00	0,00	0,00	42.250,00	
095.032001	K32/33 Ausbau OD Seibersbach	0,00	0,00	4.191,00	4.191,00	0,00	
095.033001	K33 Ausbau FS zw. Seibersb. u. L214 m. Kanal, Brü.	455.000,00	33.000,00	0,00	0,00	488.000,00	
095.038001	K38 Ausbau FS zw. Warmstroth und Kreisgrenze	0,00	33.000,00	0,00	0,00	33.000,00	
095.040001	K40 OD Dalberg, Erneuerung Entwässerungskanal	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	
095.043002	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim und Dorsheim, 1. BA	0,00	28.000,00	61.592,52	33.592,52	0,00	2

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
095.043003	K43 Ausbau FS zw. Laubenheim u. Dorsheim, 2. BA	32.500,00	228.000,00	329.070,78	68.898,39	327,61	2
095.049001	K49 Ausbau zwischen L236 und OD Windesheim	0,00	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	
095.050001	K50 Ausbau der OD Wallhausen	0,00	0,00	2.918,00	2.918,00	0,00	
095.050003	K50 Ausbau OD Mandel	0,00	0,00	17.074,00	17.074,00	0,00	
095.050005	K50 Instandsetzung Brücke Wallhausen	0,00	5.000,00	4.185,00	-815,00	0,00	
095.051003	K51 Ausbau FS zw. St. Kathar.-Braunw.-Sommerloch	371.000,00	33.000,00	0,00	0,00	404.000,00	
095.051004	K51 Ausbau OD Braunweiler, Wallhäuser Weg	20.150,00	0,00	0,00	-20.150,00	0,00	
095.053002	K53 Erneuerung Brücke OD Weinsheim	0,00	112.500,00	0,00	0,00	112.500,00	
095.055003	K55 Ausbau FS zw. K 54 u. B 41	19.500,00	112.000,00	0,00	-19.500,00	112.000,00	
095.058002	K58 Stützwand bei Schloßböckelheim	0,00	22.683,13	164.765,29	142.082,16	0,00	2
095.060002	K60 OD Waldböckelheim	0,00	0,00	186.542,11	186.542,11	0,00	2
095.061002	K61 OD Staudernheim und freie Strecke bis Boos	0,00	0,00	49.197,00	49.197,00	0,00	
095.062001	K62 Ausbau FS zw. Meddersheim und Kirschroth	0,00	0,00	566,00	566,00	0,00	2
095.065002	K65 OD Meisenheim, Teilerneuerung Glanbrücke	32.500,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	
095.074001	K74 Auabau der OD Becherbach	0,00	0,00	20.504,00	20.504,00	0,00	
095.074002	K74 Ausbau FS zwischen Roth und K 75	0,00	9.083,56	35.776,00	26.692,44	0,00	
095.078001	K78 Lettweiler - Odernheim	0,00	80.000,00	0,00	-14.000,00	66.000,00	
<b>B</b>	<b>Summe Investitionen (Bilanzzugänge Sonderposten Passivseite)</b>	<b>18.689.800,00</b>	<b>21.994.006,69</b>	<b>159.682,17</b>	<b>-9.638.926,91</b>	<b>30.885.197,61</b>	
	<b>Finanzbedarf Investitionen</b>	<b>5.569.500,00</b>	<b>7.313.323,31</b>	<b>4.429.550,30</b>	<b>-1.892.696,42</b>	<b>6.560.576,59</b>	
<b><u>Bedeutung der Erläuterungskennziffern:</u></b>							
Die Kennziffern beziehen sich auf die Spalte mehr/weniger 2019. Minusbeträge in der Spalte mehr/weniger 2019 können folgende Ursache haben:							
a) die Mittel werden nicht mehr benötigt und sind eingespart. Die Maßnahme wird neu veranschlagt.							
b) die noch benötigten Mittel sind niedriger, es wurden weniger Reste gebildet.							
c) die noch verfügbaren Mittel werden zur Deckung von Mehrausgaben benötigt (Deckungsfähigkeit).							
d) Sonderposten (Zuweisungen) sind nicht wie erwartet oder niedriger bewilligt bzw. eingegangen.							

Investitionsnummer	Beschreibung	Haushaltsansatz 2019	vorgetragene Reste 2018	Buchungen 2019	mehr/weniger 2019	Restevortrag nach 2020	Kennziffer
<b>Kennziffer 1</b>							
	notwendige Mehrausgaben werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit mit Einsparungen bei anderen Maßnahmen finanziert.						
<b>Kennziffer 2</b>							
	Mehrausgaben werden mit Mehreinnahmen (höheren Zuschüssen) finanziert bzw. auch höhere oder nicht erwartete Sonderposten.						
	Im Bereich des Straßenbaus werden die Planungskosten des Landesbetriebes Mobilität in voller Höhe aktiviert. Demgegenüber stehen in gleicher Höhe						
	Sonderposten. Beide Positionen sind nicht zahlungswirksam.						